

Haushalt 2014

der Gemeinde Kirchheim b. München



Haushaltsplan 2014

I N H A L T

	Seite
1. Haushaltssatzung	1
2. Vorbericht	3
3. Übersicht über den Stand der Schulden	19
4. Übersicht über den Stand der Rücklagen	20
5. Übersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen bzw. Kreditaufnahmen	21
6. Stellenplan	22
7. Gesamtplan (Zusammenfassung der Einnahmen/Ausgaben)	30
8. Haushaltsquerschnitt (Einzelpläne 0-8)	33
9. Haushaltsquerschnitt (Einzelplan 9)	39
10. Gruppierungsübersicht	41
12. Finanzierungsübersicht	54
11. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	55
12. Verwaltungshaushalt (Einzelpläne)	56
12. a) Notizen zu den Haushaltsstellen	163
13. Übersicht über die zum Ende des Haushaltsjahres 2012 gebildeten neuen Haushaltsausgabereste	188
14. Vermögenshaushalt (Einzelpläne)	191
14. a) Notizen zu den Haushaltsstellen	268
14. Finanzplan nach Arten	274
15. Finanzplan nach Aufgaben	280
16. Deckungskreisliste	283
17. Collegium 2000 gemeinnützige GmbH (Wirtschaftsplan 2014, Bilanz 2012 - noch nicht testiert, etc.)	315

Haushaltssatzung

der Gemeinde Kirchheim b. München, Landkreis München, für das

Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) wird folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab:

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	32.697.300 Euro
Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	13.127.300 Euro
Gesamthaushalt Einnahmen und Ausgaben	45.824.600 Euro

§ 2 Kredite

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-------------------------|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 280 v.H. |
| | b) für Grundstücke (B) | 280 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 360 v.H. |

§ 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **750.000 Euro** festgesetzt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2014 in Kraft.

Kirchheim b. München,

Heinz Hilger
Erster Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan 2014

<u>Inhaltsübersicht</u>	Seite
<u>I) Allgemeines</u>	4
1. Haushaltsplanaufstellung	4
2. Einwohnerentwicklung	4
3. Investitionsquote	5
<u>II) Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten</u>	6
1. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	6
1.1 Gewerbesteuer	6
1.2 Einkommensteuerbeteiligung	7
1.3 Grundsteuer	8
1.4 Übrige Steuereinnahmen	9
1.5 Steuerkraft	9
1.6 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	10
1.7 Sonstige Finanzeinnahmen	10
2. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	10
2.1 Personalausgaben	10
2.2 Ausgaben für Verwaltung und Betrieb	11
2.3 Zuwendungen und Zuschüsse	11
2.4 Sonstige Finanzausgaben	11
3. Einnahmen des Vermögenshaushaltes	13
4. Ausgaben des Vermögenshaushaltes	13
<u>III) Schulden und Kredite</u>	14
<u>IV) Rücklagen</u>	17
<u>V) Vergleich Haushaltsplan mit Finanzplan</u>	18

I) Allgemeines

1. Haushaltsplanaufstellung

Die Haushaltssatzung mit den Ansätzen des Haushaltsplanes sowie der Finanzplan wurde in einer Sitzung des Finanzausschusses erarbeitet.

Der Haushalt 2014 hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 45,82 Mio. Euro, wobei 32,69 Mio. Euro auf den Verwaltungshaushalt und 13,13 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt fallen. Das Gesamtvolumen steigt damit gegenüber 2013 um rund 4,2 %.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes steigen dabei um ca. 8,9 %, der Vermögenshaushalt sinkt um rund 6 %. Es wird voraussichtlich eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 4.332.000 Euro erreicht.

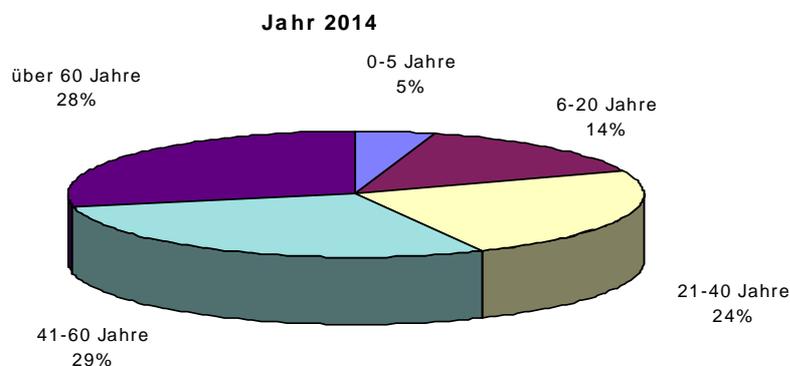
Wenn von der Zuführung an den Vermögenshaushalt die Tilgung der Kredite abgezogen wird, ergibt sich die zur Finanzierung von Investitionen freie Spanne. Da der Haushalt 2014 eine beachtliche Zuführung an den Vermögenshaushalt ausweist, kann festgestellt werden, dass auch eine angemessene freie Spanne zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

2. Einwohnerentwicklung

Gegenüber 2013 mit 12.809 Einwohnern sind für 2014 12.992 Einwohner festzustellen, 183 mehr als im Vorjahr (Stand des Einwohnermeldeamtes zum 31.12.2013).

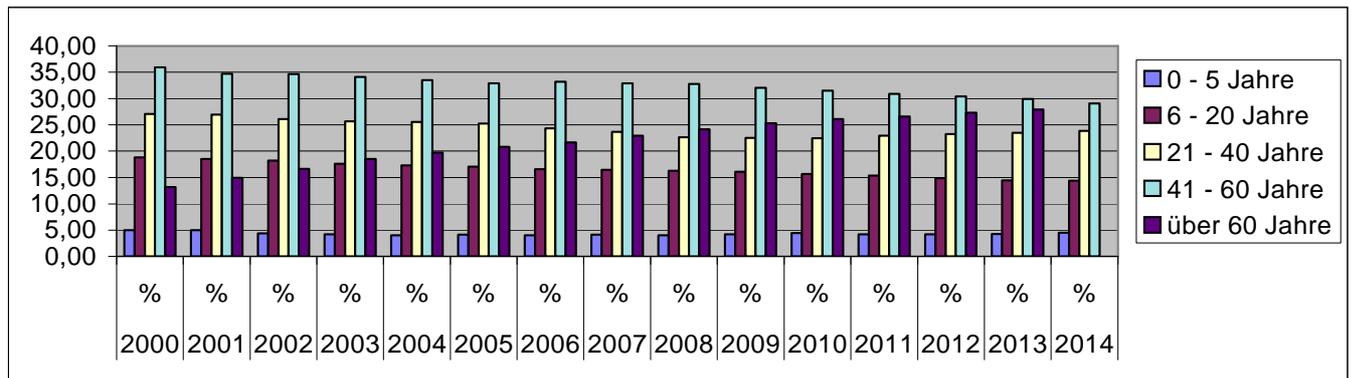
Eine Aufgliederung der Altersgruppen ergibt folgende Situation:

	Jahr 2014		Jahr 2013	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
0-5 Jahre	586	4,51 %	549	4,29 %
6-20 Jahre	1.870	14,39 %	1.850	14,44 %
21-40 Jahre	3.095	23,82 %	3.007	23,48 %
41-60 Jahre	3.781	29,10 %	3.831	29,91 %
über 60 Jahre	3.660	28,17 %	3.572	27,89 %
Gesamt	12.992	100,00 %	12.809	100,00 %



Entwicklung der Altersgruppen von 2000 bis 2014 in % zur Gesamtzahl:

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
0 - 5 Jahre	5,00	5,00	4,36	4,15	4,00	4,12	4,00	4,12	4,00	4,18	4,40	4,19	4,20	4,29	4,51
6 - 20 Jahre	18,83	18,50	18,22	17,62	17,31	17,03	16,60	16,41	16,30	16,06	15,61	15,37	14,88	14,44	14,39
21 - 40 Jahre	27,06	26,94	26,11	25,66	25,57	25,21	24,33	23,65	22,62	22,46	22,43	22,95	23,21	23,48	23,82
41 - 60 Jahre	35,92	34,71	34,66	34,09	33,48	32,84	33,21	32,88	32,77	32,01	31,44	30,88	30,39	29,91	29,10
über 60 Jahre	13,17	14,93	16,65	18,49	19,68	20,81	21,67	22,94	24,11	25,29	26,11	26,61	27,31	27,89	28,17



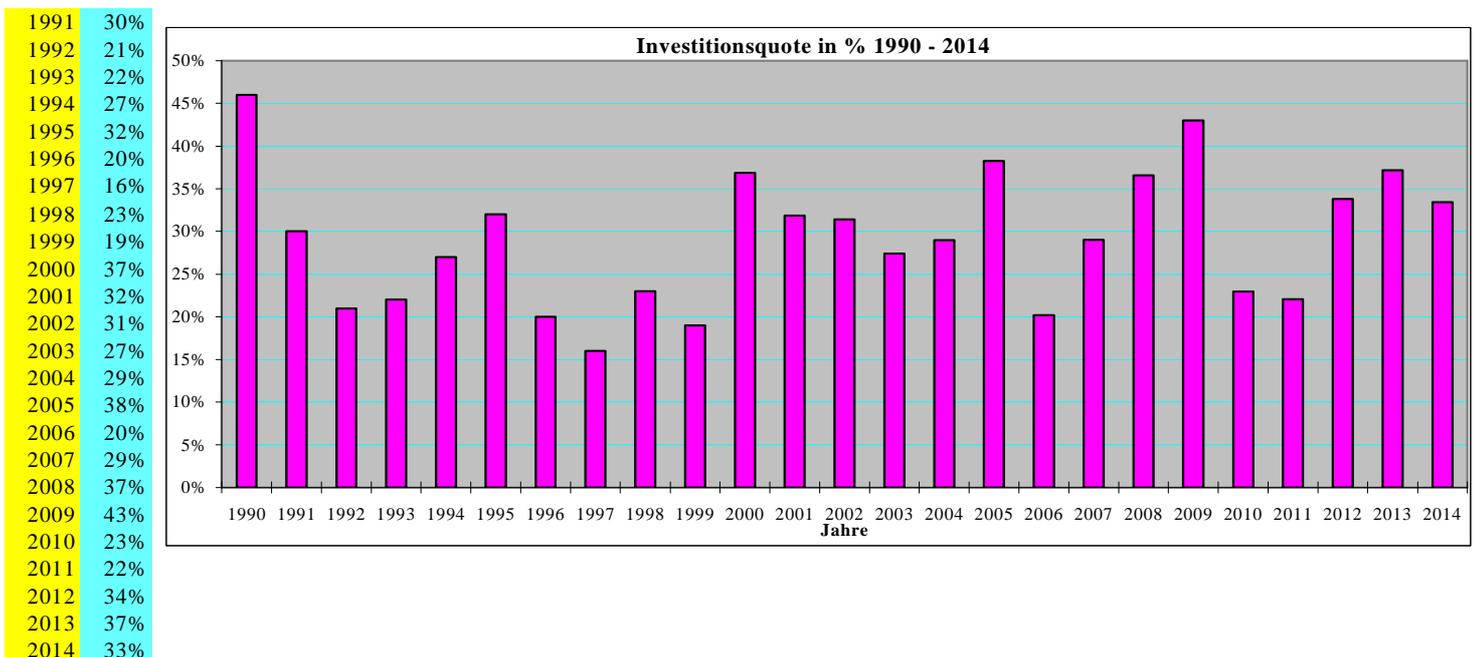
3. Investitionsquote

Die Investitionsquote errechnet sich aus dem Verhältnis der bereinigten Ausgaben des Vermögenshaushaltes zu den bereinigten Gesamtausgaben (Vermögens- und Verwaltungshaushalt).

Die Entwicklung der Investitionsquote zeigt die Investitionskraft der Gemeinde in den letzten Jahren.

Die bereinigten Werte ergeben sich durch Abzug der „besonderen Finanzierungsvorgänge“ (Tilgung und Rücklagenzuführungen) und der „Doppelzahlungen“ (Gewerbesteuerumlage, Zuführungen vom bzw. an den Vermögenshaushalt). Die Gemeinde Kirchheim erreicht für 2014 eine Investitionsquote von 33,41 %.

Die folgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Investitionsquote in den letzten Jahren:



II) Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgabearten

1. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

1.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist neben der Beteiligung an der Einkommensteuer die Haupteinnahmequelle der Gemeinde im Verwaltungshaushalt. Obwohl im Jahr 2010 die Gewerbesteuereinnahmen gesunken sind, im Jahr 2011, 2012 und insbesondere im Jahr 2013 sich jedoch wieder erholt haben, kann für das Jahr 2014 aufgrund der derzeitigen Sollstellung, und da keine weiteren negativen Entwicklungen bekannt sind, der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht werden.

Nach dem Wegfall der Gewerkekapitalsteuer zum 01.01.1998 sind die Gemeinden als Ausgleich am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5 a Gemeindefinanzenreformgesetz (sowie § 5 b GFRG) wird auf die Gemeinden mittels einer festgesetzten Schlüsselzahl verteilt. Danach werden die bisherigen Schlüsselkomponenten aktualisiert und um eine Gewerkekapitalsteuerkomponente - gewichtet mit 40 % - ergänzt.

Für 2014 wird mit 14,0 Mio. Euro Gewerbesteuereinnahmen sowie mit 1,1 Mio. Euro Umsatzsteuerbeteiligung (auch dieses Jahr ohne Härteausgleich) gerechnet. Der Hebesatz betrug von 1988 bis 1992 330 v.H., ab 1993 360 v.H..

In absoluten Zahlen stellt sich die Situation wie folgt dar:

Anzahl der Gewerbebetriebe

	31.12.2013
0 €	1396
bis 500 €	27
bis 5.000 €	210
bis 25.000 €	128
bis 50.000 €	25
bis 100.000 €	22
bis 150.000 €	4
bis 200.000 €	2
bis 250.000 €	2
bis 500.000 €	4
bis 1.000.000 €	2
über 1.000.000 €	1
Gesamt	1823

Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen:

Gewerbesteuer Stand: jew. z. 31.12.d.J.

Jahr	Hebesatz %	Sollstellung €	Zu/Abgänge Gewerbebetriebe	angemeldete	
1996	360	6.957.042	229/151	+78	1572
1997	360	5.773.123	193/119	+74	1646
1998	360	6.830.090	207/187	+20	1666
1999	360	5.743.216	265/239	+26	1692
2000	360	4.792.091	243/194	+49	1741
2001	360	18.317.015	294/226	+68	1809
2002	360	9.548.028	225/172	+53	1862
2003	360	12.448.539	272/428	-156	1706
2004	360	9.954.859	328/336	-8	1698
2005	360	12.236.397	55/91	-36	1662
2006	360	13.613.370	182/202	-20	1642
2007	360	15.278.277	187/223	-36	1606
2008	360	14.113.835	195/163	+32	1638
2009	360	9.232.145	168/159	+9	1647
2010	360	6.729.560	102/80	+22	1669
2011	360	10.281.284	260/229	+31	1700
2012	360	12.923.607	248/171	+77	1777
2013	360	13.427.589	263/217	+46	1823
2014	360	10.764.038	27/38	-11	1812

Stand 05.02.2014

Die immense Steigerung im Jahre 2001 ist darauf zurückzuführen, dass eine Firma, die ihren Betriebssitz abgemeldet sowie verschiedene Umstrukturierungsmaßnahmen vorgenommen hat, einmalige Sonder- bzw. Vorauszahlungen leisten musste. Die weitere Entwicklung hinsichtlich möglicher Rückzahlungen von Seiten der Gemeinde an andere Firmen bleibt abzuwarten. Ohne diese nicht vorhersehbaren enormen Vorauszahlungen wäre höchstens der Ansatz von knapp 13,0 Mio. Euro erreicht worden.

Rechtsgrundlage der Berechnung für die Beteiligungsbeträge ist die Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen an der Umsatzsteuer nach § 5c des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 28.09.2011.

1.2 Beteiligungsbetrag an der Einkommensteuer

Nach Mitteilung des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wird sich die Beteiligung für das Jahr 2014 voraussichtlich etwas höher darstellen als im Ansatz für das Jahr 2013.

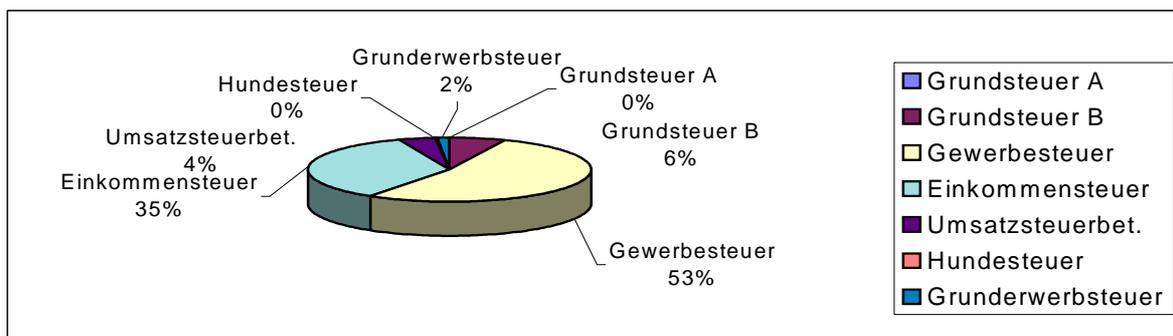
Den Berechnungen hinsichtlich der Beteiligungsbeträge an der Einkommensteuer und am Einkommensteuerersatz wurden die seit 2012 geltenden Schlüsselzahlen aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007 (Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2012, 2013 und 2014 vom 28.09.2011) nach den Höchstbeträgen des zu versteuernden Einkommens von 35.000 / 70.000 Euro zugrunde gelegt (s. § 3 Abs. 1 Gemeindefinanzreformgesetz).

Der Ansatz wurde im Vergleich zum Jahr 2013 (unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2013 sowie der voraussichtlichen Beteiligungsbeträge für das Jahr 2014 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 14.11.2013) um 700 Tsd. Euro höher als im Vorjahr angesetzt.

Die Einkommensteuerersatzleistung ist als Zuweisung des Landes zu betrachten (mit einer Höhe von ca. 770.000 Euro) und somit weiterhin bei der Haushaltsstelle 9000.0610 (sonst. allg. Zuweisungen vom Land) nachzuweisen. Der Ansatz der Haushaltsstelle 9000.0610 ist wie im Vorjahr mit insgesamt 900 Tsd. Euro veranschlagt.

Steuereinnahmen im Verhältnis 2014 in Euro

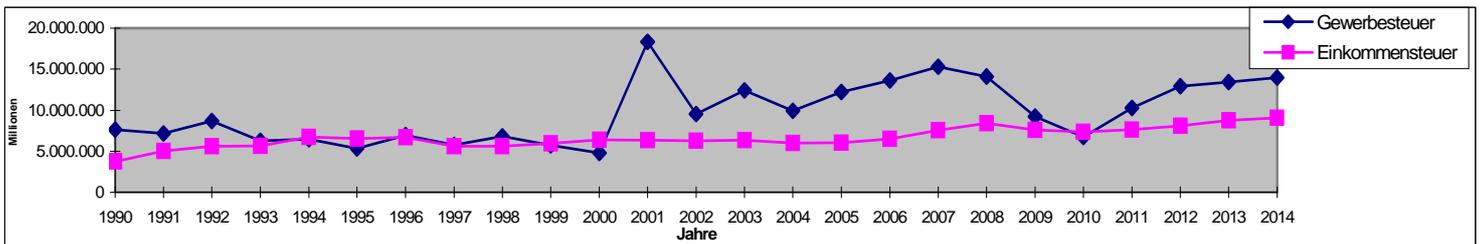
Grundsteuer A	21.100
Grundsteuer B	1.640.000
Gewerbsteuer	14.000.000
Einkommensteuer	9.100.000
Umsatzsteuerbet.	1.100.000
Hundesteuer	28.000
Grunderwerbsteuer	400.000



Die anschließende Graphik zeigt die Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung seit 1990:

Gewerbe- u. Einkommensteuerbeteiligung 1990 - 2014 in Euro

Jahr	Gewerbesteuer	Einkommensteuer
1990	7.647.834	3.755.264
1991	7.174.830	5.047.526
1992	8.689.230	5.613.691
1993	6.272.195	5.643.152
1994	6.465.919	6.767.556
1995	5.373.278	6.550.519
1996	6.957.042	6.706.340
1997	5.773.123	5.619.198
1998	6.830.089	5.609.947
1999	5.743.216	5.980.023
2000	4.792.091	6.398.461
2001	18.317.015	6.343.964
2002	9.548.028	6.241.111
2003	12.448.539	6.326.373
2004	9.954.859	6.020.343
2005	12.236.397	6.064.122
2006	13.613.370	6.501.776
2007	15.278.277	7.579.491
2008	14.113.835	8.411.456
2009	9.232.145	7.595.832
2010	6.729.560	7.349.137
2011	10.281.284	7.665.752
2012	12.923.607	8.114.661
2013	13.427.589	8.766.726
2014	14.000.000	9.100.000



1.3 Grundsteuer

Grundsteuer A jew. 31.12.d.J.

Jahr	Hebesatz	Sollstellung	steuerpfl. Objekt
2002	240	27.667 €	90
2003	240	20.045 €	91
2004	240	18.540 €	92
2005	240	18.372 €	91
2006	240	18.678 €	96
2007	240	18.477 €	98
2008	240	18.420 €	99
2009	240	16.311 €	98
2010	260	20.138 €	95
2011	280	21.121 €	95
2012	280	21.167 €	95
2013	280	21.138 €	97
2014	280	21.138 €	97

(Stand: 05.02.2014)

Grundsteuer B jew. 31.12.d.J.

Jahr	Hebesatz	Sollstellung	steuerpfl. Objekt
2002	240	1.219.014 €	4629
2003	240	1.341.904 €	4643
2004	240	1.471.474 €	4860
2005	240	1.354.021 €	4924
2006	240	1.338.594 €	4954
2007	240	1.310.546 €	4957
2008	240	1.347.260 €	4996
2009	240	1.349.605 €	5064
2010	260	1.457.714 €	5211
2011	280	1.595.325 €	5248
2012	280	1.606.028 €	5355
2013	280	1.643.290 €	5430
2014	280	1.598.168 €	5430

(Stand: 05.02.2014)

1.4 Übrige Steuereinnahmen

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B betragen von 1988 bis 1992: 230 v.H.

Ab 1993 betragen die Hebesätze: 240 v.H.

Ab 2010 betragen die Hebesätze: Grundsteuer A: 260 v.H. und für die Grundsteuer B: 260 v.H.

Ab 2011 betragen die Hebesätze: Grundsteuer A: 280 v.H. und für die Grundsteuer B: 280 v.H

Die Beteiligung an der Grunderwerbsteuer wurde mit 400.000 Euro angesetzt. In den vergangenen Jahren schwankten die Einnahmen aus den anteiligen Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer immer wieder. Der Ansatz wurde dem Marktverhalten angepasst.

Die folgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Steuereinnahmen (in Euro) in den letzten Jahren:

Art	Ansatz		Ergebnisse der Jahre								
	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Grundsteuer A	21.100	21.138	21.167	21.121	20.138	16.311	18.420	18.477	18.678	18.327	18.540
Grundsteuer B	1.640.000	1.643.290	1.606.028	1.595.325	1.457.714	1.349.605	1.347.260	1.310.546	1.338.594	1.354.021	1.471.474
Gewerbesteuer	14.000.000	13.427.589	12.923.608	10.281.284	6.729.600	9.232.145	14.113.835	15.278.277	13.613.370	12.236.397	9.954.859
Einkommensteuer	9.100.000	8.766.726	8.114.661	7.665.752	7.349.137	7.595.832	8.411.456	7.579.491	6.501.776	6.064.122	6.020.343
Umsatzsteuerbeteilig.	1.100.000	1.075.663	1.070.203	1.060.380	993.321	977.840	895.547	865.098	767.271	731.228	717.025
Hundsteuer	28.000	33.680	31.520	30.000	31.020	28.222	28.581	28.820	19.500	18.966	18.860
allg. Finanzzuweisung	900.000	975.975	946.579	891.028	933.840	870.454	795.110	785.160	723.876	690.945	701.553
Grunderwerbsteuer	400.000	531.675	321.424	309.271	285.919	235.804	205.491	475.545	283.831	379.418	155.409
Summe	27.189.100	26.475.736	25.035.190	21.854.161	17.800.689	20.306.213	25.815.700	26.341.414	23.266.896	21.493.424	19.058.063

1.5 Steuerkraft

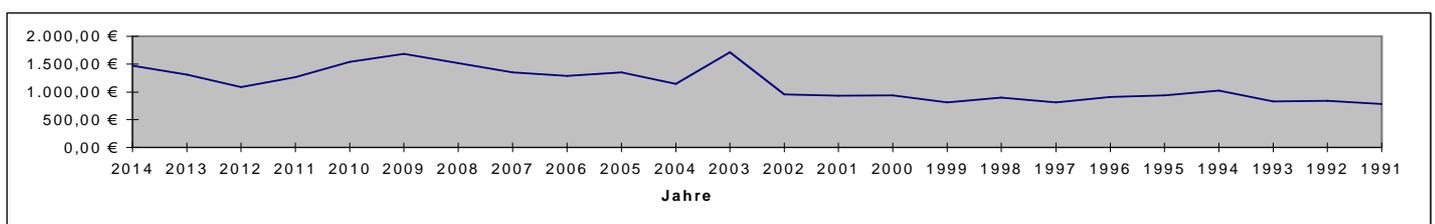
Die Steuerkraft je Einwohner ist nach einem Rückgang von 1988 auf 1989 für die Jahre 1990 bis 1994 deutlich angestiegen. Ab 1995 bis 1997 zeichnet sich eine Reduzierung ab; im Jahr 1998 lag die Steuerkraft jedoch wieder über dem Wert von 1997. Für das Jahr 1999 war allerdings wieder ein Rückgang zu verzeichnen; die Steuerkraft befand sich minimal über dem Niveau von 1997.

Im Jahr 2000 ist wiederum ein deutlicher Anstieg erkennbar. Nach einer minimalen Reduzierung im Jahr 2001 und einer Steigerung im Jahr 2002 ist eine immense Erhöhung für das Jahr 2003 zu verzeichnen. Im Jahr 2004 reduziert sich die Steuerkraft, steigt im Jahr 2005 auf den bisher zweithöchsten Stand, sinkt abermals im Jahr 2006, steigt aber in den Jahren 2007 und 2008 sowie weiterhin in 2009 wieder auf annähernd das Niveau von 2003. Wie bereits in den Jahren 2010 und 2011 ist auch im Jahr 2012 erneut ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Das Jahr 2013 erfährt einen kräftigen Anstieg. Ein weiterer Zuwachs ist im Jahr 2014 festzustellen.

Die folgende Übersicht zeigt die Steuerkraft je Einwohner der letzten Jahre:

Steuerkraft (in Euro) je Einwohner in den Jahren

2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
1.473,55	1.309,10	1.088,37	1.264,44	1.540,27	1.681,60	1.522,13	1.351,99	1.289,38	1.353,08	1.145,58	1.711,75	953,54	932,13	938,54	812,11



In diesem Zusammenhang darf auf einen Vergleich der Steuerkraftzahlen mit der Pro-Kopf-Verschuldung unter Ziffer III verwiesen werden.

1.6 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sind die Gebühreneinnahmen für die Abfallbeseitigung in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro neben den Zuweisungen vom Land in Höhe von rund 1,7 Mio. der Haupteinnahmefaktor.

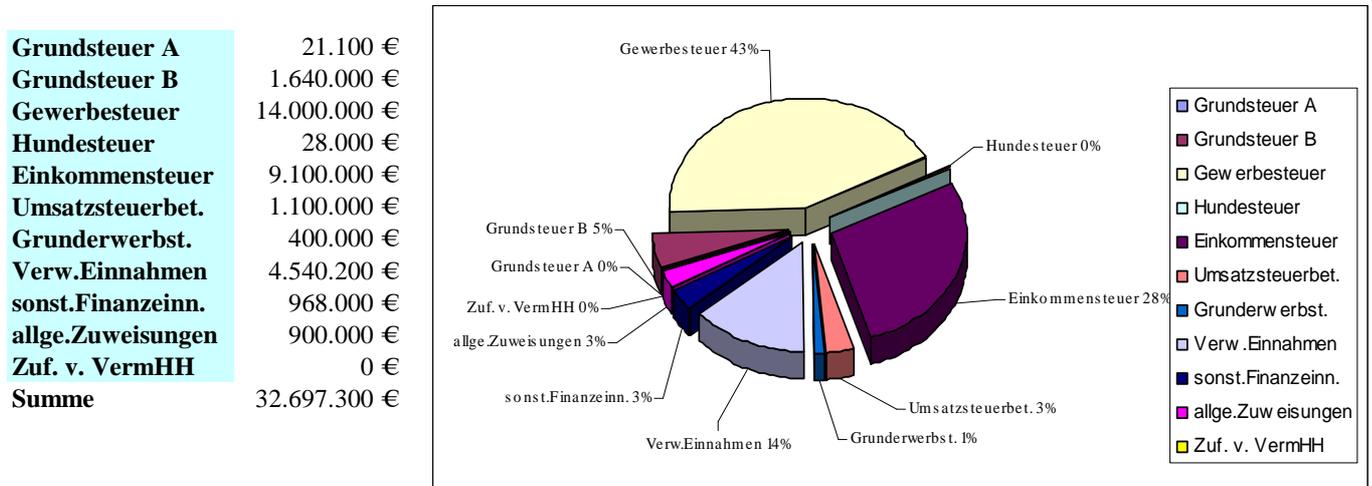
1.7 Sonstige Finanzeinnahmen

Unter den sonstigen Finanzeinnahmen sind die Zinseinnahmen durch Geldanlagen der Gemeinde, die Konzessionsabgaben sowie die kalkulatorischen Zinseinnahmen und Abschreibungen zu buchen.

Als kostenrechnende Einrichtung ist nur der Friedhof zu berücksichtigen.

Die Verteilung der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts in Höhe von rund 32,7 Mio. Euro ist nachstehender Graphik zu entnehmen:

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2014



2. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

2.1 Personalausgaben

Die Personalausgaben wurden entsprechend dem beiliegenden Stellenplan kalkuliert. Die Ausgaben sind unter Berücksichtigung der tariflichen Lohn- bzw. Gehaltserhöhungen (einkalkuliert ist eine Tarifierhöhung von 2,95 % für Beamte, 2,0 % für Angestellte und Arbeiter) mit 5.567.500 Euro um knapp 6,1 % höher als im Vorjahr (5.258.500 Euro). Berücksichtigt in den Ansätzen ist die Neuschaffung verschiedener Stellen (in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Hauptamt und Bauamt, Kindergartenspringer), die Eingruppierung mit Zusatzversorgungspflicht der geringfügig Beschäftigten, die Seniorenbeauftragte sowie Stellenveränderungen.

Zu beachten ist ferner, dass die Personalausgaben für die in 1998 von der Gemeinde übernommene Schülermittagsbetreuung (186.100 Euro) hier ebenfalls zu Buche schlagen, auch wenn diese Ausgaben an anderer Stelle wieder eingenommen werden. Mit der Gründung des Schulverbandes Mittelschule Kirchheim-Feldkirchen-Aschheim sind sowohl die Kosten für die Ganztagsbetreuung komplett als auch die Personalkosten für die Schulsozialarbeit (zu 80 %) im Schulverbands-Haushalt zu verbuchen.

Die Personalaufwendungen pro Einwohner betragen im Jahr 2014 Euro 439,33 (unter Zugrundelegung eines Einwohnerstandes von 12.693 Einwohnern zum Stichtag 30.06.2013 nach Daten des Statistischen Landesamtes). Der Einwohnerstand zum Vergleich betrug zum Stichtag 30.06.2012: 12.663. Der Pro-Kopf-Aufwand für Personalausgaben vergleichbarer kreisangehöriger Gemeinden betrug nach dem statistischen Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung aufgrund der Rechnungsergebnisse 2012 Euro 394,52 (für Gemeinden zwischen 10.000 bis unter 20.000 EW – Rechnungsergebnisse für 2013 noch nicht vorhanden).

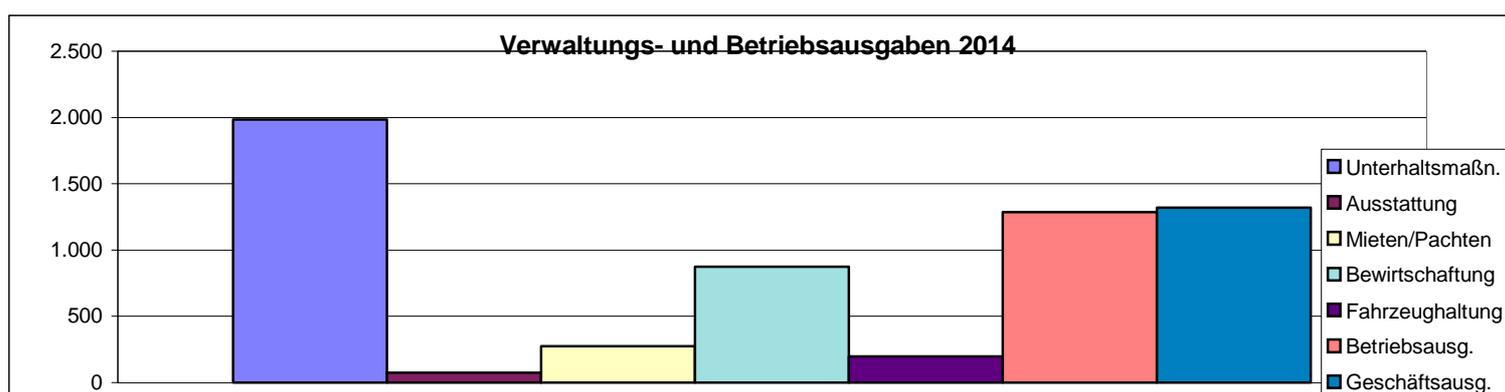
Der Anteil der Personalkosten am Verwaltungshaushalt beträgt ca. 17,1 %, am Gesamt-HH rund 12 %.

2.2 Ausgaben für Verwaltung und Betrieb

Der Aufwand für Verwaltungs- und Betriebsausgaben ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5 % auf rund 6,71 Mio. Euro gestiegen, da in den letzten Jahren wiederholt Einsparungen bei den Kosten für laufende Unterhaltsmaßnahmen, für die Bewirtschaftung der gemeindlichen Grundstücke und Gebäude sowie bei fast allen sonstigen Ausgaben vorgenommen wurden. Aus Sparzwängen musste vor allen in Vorjahren äußerst knapp kalkuliert werden. Im Jahr 2013 waren 6,37 Mio. Euro angesetzt.

Übersicht der Verwaltungs- und Betriebsausgaben der letzten Jahre, jeweils nach dem Haushaltsansatz (ohne kalkulatorische Kosten, ohne Erstattungen von Ausgaben des VwH):

	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
	in Tausend Euro														
Unterhaltsmaßn.	1.984	1.933	1.452	1.306	1.900	2.217	1.494	1.351	873	714	838	842	801	643	526
Ausstattung	76	68	58	50	54	62	57	66	65	65	65	77	85	75	79
Mieten/Pachten	275	253	198	173	180	180	175	164	194	206	225	223	199	217	208
Bewirtschaftung	875	839	790	736	803	824	795	711	598	607	610	613	561	535	502
Fahrzeughaltung	199	194	189	179	180	199	190	177	146	126	98	139	120	87	80
Betriebsausg.	1.286	1.232	1.111	1.069	1.036	1.115	1.070	957	990	1.266	1.266	1.284	1.304	1.334	1.271
Geschäftsausg.	1.483	1.320	1.039	1.036	1.006	1.037	996	943	888	766	823	727	811	751	739



2.3 Zuweisungen und Zuschüsse

Neben den Vereinszuschüssen sind bei dieser Ausgabeart insbesondere die Personalkostenzuschüsse an die Kindergartenträger zu beachten. Es ist mit großer Sicherheit zu erwarten, dass alle Kindergärten weiterhin vermehrt Defizitausgleich von der Gemeinde fordern werden, eine Geschwisterermäßigung wurde bereits beschlossen und eingeführt. Ferner sind hier die Umlage an den Schulverband Mittelschule, die Umlagen und Schuldendiensthilfen an den Zweckverband weiterführende Schulen, der Zuschuss an die Collegium 2000 gGmbH für den laufenden Betrieb zu beachten.

Insgesamt sind für diese Bereiche Ausgaben in Höhe von rund 4,9 Mio. Euro (2013: 4,19 Mio. Euro) veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung um ca. 16,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Erhöhung liegt in erster Linie an den steigenden Personalkostenzuschüssen und Defizitausgleichen an die Kindergartenträger.

2.4 Sonstige Finanzausgaben

Der größte Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts ist mit 7,95 Mio. Euro die Kreisumlage. Diese ist höher als im letzten Jahr, da im Jahr 2014 der Hebesatz für die Kreisumlage von bisher 41,5 % auf 42,75 % erhöht wird (Reduzierung im Jahr 2013 von 46,9 % auf 41,5 %).

Dies wurde im Ansatz entsprechend berücksichtigt. Die Ausgaben für die Kreisumlage steigen somit im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes sowie aufgrund der deutlich gestiegenen gemeindlichen Steuerkraft um 1.095.000 Euro.

Ab 1995 wurde die Solidarumlage eingeführt, die im Jahr 2007 für alle Gemeinden Bayerns 768 Millionen Euro, für die Gemeinde Kirchheim entsprechend der Steuerkraft 1.307.784 Euro betrug. Davon in Abzug gebracht werden kann der Teil der Gewerbesteuerumlage, der ohnehin schon einen Solidarbeitrag enthält, so dass für 1995 und die folgenden Jahre von einer Umlage von ca. 300.000 Euro je Jahr ausgegangen wurde. Im Jahr 2006 erfolgte eine Übernahme von 20 % der Solidarumlagekosten, 2007 eine von 50 %; im Jahr 2008 war ein völliges Auslaufen der „Osthilfe“ und Übernahme durch den bayerischen Freistaat vorgesehen. Aus diesem Grund sind ab diesem Zeitpunkt hierfür keine finanziellen Mittel mehr veranschlagt.

Der Ansatz der Gewerbesteuerumlage ist abhängig vom Gewerbesteueraufkommen und wurde entsprechend der zu erwartenden höheren Einnahmen mit 2,9 Mio. Euro kalkuliert.

1995 wurde der Multiplikator der Gewerbesteuerumlage von 56 % (1994) auf 79 % erhöht. 1996 und 1997 betrug dieser Vervielfältiger 78 %; 1998 wurde er um sechs Prozentpunkte auf 84 % erhöht. In 1999 wurde er um einen Prozentpunkt auf 83 % reduziert und blieb auch im Jahr 2000 unverändert; im Jahr 2001 wurde er auf 91 %, im Jahr 2002 auf 102 %, im Jahr 2003 auf 114 % erhöht, im Jahr 2004 auf 82 %-Punkte, in 2005 auf 81 %-Punkte und in 2006 auf 74 %-Punkte gesenkt.

Nach Information des Finanzministeriums sank der Umlagesatz für die Gewerbesteuerumlage im Jahr 2007 auf 73 %-Punkte. Im Jahr 2008 wurde der Umlagesatz weiter auf 65 % - Punkte reduziert, im Jahr 2009 jedoch auf 66%-Punkte angehoben. Im Jahr 2010 wurde dieser auf 71 %-Punkte erhöht, im Jahr 2011 auf 70 %-Punkte sowie ab dem Jahr 2012 und Folgejahre auf 69 %-Punkte reduziert.

Noch 1993 betrug der Multiplikator 39 %!

Bundesvervielfältiger:	14,5 %
Landesvervielfältiger:	49,5 %
Erhöhung zur Mitfinanzierung der Dt. Einheit:	5 %
Vervielfältiger insgesamt:	69 %

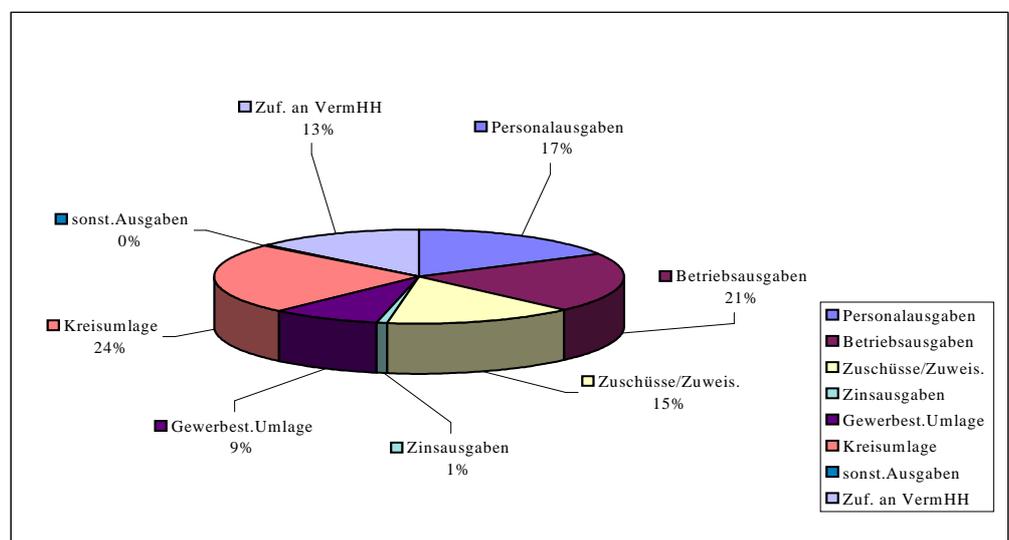
Die Erhöhungszahl für die Mitfinanzierung der Deutschen Einheit nach § 6 Abs. 5 GFRG wird jährlich durch Rechtsverordnung neu festgesetzt.

Mit dem Wegfall der Solidarumlage zum 01.01.2008 entfällt auch die Verrechnungsmöglichkeit eines Teils der Gewerbesteuerumlage mit der Solidarumlage. Die Mitfinanzierungslasten der Kommunen aus der Deutschen Einheit verteilen sich künftig auf die erhöhte Gewerbesteuerumlage und auf die sog. Verbundauswirkungen.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes mit prozentualer Verteilung auf einzelne Gruppen sind der nachstehenden graphischen Darstellung zu entnehmen:

Verwaltungshaushalt Ausgaben 2014

Personalausgaben	5.576.500 €
Betriebsausgaben	6.711.200 €
Zuschüsse/Zuweis.	4.900.300 €
Zinsausgaben	205.300 €
Gewerbest.Umlage	2.900.000 €
Kreisumlage	7.945.000 €
sonst.Ausgaben	127.000 €
Zuf. an VermHH	4.332.000 €
Summe	32.697.300 €



3. Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Die im Jahr 2014 vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind zu einem großen Teil durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu finanzieren. Diese Entnahme bildet mit ca. 6,5 Mio. Euro, das sind rund 49 % des Ansatzes im Vermögenshaushalt, die größte Einnahmequelle in diesem Jahr.

Die voraussichtliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von ca. 4,33 Mio. Euro spielt mit rund 33 % der Einnahmen ebenfalls eine bedeutende Rolle zur Finanzierung der Investitionen.

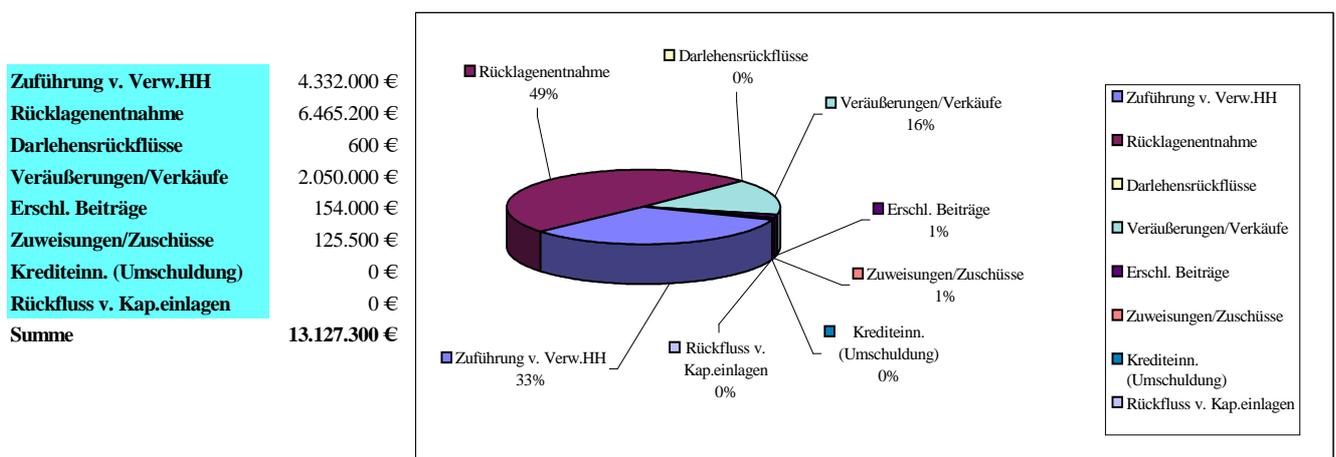
Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken sind in Höhe von 2,05 Mio. Euro vorgesehen. An Erschließungsbeiträgen sind lediglich 154 Tsd. Euro veranschlagt.

Eine Kreditaufnahme ist weder im Jahr 2014 noch in der Finanzplanung bis zum Jahr 2017 vorgesehen. Die allgemeine Rücklage wird im Jahr 2015 zum derzeitigen Planungsstand bis auf eine Höhe von ca. 2,0 Mio. Euro aufgebraucht sein. In den Jahren 2016 und 2017 ist allerdings wieder eine Rücklagenzuführung in Höhe von ca. 2,26 Mio. Euro veranschlagt.

Den Stand und die Entwicklung der Schulden siehe unter Ziffer III.
Den Stand und die Entwicklung der Rücklagen siehe Ziffer IV.

Demnach stehen an Einnahmen im Vermögenshaushalt rund 13,13 Mio. Euro zur Verfügung, die sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt aufteilen:

Vermögenshaushalt Einnahmen 2014



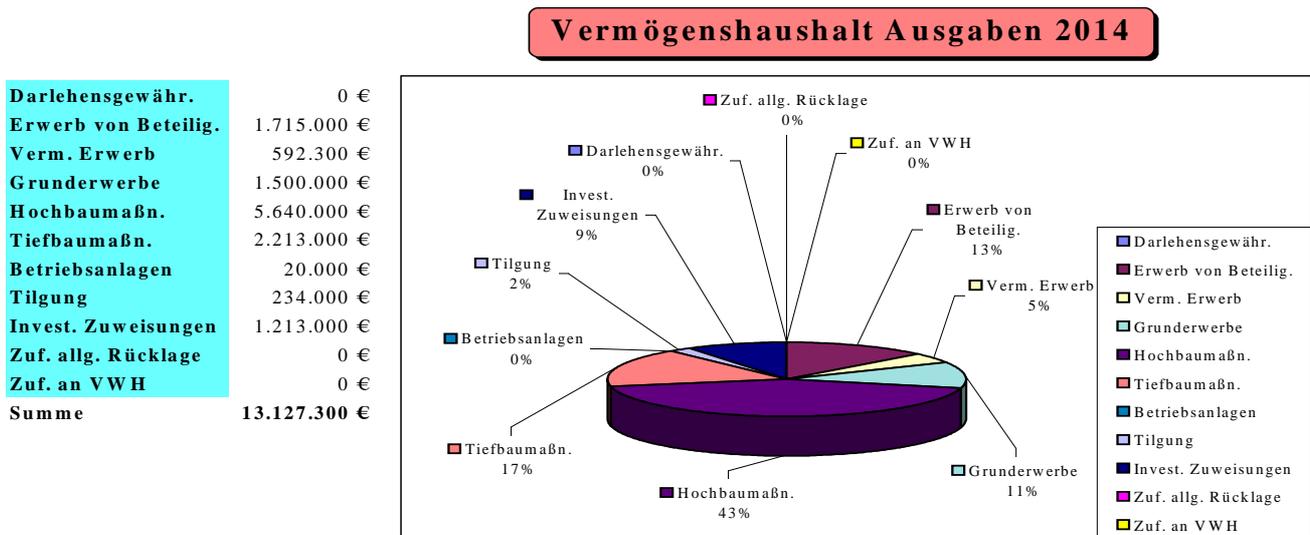
4. Ausgaben des Vermögenshaushaltes - Investitionen

Die Ausgaben für verschiedene ursprünglich geplante **Investitionen** wurden bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2009 und 2010 drastisch gekürzt, verschoben bzw. überwiegend komplett gestrichen. Mittlerweile hat sich die finanzielle Situation wieder etwas entspannt, so dass verschiedene Maßnahmen ab dem Jahr 2011 wieder aufgegriffen wurden und in den kommenden Jahren auf den Weg gebracht werden sollen – allerdings gibt es nach wie vor unterschiedliche Tendenzen zu den Prioritäten.

Für den Grunderwerb von unbebauten Grundstücken sind 1,5 Mio. Euro, für den Erwerb von Beteiligungen 1,715 Mio. Euro (Geothermie 1,335 Mio. Euro, Vermögenserwerb Kiga St. Franziskus 380 Tsd. Euro) sowie für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens rund 592 Tsd. Euro angesetzt.

Hochbaumaßnahmen erfordern 5,64 Mio. Euro, Tiefbaumaßnahmen 2,213 Mio. Euro und sonstige Betriebsanlagen 20 Tsd. Euro. Für Investitionsumlagen/-zuweisungen an Zweckverbände sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 898 Tsd. Euro und für den DSL-Ausbau 250 Tsd. Euro vorgesehen. Für die Tilgung von Krediten sind 234 Tsd. Euro veranschlagt.

Die Verteilung der Ausgaben des Vermögens-HHs stellt sich graphisch wie folgt dar:



III) Schulden und Kredite

Eine Kreditaufnahme ist in den Jahren 2014 bis 2017 nicht vorgesehen. Im Jahr 2003 erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von 4,0 Mio. Euro aufgrund der umfangreichen Investitionen.

Der Schuldenstand und die Schuldenentwicklung in den letzten Jahren stellen sich folgendermaßen dar:

	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	Einwohner (Stand: 30.6.)	Pro-Kopf-Verschuldung
1986	5.949.904 €	11.527	516,17 €
1987	7.186.520 €	11.799	609,08 €
1988	6.892.461 €	11.475	600,65 €
1989	8.140.239 €	11.863	686,19 €
1990	7.808.966 €	12.413	629,10 €
1991	7.109.181 €	12.587	564,80 €
1992	6.782.022 €	12.701	533,98 €
1993	6.460.305 €	12.670	509,89 €
1994	7.743.988 €	12.637	612,80 €
1995	8.380.330 €	12.541	668,23 €
1996	8.065.101 €	12.515	644,43 €
1997	7.745.908 €	12.460	621,66 €
1998	7.403.904 €	12.335	600,24 €
1999	7.040.488 €	12.272	573,70 €
2000	9.158.091 €	12.269	746,44 €
2001	8.688.015 €	12.158	714,59 €
2002	8.226.149 €	12.070	681,54 €
2003	11.660.620 €	12.164	958,62 €
2004	11.036.109 €	12.105	911,70 €
2005	10.534.339 €	12.102	870,46 €
2006	10.101.808 €	12.154	831,15 €
2007	9.646.823 €	12.094	797,65 €
2008	9.168.169 €	12.174	753,09 €
2009	8.664.565 €	12.182	711,26 €
2010	8.234.560 €	12.365	665,96 €
2011	7.946.026 €	12.560	632,65 €
2012	7.668.975 €	12.663	605,62 €
2013	7.443.513 €	12.693	586,43 €
2014	7.211.260 €	12.992	555,05 €

Nach dem Statistischen Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung betrug am 31.12.2012 die durchschnittliche Verschuldung kreisangehöriger Gemeinden mit 10.000 bis unter 20.000 Einwohnern: 687 Euro/Einwohner (bei kreisfreien Städten insgesamt: 1.356 Euro/Einwohner). Werden die Schulden der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden zusammengefasst, ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 899 Euro.

Insgesamt war jeder Einwohner Bayerns durch die Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände (incl. Landkreise, Bezirke) mit 1.082 Euro belastet.

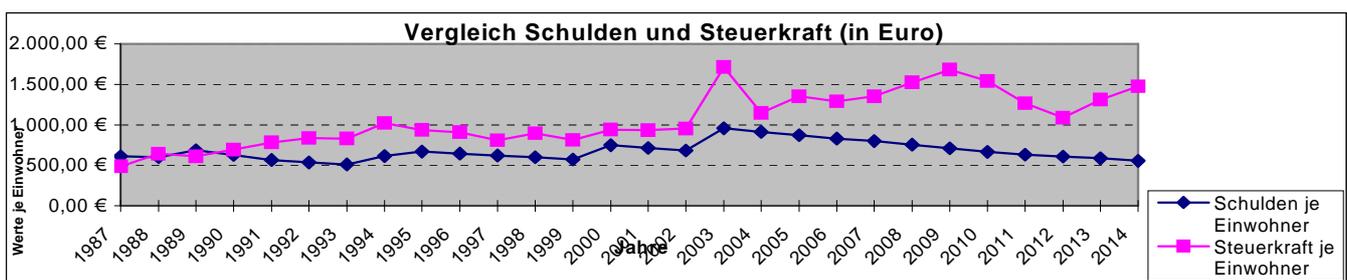
Dem Wert der Pro-Kopf-Verschuldung 2013 liegt die veranschlagte Nettoverschuldung zugrunde, die Daten der Vorjahre sind tatsächliche Ergebnisse.

Der angesetzte Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) beträgt 439 Tsd. Euro. Dies sind rund 1,4 % des Ansatzvolumens des Verwaltungshaushalts.

Die Kreditaufnahme in Höhe von 4 Mio. Euro im Jahr 2003 bei den auch damals günstigen Zinssätzen trug dazu bei, die Rücklagen nicht unverhältnismäßig stark zu schmälern sowie erforderliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen tätigen zu können. Zu beachten ist hier, dass die Baukosten für die Collegium 2000 gGmbH (= 100%ige Tochterges. der Gemeinde, Seniorenwohnanlage) von insgesamt ca. 15 Mio. Euro die investiven Kosten der Gemeinde, d.h. den gemeindlichen Zuschuss für die Baumaßnahme in Höhe von 3,5 Mio. Euro im Jahr 2003 (Investitionsförderungsmaßnahme) wesentlich übersteigen.

Ein Vergleich der Schulden mit der Steuerkraft je Einwohner stellt sich graphisch wie folgt dar:

	Schulden je Einwohner	Steuerkraft je Einwohner
1987	609,08 €	488,01 €
1988	600,65 €	642,18 €
1989	686,19 €	611,55 €
1990	629,10 €	692,24 €
1991	564,80 €	782,96 €
1992	533,98 €	838,43 €
1993	509,89 €	830,94 €
1994	612,80 €	1.023,66 €
1995	668,23 €	936,87 €
1996	644,43 €	909,07 €
1997	621,66 €	811,11 €
1998	600,24 €	896,35 €
1999	573,70 €	812,11 €
2000	746,44 €	938,54 €
2001	714,59 €	932,13 €
2002	681,54 €	953,54 €
2003	958,62 €	1.711,75 €
2004	911,70 €	1.145,58 €
2005	870,46 €	1.353,08 €
2006	831,15 €	1.289,38 €
2007	797,65 €	1.351,99 €
2008	753,09 €	1.522,13 €
2009	711,26 €	1.681,60 €
2010	665,96 €	1.540,27 €
2011	632,65 €	1.264,44 €
2012	605,62 €	1.088,37 €
2013	586,43 €	1.309,10 €
2014	555,05 €	1.473,55 €



Mittelbare Schulden der Gemeinde Kirchheim:

1. Zu beachten ist beim angegebenen Schuldenstand jedoch die Tatsache, dass für den Neubau der Realschule Aschheim und die Erweiterung (Anbau) des Gymnasiums Kirchheim vom **Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Osten des Landkreises München** im Jahr 2004 und den folgenden Jahren Kredite aufgenommen wurden, welche den gemeindlichen Haushalt durch die Schuldendiensthilfe/-umlage (= Zins und Tilgung im Verwaltungshaushalt) für die beiden Maßnahmen belasten. Im Jahr 2004 betrug die Kreditaufnahme des Zweckverbandes 1,825 Mio. Euro, im Jahr 2005 insgesamt 5,175 Mio. Euro und im Jahr 2006 insgesamt 8,421 Mio. Euro, sodass die Kreditaufnahme für beide Maßnahmen insgesamt 15,421 Mio. Euro betrug, welche anteilmäßig von den Zweckverbandsgemeinden über die Schuldendienstumlage mitfinanziert werden. **Insgesamt beträgt der Anteil der Gemeinde an den Schulden des Zweckverbandes derzeit 3,24 Mio. Euro** (= 1,99 Mio. Euro + 1,25 Mio. Euro für Euribor-Kredit, welchen die anderen ZV-Mitglieder bereits zurückbezahlt haben). Davon **Anteil Gymnasium: 461 Tsd. Euro + 259 Tsd. Euro für Euribor-Kredit – dies entspricht 35,17 %-Anteile am Gesamtbetrag** sowie **Anteil Realschule: 1,53 Mio. Euro + 993 Tsd. Euro für Euribor-Kredit – dies entspricht 30,35 %-Anteile am Gesamtbetrag des Schuldenstandes des Zweckverbandes für beide Schulen in Höhe von 7,60 Mio. Euro zum 31.12.2013** (= 6,35 Mio. Euro + 1,25 Mio. Euro Euribor-Kredit).

2. Die **AFK-Geothermie GmbH** hat im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Geothermie-Projekt der Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim bisher Darlehen in einer Gesamthöhe von 35,65 Mio. Euro (abzgl. Tilgungserlässe) aufgenommen hat. **Davon hat jede der drei Gemeinden einen Bürgerschaftsanteil in Höhe von 26,67 % (= 7,163 Mio. €) übernommen.** Es sind bisher Tilgungserlässe in Höhe von insgesamt 8,789 Mio. € erfolgt. Im Jahr 2014 ist eine weitere Bürgerschaftsübernahme in Höhe von rund 400.000 Euro vorgesehen und bei der Aufsichtsbehörde zu beantragen.

3. Die Gemeinde hat im Jahr 2000 zugunsten der **Collegium 2000 gGmbH** modifizierte **Ausfallbürgschaften** über 6.135.500 € (**Schuldenstand** 31.12.2010: 5.301.822,35 Euro; 31.12.2011: 4.834.429,06 €; 31.12.2012: 4.682.253,68 € **31.12.2013: 4.524.259,66 €** - nachdem mit Wirkung ab 01.07.2011 ein günstigerer Zinssatz sowie eine Teil-Sondertilgung vereinbart werden konnte) sowie **511.292 € zur Sicherung von Bürgerdarlehen** übernommen.

Weiterhin wurde und wird der gemeindliche Haushalt durch die erforderlichen Zuschüsse an die gemeindeeigene GmbH, die Collegium 2000 gemeinnützige GmbH, welche zur Finanzierung der Baumaßnahme Kredite aufgenommen hatte, nicht unerheblich belastet. Ab dem Jahr 2008 soll – nachdem im Jahr 2007 davon abgesehen wurde - wieder ein jährlicher Zuschuss fließen, dessen Höhe jedoch je nach Bedarf variieren kann (2009: 250 Tsd. Euro, ab dem Jahr 2010: 150 Tsd. Euro) und nicht zwingendermaßen jedes Jahr abgerufen wird.

Verpflichtungsermächtigungen gem. Art. 67 GO i.V.m. § 9 KommHV:

Der HPL 2011 enthielt Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von je 350.000 Euro für die Jahre 2012 und 2013. Es handelte sich hier um die Anschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr. Der HPL 2014 enthält keine neuen Verpflichtungsermächtigungen.

Eine **Kreditaufnahme ist in den Jahren 2014 bis 2017 nicht vorgesehen.**

In den kommenden Haushaltsjahren wird die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV voraussichtlich erreicht.

Zudem können die geschaffenen Vermögenswerte – dingliche Sicherung durch Grundstückswerte – nicht außer Acht gelassen werden.

IV) Rücklagen

Die gesetzliche Mindestrücklage beträgt für das Jahr 2014 Euro 297.271. Sie richtet sich jeweils nach dem Durchschnitt der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in den drei vorangegangenen Haushaltsjahren.

Zu beachten ist bei nachfolgender Darstellung, dass der angegebene Stand der Rücklagen die Betriebsmittel der Kasse, d.h. Kassenverstärkungsmittel in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro, enthält. Diese Kassenverstärkungsmittel sind auch bei dem angegebenen Rücklagenstand im Finanzplan einkalkuliert, und nicht wie bei früheren Haushaltsplänen nur die tatsächlich für Investitionen zur Verfügung stehenden Rücklagen. Die Kassenverstärkungsmittel sollen im Falle von kurzfristig erforderlichen, unvorhersehbaren Ausgaben die Zahlungsfähigkeit gewährleisten.

Nach den gegenwärtigen Planungen ist im Jahr 2014 eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von ca. 6,47 Mio. Euro erforderlich.

In den Jahren 2014 und 2015 sind Rücklagenentnahmen von insgesamt rund 16,0 Mio. Euro vorgesehen. Zum Ende des Jahres 2015 würde der Rücklagenstand nur noch ca. 2,0 Mio. Euro betragen. Positiv ist jedoch, dass in den Jahren 2016 und 2017 wieder eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt rund 2,3 Mio. Euro erreicht werden soll. Zu beachten ist allerdings auch, dass bereits im Jahr 2010 viele geplante Investitionsvorhaben gestrichen oder verschoben worden sind, welche ab der Planung 2011 bzw. 2012 und 2013 teilweise jedoch wieder aktiviert wurden. Aufgrund der positiven Ergebnisse aus den Jahresrechnungen 2011, 2012 und 2013 (als Folge davon, dass etliche Maßnahmen in 2011, 2012 sowie 2013 nicht verwirklicht wurden) ist der Rücklagenstand zum Beginn des Jahres 2014 sogar etwas höher als zu Beginn des Jahres 2013.

Die erforderliche Mindestrücklage gem. § 20 Abs. 2 KommHV in Höhe von derzeit rund 297 Tsd. Euro kann voraussichtlich in allen Finanzplanjahren bis 2017 vorgehalten werden.

Ob alle diese Planungen tatsächlich so realisiert werden bzw. wie sich die Finanzlage tatsächlich entwickeln wird, bleibt jedoch abzuwarten.

Rücklagenentwicklung ab 1986 (nach Ist-Buchungen)

Jahr	Entnahme in Tausend Euro	Zuführung in Tausend Euro	Stand in Tausend Euro
1986	589	532	632
1987	516	350	466
1988	350	493	609
1989	358	392	644
1990	0	2.167	2.811
1991	1.429	1.542	2.924
1992	1.895	4.907	5.936
1993	3.835	4.787	6.888
1994	2.051	2.861	7.698
1995	3.884	3.109	6.923
1996	1.865	2.972	8.030
1997	1.755	511	6.786
1998	0	4.769	11.556
1999	2.298	3.978	13.236
2000	878	0	12.357
2001	0	5.920	18.278
2002	5.124	5.201	18.355
2003	5.290	3.942	17.007
2004	5.033	2.727	14.701
2005	7.709	5.486	12.478
2006	0	5.843	18.321
2007	0	4.740	23.061
2008	0	5.299	28.360
2009	15.000	3.526	16.886
2010	1.856	0	15.030
2011	0	503	15.533
2012	0	1.467	17.000
2013	0	1.003	18.003
2014	6.465	0	11.538

(gemäß HH-Ansatz 2014)

V) Vergleich Haushaltsplan mit Finanzplan

Die im Haushaltsplan 2014 und Finanzplan festgehaltenen Ansätze beinhalten - soweit zum derzeitigen Planungs- und Wissensstand möglich - die vom Gemeinderat (teilweise reduzierten bzw. aktualisierten) gesteckten Ziele für dieses Jahr und die folgenden Jahre, wobei allerdings bereits ab dem Jahr 2009 einige gewünschte Investitionsprojekte auf unbestimmte Zeit verschoben oder auch gestrichen werden mussten. Andererseits stehen aber auch noch verschiedene größere Vorhaben auf der Wunsch- und Warteliste. Das im Weiter-Ausbau befindliche ehrgeizige Projekt „Geothermie“ im Verbund mit den Gemeinden Aschheim und Feldkirchen wird die Gemeindefinanzen auch in den nächsten Jahren sicherlich noch belasten.

Die Finanzierung in den Jahren 2014 und 2015 ist in erster Linie nur durch eine beachtlich zu Buche schlagende Rücklagenentnahme gewährleistet - die allgemeine Rücklage könnte bis zum Ende des Jahres 2015 in hohem Maße reduziert sein. Allerdings zeichnet sich für die Jahre 2016 und 2017 eine Zuführung zur Rücklage ab. Aufgrund dieser Planung kann es jedoch weiterhin erforderlich bleiben, alle Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung und Einnahmeerhöhung entsprechend der Rangfolge nach Art. 62 GO (Grundsätze der Einnahmebeschaffung) zu diskutieren und zu realisieren, wie Gebührenerhöhung, Kürzungen bzw. Streichungen der freiwilligen Leistungen sowie die Überarbeitung der unentgeltlichen Überlassung von gemeindeeigenen Vermögen gem. Art. 75 GO (s. derzeitige Miet- und Pachtsituation), wobei hier bereits etliche Schritte verwirklicht werden. Sämtliche Einsparmöglichkeiten im Verwaltungshaushalt wurden im Laufe der Jahre 2009 und 2010 sowie nochmals ab dem Jahr 2011 auf den Prüfstand gebracht und teilweise auch bereits ab dem Jahr 2010 umgesetzt (z.B. Gebührenerhöhung, teilweise Reduzierung der freiwilligen Leistungen, Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A und B). Die dauernde Leistungsfähigkeit scheint weiterhin für die Zukunft wieder gesichert zu sein.

Die erarbeiteten Ergebnisse können dann - sofern (längerfristig) tatsächlich erforderlich - in die weitere Finanzplanung einfließen.

Die geplanten Ausgaben sowie die veranschlagten Einnahmen sind aber nach wie vor in allen kommenden Jahren sorgfältig zu überwachen. Sofern die Realisierung von der Planung im Rahmen der Finanzentwicklung erheblich abweicht, ist umgehend zu reagieren, mit der Maßgabe, die Ansätze in den Folgejahren entsprechend zu korrigieren.

Die in den Jahren 2000 und 2003 vorgenommenen Kreditaufnahmen verhinderten zum damaligen Zeitpunkt, dass die allgemeine Rücklage in den Finanzplanjahren zu sehr beansprucht würde oder die Gemeinde zu Grundstücksverkäufen gezwungen wäre und sonstige Reservemittel zur Aufrechterhaltung der Liquidität nicht zur Verfügung stehen. Bei unerwarteten, nicht vorhersehbaren Entwicklungen, z.B. Einnahmefälle oder Ausgabeexplosionen könnte die Zahlungsfähigkeit gefährdet bzw. die Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt werden. Um den Verwaltungshaushalt infolge der zu leistenden Zinszahlungen nicht unnötig zusätzlich zu belasten, sollten die Kreditschulden reduziert werden, sobald die Haushaltslage dies ermöglicht.

Die Gemeinden werden mit den entsprechenden Zuschlägen an Fonds Deutsche Einheit, Solidarpakt und Standortsicherungsgesetz eingebunden.

Der fortgeschriebene Finanzplan mit den in den einzelnen Jahren vorgesehenen Maßnahmen bis zum Jahr 2017 liegt als Anlage bei.

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
in 1.000 Euro**

Gemeindeverwaltung/Landkreisverwaltung/Bezirksverwaltung¹⁾

Art ²⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres ⁵⁾				Zugang	Voraus-sichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushalts-jahres
		Mit Restlaufzeit von ³⁾			Ge-samt-betrag			
1	2	3				4	5	6
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren				
		3a	3b	3c	3d			
1. Schulden aus Krediten von/vom								
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen								
1.2 Land								
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden								
1.4 Zweckverbänden u. dgl.								
1.5 sonstigen öffentlichen Bereichen								
1.6 Kreditmarkt einschließlich Anleihen (Bereiche 5 bis 8, siehe Nr. 1.1 AllgZVKommGrPI) ⁴⁾	7.669		3.675	3.769	7.444		234	7.210
Summe 1 davon entfallen auf Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden (Anlage 4 zu § 5 KommHV-Kameralistik – AllgZVKommGrPI-Nr. 3.3)	7.669		3.675	3.769	7.444		234	7.210
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen						-	-	-
3. Äußere Kassenkredite ⁵⁾						-	-	-

Art	Zahlungen im Vorjahr		Voraussichtliche Zahlungen im Haushaltsjahr		Stand der Verpflichtungen zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Zugang	Voraussichtlicher Abgang	Stand der Verpflichtungen nach Ablauf des Haushaltsjahres
	Gesamt-betrag	Investiver Anteil	Gesamt-betrag	Investiver Anteil				
1	2a	2b	3a	3b	4	5	6	7
4. Kreditähnliche Verpflichtungen; Sicherheiten, sonstige Haftungsverhältnisse 4.1 Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Art. 72 Abs. 1 GO, Art. 66 Abs. 1 LKrO, Art. 64 Abs. 1 BezO) ^{6),7)} insbesondere 4.1.1 Leasinggeschäfte 4.1.2 Leibrentenverträge 4.1.3 Schuldübernahmen 4.1.4 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen 4.1.5 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte 4.1.6 Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge 4.2 Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO, Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO und sonstige Verpflichtungen, die zu einer Inanspruchnahme der Kommune führen können. ^{6),7),8)} 4.2.1 Bürgschaften 4.2.2 Sonstige Verpflichtungen nach nach Art. 72 Abs. 2 GO, Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO 4.2.3 Sonstige Verpflichtungen, die zu einer Inanspruchnahme der Kommune führen können ⁹⁾					12.198	400	164	12.434

¹⁾ Unzutreffendes bitte streichen.

²⁾ Die Angaben zu Nrn. 1 (mit dem Gesamtbetrag ohne Untergliederung nach Laufzeiten), 3 und 4 sind für **kommunale Unternehmen**, auf die die Vorschriften der **EBV** über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen angewendet werden, für sonstige kommunale Unternehmen, und für **Krankenhäuser** und Pflegeeinrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen in besonderen Abschnitten darzustellen.

³⁾ Die Restlaufzeiten berechnen sich jeweils ab dem 1. Januar des Planungsjahres. Endfällige Darlehen sind gesondert zu kennzeichnen. KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 1.6 auszuweisen.

⁴⁾ Der Betrag ist jeweils nach Art (Bereiche 5 bis 8, siehe Nr. 1.1 AllgZVKommGrPI) und Umfang zu erläutern. Die **jeweils geltende Bereichs-abgrenzung** ist zu beachten.

⁵⁾ Anzugeben ist der Betrag der nach Maßgabe der Schuldenstatistik

⁶⁾ **Anstelle der Angaben unter Nr. 4.1.1 bis 4.2.3 kann auch eine eigene Zusammenstellung der genannten Geschäfte vorgelegt werden, Genehmigungsfreie Geschäfte können der Art nach zusammengefasst dargestellt werden. Verpflichtungen aus Leasingverträgen über bewegliche Gegenstände brauchen nicht aufgeführt zu werden.**

⁷⁾ Unter Nr. 4.1 und ggf. auch unter Nr. 4.2 sind jeweils (auch wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen) auch die Projektkosten (insbesondere auch von PPP-Modellen) nach dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 10 KommHV-Kameralistik) anzugeben (vgl. dazu auch Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007, AllMBI S. 187) und zwar der Gesamtbetrag und der investive Anteil. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen) kann zusätzlich der Betrag nach Maßgabe der im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderlichen Risikoabschätz-

zung angegeben werden. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllMBI S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

⁸⁾ Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden. Die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.

⁹⁾ Unter Nr. 4.2.3 sind mit Art und Betrag insbesondere Verpflichtungen aus Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (**mir Davon-Vermerk für Kommunalunternehmen**) und Beteiligungen anzugeben.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Zuführungen	Entnahmen	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015
1. Allgemeine Rücklage	17.000	18.002	0	6.465	11.537
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0

Nachrichtlich

Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre:

2011:	26.891.813 EUR	RE
2012:	30.522.606 EUR	RE
2013:	31.766.978 EUR	RE
Gesamtbetrag der letzten 3 Jahre:	89.181.397 EUR	
Durchschnitt der letzten 3 Jahre:	29.727.132 EUR	
hiervon 1 v. H.:	297.271 EUR	

*** Ende der Liste "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2014 0	0	0	0	0	0
Summe 0	0	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0		

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben" ***

Stellenplan der Gemeinde Kirchheim b. München 2014

I. Stellenplan
Gemeindeverwaltung

I. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 (HH-Jahr)			Zahl der tats. Besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt		
1	2	3	4	5	7	8
Wahlbeamte	B 2	1			1	
Verwaltungsrat/-rätin	A 13	1			1	
Verwaltungsamtsrat/-rätin	A12	0			0	
Verwaltungsamtsfrau/-mann	A 11	2			1,8	
Verwaltungsinspektor/-in	A 9	2	2		2	
insgesamt		6	2		6	5,8

2. Arbeitnehmer, soweit nicht im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
13	2	2	2	
12	0	1	0	
11	3	3	2	
10	7	3	1	
9	15	15,75	13,75	
8	14,75	15,5	16	0,5 ATZ, 1,0 beurlaubt
7	2	2	0	
6	25,25	25,5	26,5	0,5 ATZ, 1,0 Elternzeit
1-5	24,5	23,5	24,5	
insgesamt	93,5	91,25	85,25	

3. Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe TVöD - SuE	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 15	1	1	1	
S 11	3,8	3,5	3	
S 6	1	1	0	1,0 Kindergarten Springer (zum Stichtag unbesetzt)
-S 3	5,25	5,25	5,25	
insgesamt	11,05	10,75	9,25	

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben
a) Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Bezeichnung des Abschnitts	Beamte										
		Wahlbeamte B 2	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Erläuterung			
00	Gemeindeorgane	1										
02	Hauptverwaltung			1								
03	Finanzverwaltung					1						
05	Standesamt											
11	öffentliche Ordnung					1		1				
60	Bauverwaltung									1		
<u>insgesamt</u>		1		1		2				2		

b) Arbeitnehmer, soweit nicht im Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Bezeichnung des Abschnitts	Arbeitnehmer													Erläuterung		
		Entgeltgruppen nach dem TVöD											3 / 2 (Ü)				
		13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					
02	Hauptverwaltung			1	2	8		2	1					1			
03	Finanzverwaltung	1			2	2		5,5									
05	Standesamt				1	1											
06	Einricht. für die ges. Verw.				1												
11	öffentliche Ordnung			1	2	2		4									
13	Brandschutz							2						0,25			
2111	Grundschule I											1					
2112	Grundschule II											1					
2113	Silva-Grundschule											1					
33	Theater und Musikpflege				1												
3521	Gemeindebücherei						0,75							1			
4310	soz. Einr. f. Ältere																
4601	öffentliche Spielplätze								2								
56	Eigene Sportsstätten												2		0,75		
58	Park- und Gartenanlagen				1			4	6								
60	Bauverwaltung	1	2	4	4			1	1								
63	Gemeindestraßen											2					
67	Straßenbelichtung und Reinigung							1	1								
72	Abfallbeseitigung						1							1			
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung				1							5,75	2		0,5		
79	Wirtschaftsförderung		1	1									1				
insgesamt		2	3	7	15	14,75	2	25,25	20				4,5				93,50

c) Arbeitnehmer, soweit im Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Bezeichnung des Abschnitts						Erläuterung
		S 15	S 11	S 6	- S 3		
2114	Schülermittagsbetreuung				5,25		
2131	Schulsozialarbeit		2				
4310	soziale Einr. f. Ältere		0,8				
4650	Streetwork/Soziales	1	1	1			
<u>insgesamt</u>		1	3,8	1	5,25		11,05

III. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt 30.06.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
insgesamt		1	1	

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2014			Vorjahr 2013		2012	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	792.800	2.727.100		687.300	2.492.500	857.382,68	2.237.017,11
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	157.500	1.035.300		170.100	992.200	172.873,06	779.668,67
2	Schulen	423.700	2.248.600		364.800	2.079.900	385.568,54	1.721.576,66
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	26.700	432.600		26.700	423.400	22.078,75	423.287,41
4	Soziale Sicherung	1.522.500	4.640.500		1.320.200	3.975.600	1.274.101,17	3.429.483,14
5	Gesundheit, Sport, Erholung	142.100	1.057.300		130.600	899.700	151.639,06	757.069,60
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	182.200	2.592.600		181.200	2.448.200	270.273,70	1.814.055,35
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.215.900	2.347.100		1.229.300	2.368.900	1.264.714,62	2.093.530,62
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	756.800	95.900		713.600	125.800	727.084,00	55.807,56
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.477.100	15.520.300		25.203.900	14.221.500	25.396.890,44	17.211.109,90
0-9	Zusammen	32.697.300	32.697.300		30.027.700	30.027.700	30.522.606,02	30.522.606,02

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2014			Vorjahr 2013		2012	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	750.000	0	0	150.000	0,00	50.083,38
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	51.500	493.000	0	233.500	842.500	2.750,00	501.200,36
2	Schulen	0	1.713.000	0	0	3.933.400	0,00	1.097.877,39
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	20.500	0	0	29.000	0,00	39.648,21
4	Soziale Sicherung	0	3.172.300	0	805.000	2.227.000	141.500,00	2.507.725,99
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	2.010.000	0	0	2.410.000	0,00	343.202,39
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.454.600	1.810.000	0	1.369.900	2.289.000	14.992,77	98.534,93
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	529.500	0	0	504.500	0,00	345.478,44
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	750.000	2.395.000	0	0	1.355.000	1.012,00	1.687.526,01
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.871.200	234.000	0	11.559.000	227.000	8.255.324,77	1.744.302,44
0-9	Zusammen	13.127.300	13.127.300	0	13.967.400	13.967.400	8.415.579,54	8.415.579,54
	Gesamthaushalt	45.824.600	45.824.600	0	43.995.100	43.995.100	38.938.185,56	38.938.185,56

*** Ende der Liste "Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8

- in EUR -

Gemeinde : Gemeinde Kirchheim b. München

Einwohner: 12.693

Stand : 30.06.2013

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	20-22, 24-26	40 - 46	50-68,84	70 - 78		32 - 36	94 - 96	92,93,98,99	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Gemeindeorgane <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	286.500 23	89.000 7	0 0	-375.500 -30	0 0	0 0	0 0	0 0
02	Hauptverwaltung <i>Je EW.</i>	610.500 48	0 0	863.800 68	254.500 20	4.800 0	-512.600 -40	0 0	0 0	0 0	0 0
03	Finanzverwaltung <i>Je EW.</i>	200 0	137.000 11	473.400 37	107.900 9	0 0	-444.100 -35	0 0	0 0	0 0	0 0
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung <i>Je EW.</i>	34.000 3	0 0	116.600 9	34.000 3	0 0	-116.600 -9	0 0	0 0	0 0	0 0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung <i>Je EW.</i>	11.100 1	0 0	61.100 5	383.100 30	0 0	-433.100 -34	0 0	570.000 45	180.000 14	0 0
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	11.100 1	41.300 3	0 0	-52.400 -4	0 0	0 0	0 0	0 0
0	Allgemeine Verwaltung <i>Je EW.</i>	655.800 52	137.000 11	1.812.500 1	909.800 72	4.800 0	-1.934.300 -152	0 0	570.000 45	180.000 14	0 0
11	Öffentliche Ordnung <i>Je EW.</i>	142.700 11	0 0	429.700 34	173.100 14	5.000 0	-465.100 -37	0 0	0 0	0 0	0 0
13	Brandschutz <i>Je EW.</i>	14.800 1	0 0	80.100 6	341.800 27	4.200 0	-411.300 -32	51.500 4	375.000 30	118.000 9	0 0
14	Katastrophenschutz, Zivilschutz <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	100 0	0 0	-100 0	0 0	0 0	0 0	0 0
16	Rettungsdienst <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	300 0	1.000 0	-1.300 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Je EW.</i>	157.500 12	0 0	509.800 0	515.300 41	10.200 0	-877.800 -69	51.500 4	375.000 30	118.000 9	0 0
21	Grund- und Mittelschulen <i>Je EW.</i>	423.700 33	0 0	463.300 37	1.106.300 87	260.200 20	-1.406.100 -111	0 0	780.000 61	203.000 16	0 0

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver.- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	20-22, 24-26	40 - 46	50-68,84	70 - 78		32 - 36	94 - 96	92,93,98,99	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	Realschulen <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	247.700 20	-247.700 -20	0 0	0 0	0 0	0 0
23	Gymnasien <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	113.600 9	-113.600 -9	0 0	0 0	730.000 58	0 0
29	Übrige schulische Aufgaben <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	56.500 4	1.000 0	-57.500 -5	0 0	0 0	0 0	0 0
2	Schulen <i>Je EW.</i>	423.700 33	0 0	463.300 0	1.162.800 91	622.500 49	-1.824.900 -145	0 0	780.000 61	933.000 74	0 0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	800 0	0 0	-800 0	0 0	0 0	0 0	0 0
33	Theater und Musikpflege <i>Je EW.</i>	26.000 2	0 0	102.600 8	44.000 3	15.000 1	-135.600 -11	0 0	0 0	0 0	0 0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege <i>Je EW.</i>	700 0	0 0	0 0	24.300 2	7.000 1	-30.600 -2	0 0	5.000 0	13.500 1	0 0
35	Volksbildung <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	69.100 5	15.800 1	125.000 10	-209.900 -17	0 0	0 0	2.000 0	0 0
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	10.000 1	18.000 1	-28.000 -2	0 0	0 0	0 0	0 0
37	Kirchliche Angelegenheiten <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	700 0	300 0	-1.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <i>Je EW.</i>	26.700 2	0 0	171.700 0	95.600 7	165.300 13	-405.900 -32	0 0	5.000 0	15.500 1	0 0
43	Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge <i>Je EW.</i>	3.000 0	23.000 2	45.400 4	28.500 2	199.000 16	-246.900 -19	0 0	0 0	0 0	0 0
46	Einrichtungen der Jugendarbeit <i>Je EW.</i>	1.496.500 118	0 0	237.500 19	368.100 29	3.732.500 294	-2.841.600 -224	0 0	2.755.000 217	417.300 33	0 0

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	20-22, 24-26	40 - 46	50-68,84	70 - 78		32 - 36	94 - 96	92,93,98,99	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	15.000 1	-15.000 -1	0 0	0 0	0 0	0 0
49	Sonstige soziale Angelegenheiten <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	500 0	14.000 1	-14.500 -1	0 0	0 0	0 0	0 0
4	Soziale Sicherung <i>Je EW.</i>	1.499.500 118	23.000 2	282.900 0	397.100 31	3.960.500 312	-3.118.000 -245	0 0	2.755.000 217	417.300 33	0 0
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	2.000 0	-2.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
55	Förderung des Sports <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	80.000 6	-80.000 -6	0 0	0 0	0 0	0 0
56	Eigene Sportstätten <i>Je EW.</i>	142.100 11	0 0	57.700 5	482.500 38	0 0	-398.100 -31	0 0	1.500.000 118	0 0	0 0
58	Park- und Gartenanlagen <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	376.400 30	50.400 4	5.000 0	-431.800 -34	0 0	510.000 40	0 0	0 0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	3.300 0	0 0	-3.300 0	0 0	0 0	0 0	0 0
5	Gesundheit, Sport, Erholung <i>Je EW.</i>	142.100 11	0 0	434.100 0	536.200 42	87.000 6	-915.200 -71	0 0	2.010.000 158	0 0	0 0
60	Bauverwaltung <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	785.400 62	21.300 2	0 0	-806.700 -64	0 0	0 0	0 0	0 0
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung <i>Je EW.</i>	16.200 1	0 0	0 0	789.300 62	0 0	-773.100 -61	0 0	0 0	0 0	0 0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	600 0	0 0	0 0	0 0
63	Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau <i>Je EW.</i>	165.000 13	0 0	256.100 20	497.000 39	0 0	-588.100 -46	1.454.000 115	1.100.000 87	695.000 55	0 0

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	20-22, 24-26	40 - 46	50-68,84	70 - 78		32 - 36	94 - 96	92,93,98,99	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung <i>Je EW.</i>	1.000 0	0 0	43.500 3	200.000 16	0 0	-242.500 -19	0 0	15.000 1	0 0	0 0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr <i>Je EW.</i>	182.200 14	0 0	1.085.000 0	1.507.600 119	0 0	-2.410.400 -190	1.454.600 115	1.115.000 88	695.000 55	0 0
70	Abwasserbeseitigung <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	8.000 1	0 0	0 0
72	Abfallbeseitigung <i>Je EW.</i>	1.139.400 90	0 0	144.500 11	1.009.600 80	0 0	-14.700 -1	0 0	0 0	10.000 1	0 0
73	Märkte <i>Je EW.</i>	2.500 0	0 0	0 0	3.500 0	0 0	-1.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
75	Bestattungswesen <i>Je EW.</i>	73.500 6	0 0	66.800 5	158.300 12	0 0	-151.600 -12	0 0	0 0	1.500 0	0 0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung <i>Je EW.</i>	500 0	0 0	442.300 35	363.000 29	0 0	-804.800 -63	0 0	0 0	260.000 20	0 0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	102.600 8	6.500 1	50.000 4	-159.100 -13	0 0	0 0	250.000 20	0 0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung <i>Je EW.</i>	1.215.900 96	0 0	756.200 0	1.540.900 122	50.000 4	-1.131.200 -89	0 0	8.000 1	521.500 41	0 0
81	Versorgungsunternehmen <i>Je EW.</i>	0 0	520.000 41	0 0	0 0	0 0	520.000 41	0 0	0 0	1.335.000 105	0 0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen <i>Je EW.</i>	1.500 0	0 0	0 0	4.000 0	0 0	-2.500 0	0 0	0 0	0 0	0 0
88	Allgemeines Grundvermögen <i>Je EW.</i>	235.300 19	0 0	0 0	91.900 7	0 0	143.400 11	750.000 59	255.000 20	805.000 63	0 0

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 17	20-22, 24-26	40 - 46	50-68,84	70 - 78		32 - 36	94 - 96	92,93,98,99	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	236.800	520.000	0	95.900	0	660.900	750.000	255.000	2.140.000	0
	<i>Je EW.</i>	19	41	0	7	0	52	59	20	168	0
	Gesamt	4.540.200	680.000	5.515.500	6.761.200	4.900.300	-11.956.800	2.256.100	7.873.000	5.020.300	0
	<i>Je EW.</i>	357	54	435	532	384	-941	178	620	395	0
	davon Verw.-anteil an Pers.-kosten						0				
	<i>Je EW.</i>						0				

*** Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelplan 9

- in EUR -

Gemeinde : Gemeinde Kirchheim b. München

Einwohner: 12.693

Stand : 30.06.2013

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb Sonstige Finanzeinnahmen	Deckungsreserve	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp.3+4 /.5+6)	Sonstige Einnahmen des VMH	Sonstige Ausgaben des VMH
	Gruppierungsziffer	00 - 08	158,20,21, 23,26-28	47, 85	80-84,86		30,31,37	90,91,97, 990,992
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
90	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen <i>Je EW.</i>	27.189.100 2142	0 0	0 0	10.845.000 854	16.344.100 1288	74.000 6	0 0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW.</i>	0 0	288.000 23	138.000 11	4.537.300 357	-4.387.300 -346	10.797.200 851	234.000 18
92	Abwicklung der Vorjahre <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW.</i>	27.189.100 2142	288.000 23	138.000 0	15.382.300 1211	11.956.800 942	10.871.200 857	234.000 18
	Gesamt <i>Je EW.</i>	27.189.100 2142	288.000 23	138.000 11	15.382.300 1211	11.956.800 942	10.871.200 857	234.000 18

*** Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelplan 9" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Gemeinde Kirchheim b. München
Einwohner: 12.693
Stand: 30.06.2013

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
E I N N A H M E N D E S V E R W A L T U N G S H A U S H A L T E S					

0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen				
000	Grundsteuer A	21.100	1,66	21.100	21.166,62
001	Grundsteuer B	1.640.000	129,21	1.630.000	1.606.028,05
003	Gewerbesteuer	14.000.000	1.102,97	12.500.000	12.923.607,45
00	ZWISCHENSUMME	15.661.100	1.233,84	14.151.100	14.550.802,12
010	Beteiligung an der Einkommensteuer	9.100.000	716,93	8.400.000	8.114.661,00
012	Beteiligung an der Umsatzsteuer	1.100.000	86,66	1.100.000	1.070.203,00
01	ZWISCHENSUMME	10.200.000	803,59	9.500.000	9.184.864,00
022	Hundesteuer	28.000	2,21	30.000	31.520,00
024	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	0	0,00	0	0,00
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00
029	Sonstige Steuern	0	0,00	0	0,00
02	ZWISCHENSUMME	28.000	2,21	30.000	31.520,00
03	Steuerähnliche Einnahmen				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	0	0,00	0	0,00
05	Bedarfszuweisungen				
051	vom Land	0	0,00	0	0,00
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0	0,00	0	0,00
061	vom Land	1.300.000	102,42	1.200.000	1.268.003,39
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
063	von Verwaltungsgemeinschaften	0	0,00	0	0,00
06	ZWISCHENSUMME	1.300.000	102,42	1.200.000	1.268.003,39
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
08	Allg.Zuweisungen aus bes. Abrechnungsverfahren				
081	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungs- geldern und Geldbußen	0	0,00	0	0,00
09	Ausgleichsleistungen				
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0,00	0	0,00
0	Z W I S C H E N S U M M E	27.189.100	2.142,06	24.881.100	25.035.189,51
	STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	148.400	11,69	155.700	156.853,50
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.297.800	102,25	1.231.200	1.286.738,49
12	Zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0	0,00
13	Einnahmen aus Verkauf	66.300	5,22	63.400	69.981,00
14	Mieten und Pachten	456.800	35,99	430.300	433.865,57
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	36.200	2,85	36.800	51.609,66
10-15	ZWISCHENSUMME	2.005.500	158,00	1.917.400	1.999.048,22
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes				

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
160	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	2.300	0,18	2.300	3.250,00
161	vom Land	20.000	1,58	20.000	0,00
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
163	von Zweckverbänden und dgl.	545.000	42,94	452.000	367.921,66
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	111,00
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.000	0,08	3.000	673,17
167	von privaten Unternehmen	180.000	14,18	199.700	206.011,12
168	von übrigen Bereichen	10.000	0,79	10.000	29.167,74
169	Innere Verrechnungen	6.000	0,47	6.000	5.215,94
16	ZWISCHENSUMME	764.300	60,21	693.000	612.350,63
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
171	vom Land	1.720.900	135,58	1.518.800	1.523.305,06
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	35.500	2,80	30.300	30.350,00
173	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	14.000	1,10	11.000	32.592,92
177	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
178	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
17	ZWISCHENSUMME	1.770.400	139,48	1.560.100	1.586.247,98
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0	0,00	0	0,00
192	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach §§ 19 ff SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1 und 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II	0	0,00	0	0,00
19	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
1	Z W I S C H E N S U M M E	4.540.200	357,70	4.170.500	4.197.646,83
	EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB				
	ERSTATTUNGEN UND ZUWEISUNGEN				
2	Sonstige Finanzeinnahmen				
20	Zinseinnahmen				
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
203	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	18.000	1,42	20.000	27.903,40
207	von privaten Unternehmen	50.000	3,94	70.000	121.980,97
208	vom übrigen Bereich	0	0,00	0	25,56
209	aus inneren Darlehen	0	0,00	0	0,00
20	ZWISCHENSUMME	68.000	5,36	90.000	149.909,93
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
22	Konzessionsabgaben	470.000	37,03	450.000	483.468,00
23	Schuldendiensthilfen				
230	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
23	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
240	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - überörtliche Träger	0	0,00	0	0,00
241	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - örtliche Träger	0	0,00	0	0,00
242	Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete - überörtliche Träger	0	0,00	0	0,00
243	Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtl. Unterhaltsverpflichtete - örtliche Träger	0	0,00	0	0,00
244	Leistungen von Sozialleistungsträgern - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
246	Sonstige Ersatzleistungen - überörtliche Träger	0	0,00	0	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
248	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschließlich Zinsen von Darlehen) - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
249	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschl. Zinsen von Darlehen) - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
24	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
250	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
251	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
252	Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
253	Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtl. Unterhaltsverpflichtete - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
254	Leistungen von Sozialleistungsträgern - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
256	Sonstige Ersatzleistungen - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
257	Sonstige Ersatzleistungen - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
258	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschließlich Zinsen von Darlehen) - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
259	Rückzahlung gewährter Hilfen (einschl. Zinsen von Darlehen)- örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
25	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
26	Weitere Finanzeinnahmen	210.000	16,54	203.300	444.575,19
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	127.000	10,01	122.800	125.982,35
271	Abschreibungen aus Zuwendungsfinanziertem Vermögen	0	0,00	0	0,00
275	Verzinsung des Anlagekapitals	93.000	7,33	110.000	85.834,21
27	ZWISCHENSUMME	220.000	17,33	232.800	211.816,56
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt				
280	Zuführung vom Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
281-289	Zuführung vom Vermögenshaushalt (aus Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
28	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
295	Ist-Überschuss des Verwaltungshaushalts	0	0,00	0	0,00
2	ZWISCHENSUMME SONSTIGE FINANZEINNAHMEN	968.000	76,27	976.100	1.289.769,68
0-2999	GESAMTEINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTES	32.697.300	2.576,03	30.027.700	30.522.606,02
3	EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTES -----				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt				
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	4.332.000	341,29	4.421.500	8.187.904,77
301-309	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (für Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
30	ZWISCHENSUMME	4.332.000	341,29	4.421.500	8.187.904,77
31	Entnahme aus Rücklagen				
310	Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	6.465.200	509,35	7.070.100	0,00
311-319	Entnahme aus Sonderrücklagen	0	0,00	0	0,00
31	ZWISCHENSUMME	6.465.200	509,35	7.070.100	0,00
32	Rückflüsse von Darlehen				
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
323	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
327	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
328	von übrigen Bereichen	600	0,05	600	639,11

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
32	ZWISCHENSUMME	600	0,05	600	639,11
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	0	0,00
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Grundstücke	2.050.000	161,51	1.349.300	1.323,00
345	Bewegliche Sachen	0	0,00	0	0,00
34	ZWISCHENSUMME	2.050.000	161,51	1.349.300	1.323,00
35	Beiträge und ähnlichen Entgelte	154.000	12,13	20.000	14.042,66
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
361	vom Land	125.500	9,89	1.105.900	211.670,00
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
363	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
367	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
368	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
36	ZWISCHENSUMME	125.500	9,89	1.105.900	211.670,00
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
371	vom Land	0	0,00	0	0,00
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
373	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
377	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
378	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
379	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
37	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
392	Durchbuchung von Soll-Fehlbeiträgen	0	0,00	0	0,00
395	Ist-Überschuss des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	0,00
3	GESAMTEINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTES	13.127.300	1.034,22	13.967.400	8.415.579,54
	GESAMTEINNAHMEN DES VVHH UND VMHH	45.824.600	3.610,25	43.995.100	38.938.185,56

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben					
A U S G A B E N DES VERWALTUNGSHAUSHALTES					
4 Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	117.800	9,28	117.500	66.539,37
41	Dienstbezüge und dgl.	4.013.800	316,22	3.803.500	3.470.701,97
42	Versorgungsbezüge und dgl.	7.500	0,59	6.500	6.382,19
43	Beiträge zu Versorgungskassen	524.500	41,32	463.300	426.171,26
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	755.900	59,55	730.000	656.048,08
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	95.000	7,48	75.700	80.517,82
46	Personal-Nebenausgaben	1.000	0,08	1.000	690,00
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	61.000	4,81	61.000	0,00
4	SUMME DER PERSONALAUSGABEN	5.576.500	439,33	5.258.500	4.707.050,69
5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.080.000	85,09	1.176.500	375.160,46
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	903.500	71,18	756.000	609.472,11
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75.600	5,96	67.600	65.567,00
53	Mieten und Pachten	275.400	21,70	253.000	178.651,99
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen An- lagen, usw.	875.400	68,97	838.600	807.459,40
55	Haltung von Fahrzeugen	198.500	15,64	194.100	208.933,74
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	71.100	5,60	61.200	59.329,51
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.214.900	95,71	1.170.300	1.063.471,42
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	218.300	17,20	211.600	197.637,34
65	Geschäftsausgaben	1.237.200	97,47	1.080.900	613.367,10
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	27.300	2,15	27.100	27.241,22
5-66	ZWISCHENSUMME	6.177.200	486,66	5.836.900	4.206.291,29
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	5.000	0,39	6.000	4.352,80
671	an Land	0	0,00	0	0,00
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.000	2,44	26.000	21.105,97
673	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	260.000	20,48	260.000	238.782,63
677	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
678	an übrige Bereiche	12.000	0,95	0	0,00
679	Innere Verrechnungen	6.000	0,47	6.000	5.215,94
67	ZWISCHENSUMME	314.000	24,74	298.000	269.457,34
68 Kalkulatorische Kosten					
680	Abschreibungen	127.000	10,01	122.800	125.982,35
681	Abschreibungen aus Zuwendungsfinanziertem Vermögen	0	0,00	0	0,00
685	Verzinsung des Anlagekapitals	93.000	7,33	110.000	85.834,21
68	ZWISCHENSUMME	220.000	17,33	232.800	211.816,56
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben					
690	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II	0	0,00	0	0,00
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 3 SGB II	0	0,00	0	0,00
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB II	0	0,00	0	0,00
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	0	0,00	0	0,00
694	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach § 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
695	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung Arbeitsuchender nach § 16 Abs. 1 und 2 Satz 2 Nr. 5 und 6 Abs. 3 und 4 SGB II	0	0,00	0	0,00
69	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
5-6	Z W I S C H E N S U M M E SÄCHLICHER VERWALTUNGS- U. BETRIEBSAUFWAND	6.711.200	528,74	6.367.700	4.687.565,19
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.724.600	293,44	3.107.600	2.689.613,05
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
711	an Land	18.000	1,42	14.000	13.852,00
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	204.400	16,10	200.400	189.167,04
713	an Zweckverbände und dgl.	372.200	29,32	316.900	276.340,25
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	190.000	14,97	150.000	269.304,93
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
717	an private Unternehmen	50.000	3,94	50.000	0,00
718	an übrige Bereiche	41.600	3,28	50.100	54.778,11
71	ZWISCHENSUMME	876.200	69,03	781.400	803.442,33
72	Schuldendiensthilfen				
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
723	an Zweckverbände und dgl.	285.500	22,49	298.000	307.431,98
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
728	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
72	ZWISCHENSUMME	285.500	22,49	298.000	307.431,98
730	Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
735	Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben					
740	Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen - überörtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
745	Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen - örtlicher Träger	0	0,00	0	0,00
75	Leistungen an Kriegsofopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	0	0,00	0	0,00
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
78	Sonstige soziale Leistungen				
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
784	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II	0	0,00	0	0,00
785	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	0	0,00	0	0,00
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 1 und 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und 4 SGB II	14.000	1,10	4.000	3.981,38
788	Weitere soziale Leistungen	0	0,00	0	0,00
789	Leistungen an jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion	0	0,00	0	0,00
78	ZWISCHENSUMME	14.000	1,10	4.000	3.981,38
7	ZWISCHENSUMME	4.900.300	386,06	4.191.000	3.804.468,74
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES VVWH				
8	Sonstige Finanzausgaben				
80	Zinsausgaben				
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
801	an Land	18.100	1,43	19.000	19.825,91
802	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	170.000	13,39	175.000	262.368,99
807	an private Unternehmen	17.200	1,36	18.000	18.655,27
808	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
809	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
80	ZWISCHENSUMME	205.300	16,17	212.000	300.850,17
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	2.900.000	228,47	2.600.000	2.360.687,00
82	Allgemeine Zuweisungen				
821	an Land	0	0,00	0	0,00
822	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
82	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
83	Allgemeine Umlagen				

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
831	an Land (Solidarumlage netto)	0	0,00	0	0,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.945.000	625,94	6.850.000	6.361.667,96
833	an Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
83	ZWISCHENSUMME	7.945.000	625,94	6.850.000	6.361.667,96
84	Weitere Finanzausgaben	50.000	3,94	50.000	112.411,50
85	Deckungsreserve	77.000	6,07	77.000	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt				
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklage)	4.332.000	341,29	4.421.500	8.187.904,77
861-869	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
86	ZWISCHENSUMME	4.332.000	341,29	4.421.500	8.187.904,77
895	Ist-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0	0,00	0	0,00
8	Z W I S C H E N S U M M E SONSTIGE FINANZAUSGABEN	15.509.300	1.221,89	14.210.500	17.323.521,40
4-8999	G E S A M T A U S G A B E N DES VERWALTUNGSHAUSHALTES	32.697.300	2.576,02	30.027.700	30.522.606,02
9	A U S G A B E N D E S V E R M Ö G E N S H A U S H A L T E S				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt				
900	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
901-909	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
90	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
91	Zuführungen an Rücklagen				
910	Zuführungen an Rücklagen (ohne Sonderrücklage)	0	0,00	0	1.467.251,01
911-919	Zuführungen an Rücklagen (Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
91	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	1.467.251,01
92	Gewährung von Darlehen				
922	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
928	an übrige Bereiche	0	0,00	65.000	0,00
92	ZWISCHENSUMME	0	0,00	65.000	0,00
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1.715.000	135,11	750.000	535.000,00
932	Erwerb von Grundstücken	1.500.000	118,18	1.140.000	1.139.849,45
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage- vermögens	592.300	46,66	905.400	707.101,09

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2014	Einwohner in	2013	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben					
93	ZWISCHENSUMME	3.807.300	299,95	2.795.400	2.381.950,54
94	Hochbaumaßnahmen	5.640.000	444,34	7.150.000	3.548.514,38
95	Tiefbaumaßnahmen	2.213.000	174,35	2.292.000	421.122,37
96	Straßenbeleuchtung/Betriebsanlagen	20.000	1,58	35.000	36.001,73
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
971	an Land	27.000	2,13	26.000	24.556,93
972	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
973	an Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
975	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	179.000	14,10	174.000	226.498,85
977	an private Unternehmen	28.000	2,21	27.000	25.995,65
978	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
979	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
97	ZWISCHENSUMME	234.000	18,44	227.000	277.051,43
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00
981	an Land	0	0,00	0	0,00
982	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
983	an Zweckverbänden und dgl.	898.000	70,75	1.153.000	283.688,08
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
987	an private Unternehmen	290.000	22,85	250.000	0,00
988	an übrige Bereiche	25.000	1,97	0	0,00
98	ZWISCHENSUMME	1.213.000	95,56	1.403.000	283.688,08
99	Sonstiges				
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0,00	0	0,00
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0	0,00	0	0,00
995	Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	0,00
99	ZWISCHENSUMME	0	0,00	0	0,00
9	GESAMTAUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTES	13.127.300	1.034,23	13.967.400	8.415.579,54
	GESAMTAUSGABEN DES VVHH UND VMHH	45.824.600	3.610,25	43.995.100	38.938.185,56

*** Ende der Liste "Gruppierungsübersicht" ***

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München

	Ansatz 2013 1.000 EUR	Ansatz 2014 1.000 EUR	Plan 2015 1.000 EUR	Plan 2016 1.000 EUR	Plan 2017 1.000 EUR
A. Finanzierungssaldo					
1. Gesamteinnahmen	43.995	45.824	47.947	37.789	37.928
2. ./ Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	7.070	6.465	9.487	0	0
3. Differenz	36.925	39.359	38.460	37.789	37.928
4. Gesamtausgaben	43.995	45.824	47.947	37.789	37.928
5. ./ Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	227	234	241	492	2.271
6. Differenz	43.768	45.590	47.706	37.297	35.657
7. Saldo (Nrn. 3 ./ 6)	-6.843	-6.231	-9.246	492	2.271
B. Besondere Finanzierungsvorgänge					
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./)	0	0	0	0	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	7.070	6.465	9.487	0	0
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	243	2.015
9.3 Differenz	7.070	6.465	9.487	-243	-2.015
10.1 Einnahmen aus Krediten	0	0	0	0	0
10.2 Tilgung von Krediten	227	234	241	249	256
10.3 Differenz	-227	-234	-241	-249	-256
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0	0	0	0	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
11.3 Differenz	0	0	0	0	0
12. Saldo besonderer Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	6.843	6.231	9.246	-492	-2.271
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt					
13.1 Einnahmen	0	0	0	0	0
13.2 Tilgung	227	234	241	249	256
13.3 Saldo	-227	-234	-241	-249	-256

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

in 1000 EUR

	Ergebnisse der letzten Jahres- rechnung (Vor- vorjahr)	Ansätze aus dem Haus- haltsplan d. Vorjahres incl. Nachtrag 2013	Ansätze aus dem Haus- haltsplan d. Haushalts- jahres 2014	Ansätze aus dem Finanzplan für die darauffolgenden Haushaltsjahre		
				2015	2016	2017
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86) abzüglich	8.188	4.422	4.332	5.478	5.341	5.261
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt- Sonderrücklagen						
1.2 Bedarfszuweisung (UGr. 051)						
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)						
1.4 Ordentliche Tilgung von Krediten zuzüglich	277	227	234	241	249	256
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	1	1	1	1	1	1
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (Haushaltsstelle 90.361)	67	67	74			
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer nach Art. 3 BayFwG (UGr. 361)	3	234	52			205
2. Bereinigtes Ergebnis	7.982	4.497	4.225	5.238	5.093	5.211
Ergänzende Angaben zum VWH						
3. Einmalige Einnahmen						
4. Einmalige Ausgaben						
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (UGr. 935)	707	905	592	456	570	585
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPI; aus Gr. 94 - 96)	62	1.219	1.100	1.802	150	150
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten						
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (aus UGr. 932)	1.140	1.140	1.500	630	350	350
9. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
10. Kalkulatorische Abschreibung kosten- rechnender Einrichtungen (UGr. 680)	126	123	127	127	127	127

BEMERKUNGEN:

*** Ende der Liste "Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit" ***

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2014

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Gemeindeorgane
 U-Abschnitt 0000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4090	Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit (Sitz.ents.f.GR,GBR,Kur.Bü.), Kfz-Ver.GR	60.000	60.000	52.939,21	0004	G1
.4100	Beamtenbezüge	98.000	92.000	89.864,16	0041	G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	600	500	465,53	0041	G1
.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs- leistungen	1.200	900	891,61	0041	G1
.4280	Versorgungsausgleich an Angehörige verst ehemals ehrenamtl. Tätiger	3.900	3.800	3.719,83	0004	G1
.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	36.000	34.000	32.689,39	0041	G1
.4301	Versorgungskassenbeiträge ehemalige Bürgermeister <i>Herr Schuster, Hr. Hilger ab 01.05.14</i>	60.000	13.100	13.089,58	0041	G1
.4480	Sozialversicherungsbeiträge Sonstige (ehrenamtlich Tätige)	2.800	2.800	2.190,99	0004	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte	24.000	20.000	23.845,56	0459	G1
.5830	Getränke für Gäste des Bürgermeisters und Gemeinderatssitzungen	2.500	2.500	1.003,16	0001	G18
.6311	Gemeinschaftsveranstaltungen	4.000	4.000	4.047,10	0001	G18
.6312	Feiern, Ehrungen	37.000	25.500	29.658,60	0001	G18
.6313	Belohnungen, Preise	3.000	3.000	3.007,24	0001	G18
.6314	Städtepartnerschaften <i>- Caramanico, Patý - ab Jahr 2012: Die Mittel sind übertragbar.</i>	30.000	30.000	19.999,77	0001	
.6315	Verwaltungshilfe für neue Bundesländer (Partnerschaft mit einer Gemeinde)	0	0	0,00	0001	G18
.6319	Sonstige Veranstaltungen	4.000	4.000	3.879,34	0001	G18
.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500	2.500	2.556,01	0001	G18
.6600	Verfüungsmittel	6.000	6.000	5.742,19	0001	
	Ausgaben	375.500	304.600	289.589,27		
	UAB 0000 Zu-/Überschuss	-375.500	-304.600	-289.589,27		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	375.500	304.600	289.589,27		
	AB 00 Zu-/Überschuss	-375.500	-304.600	-289.589,27		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 0200 Hauptamt, Rechtsamt, Personalamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
1	2	EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1340	Verkauf anderer beweglicher Sachen	0	0	0,00	0200	
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d. v. d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0200	
.1636	Erstattung von Verwaltungskosten Zweck- verband Staatl. weiterführende Schulen s. HHSt. 2201.7130 und 2301.7130	130.000	132.000	127.374,54	0023	
.1637	Erstattung von Verwaltungskosten Schul- verband Mittelschule KH-FK-AH s. HHSt. SV 2130.6721	80.000	70.000	81.192,03	0300	
.1638	Erstattung von Schulverband Mittelschule KH-FK-AH - Instandh. u. Bewirtsch.kosten s. HHSt. SV 2130.6729	335.000	250.000	159.355,09	0300	
.1760	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Erstattung von Leistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz; bisher unter HHSt. 0200.1740</i>	8.000	0	2.282,24	0004	
.2100	Gesellschafteranteil	0	0	0,00	0200	
.2600	Bußgelder, Verwarnungsgelder, Sühnegelder Ordnungsstrafen, Disziplinarstrafen	0	0	0,00	0200	
	Einnahmen	553.000	452.000	370.203,90		
	Ausgaben					
.4100	Beamtenbezüge	61.000	59.000	56.634,06	0041	G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400	400	328,53	0041	G1
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neue Bezeichnung ab 2006 nach TVöD (bisher Angestelltenvergütung; Angestellte + Arbeiter = Tariflich Beschäftigte)</i>	560.000	410.000	394.141,76	0414	G1
.4160	Beschäftigungsentgelte	1.000	1.000	0,00	0004	G1
.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs- leistungen	2.400	1.800	1.770,75	0041	G1
.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	26.000	24.000	23.070,09	0041	G1
.4301	Versorgungskassenbeitr. Ruhestandsbeamte <i>Hier die Versorgungskassenbeiträge der Ruhestandsbeamten.</i>	35.000	26.000	25.996,27	0041	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	36.000	35.000	33.806,64	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	104.000	84.000	81.360,90	0414	G1
.4599	Beihilfevers., ärztl. Untersuchungen, Gesundheitsvorsorge/Sicherheitstechnik	38.000	28.000	33.269,76	0459	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.000	1.000	1.043,87	0200	G3
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	0	0	0,00	0064	G11
.6430	Haftpflichtversicherungen	43.000	41.000	39.899,03	0064	G11
.6443	Rechtsschutzversicherungen	12.500	12.000	11.994,05	0064	G11

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 0200 Hauptamt, Rechtsamt, Personalamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
.6448	Selbstbehalt b. Schadensfällen	0	0	0,00	0064 G11
.6450	Gemeindeunfallversicherung	40.000	38.500	38.065,38	0064 G11
.6500	Bürobedarf	800	1.000	384,01	0200 G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	15.000	13.000	15.124,26	0200 G13
.6530	Öffentl. Bekanntmachungen und Stellenaus- schreibungen in der allgemeinen Presse	25.000	25.000	15.695,95	0200
.6540	Dienstreisen, Fahrkosten- u. Auslagener- sätze bei Dienstgängen (Stadtfahrten)	6.300	3.200	3.982,95	0004
.6589	sonst. Geschäftsausgaben	500	500	433,69	0200
	<i>Hier auch ca. 250 € für einmal jährliche Aktenvernichtungsaktion.</i>				
.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl. <i>Mitgliedsbeiträge f. Bayer. Gemeindetag, Komm. Arbeitgeberverband, Verkehrswacht, Fachverb. Bayer. Standesbeamter, Bund Naturschutz, Landesbund f. Vogelschutz, Gesellschaft f. Archäologie</i>	5.400	5.200	5.231,66	0200 G15
.8410	Ausgleichsabgabe nach dem SchwbG	0	0	0,00	0200
	Ausgaben	1.013.300	809.600	782.233,61	
	UAB 0200 Zu-/Überschuss	-460.300	-357.600	-412.029,71	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 0240 Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt, Gemeindemitteilungsblatt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1300	Einnahmen für Anzeigen im Gemeindeblatt (Kleinanzeigen)	3.500	3.500	3.534,10	0240
.1301	Einnahmen für Anzeigen im Gemeindeblatt (gewerbliche Anzeigen)	54.000	52.000	54.868,10	0240
.1513	Ersätze für Portogebühren - Abonnement Gemeindemitteilungsblatt	0	0	0,00	0240
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d. v. d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0240
	Einnahmen	57.500	55.500	58.402,20	
	Ausgaben				
.6530	Gemeindemitteilungsblatt	105.000	95.000	110.963,96	0240
.7020	Zuschuss / Defizitausgleich Internet-Video-Portal <i>kirchheim.tv</i>	4.800	0	-----	0240 G16
	Ausgaben	109.800	95.000	110.963,96	
	UAB 0240 Zu-/Überschuss	-52.300	-39.500	-52.561,76	
	Einnahmen	610.500	507.500	428.606,10	
	Ausgaben	1.123.100	904.600	893.197,57	
	AB 02 Zu-/Überschuss	-512.600	-397.100	-464.591,47	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 0300 Kämmerei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - vermischte Einnahmen <i>s. auch HHSt. 6300.1100</i>	0	0	0,00	0300
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d. v. d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0300
.1640	Einhebegebühr für Tierseuchenbeiträge	0	0	0,00	0300
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4100	Beamtenbezüge	34.000	48.000	46.221,77	0041 G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400	400	268,63	0041 G1
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	320.000	300.000	286.834,80	0414 G1
.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	21.000	21.000	18.864,36	0041 G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	28.000	28.000	25.269,01	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	65.000	60.000	55.632,87	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	5.000	1.000	1.599,39	0459 G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500	500	236,53	0300 G3
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät Steueramt	1.500	1.500	-----	0341 G4
.6400	Kassenversicherung	6.200	6.200	5.971,18	0064 G11
.6500	Bürobedarf	2.500	2.500	1.672,18	0300 G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	6.000	5.000	5.859,21	0300 G13
.6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	35.000	30.000	13.746,92	0300
.6554	Gebühren f. Kassen- u. Rechnungsprüfung, Organisationsprüfungen u.ä. <i>Die letzte überörtliche Rechnungsprüfung begann am 10.01.2011 (die vorletzte war im Jahr 2007).</i>	0	0	861,90	0300
.6580	sonstige Geschäftsausgaben	100	100	26,92	0300
.6610	Mitgliedsbeiträge an Bayer. Komm. Prüf. verband, Fachverb. Komm. Kassenverwalter	4.400	4.400	4.344,75	0300 G15
	Ausgaben	529.600	508.600	467.410,42	
	UAB 0300 Zu-/Überschuss	-529.600	-508.600	-467.410,42	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 0331 Gemeindekasse und Zahlstellen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1000	Rückerstattung Bankgebühren (aus PK) <i>Rücklastschriftgebühren; bisher unter HHSt. 0331.1650</i>	200	200	108,00	0331
.1597	Kassenüberschüsse bei endgültigen Einnahmen, sonst Durchlaufgelder	0	0	0,00	0331
.2610	Säumniszuschläge	10.000	10.000	12.197,91	0331
	Einnahmen	10.200	10.200	12.305,91	
	Ausgaben				
.6581	Bankgebühren	1.200	1.000	1.134,52	0331
	Ausgaben	1.200	1.000	1.134,52	
	UAB 0331 Zu-/Überschuss	9.000	9.200	11.171,39	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 0341 Steuerverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.2612	Stundungszinsen Gewerbesteuer	1.000	1.000	0,00	0341
.2613	Mahngebühren	4.000	4.000	4.756,10	0331
.2614	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	120.000	120.000	383.300,50	0341
.2615	Verspätungszuschläge	2.000	1.500	2.620,00	0341
	Einnahmen	127.000	126.500	390.676,60	
	Ausgaben				
.8410	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	50.000	50.000	111.969,50	0341
	Ausgaben	50.000	50.000	111.969,50	
	UAB 0341 Zu-/Überschuss	77.000	76.500	278.707,10	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 0350 Liegenschaftsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.5750	Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALKIS)	500	500	2.760,00	6000
	Ausgaben	500	500	2.760,00	
	UAB 0350 Zu-/Überschuss	-500	-500	-2.760,00	
	Einnahmen	137.200	136.700	402.982,51	
	Ausgaben	581.300	560.100	583.274,44	
	AB 03 Zu-/Überschuss	-444.100	-423.400	-180.291,93	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
 U-Abschnitt 0501 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1000	Verwaltungsgebühren	14.000	12.000	15.357,80	0501
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausgaben n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0501
	Einnahmen	14.000	12.000	15.357,80	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	63.000	62.000	59.791,95	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	5.500	5.500	5.193,70	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	13.000	13.000	12.215,67	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459 G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	300	300	137,40	0501 G3
.5600	Kleiderzuschuss Standesbeamte	300	300	327,04	0501
.6500	Bürobedarf	1.000	1.000	925,16	0501 G12
.6510	Bücher und Zeitschriften <i>s. auch HHSt. 7500.6510</i>	1.200	1.000	1.068,22	0501 G13
.6720	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0,00	0501
	Ausgaben	84.400	83.200	79.685,30	
	UAB 0501 Zu-/Überschuss	-70.400	-71.200	-64.327,50	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
 U-Abschnitt 0521 Wahlen, Volksentscheid

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1611	Erstattungen des Landes	20.000	20.000	0,00	0011
	Einnahmen	20.000	20.000	0,00	
	Ausgaben				
.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	35.000	35.000	0,00	0011 G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	8.000	2.000	0,00	0011 G3
.6500	Bürobedarf	15.000	15.000	0,00	0011 G12
	<i>incl. Unterlagen für Wahl</i>				
.6510	Bücher und Zeitschriften	1.200	1.000	710,74	0011 G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, GEZ	7.000	7.000	0,00	0011 G14
	Ausgaben	66.200	60.000	710,74	
	UAB 0521 Zu-/Überschuss	-46.200	-40.000	-710,74	
	Einnahmen	34.000	32.000	15.357,80	
	Ausgaben	150.600	143.200	80.396,04	
	AB 05 Zu-/Überschuss	-116.600	-111.200	-65.038,24	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 0600 Rathaus, Bauamt, Dienstfahrzeuge

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
1	2	EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1400	Mieten und Pachten	4.900	4.900	4.939,08	1400	
.1510	Sonstige Kostenersätze	0	0	0,00	0200	
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausgaben n. mehr abges. werden können	200	200	170,25	0200	
.1690	Innere Verrechnung - Verwaltungskosten- Pauschale-Abfallbeseitigung	6.000	6.000	5.215,94	0072	
	Einnahmen	11.100	11.100	10.325,27		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	20.000	60.000	15.204,98	5000	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	3.100	2.300	3.068,27	0200	G3
.5300	Miete u. Nebenkosten für Räume der Bauabteilung	54.000	54.000	52.193,00	0053	G4
.5301	Miete u. Nebenkosten für Räume der Verwaltung (Rathaus) <i>Steueramt, EWO, etc.; Münchner Straße 1; Heimstettner Str. 2a; incl. Stellplätze</i>	53.000	15.000	4.950,72	0053	G4
.5310	Leasingkosten Dienstfahrzeug - Rathaus	5.500	5.500	5.239,44	0200	G4
.5320	Miete f. Arbeitszeiterfassungsgerät, Kopiergerät <i>neu ab Mitte 2007: Miete und Wartung für Kopierer Rathaus (Wartung bisher unter HHSt. 0600.5203) nicht mehr getrennt ausgewiesen (Full-Service-Vertrag für Kopierer)</i>	20.000	20.000	17.957,92	0341	G4
.5400	Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude (Rathaus) <i>ab 01.01.12: Ökostrom von Energieversorgung Ottobrunn (nicht mehr E.ON) ab 01.01.2014: E.ON (wieder neuer Stromlieferant)</i>	25.000	25.000	23.931,52	0541	G5
.5430	Reinigungskosten im Rathaus <i>incl. Münchner Straße 1</i>	20.000	16.500	15.216,24	0054	G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	6.000	6.000	5.226,16	0200	G6
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	900	800	769,76	0064	G11
.6500	Bürobedarf	8.500	8.500	8.329,66	0200	G12
.6520	Porto-, Paket- und Postfachgebühren, AZDBS <i>ab 01.01.2013: neuer Name für GEZ = AZDBS (ARD-ZDF-Deutschlandradio-Beitragservice)</i>	25.000	25.000	18.204,89	0200	G14
.6521	Gebühren f. Telefonanlage und Telefax (Telefongebühren) <i>ab 2008: 350 € p.M. für DSL-Standleitung mit 2 MB/Sek. + Münchner Str. 1 ab 2013/2014</i>	20.000	17.000	13.799,92	0200	G14

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 0600 Rathaus, Bauamt, Dienstfahrzeuge

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben	261.000	255.600	184.092,48	
	UAB 0600 Zu-/Überschuss	-249.900	-244.500	-173.767,21	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 0601 EDV Anlage

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	50.000	100.000	56.102,95	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.000	9.000	3.913,47	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	8.000	18.000	8.473,50	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	21,80	0459	G1
.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung <i>Hier nur sämtliche EDV-Schulungen für das Personal.</i>	5.000	5.000	1.725,50	0601	G21
.6300	Wartungskosten für EDV-Anlage Hard- u. Softwarepflege u. Reparaturen	100.000	125.000	81.683,60	0601	G7
.6301	Sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage z.B. Tuner, etc. <i>auch Toner, Papier, Disketten, versch. Zubehör</i>	17.000	17.000	17.575,29	0601	G7
.6510	Bücher und Zeitschriften	100	100	57,90	0601	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	0	0	0,00	0601	
.6521	Online-Dienste (Bürgernetz, etc.)	0	0	0,00	0601	G14
	Ausgaben	183.200	274.200	169.554,01		
	UAB 0601 Zu-/Überschuss	-183.200	-274.200	-169.554,01		
	Einnahmen	11.100	11.100	10.325,27		
	Ausgaben	444.200	529.800	353.646,49		
	AB 06 Zu-/Überschuss	-433.100	-518.700	-343.321,22		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige
 U-Abschnitt 0800 Aus- und Fortbildung, Personalrat

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0200
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte - Auszubildende/r -	8.000	10.000	10.506,73	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tarifl. Besch. - Auszubildende/r -	600	900	914,57	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tarifl. Besch - Auszubildende/r -	1.500	2.200	2.090,11	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung taifl. Besch. - Auszubildende/r -	0	100	0,00	0459 G1
.4690	Personalnebenausgaben, Umzugskosten, Prämien, Dienstjubiläen	1.000	1.000	690,00	4605 G1
.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung <i>Kosten für EDV-Seminar unter HHSt. 0601.5620; Kosten für Bauhof-Seminar unter HHSt. 7710.5620.</i>	20.000	20.000	10.740,38	0004 G21
.5621	Ausbildung AL I und II	10.000	5.000	0,00	0004
.5622	Lehrgangsgebühren Auszubildende/r Berufsschule	1.800	1.500	3.209,30	0004 G1
.6310	Gemeinschaftspflege	8.000	8.000	6.413,08	4605
.6620	Vermischte Ausgaben für Personalrat	1.500	1.500	2.349,13	4605
	Ausgaben	52.400	50.200	36.913,30	
	UAB 0800 Zu-/Überschuss	-52.400	-50.200	-36.913,30	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	52.400	50.200	36.913,30	
	AB 08 Zu-/Überschuss	-52.400	-50.200	-36.913,30	
	Einnahmen	792.800	687.300	857.271,68	
	Ausgaben	2.727.100	2.492.500	2.237.017,11	
	EP 0 Zu-/Überschuss	-1.934.300	-1.805.200	-1.379.745,43	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 1100 Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1000	allg. Verwaltungsgebühren	30.000	30.000	42.498,50	0011	
.1005	Auskunftsgebühren	10.000	10.000	7.425,40	0011	
.1010	Passgebühren	90.000	100.000	87.432,80	0011	
.1300	Erlös aus Verkauf von Fundsachen	700	700	374,00	0011	
.1580	Vermischte Einnahmen (Vollzug der StVO)	6.000	6.000	6.735,00	6000	
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. nicht mehr abges. werden können	0	0	0,00	0011	
.1760	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	6.000	11.000	10.424,92	0004	
.2600	Bußgelder, Verwarnungsgelder, Sühnegelder Ordnungsstrafen, Disziplinarstrafen	0	0	0,00	0011	
	Einnahmen	142.700	157.700	154.890,62		
	Ausgaben					
.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit - Feldgeschworene	800	500	608,00	0200	G1
.4100	Beamtenbezüge	53.000	29.000	28.852,55	0041	G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	200	200	135,68	0041	G1
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	130.000	120.000	118.468,90	0414	G1
.4300	Versorgungskassenbeitrag Beamte	14.000	10.000	9.527,47	0041	G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	12.000	12.000	11.153,08	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	28.000	27.000	25.907,40	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	7.000	7.000	7.527,24	0459	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	200	200	0,00	0011	G3
.6368	Beseitigung von Autowracks im Rahmen von Ordnungsaufgaben u.ä.	300	300	0,00	6300	
.6500	Bürobedarf	600	600	193,15	0011	G12
.6501	Bundesdruckerei (Pässe, Personalausweise und sonstige Vordrucke)	90.000	100.000	69.434,26	0011	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	2.800	2.000	2.762,00	0011	G13
.6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	300	5.000	234,75	0011	
.6700	Erstattungen an den Bund (GZR u. Führungszeugnisse)	5.000	6.000	4.352,80	0011	
.7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an den übrigen Bereich <i>Pauschale für Fundtiere sowie weitere Sachausgaben</i>	5.000	4.500	5.005,71	0011	
	Ausgaben	349.200	324.300	284.162,99		
	UAB 1100 Zu-/Überschuss	-206.500	-166.600	-129.272,37		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 1150 Umweltschutz (allgemeine Verwaltungsaufgaben)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. nicht mehr abges. werden können	0	0	0,00	0115	
.1760	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>bisher unter HHSt. 1150.1740</i>	0	0	6.116,56	0004	
	Einnahmen	0	0	6.116,56		
	Ausgaben					
.4100	Beamtenbezüge	38.000	38.000	36.202,37	0041	G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400	400	201,80	0041	G1
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	92.000	90.000	96.300,96	0414	G1
.4300	Versorgungskassenbeitrag Beamte	16.000	15.000	14.170,18	0041	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	7.300	7.200	7.035,39	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	23.000	22.000	21.208,68	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	8.000	7.000	7.929,60	0459	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500	500	214,69	0115	G3
.5300	Miete für Umweltladen	13.000	13.000	12.798,60	0350	G4
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät <i>neu ab Mitte 2007: Miete und Wartung (Wartung bisher unter HHSt. 1150.5200) nicht mehr getrennt ausgewiesen (Full-Service-Vertrag für Kopierer)</i>	2.500	2.500	1.206,01	0341	G4
.5400	Bewirtschaftungskosten Umweltamt (incl. Nebenkostenabrechnung)	5.500	5.500	4.094,59	0054	G5
.5620	Besondere Seminare für den Umweltbereich	400	400	195,00	0115	
.6300	Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich (z. B.: Hauswurfsendungen, etc.)	500	500	0,00	0115	
.6500	Bürobedarf	300	300	0,00	0115	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	500	500	526,79	0115	G13
.6521	Telefongebühren	700	700	543,09	0115	G14
.6550	Sachverständigenkosten <i>Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK)</i>	50.000	0	-----	1150	
	Ausgaben	258.600	203.500	202.627,75		
	UAB 1150 Zu-/Überschuss	-258.600	-203.500	-196.511,19		
	Einnahmen	142.700	157.700	161.007,18		
	Ausgaben	607.800	527.800	486.790,74		
	AB 11 Zu-/Überschuss	-465.100	-370.100	-325.783,56		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 13 Brandschutz
 U-Abschnitt 1300 Feuerlöschwesen allgemein

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1146	Gebühren der Feuerwehr (Satzung) <i>enthält auch HHSt. 1300.1670</i>	10.000	8.000	6.441,19	0013
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0013
.1710	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	0	0	0,00	0013
	Einnahmen	10.000	8.000	6.441,19	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch Arbeiterlöhne (Ansatz 2005: 35.000 € unter 1300.4150); auch: zwei PA-Gerätewarte (früher unter 1300.4160)</i>	42.000	41.000	36.590,84	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>enthält auch bisherige HHSt. 1300.4350</i>	3.400	3.400	3.013,16	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>enthält auch bisherige HHSt. 1300.4450</i>	9.500	9.500	8.693,01	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung tariflich Beschäftigte	0	0	0,00	0459 G1
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Unterhalt Sirenen	500	500	401,55	0013 G2
.5400	Bewirtschaftungskosten (Stromkosten Sirenen)	100	100	0,00	0013 G5
.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	-----	-----	0013 G22
.5700	Verbrauchsmaterial f. beide Feuerwehren <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	8.000	8.000	4.196,58	0013
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	100	100	53,71	0013 G14
.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine - Bayer. Feuerwehrverband e.V. -	600	600	549,00	0013 G15
.7000	Zuschüsse f. laufende Zwecke an soziale Einrichtungen - Feuerwehrholungsheim -	200	200	135,24	0013
	Ausgaben	65.400	63.400	53.633,09	
	UAB 1300 Zu-/Überschuss	-55.400	-55.400	-47.191,90	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 13 Brandschutz
 U-Abschnitt 1311 Freiwillige Feuerwehr Kirchheim

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1400	Miete Gerätewartwohnungen	4.000	4.000	3.965,40	1400
.1510	Kostensätze für Heizung, Warmwasser- versorgung u. Wasserverbrauch	800	400	1.359,29	1311
.1580	Vermischte Einnahmen	0	0	100,00	1311
	<i>Ausgaben s. 1311.9352</i>				
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	1311
	Einnahmen	4.800	4.400	5.424,69	
	Ausgaben				
.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit Kommandantenentschäd., Verdienstausfälle	11.000	11.000	5.697,18	1311 G1
.4590	Ärztliche Untersuchungen (z. B. G 26)	1.500	1.500	680,16	1311 G1
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt für Fw-Gerätehaus Kirchheim	150.000	190.000	28.549,33	5000 G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	17.000	18.000	16.977,65	1311 G22
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	1.600	1.500	1.645,03	0341 G4
.5400	Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude Feuerwehrgerätehaus Kirchheim	50.000	50.000	41.280,39	0541 G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen	20.000	20.000	21.454,10	1311 G6
.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	10.000	8.000	10.043,48	1311 G22
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	500	500	435,30	0064 G11
.6500	Bürobedarf	-----	0	0,00	
.6521	Fernsprechgebühren u. Wartungskosten der Fernmeldeanlage <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	3.000	3.000	2.310,02	1311 G22
.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an den übrigen Bereich (Vereinszuschuss) <i>bisher unter HHSt. 1311.7170</i>	2.000	2.000	1.954,66	7000
	Ausgaben	266.600	305.500	131.027,30	
	UAB 1311 Zu-/Überschuss	-261.800	-301.100	-125.602,61	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 13 Brandschutz
 U-Abschnitt 1312 Freiwillige Feuerwehr Heimstetten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1300	Verkaufserlöse (LV) <i>aus Ausschreibungen</i>	0	0	0,00	6000	
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	1312	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit Kommandantenentschäd., Verdienstausfälle	11.000	11.000	7.294,98	1312	G1
.4590	Ärztliche Untersuchungen (z.B.: G 26)	1.700	1.500	422,49	1312	G1
.5000	Gebäudeunterhalt Gerätehaus Heimstetten (Hürderstraße)	10.000	10.000	22.301,72	5000	G2
.5200	Verwaltungs- u. Zweckausstattung <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	11.000	11.000	9.931,91	1312	G23
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	1.300	1.200	1.165,45	0341	G4
.5400	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	22.000	22.000	19.943,07	0541	G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen	22.000	22.000	22.726,86	1312	G6
.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	10.000	10.000	18.624,52	1312	G23
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	600	600	535,47	0064	G11
.6521	Fernsprechgebühren <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch Feuerwehr</i>	2.500	2.500	2.145,37	1312	G23
.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an den übrigen Bereich (Vereinszuschuss) <i>bisher unter HHSSt. 1312.7170</i>	2.000	2.500	2.115,96	7000	
	Ausgaben	94.100	94.300	107.207,80		
	UAB 1312 Zu-/Überschuss	-94.100	-94.300	-107.207,80		
	Einnahmen	14.800	12.400	11.865,88		
	Ausgaben	426.100	463.200	291.868,19		
	AB 13 Zu-/Überschuss	-411.300	-450.800	-280.002,31		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz
 U-Abschnitt 1400 Katastrophenschutz, Zivilschutz, Behördenselbstschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.6510	Bücher, Zeitschriften u. ä.	100	100	49,80	0014 G13
	Ausgaben	100	100	49,80	
	UAB 1400 Zu-/Überschuss	-100	-100	-49,80	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	100	100	49,80	
	AB 14 Zu-/Überschuss	-100	-100	-49,80	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Abschnitt 16 Rettungsdienst
 U-Abschnitt 1600 Rettungsdienst, Wasserwacht

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Poinger Str. 10	-----	0	108,81	5000	G2
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	-----	0	0,00	0054	
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS <i>AED-Projekt (Notrufsäulen)</i>	200	0	-----	0011	G14
.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	100	100	51,13	0016	G15
.7029	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Wasser- wacht (Heimstettner See) u.sonst.BRK-Abt <i>auch: Vereinszuschuss an BRK Wasserwacht Feldkirchen</i>	1.000	1.000	800,00	7000	
	Ausgaben	1.300	1.100	959,94		
	UAB 1600 Zu-/Überschuss	-1.300	-1.100	-959,94		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	1.300	1.100	959,94		
	AB 16 Zu-/Überschuss	-1.300	-1.100	-959,94		
	Einnahmen	157.500	170.100	172.873,06		
	Ausgaben	1.035.300	992.200	779.668,67		
	EP 1 Zu-/Überschuss	-877.800	-822.100	-606.795,61		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2111 Grundschule I, Heimstettner Straße 12

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1330	Verkauf von Drucksachen <i>Papiergeld</i>	1.000	1.000	890,00	2111
.1400	Mieten und Pachten <i>Einnahmen aus Mieten Schulverband für Gebäude und Grundstücke Grund- und Mittelschule - s. HHSt. SV 2130.5310</i>	50.000	50.000	50.000,00	0300
.1410	Mieten und Pachten - Hausmeisterwohnung und Mietwohnung	15.000	14.500	16.301,81	1400
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. nicht mehr abgesetzt werden können	0	0	0,00	2111
.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke - Lernmittelfreiheit -	1.000	1.000	932,00	2111 K9
.1720	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Schulsozialarbeit <i>Zuschuss vom Landkreis für die Grundschule I</i>	5.500	5.300	5.350,00	4605
	Einnahmen	72.500	71.800	73.473,81	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte (u.a. Schulsozialarbeit zu 20 %) <i>enthält auch Bauhofarbeiter, Hausmeister</i>	68.000	63.000	62.061,34	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte (u.a. Schulsozialarbeit)	5.600	5.400	5.518,73	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte (u.a. Schulsozialarbeit)	15.000	14.000	13.622,22	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459 G1
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	360.000	380.000	56.422,37	5000 G2
.5010	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Hausmeisterhaus <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	60.000	1.000	0,00	5000 G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.200	1.000	1.665,88	2111 G3
.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung für die Schulsozialarbeit	100	100	11,72	4605 G3
.5220	Arbeitsgeräte und -maschinen	500	500	0,00	2111 G3
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät <i>anteilmäßig: Miete und Wartung am Jahresende (s. HHSt. SV 2130.5320)</i>	1.200	1.400	732,44	0341 G4
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	1.000	1.000	1.522,01	0541 G5
.5410	Haus- und Grundstückslasten <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	3.500	4.000	3.404,22	0541 G5

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Mittelschulen**
 U-Abschnitt **2111 Grundschule I, Heimstettner Straße 12**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.5421	Heizungskosten <i>ab 2003: auch Nutzer DG-Ausbau (Schule, VHS, Musikkapelle); auch: nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	100.000	80.000	74.080,50	0054	G5
.5430	Reinigungskosten <i>ab 2003: auch Nutzer DG-Ausbau (Schule, VHS, Musikkapelle) auch: nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	85.000	85.000	84.190,39	0054	G5
.5441	Strombezugskosten <i>ab 2003: auch Nutzer DG-Ausbau (Schule, VHS, Musikkapelle); auch: nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	35.000	35.000	52.499,10	0054	G5
.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung <i>ab 2003: auch Nutzer DG-Ausbau (Schule, VHS, Musikkapelle); auch: nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	10.000	12.000	6.328,99	0054	G5
.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä. <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1638 (s. HHSt. SV 2130.6729)</i>	8.500	8.300	8.199,63	0064	G5
.5620	Aus- und Fortbildung für die Schulsozialarbeit	100	100	59,80	4605	G21
.5700	Verbrauchsmaterial <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1637 (s. HHSt. SV 2130.6721)</i>	1.000	800	587,76	2111	G10
.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	500	315,81	2111	G8
.5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	400	400	153,35	2111	G8
.5714	Experimentiermaterial Naturwissenschaft	200	100	0,00	2111	G8
.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	500	800	373,39	2111	G8
.5717	Spiel- und Sportgeräte <i>z.T. nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1637 (s. HHSt. SV 2130.6721)</i>	200	200	39,65	2111	G8
.5720	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	200	200	0,00	2111	G8
.5741	Badbenutzung, Schwimmunterricht, Schwimmabzeichen, Pässe	4.500	0	0,00	2111	G8
.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten	100	100	7,13	2111	G8
.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B. Fahrten zum Schwimmunterricht	4.000	0	0,00	2111	G8
.5770	Staatl. geförd. Lernmittel - Grundschule Heimstettener Straße 12	1.500	1.500	682,15	2111	K9
.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage	1.700	1.000	1.055,24	2111	G7
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden <i>z.T. unter SV HHSt. 2130.6400</i>	400	400	303,00	0064	G11

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2111 Grundschule I, Heimstettner Straße 12

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.6500	Bürobedarf	1.500	2.000	1.999,36	2111	G12
.6501	Bürobedarf für die Schulsozialarbeit	100	100	42,93	4605	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	300	300	191,30	2111	G13
.6511	Bücher, Zeitschriften für die Schulsozialarbeit	100	100	0,00	4605	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	2.000	2.000	1.543,26	2111	G14
.6521	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS für die Schulsozialarbeit	200	200	13,76	4605	G14
.6540	Dienstfahrten (Schulhausmeister) <i>nicht aufteilbare Kosten GS und MS - Erstattung s. HHSt. 0200.1637 (s. HHSt. SV 2130.6721)</i>	300	300	256,20	2111	
.6589	sonst. Geschäftsausgaben	200	200	147,98	2111	
.7180	Zuschuss incl. Sozialfonds zur freien Verfügung des Schulleiters	600	600	586,00	2111	
.7181	Zuschuss für Projektkosten (Schulsozialarbeit) <i>bisher unter HHSt. 2111.7171</i>	400	400	544,86	4605	
	Ausgaben	775.700	704.100	379.188,63		
	UAB 2111 Zu-/Überschuss	-703.200	-632.300	-305.714,82		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2112 Grundschule II, Martin-Luther-Straße

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1330	Verkauf von Drucksachen <i>Papiergeld</i>	1.900	2.000	2.050,00	2112	
.1410	Mieten und Pachten - Hausmeisterwohnung	4.200	4.200	4.265,18	0004	
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. nicht mehr abgesetzt werden können	0	0	0,00	2112	
.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke - Lernmittelfreiheit -	2.200	2.000	2.296,00	2112	K9
.1720	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden für die Schulsozialarbeit	12.500	12.500	12.500,00	4605	
	Einnahmen	20.800	20.700	21.111,18		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>* neu ab 2006: bisher unter 2112.4150 (Arbeiter); * neu ab 2012: 1/2 Stelle für Schulsozialarbeit</i>	70.000	66.000	66.457,26	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: bisher unter 2112.4350 (Arbeiter)</i>	6.000	5.900	5.782,94	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: bisher unter 2112.4450 (Arbeiter)</i>	15.000	14.600	14.380,27	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459	G1
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	20.000	10.000	22.427,88	5000	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.300	1.300	1.120,12	2112	G3
.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung für die Schulsozialarbeit	200	200	426,31	4605	G3
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät <i>Miete und Wartung</i>	2.500	2.500	2.586,75	0341	G4
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	800	800	771,87	0541	G5
.5410	Haus- und Grundstückslasten	1.000	1.000	840,26	0541	G5
.5420	Heizungskosten	30.000	30.000	28.018,20	0054	G5
.5430	Reinigungskosten	24.000	24.000	23.079,59	0054	G5
.5441	Strombezugskosten	7.000	7.000	45.627,34	0054	G5
.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	2.000	2.000	1.468,63	0054	G5
.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	3.400	3.200	3.108,25	0064	G5
.5620	Aus- und Fortbildung für die Schulsozialarbeit	200	200	149,50	4605	G21
.5700	Verbrauchsmaterial	1.200	1.200	1.087,46	2112	G10
.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel <i>auch: für Musikunterricht</i>	3.600	3.600	3.309,13	2112	G8
.5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	900	900	905,53	2112	G8
.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	500	500	396,27	2112	G8
.5717	Spiel- und Sportgeräte	800	800	799,95	2112	G8
.5720	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	500	500	148,75	2112	G8

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2112 Grundschule II, Martin-Luther-Straße

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.5741	Badbenutzung, Schwimmunterricht, Schwimmabzeichen, Pässe	0	0	0,00	2112	G8
.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten (Bus) für evtl. Regionalsportfeste/Theatertage/Musikaufführung + öffentl. Bus zur Kletterhalle Heimstetten	700	700	650,00	2112	G8
.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B Fahrten zum Schwimmunterricht	0	0	0,00	2112	G8
.5770	Staatl. geförd. Lernmittel - Grundschule an der Martin-Luther-Straße	3.700	3.700	2.567,23	2112	K9
.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage	2.000	1.700	1.658,04	2112	G7
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	400	400	414,93	0064	G11
.6500	Bürobedarf	1.800	1.800	1.286,87	2112	G12
.6501	Bürobedarf für die Schulsozialarbeit	100	100	28,58	4605	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	700	600	673,22	2112	G13
.6511	Bücher, Zeitschriften für die Schulsozialarbeit	100	100	51,28	4605	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	1.200	1.200	935,79	2112	G14
.6521	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS für die Schulsozialarbeit	400	400	100,90	4605	G14
.6540	Dienstoffahrten (Schulhausmeister)	100	100	54,06	2112	
.6589	sonst. Geschäftsausgaben	300	500	484,94	2112	
.7180	Zuschuss incl. Sozialfonds zur freien Verfügung des Schulleiters bisher unter HHSt. 2112.7120	500	500	506,00	2112	
.7181	Zuschuss für Projektkosten (Schulsozialarbeit)	700	700	141,46	4605	
	Ausgaben	203.700	188.800	232.471,72		
	UAB 2112 Zu-/Überschuss	-182.900	-168.100	-211.360,54		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2113 SILVA-Grundschule Heimstetten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
1	2	EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1330	Verkauf von Drucksachen	1.700	1.700	1.720,00	2113	
.1400	Mieten und Pachten - Hausmeisterwohnung	4.200	4.200	4.212,56	0004	
.1410	Mieten und Pachten - SFZ Unterschleißheim <i>Räume für Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterschleißheim</i>	14.000	12.000	3.667,84	0300	
.1550	Ersätze für beschäd. oder verlor. Bücher	0	0	0,00	2113	
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. nicht mehr abgesetzt werden können	0	0	0,00	2113	
.1718	Zuweisung für laufende Zwecke - Lernmittelfreiheit -	2.000	1.900	2.044,00	2113	K9
.1720	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden für die Schulsozialarbeit	12.500	12.500	12.500,00	4605	
	Einnahmen	34.400	32.300	24.144,40		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>* neu ab 2006: bisher unter 2113.4150 (Arbeiter) * ab 09/07: auch Angestelltenvergütung für Erweiterte Betreuung 17.00 Uhr ab 2009 unter 2114.4140 * neu ab 2012: 1/2 Stelle für Schulsozialarbeit</i>	75.000	75.000	69.701,91	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: bisher unter 2113.4350 (Arbeiter)</i>	6.300	6.300	6.041,55	0415	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: bisher unter 2113.4450 (Arbeiter)</i>	16.000	15.000	15.055,16	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459	G1
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	70.000	75.000	45.166,71	5000	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	2.000	2.000	1.971,06	2113	G3
.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung für die Schulsozialarbeit	200	200	149,57	4605	G3
.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät <i>Miete und Wartung</i>	2.500	2.500	2.492,99	0341	G4
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	600	400	766,44	0541	G5
.5410	Haus- und Grundstückslasten	1.000	1.000	836,76	0541	G5
.5420	Heizungskosten	40.000	35.000	37.171,97	0054	G5
.5430	Reinigungskosten	37.000	37.000	38.327,78	0054	G5
.5441	Strombezugskosten	15.000	15.000	17.770,83	0054	G5
.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	3.000	3.000	2.082,75	0054	G5
.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	5.300	5.000	4.915,58	0064	G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	500	400	493,87	2113	G6
.5620	Aus- und Fortbildung für die Schulsozialarbeit	200	200	203,44	4605	G21

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2113 SILVA-Grundschule Heimstetten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.5700	Verbrauchsmaterial	1.500	1.500	1.135,78	2113	G10
.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.800	2.500	1.431,99	2113	G8
.5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	700	1.100	384,57	2113	G8
.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	300	300	194,37	2113	G8
.5717	Spiel- und Sportgeräte	300	300	453,10	2113	G8
.5720	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	0	200	0,00	2113	G8
.5740	Badbenutzung, Schwimmunterricht, Schwimmabzeichen, Pässe	4.500	0	0,00	2113	G8
.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten	0	0	0,00	2113	G8
.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B. Fahrten zum Schwimmunterricht	3.500	0	0,00	2113	G8
.5771	Staatl. geförd. Lernmittel - Grundschule Gruberstraße 11	0	2.000	0,00	2113	K9
.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage	2.000	3.000	3.315,66	2113	G7
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	600	600	627,55	0064	G11
.6500	Bürobedarf	1.800	2.100	2.291,67	2113	G12
.6501	Bürobedarf für die Schulsozialarbeit	100	100	53,94	4605	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	300	300	335,85	2113	G13
.6511	Bücher, Zeitschriften für die Schulsozialarbeit	100	100	76,22	4605	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	1.500	1.500	1.061,84	2113	G14
.6521	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS für die Schulsozialarbeit	400	400	100,88	4605	G14
.6540	Dienstfahrten (Schulhausmeister)	100	100	50,40	2113	
.6589	sonst. Geschäftsausgaben	300	300	537,29	2113	
.7180	Zuschuss incl. Sozialfonds zur freien Verfügung des Schulleiters <i>bisher unter HHSt. 2113.7120</i>	400	400	349,00	2113	
.7181	Zuschuss für Projektkosten (Schulsozialarbeit)	700	700	506,03	4605	
	Ausgaben	295.600	290.600	256.080,67		
	UAB 2113 Zu-/Überschuss	-261.200	-258.300	-231.936,27		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2114 Schülermittagsbetreuung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1100	Elternbeiträge für die Schülermittags- betreuung <i>enthält ab 2009 auch HHSt. 2113.1101 (Verlängerte Betreuung 17.00 Uhr)</i>	120.000	100.000	117.633,50	2114
.1105	Verpflegungsgelder Mittagsbetreuung	80.000	60.000	72.321,65	2114
.1711	Erstattungen von Ausgaben für die Schülermittagsbetreuung durch das Land <i>enthält ab 2009 auch Zuschüsse für Verlängerte Betreuung 17.00 Uhr</i>	73.000	80.000	76.884,00	2114
.1760	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. priv. Unternehmen - Spenden	0	0	0,00	2114
	Einnahmen	273.000	240.000	266.839,15	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	140.000	132.000	134.146,44	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>enthält ab 2005 auch HHSt. 2114.4380</i>	13.000	12.000	11.753,38	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>enthält ab 2005 auch HHSt. 2114.4480</i>	33.000	32.000	31.742,69	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	39,00	0459 G1
.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung <i>auch: Supervision</i>	800	1.000	500,00	2114 G21
.5700	Verbrauchsmaterial	900	800	910,00	2114
.5710	Ausgaben für Verpflegung Mittagsbetreuung	80.000	80.000	73.563,58	2114
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	100	100	0,00	2114
.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	4.000	4.000	3.913,98	2114
	Ausgaben	271.900	262.000	256.569,07	
	UAB 2114 Zu-/Überschuss	1.100	-22.000	10.270,08	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2115 Gebundene Ganztagschule an der Grundschule I, Heimstettner Straße 12

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1105	Verpflegungsgelder Gebundene Ganztagschule	13.500	0	-----	2115
.1711	Erstattungen von Ausgaben für die Gebundene Ganztagschule durch das Land	4.500	0	-----	2115
.1720	Erstattungen von Ausgaben für die Gebundene Ganztagschule d. d. Gemeinde <i>pro Gruppe 5.000 €</i>	5.000	0	-----	2115
	Einnahmen	23.000	0	0,00	
	Ausgaben				
.5710	Ausgaben für Verpflegung Gebundene Ganztagschule <i>s. HHSt. 2115.1105</i>	13.500	0	-----	2115
.6580	Sonstige Geschäftsausgaben Gebundene Ganztagschule	500	0	-----	2115
.6780	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts an übrige Bereiche <i>Ausgaben für externes Personal</i>	12.000	0	-----	
	Ausgaben	26.000	0	0,00	
	UAB 2115 Zu-/Überschuss	-3.000	0	0,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2130 Mittelschule Kirchheim - Feldkirchen - Aschheim

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2130.4140</i>	0	0	0,00	0414
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2130.4340</i>	0	0	0,00	0414
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2130.4440</i>	0	0	0,00	0414
.7130	Umlage an den Schulverband Mittelschule Kirchheim - Feldkirchen - Aschheim <i>Verbandsumlage - s. HHSt. SV 2130.1720</i>	244.300	192.100	163.600,00	0300
	Ausgaben	244.300	192.100	163.600,00	
	UAB 2130 Zu-/Überschuss	-244.300	-192.100	-163.600,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2131 Mittelschule Kirchheim - Feldkirchen - Aschheim: Schulsozialarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
		0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte - Schulsozialarbeit <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2131.4140</i>	0	0	0,00	0414
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2131.4340</i>	0	0	0,00	0414
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2131.4440</i>	0	0	0,00	0414
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 2131 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2132 Offene Ganztagschule an der MS Kirchheim - Feldkirchen - Aschheim

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2132.4140</i>	0	0	0,00	0414
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2132.4340</i>	0	0	0,00	0414
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2132.4440</i>	0	0	0,00	0414
.7130	Zuweisung für die Offene Ganztagschule an den Schulverband Mittelschule <i>s. HHSt. SV 2132.1720</i>	2.000	3.000	2.841,00	0021
	Ausgaben	2.000	3.000	2.841,00	
	UAB 2132 Zu-/Überschuss	-2.000	-3.000	-2.841,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2133 Gebundene Ganztagschule an der MS Kirchheim - Feldkirchen - Aschheim

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2133.4140</i>	0	0	0,00	0414
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2133.4340</i>	0	0	0,00	0414
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>nur Durchlaufposten; Verbuchung am Jahresende unter SV MS - HHSt. 2133.4440</i>	0	0	0,00	0414
.7130	Zuweisung f. d. Gebundene Ganztagschule an den Schulverband Mittelschule <i>s. HHSt. SV 2133.1720</i>	10.600	5.500	3.870,97	0021
	Ausgaben	10.600	5.500	3.870,97	
	UAB 2133 Zu-/Überschuss	-10.600	-5.500	-3.870,97	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund- und Mittelschulen
 U-Abschnitt 2151 Kombinierte Grund- und Mittelschulen; Grund- und Mittelschule I,

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.6722	Erstattung von Gastschülerbeiträgen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-----	0	0,00	0021
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 2151 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	423.700	364.800	385.568,54	
	Ausgaben	1.829.800	1.646.100	1.294.622,06	
	AB 21 Zu-/Überschuss	-1.406.100	-1.281.300	-909.053,52	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 22 Realschulen
 U-Abschnitt 2201 Realschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.7000	Zuschuss für die Offene Ganztagschule Realschule Aschheim	7.000	10.000	6.825,00	0022
.7120	Personalkostenzuschüsse für Jugendsozialarbeit an der Realschule AH	13.000	13.000	12.228,82	0022
.7130	Umlage an den ZV Staatl. weiterführende Schulen für die Realschule s. HHSt. 0200.1636	6.700	6.500	5.735,94	0022
.7230	Schuldendienstumlagen (-hilfen) für den Neubau Realschule Zinsen und Tilgung an den Zweckverband	221.000	230.000	237.356,55	0022
	Ausgaben	247.700	259.500	262.146,31	
	UAB 2201 Zu-/Überschuss	-247.700	-259.500	-262.146,31	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	247.700	259.500	262.146,31	
	AB 22 Zu-/Überschuss	-247.700	-259.500	-262.146,31	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 23 Gymnasien
 U-Abschnitt 2301 Gymnasium

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1760	Spenden von privaten Unternehmen mit Zweckbindung Gymnasium Kirchheim	0	0	0,00	0023
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.7000	Zuschuss für die Offene Ganztagschule Gymnasium Kirchheim	5.300	5.300	5.258,00	0023
.7120	Personalkostenzuschüsse für Jugendsozialarbeit am Gymnasium KH	38.000	38.000	30.508,79	0023
.7121	Pausch. Zuschuss z. freien Verfügung d. Schulleiters Gymnasium	2.200	2.200	2.200,00	0021
.7130	Umlage an den ZV für Gymnasium Kirchheim	3.600	6.300	3.580,34	0023
	s. HHSSt. 0200.1636				
.7230	Schuldendienstumlagen (-hilfen) für den Anbau Gymnasium	64.500	68.000	70.075,43	0023
	Zinsen und Tilgung an den Zweckverband				
	Ausgaben	113.600	119.800	111.622,56	
	UAB 2301 Zu-/Überschuss	-113.600	-119.800	-111.622,56	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	113.600	119.800	111.622,56	
	AB 23 Zu-/Überschuss	-113.600	-119.800	-111.622,56	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 29 Übrige schulische Aufgaben
 U-Abschnitt 2950 Sonstige schulische Aufgaben

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.6400	Schülerunfallversicherung <i>beinhaltet auch Unfallversicherung für Schulweghelfer</i>	55.500	52.000	51.751,21	0064 G11
.6720	Betriebskostenbeitrag für Jugend- verkehrsschule (JVS)	1.000	1.000	695,97	0021
.7099	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Verbände und Vereine <i>Schulförderverein, Schulweghelfer, sozialpädagogische Schülerhilfe</i>	1.000	1.500	738,55	7000
	Ausgaben	57.500	54.500	53.185,73	
	UAB 2950 Zu-/Überschuss	-57.500	-54.500	-53.185,73	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	57.500	54.500	53.185,73	
	AB 29 Zu-/Überschuss	-57.500	-54.500	-53.185,73	
	Einnahmen	423.700	364.800	385.568,54	
	Ausgaben	2.248.600	2.079.900	1.721.576,66	
	EP 2 Zu-/Überschuss	-1.824.900	-1.715.100	-1.336.008,12	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
 U-Abschnitt 3210 Heimat-, Literatur- und Musikarchive

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	800	800	4.665,68	0200	G3
	Ausgaben	800	800	4.665,68		
	UAB 3210 Zu-/Überschuss	-800	-800	-4.665,68		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	800	800	4.665,68		
	AB 32 Zu-/Überschuss	-800	-800	-4.665,68		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 33 Theater und Musikpflege
 U-Abschnitt 3320 Musikpflege und sonstige Kulturveranstaltungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1100	Einnahmen Konzerte, Kabarett und sonst. Kulturveranstaltungen	26.000	26.000	21.298,75	0033	
.1771	Spenden, Schenkungen und Erbschaften	0	0	0,00	0033	
	Einnahmen	26.000	26.000	21.298,75		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Kulturveranstaltungen <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 3320.4150 (Arbeiter)</i>	74.000	73.000	76.157,44	0414	G1
.4160	Beschäftigungsentgelte Kulturveranstalt.	3.500	2.000	2.010,00	0416	G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 3320.4350 (Arbeiter)</i>	7.000	6.600	6.952,69	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 3320.4450 (Arbeiter)</i>	17.000	16.000	16.219,60	0414	G1
.4480	Sonstige Personalausgaben Künstlersozialabgabe	1.000	4.000	877,87	0033	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	0,00	0459	G1
.6015	Kabarett, Konzerte und sonst. kult. Veranstaltungen	44.000	44.000	41.541,32	0033	G16
.6017	Veranstaltungen Jugendkonzerte	0	0	0,00	0033	
.7091	Zuschüsse f.lfd. Zwecke an kult. Vereine <i>Zuschüsse an: Männergesangsverein Heimstetten, Musikkapelle Kirchheim, Chorvereinigung Kirchheim St. Andreas, Faschingsgesellschaft "Kimarra".</i>	15.000	15.000	16.310,00	7000	
	Ausgaben	161.600	160.700	160.068,92		
	UAB 3320 Zu-/Überschuss	-135.600	-134.700	-138.770,17		
	Einnahmen	26.000	26.000	21.298,75		
	Ausgaben	161.600	160.700	160.068,92		
	AB 33 Zu-/Überschuss	-135.600	-134.700	-138.770,17		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 U-Abschnitt 3400 Volks- und Trachtenfeste, sonstige Kulturpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1400	Vermietung/Verpachtung (Verkaufsbuden), Marktstände	700	700	780,00	0033
	Einnahmen	700	700	780,00	
	Ausgaben				
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	300	300	222,37	0033 G3
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein <i>Stromkosten, Wassergebühren für Bajuwarenhof; Gebühr für Mobiltoilette</i>	3.000	3.000	2.130,78	0054 G5
.6320	Sonstige Veranstaltungen <i>u.a. Dorffest</i>	20.000	15.000	23.671,29	0033 G16
.6550	Sachverständigenkosten für die Überprüfung der Maibäume <i>früher unter HHSt. 3692.6550</i>	1.000	1.000	596,43	6000
.7010	Personal- und Sachkostenzuschüsse für den Bajuwarenhof	5.000	5.000	5.263,25	6000
.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an den übrigen Bereich <i>Vereinszuschüsse an: Krieger- und Soldatenverein Kirchheim, Veteranenverein Heimstetten, VDK, Schützengesellschaft Kirchheim, Burschenverein Kirchheim, Aderlbühne, Volkstanzgruppe Heimstetten, Schäfflerzunft Kirchheim, Blumen- und Gartenfreunde; früher unter HHSt. 3400.7170</i>	2.000	2.000	15.608,91	7000 G16
	Ausgaben	31.300	26.300	47.493,03	
	UAB 3400 Zu-/Überschuss	-30.600	-25.600	-46.713,03	
	Einnahmen	700	700	780,00	
	Ausgaben	31.300	26.300	47.493,03	
	AB 34 Zu-/Überschuss	-30.600	-25.600	-46.713,03	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 35 Volksbildung
 U-Abschnitt 3501 Volkshochschule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Meilerhaus	6.000	5.000	5.728,41	0541	G5
.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	100	100	70,13	0054	G5
.7130	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse f. lfd. Zwecke --- Verbandsumlage VHS --- <i>Umlagenerhöhung für 2013 lt. Beschluss Verbandsversammlung, d.h. Gesamtumlage liegt bei 8,20 €/EW (auch in 2014)!</i>	105.000	103.500	96.712,00	3501	
	Ausgaben	111.100	108.600	102.510,54		
	UAB 3501 Zu-/Überschuss	-111.100	-108.600	-102.510,54		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 35 Volksbildung
 U-Abschnitt 3521 Öffentliche Bücherei, Gemeindebücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>enthält ab 2005 auch HHSt. 3521.4160</i>	52.000	50.000	51.166,77	0414	G1
.4160	Beschäftigungsentgelte öffentl. Bücherei <i>ab 2005 unter HHSt. 3521.4140</i>	100	100	65,66	0416	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>enthält ab 2005 auch HHSt. 3521.4380</i>	4.000	4.200	3.772,28	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>enthält ab 2005 auch HHSt. 3521.4480</i>	13.000	13.000	12.609,04	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	0	0	0,00	0459	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung öffentliche Bücherei	300	300	445,07	0352	G3
.5430	Reinigungskosten öffentl. Bücherei	2.000	2.000	1.684,69	0054	G5
.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage Bücherei	6.000	6.000	2.742,74	0601	G7
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden <i>F, ED, LW</i>	600	600	567,06	0064	G11
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS <i>ab 01.01.2013: neuer Name für GEZ = AZDBS (ARD-ZDF-Deutschlandradio-Beitragsservice)</i>	800	800	424,21	0352	G14
.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke: St. Michaelsbund	20.000	25.000	19.997,31	0352	
	Ausgaben	98.800	102.000	93.474,83		
	UAB 3521 Zu-/Überschuss	-98.800	-102.000	-93.474,83		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	209.900	210.600	195.985,37		
	AB 35 Zu-/Überschuss	-209.900	-210.600	-195.985,37		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
 U-Abschnitt 3650 Denkmalschutz und -pflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt 2013 bzw. 2014: Sanierung Feldkreuze Ecke Poinger-/Bahnhofstraße und Heimstettner Straße/Kreuzstraße	10.000	10.000	833,00	5000	G2
.7110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke an das Land - Entschädigungsfonds - Bay. LA f. Denkmal	18.000	14.000	13.852,00	0300	
	Ausgaben	28.000	24.000	14.685,00		
	UAB 3650 Zu-/Überschuss	-28.000	-24.000	-14.685,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	28.000	24.000	14.685,00		
	AB 36 Zu-/Überschuss	-28.000	-24.000	-14.685,00		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Abschnitt 37 Kirchliche Angelegenheiten
 U-Abschnitt 3700 Kirchen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	500	500	0,00	5000	G2
.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, Gebäudebrand- u. Glasversicherung	200	200	89,41	0541	G5
.7180	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kirchen	300	300	300,00	0300	
	Ausgaben	1.000	1.000	389,41		
	UAB 3700 Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-389,41		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	1.000	1.000	389,41		
	AB 37 Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-389,41		
	Einnahmen	26.700	26.700	22.078,75		
	Ausgaben	432.600	423.400	423.287,41		
	EP 3 Zu-/Überschuss	-405.900	-396.700	-401.208,66		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 43 Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge
 U-Abschnitt 4310 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtung)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>Seniorenbeauftragte</i>	35.000	23.000	22.072,08	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	2.700	0	0,00	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	7.700	4.300	4.334,85	0414	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	200	-----	-----	4310	G3
.5620	Aus- und Fortbildung	300	-----	-----	4310	G21
.6500	Bürobedarf	200	-----	-----	4310	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	200	-----	-----	4310	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren	200	-----	-----	4310	G14
.6540	Dienstreisen, Fahrtkosten- und Auslagen- ersätze bei Dienstgängen	500	-----	-----	4310	
.6580	Sonstige Geschäftsausgaben - Seniorenarbeit	0	1.000	222,56	0200	
	Ausgaben	47.000	28.300	26.629,49		
	UAB 4310 Zu-/Überschuss	-47.000	-28.300	-26.629,49		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 43 Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge
 U-Abschnitt 4320 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.2620	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften <i>Avalprovision i.H.v. 0,5 % der Darlehenssumme</i>	23.000	23.000	23.698,83	0300
	Einnahmen	23.000	23.000	23.698,83	
	Ausgaben				
.7150	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an komm. Sonderrechnungen <i>benötigt Collegium für Zuführung zur Kapitalrücklage</i>	190.000	150.000	258.000,00	0300
	Ausgaben	190.000	150.000	258.000,00	
	UAB 4320 Zu-/Überschuss	-167.000	-127.000	-234.301,17	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 43 Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge
 U-Abschnitt 4330 Soziale Einrichtungen für Behinderte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	1.400	1.400	1.334,24	0054 G5
	<i>Behinderten-WC im Räterzentrum</i>				
	Ausgaben	1.400	1.400	1.334,24	
	UAB 4330 Zu-/Überschuss	-1.400	-1.400	-1.334,24	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 43 Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsofopferfürsorge
 U-Abschnitt 4390 Andere soziale Einrichtungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1100	Benutzungsgebühren (Gemeinde-/ Sozialmobile <i>bisher unter HHSt. 7910.1000</i>)	600	600	420,00	0200	
.1400	Mieten und Pachten (Familienzentrum) <i>bisher unter HHSt. 4620.1400</i>	2.400	2.400	2.486,40	0350	
	Einnahmen	3.000	3.000	2.906,40		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Räter- straße (=Familienzentrum Kirchheim e.V.) <i>bisher unter HHSt. 4620.5000</i>	3.000	3.000	647,60	5000	G2
.5300	Mieten und Pachten - Erbbauzins und Nebenkosten Fam.zentrum <i>bisher unter HHSt. 4620.5300</i>	13.500	13.200	13.131,22	0350	G4
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein (Familienzentrum) <i>im Collegium; bisher unter HHSt. 4620.5400</i>	1.000	1.000	651,49	0054	G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen (Gemeindemobile) <i>umfasst auch Steuer und Versicherung; bisher unter HHSt. 7910.5500</i>	8.000	8.000	5.865,29	0064	G6
.7000	Zuschüsse f. laufende Zwecke an soziale od. ähnl. Einricht. (Familienzentrum) <i>Vereinszuschuss, richtet sich nach Mitgliederzahl; bisher unter HHSt. 4620.7000</i>	9.000	9.000	8.655,00	7000	
	Ausgaben	34.500	34.200	28.950,60		
	UAB 4390 Zu-/Überschuss	-31.500	-31.200	-26.044,20		
	Einnahmen	26.000	26.000	26.605,23		
	Ausgaben	272.900	213.900	314.914,33		
	AB 43 Zu-/Überschuss	-246.900	-187.900	-288.309,10		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4600 Freizeitheime

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art. d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0046
.1600	Erstattungen von Ausgaben des VWH - Erstattung Pers.kost. BFD v. Bund <i>Erstattungen von Ausgaben für die Zivildienstleistenden = Bundesfreiwilligendienststelle ab 01.08.11 durch die Bundeskasse (s. HHSt. 4600.4140)</i>	2.300	2.300	3.250,00	0414
	Einnahmen	2.300	2.300	3.250,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Bundesfreiwilligendienst im Jugendheim <i>Erstattungen s. HHSt. 4600.1600 Bundesfreiwilligendienststelle ab 01.08.11</i>	9.000	7.000	5.225,00	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	2.200	2.000	2.098,30	0414 G1
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Hauptstr. 35	35.000	35.000	16.592,31	5000 G2
.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Gebäudebrand-, Sach- u. Glasversicherung	34.000	26.000	30.660,66	0541 G5
.5430	Reinigungskosten	20.000	20.000	23.411,15	0054 G5
.7000	Zuschüsse f. lauf. Zwecke an KJR München Land- Hälfteanteil Pers.ko. Freizeitheim <i>enthält auch bisherige HHSt. 4600.7010</i>	156.500	147.500	151.887,55	4605
	Ausgaben	256.700	237.500	229.874,97	
	UAB 4600 Zu-/Überschuss	-254.400	-235.200	-226.624,97	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4601 öffentliche Spielplätze u.ä.

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Unterhalt Kinderspielplätze <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 4601.4150 (Arbeiter)</i>	60.000	58.000	56.602,68	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 4601.4350 (Arbeiter)</i>	5.300	5.200	5.245,65	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 4601.4450 (Arbeiter)</i>	13.000	12.500	12.196,33	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459	G1
.5100	Unterhalt d. sonst. unbewegl. Vermögens - öffentliche Spiel- und Bolzplätze - <i>* 2014: Anträge JU; ca. 10.000 p.a. wegen Ameisenplage</i>	70.000	50.000	61.534,47	0095	G2
	Ausgaben	148.400	125.800	135.605,29		
	UAB 4601 Zu-/Überschuss	-148.400	-125.800	-135.605,29		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4602 Ferienpässe Stadtjugendamt; Kirchheimer Ferienspaß

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Teilnahmegebühren Ferienspaß - <i>Ausgaben s. HHSt. 4602.7010</i>	12.000	11.000	13.210,00	4602
.1770	Spenden, Schenkungen, Zuschüsse	0	0	0,00	4602
	Einnahmen	12.000	11.000	13.210,00	
	Ausgaben				
.7000	Zuschuss f. lauf. Zwecke an KJR München Ferienbetreuung Grundschulkinder	17.000	-----	-----	4602
.7010	Zuschüsse zu Jugendferienarbeit, allgem. Ferienfahrten, Kirchheimer Ferienspaß <i>Einnahmen s. HHSt. 4602.1100</i>	26.000	24.000	25.485,16	4602
	Ausgaben	43.000	24.000	25.485,16	
	UAB 4602 Zu-/Überschuss	-31.000	-13.000	-12.275,16	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4603 Ferienbetreuung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1100	Elternbeiträge für die Ferienbetreuung	0	0	0,00	4603
.1105	Verpflegungsgelder Ferienbetreuung	0	0	0,00	4603
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte - Ferienbetreuung -	0	0	0,00	0414 G1
.4160	Beschäftigungsentgelte - Ferienbetreuung -	0	0	0,00	4603 G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge (ZVK) tarifl. Beschäftigte - Ferienbetreuung -	0	0	0,00	0414 G1
.4380	Versorgungskassenbeiträge (ZVK) für geringfügig Beschäftigte	0	0	0,00	0416 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte - Ferienbetreuung -	0	0	0,00	0414 G1
.4480	Sozialversicherungsbeiträge geringfügig Beschäftigte	0	0	0,00	0416 G1
.5710	Ausgaben für Verpflegung Ferienbetreuung	0	0	0,00	4603
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 4603 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4604 Streetwork

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1710	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land Projektförderung Streetworker Streetwork bisher unter HHSt. 4650.ff	3.500	10.500	1.976,38	4604
	Einnahmen	3.500	10.500	1.976,38	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	38.000	33.000	32.610,18	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.000	2.900	2.832,32	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	7.500	7.000	6.608,67	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	0,00	0459 G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500	500	293,30	4604 G3
.5620	Aus- und Fortbildung	500	500	50,00	4604 G21
.6500	Bürobedarf	300	300	0,00	4604 G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	200	200	41,80	4604 G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren	500	500	120,73	4604 G14
.6540	Dienstreisen, Fahrtkosten- und Auslagen- ersätze bei Dienstgängen	100	100	35,88	4604
.7120	Spesen für Jugendbetreuung	200	200	28,01	4604
.7121	Zuweisungen für sonstige Aufgaben der Jugendpflege	1.000	1.000	429,71	4604
.7180	Zuschüsse für Projektkosten und Jugendfahrten früher unter HHSt. 4650.7181	500	500	140,56	4604
	Ausgaben	52.400	46.800	43.191,16	
	UAB 4604 Zu-/Überschuss	-48.900	-36.300	-41.214,78	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4605 Sozialmanagement

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
		0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>Sozialmanagement früher unter HHSt. 4650.ff</i>	45.000	44.000	35.088,41	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.500	3.800	3.032,57	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	9.000	9.000	7.158,71	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	0,00	0459	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500	500	344,68	4605	G3
.5620	Aus- und Fortbildung	500	500	330,00	4605	G21
.6500	Bürobedarf	200	200	21,55	4605	G12
.6510	Bücher und Zeitschriften	200	200	79,52	4605	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren	200	200	96,27	4605	G14
.6540	Dienstreisen, Fahrtkosten- und Auslagen- ersätze bei Dienstgängen	100	100	83,08	4605	
.7180	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse (z.B. Projektkosten)	1.000	4.500	893,53	4605	
	Ausgaben	60.300	63.100	47.128,32		
	UAB 4605 Zu-/Überschuss	-60.300	-63.100	-47.128,32		

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4640 Tageseinrichtungen für Kinder (u.a. Kindbezogene Förderung KiGa)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG (für externe Kinder) Ausgaben s. HHSt. 4640.7010	25.000	25.000	55.095,35	4640
	Einnahmen	25.000	25.000	55.095,35	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Kita-Springer	32.000	30.000	0,00	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	2.700	2.600	0,00	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	7.000	7.000	0,00	0414 G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung (Kita-Springer)	200	200	0,00	4605 G3
.5620	Aus- und Fortbildung (Kita-Springer)	500	500	0,00	4605 G21
.6500	Bürobedarf (Kita-Springer)	200	200	0,00	4605 G12
.6510	Bücher und Zeitschriften (Kita-Springer)	200	200	0,00	4605 G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren (Kita-Springer)	300	300	0,00	4605 G14
.7000	Zuschuss: Geschwisterrabatt für Kinder der Spielgruppe Nachbarschaftshilfe	6.000	-----	-----	4640 G17
.7010	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Waldorf-KiGa Vaterst., Isman., ext.Kiga auch: KiGa St. Jakob Feldkirchen; Einnahmen s. HHSt. 4640.1711	90.000	50.000	28.975,64	4640 G17
.7120	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf. d. KL sowie Zuschuss zu Fahrten-KiGa I	200	200	201,00	4640
.7121	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf. KL sowie Zuschuss zu Fahrten - KiGa II	200	200	181,00	4640
.7122	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf. KL sowie Zuschuss zu Fahrten - KiGa III	200	200	182,00	4640
.7123	Zuschuss incl. Sozialfonds z.fr. Verfüg d.KL sowie Zusch. zu Fahrten - KiGa IV	200	200	171,00	4640
.7124	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf. KL sowie Zuschuss zu Fahrten - KiGa V	200	200	140,00	4640
.7180	Zuschuss für Projektkosten (Kita-Springer)	500	500	0,00	4605
	Ausgaben	140.600	92.500	29.850,64	
	UAB 4640 Zu-/Überschuss	-115.600	-67.500	25.244,71	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4641 Kindergarten I - St. Andreas (Münchner Str. 7)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Ausgaben s. HHSt. 4641.7000</i>	214.300	192.000	201.345,81	4640	
	Einnahmen	214.300	192.000	201.345,81		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	20.000	15.000	16.369,68	5000	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	100	100	0,00	0464	G3
.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, einschl. Gebäudebrand- u. Glasversich.	4.000	4.000	-3.734,90	0541	G5
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa I - St. Andreas, Münchner Str. 7 <i>Einnahmen s. HHSt. 4641.1711</i>	400.800	370.000	375.960,51	4640	G17
.7020	Defizitausgleich für KiGa I und Hort - St. Andreas	90.000	100.000	31.582,45	4640	G17
	Ausgaben	514.900	489.100	420.177,74		
	UAB 4641 Zu-/Überschuss	-300.600	-297.100	-218.831,93		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4642 Kindergarten II - St. Franziskus (Am Gangsteig 4)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Ausgaben s. HHSt. 4642.7000</i>	205.300	194.000	185.552,66	4640	
	Einnahmen	205.300	194.000	185.552,66		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	10.000	0	923,90	5000	G2
.5300	Mieten und Pachten <i>Erbpachtzins</i>	1.500	9.000	-----	0300	G4
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa II - St. Franziskus, Am Gangsteig 4 <i>Einnahmen s. HHSt. 4642.1711</i>	366.000	335.000	359.921,15	4640	G17
.7010	Zuschüsse für Kinderkrippe	0	0	0,00	4640	
.7020	Defizitausgleich für Kiga II und Kinderkrippe St. Franziskus	120.000	80.000	42.286,41	4640	G17
	Ausgaben	497.500	424.000	403.131,46		
	UAB 4642 Zu-/Überschuss	-292.200	-230.000	-217.578,80		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4643 Kindergarten III und Hort - evang. Kindertagesstätte Schlehenring

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Ausgaben s. HHSt. 4643.7000</i>	177.500	187.000	159.893,03	4640	
	Einnahmen	177.500	187.000	159.893,03		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	75.000	180.000	32.749,67	5000	G2
.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, Gebäudebrand-, Sach- u. Glasversicherung	6.000	4.000	5.266,65	0541	G5
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa III und Hort - Schlehenring <i>Einnahmen s. HHSt. 4643.1711</i>	355.000	355.000	342.888,35	4640	G17
.7020	Defizitausgleich für Kiga III und Hort - Schlehenring	55.000	75.000	41.315,91	4640	G17
	Ausgaben	491.000	614.000	422.220,58		
	UAB 4643 Zu-/Überschuss	-313.500	-427.000	-262.327,55		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4644 Kindergarten IV - St. Elisabeth (Graf-Andechs-Str. 25)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Ausgaben s. HHSt. 4644.7000</i>	176.100	143.000	158.804,81	4640	
	Einnahmen	176.100	143.000	158.804,81		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	0	0	705,91	5000	G2
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa IV - St.Elisabeth, Graf-Andechs-Str <i>Einnahmen s. HHSt. 4644.1711</i>	312.000	270.000	272.383,39	4640	G17
.7020	Defizitausgleich für Kiga IV - St. Elisabeth	95.000	80.000	24.628,27	4640	G17
	Ausgaben	407.000	350.000	297.717,57		
	UAB 4644 Zu-/Überschuss	-230.900	-207.000	-138.912,76		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4645 Kindergarten V - Blauland (Arbeiterwohlfahrt - Rupprechtstr. 1 a)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Ausgaben s. HHSt. 4645.7000</i>	158.500	151.600	124.574,87	4640	
	Einnahmen	158.500	151.600	124.574,87		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	15.000	10.000	9.266,58	5000	G2
.5400	Bewirtschaftung Gebäude u. Grundstück Gebäudebrand-, Sach- u. Glasversicherung	18.000	16.000	16.109,87	0541	G5
.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden <i>hier nur F, ED, LW, Sturm-Versicherung - Glasversicherung unter HHSt. 4645.5400</i>	100	100	88,15	0064	G11
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa V - Blauland, Arbeiterwohlfahrt <i>Einnahmen s. HHSt. 4645.1711</i>	290.000	280.000	277.164,30	4640	G17
.7020	Defizitausgleich für Kiga V - Blauland, Arbeiterwohlfahrt	80.000	50.000	43.895,84	4640	G17
	Ausgaben	403.100	356.100	346.524,74		
	UAB 4645 Zu-/Überschuss	-244.600	-204.500	-221.949,87		

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4646 Kinderkrippe (AWO - Hans-Dasch-Weg 3 sowie ext. Kinderkrippe u. -hort)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1400	Mieten und Pachten (Mietkostenzuschuss) <i>Mietkostenzuschuss</i>	5.000	5.000	4.925,88	0300
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Ausgaben s. HHSt. 4646.7000</i>	156.000	140.000	145.012,82	4640
.1712	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förd. n. BayKiBiG für KiKr.-u.-hortmitb <i>Ausgaben s. HHSt. 4646.7120 (für externe Kinder)</i>	80.000	86.000	116.903,29	4640
	Einnahmen	241.000	231.000	266.841,99	
	Ausgaben				
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt <i>drei Nutzer: Kinderkrippe, Dr. Konstantin (LRA), Pfadfinder</i>	15.000	10.000	5.629,97	5000 G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	200	200	0,00	0464 G3
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	14.000	14.000	10.653,80	0541 G5
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG für die Kinderkrippe Regenbogen <i>Einnahmen s. HHSt. 4646.1711</i>	280.000	280.000	233.258,27	4640 G17
.7020	Defizitausgleich für Kinderkrippe - Regenbogen, Arbeiterwohlfahrt	100.000	90.000	90.002,52	4640 G17
.7120	Kindbezogene Förderung für Kirchheimer Gastkinder in anderen Gemeinden <i>Kommunaler Anteil für Krippe und Hort extern; s. HHSt. 4646.1712</i>	140.000	140.000	142.896,71	4640
	Ausgaben	549.200	534.200	482.441,27	
	UAB 4646 Zu-/Überschuss	-308.200	-303.200	-215.599,28	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4647 Betriebliche Kindertagesstätte GeNUA

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG <i>Kindertagesstätte (Kinderhaus) mit Altersöffnung (Kiga, Kinderkrippe, Kinderhort)</i>	81.000	86.800	76.951,04	4640	
	Einnahmen	81.000	86.800	76.951,04		
	Ausgaben					
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Kindertagesstätte GeNUA	146.000	146.000	152.251,49	4640	G17
.7020	Defizitausgleich für Kindertagesstätte GeNUA	50.000	62.100	40.350,17	4640	G17
	Ausgaben	196.000	208.100	192.601,66		
	UAB 4647 Zu-/Überschuss	-115.000	-121.300	-115.650,62		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4648 Großtagespflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Brezn-Beisser-Bande	32.000	22.000	15.920,25	4640	G17
.7010	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Nachbarschaftshilfe	27.000	0	0,00	4640	G17
.7020	Defizitausgleich für Großtagespflege Brezn-Beisser-Bande	3.000	2.000	420,50	4640	G17
.7021	<i>Ausgleich für Geschwisterermäßigung</i> Defizitausgleich für Großtagespflege Nachbarschaftshilfe <i>Ausgleich für Geschwisterermäßigung</i>	2.000	-----	-----	4640	G17
.7120	Kindbezogene Förderung für Kirchheimer Gastkinder in anderen Gemeinden <i>externe Kinder</i>	9.000	5.000	0,00	4640	G17
	Ausgaben	73.000	29.000	16.340,75		
	UAB 4648 Zu-/Überschuss	-73.000	-29.000	-16.340,75		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 U-Abschnitt 4649 St. Christophorus Kinderkrippe (Caritas - Poinger Straße 10)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog. Förderung nach dem BayKiBiG	200.000	60.000	-----	4640
	Einnahmen	200.000	60.000	0,00	
	Ausgaben				
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	10.000	0	-----	5000 G2
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	15.000	3.000	-----	0541 G5
.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG für die Kinderkrippe Poinger Straße	320.000	120.000	-----	4640 G17
.7020	Defizitausgleich für Kinderkrippe - Caritas	160.000	30.000	-----	4640 G17
	Ausgaben	505.000	153.000	0,00	
	UAB 4649 Zu-/Überschuss	-305.000	-93.000	0,00	
	Einnahmen	1.496.500	1.294.200	1.247.495,94	
	Ausgaben	4.338.100	3.747.200	3.092.291,31	
	AB 46 Zu-/Überschuss	-2.841.600	-2.453.000	-1.844.795,37	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe
 U-Abschnitt 4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1760	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. privaten Unternehmen	0	0	0,00	4700
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.7000	Zuschüsse f.lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände und Einrichtungen <i>Zuschüsse an: Arbeiterwohlfahrt, Nachbarschaftshilfe, evang. Jugend Cantate-Kirche, kath. Jugend St. Andreas Kirchheim, kath. Jugend St. Peter Heimstetten, Pfadfinderstamm, Family Fun, Förderverein Collegium 2000, MS-Kontaktgruppe Aschheim, Hospizverein Kirchheim, Seeadler, Rülps</i>	15.000	10.000	17.992,38	7000
	Ausgaben	15.000	10.000	17.992,38	
	UAB 4700 Zu-/Überschuss	-15.000	-10.000	-17.992,38	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	15.000	10.000	17.992,38	
	AB 47 Zu-/Überschuss	-15.000	-10.000	-17.992,38	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten
 U-Abschnitt 4980 Örtlicher Bereich - Freiwillige Hilfen, Spenden u. dgl.

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.6520	Übernahme Telefonkosten u.a. für "Arbeitslose für Arbeitslose" <i>HHSSt. enthält auch weitere Ausgaben für Zweckausstattung</i>	500	500	303,74	0498 G14
.7870	Zuschüsse für Sozialarbeit f. alte oder bedürftige Bürger der Gemeinde	14.000	4.000	3.981,38	0498
	Ausgaben	14.500	4.500	4.285,12	
	UAB 4980 Zu-/Überschuss	-14.500	-4.500	-4.285,12	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	14.500	4.500	4.285,12	
	AB 49 Zu-/Überschuss	-14.500	-4.500	-4.285,12	
	Einnahmen	1.522.500	1.320.200	1.274.101,17	
	Ausgaben	4.640.500	3.975.600	3.429.483,14	
	EP 4 Zu-/Überschuss	-3.118.000	-2.655.400	-2.155.381,97	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
 U-Abschnitt 5400 Krankenpflegestation, Sozialstation

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.7033	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an die Caritas Sozialstation Haar	2.000	2.000	1.800,00	7000
	Ausgaben	2.000	2.000	1.800,00	
	UAB 5400 Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-1.800,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.000	2.000	1.800,00	
	AB 54 Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-1.800,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 55 Förderung des Sports
 U-Abschnitt 5500 Allgemeine Sportförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.7093	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverb. Vereine und sonstige sportl. Einricht. <i>Kirchheimer SC, SV Heimstetten, Kegelclub Heimstetten, Tennisclub 83 e.V., Tennisabteilung des SV Heimstetten, Jugendbus SVH, Tennisfreunde Kirchheim-Heimstetten, Angelverein, u.a.</i>	80.000	80.000	75.257,50	7000
	Ausgaben	80.000	80.000	75.257,50	
	UAB 5500 Zu-/Überschuss	-80.000	-80.000	-75.257,50	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	80.000	80.000	75.257,50	
	AB 55 Zu-/Überschuss	-80.000	-80.000	-75.257,50	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 5600 Sportplätze, Tennisplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	0300	
.1770	Spenden, Schenkungen	0	0	0,00	0300	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5600.4150 (Arbeiter)</i>	5.200	5.000	4.688,23	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5600.4350 (Arbeiter)</i>	500	500	410,28	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5600.4450 (Arbeiter)</i>	1.700	1.600	1.529,18	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Arbeiter-Angestell.	0	0	0,00	0459	G1
	Ausgaben	7.400	7.100	6.627,69		
	UAB 5600 Zu-/Überschuss	-7.400	-7.100	-6.627,69		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 5601 Sportanlage -1- Florianstraße 26

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
1	2	3	4	5	Amt	DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR		
	Einnahmen					
.1400	Pacht Minigolfanlage	1.000	1.000	1.022,58	5601	
.1401	Nutzungsentschädigung Sportanlage <i>KSC, TCK, Schützengesellschaft</i>	5.500	4.700	5.369,44	5601	
.1411	Miete Wohnung Merowinger Hof	7.400	7.400	7.463,52	5601	
.1416	Miete für gewerbliche Räume Sportgaststätte Merowinger Hof <i>Ab 2012 nur noch Nettopacht gebucht MWSt. bei HHSt. 5601.1497</i>	15.700	15.000	15.708,00	5601	
.1431	Heiz- und Nebenkostensätze Wohnung Florianstraße 26	800	800	747,73	5601	
.1432	Heiz- und Nebenkostensätze Sportgaststätte Merowinger Hof	5.000	5.000	8.119,40	5601	
.1433	Nebenkosten Minigolfanlage	100	100	153,39	5601	
.1497	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten Sportgaststätte und Sportanlagen	4.800	4.800	0,00	5601	
.1555	Vorsteuer - Umsatzsteuerrückvergütung aus Betrieb gewerblicher Art <i>s. HHSt. 5601.6410</i>	20.000	20.000	24.212,94	5601	
	Einnahmen	60.300	58.800	62.797,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5601.4150 (Arbeiter)</i>	24.500	14.000	12.643,07	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5601.4350 (Arbeiter)</i>	1.900	1.300	1.167,62	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5601.4450 (Arbeiter)</i>	4.900	3.000	2.733,45	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	0,00	0459	G1
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Sportheim und Nebengebäude	20.000	15.000	6.926,79	5000	G2
.5010	Gebäudeunterhalt Gaststätte <i>Merowinger Hof</i>	5.000	5.000	4.537,31	5000	G2
.5020	Gebäudeunterhalt Wohnung <i>Pächterwohnung</i>	1.000	1.000	640,09	5000	G2
.5030	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Minigolfanlage	0	0	0,00	5000	G2
.5100	Unterhalt.: sonst. unbewegl. Vermögen	170.000	50.000	39.338,76	6300	G2
.5110	Unterhalt Freiflächen Minigolfanlage	0	0	0,00	6300	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	100	100	50,96	5601	G3
.5310	Leasingkosten Kaffeemaschine	2.400	2.400	2.313,48	6000	G4
.5400	Allgemeine Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude - Sportanlage	500	500	50,96	0054	G5

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 5601 Sportanlage -1- Florianstraße 26

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
.5410	Grundsteuer B - Minigolfanlage	300	300	225,48	0350
.5411	Grundsteuer B - Wohnung Florianstr. 26	700	700	0,00	0350
.5420	Heizungskosten - Florianstraße 26	24.000	24.000	14.193,25	0054 G5
.5430	Reinigungskosten	15.000	15.000	11.184,00	0054 G5
.5440	Strombezugskosten Sportanlage	13.000	15.000	10.801,92	0054 G5
.5450	Wasserversorgung - Entwässerung Sport- u. Tennisanlage	4.000	4.000	2.523,61	0054 G5
.5451	Wasserversorgung Minigolfanlage	100	100	51,62	0054 G5
.5452	Wasserversorgung - Abwassergebühren Tennisanlage Florianstraße 28	300	300	276,76	0054 G5
.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	1.700	1.600	1.563,45	0054 G5
.5490	sonst. Bewirtschaft. von Grundstück u. Gebäude - Merowinger Hof u. Sportanlage	1.500	1.500	2.393,95	0054 G5
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	200	200	155,48	0064 G11
.6410	Umsatzsteuer - Zahllast aus Betrieb gewerblicher Art	25.000	25.000	17.314,25	5601
	Ausgaben	316.200	180.100	131.086,26	
	UAB 5601 Zu-/Überschuss	-255.900	-121.300	-68.289,26	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 5603 Sportanlage -3- Tennisanlagen Gewerbegebiet Kirchheim Ost

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1400	Mieten und Pachten <i>TC 83 und Tennisfreunde Kirchheim-Heimstetten</i>	0	0	0,00	5603	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung Tennisplätze Henschelring	500	500	445,79	0054	G5
.6410	Umsatzsteuer	100	100	31,21	5603	
	Ausgaben	600	600	477,00		
	UAB 5603 Zu-/Überschuss	-600	-600	-477,00		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 5604 Sportanlage -4- SVH Am Sportpark 2

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1401	Nutzungsentschädigung Sportanlage <i>ab 2009: nur noch Nettobuchungen - s. HHSt. 5604.1497</i>	35.000	28.000	38.890,64	5604	
.1410	Mieten - Pächter- und Hausmeisterwohnung Am Sportpark 2 a	13.000	10.000	10.320,00	5604	
.1416	Miete für gewerbliche Räume - Sportgaststätte Zum Kelten <i>Ab 2012 nur Nettobuchung - MWSt. auf HHSt. 5604.1497</i>	15.700	15.700	15.708,00	5604	
.1431	Heiz- und Nebenkostensätze Wohnungen Hausmeister und Pächter Am Sportpark 2 a	2.000	2.000	1.741,57	5604	
.1432	Heiz- und Nebenkostensätze Sportgaststätte Zum Kelten	3.500	3.500	6.067,55	5604	
.1497	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten Sportgaststätte und Sportanlage	7.600	7.600	0,00	5604	
.1555	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt aus Betrieb gewerblicher Art <i>Ausgaben s. HHSt. 5604.6410</i>	5.000	5.000	16.114,30	5604	
	Einnahmen	81.800	71.800	88.842,06		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5604.4150 (Arbeiter)</i>	15.000	20.000	12.643,27	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5604.4350 (Arbeiter)</i>	1.200	1.700	1.167,60	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 5604.4450 (Arbeiter)</i>	2.700	4.200	2.733,47	0414	G1
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Sportheim und Nebengebäude	12.000	12.000	9.873,35	5000	G2
.5010	Gebäudeunterhalt Gaststätte Zum Kelten und Kiosk <i>Zum Kelten</i>	15.000	1.500	119,56	5000	G2
.5020	Gebäudeunterhalt Wohnungen Sportanlage Heimstetten, Am Sportpark 2a <i>Pächterwohnung, Hausmeisterwohnung</i>	1.000	1.000	2.408,76	5000	G2
.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen	100.000	105.000	48.111,76	5000	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	300	300	386,25	5604	
.5400	Allgemeine Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude - Sportanlage <i>* Sportverein: Gebäude und Freiflächen * Gaststätte (0 €) * Wohnungen (0 €)</i>	1.000	1.000	1.922,68	0054	G5
.5410	Grundsteuer B	600	600	525,11	0350	
.5420	Heizungskosten <i>Gaststätte, Wohnung, Sportbereich (Umkleiden)</i>	13.000	13.000	11.621,54	0054	G5

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 5604 Sportanlage -4- SVH Am Sportpark 2

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.5430	Reinigungskosten <i>Sportbereich</i>	12.000	12.000	11.851,88	0054	G5
.5440	Strombezugskosten Sportanlage und Sportheim	12.000	11.500	-1.089,23	0054	G5
.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	6.000	6.000	5.464,24	0054	G5
.5460	Versicherungen für Gebäude und Grundstücke	1.400	1.400	1.330,62	0064	G5
.5490	sonstige Bewirtschaftung Müllgebühren Sportanlage	2.000	1.800	1.706,72	0054	G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	400	400	315,17	0064	G6
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	200	200	115,88	0064	G11
.6410	Umsatzsteuer - Zahllast aus Betrieb gewerblicher Art	20.000	20.000	15.839,53	5604	
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS, - Hausmeisterbüro -	200	200	196,79	5604	G14
	Ausgaben	216.000	213.800	127.244,95		
	UAB 5604 Zu-/Überschuss	-134.200	-142.000	-38.402,89		
	Einnahmen	142.100	130.600	151.639,06		
	Ausgaben	540.200	401.600	265.435,90		
	AB 56 Zu-/Überschuss	-398.100	-271.000	-113.796,84		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen
 U-Abschnitt 5800 Parkanlagen, Öffentliche Grünflächen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1580	Ausgleichszahlung für Ersatzpflanzung (gem. Bebauungsplan)	0	0	0,00	6000
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art. d.v.d. Ausg. n. mehr abges. werden können	0	0	0,00	6000
.1770	Spenden, Schenkungen	0	0	0,00	6300
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 5800.4150 (Arbeiter)</i>	285.000	270.000	271.904,71	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 5800.4350 (Arbeiter)</i>	26.000	25.000	25.575,68	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 5800.4450 (Arbeiter)</i>	65.000	57.000	60.087,87	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	400	400	345,00	0459 G1
.5165	Unterhalt: Grünanlagen u. ähnl. Blumenbeete	40.000	45.000	37.157,63	6300 G2
.6351	Fremdwasserbezug	400	400	207,10	5800 G10
.6360	Kompostiergut	10.000	10.000	9.929,71	0072 G10
.7180	Zuschüsse an Siedlervereine <i>Für Eigenarbeiten erhalten Vereine 50% Zuschuss; früher unter HHSt. 5800.7170</i>	5.000	5.000	6.128,12	0095
	Ausgaben	431.800	412.800	411.335,82	
	UAB 5800 Zu-/Überschuss	-431.800	-412.800	-411.335,82	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	431.800	412.800	411.335,82	
	AB 58 Zu-/Überschuss	-431.800	-412.800	-411.335,82	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 59 Sonstige Erholungseinrichtungen
 U-Abschnitt 5931 Naherholungsgebiet Heimstettner See

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3.300	3.300	3.240,38	6000	G15
	Ausgaben	3.300	3.300	3.240,38		
	UAB 5931 Zu-/Überschuss	-3.300	-3.300	-3.240,38		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	3.300	3.300	3.240,38		
	AB 59 Zu-/Überschuss	-3.300	-3.300	-3.240,38		
	Einnahmen	142.100	130.600	151.639,06		
	Ausgaben	1.057.300	899.700	757.069,60		
	EP 5 Zu-/Überschuss	-915.200	-769.100	-605.430,54		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 60 Bauverwaltung
 U-Abschnitt 6000 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1500	Rückzahlungen v. Ausgaben, die nicht mehr abgesetzt werden können	0	0	0,00	6000
.1760	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Erstattung von Leistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz</i>	0	0	13.769,20	0004
	Einnahmen	0	0	13.769,20	
	Ausgaben				
.4100	Beamtenbezüge	45.000	44.000	41.771,29	0041 G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400	400	237,38	0041 G1
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	560.000	550.000	479.947,26	0414 G1
.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs- leistungen	0	0	0,00	0041 G1
.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	18.000	17.000	16.670,80	0041 G1
.4301	Versorgungskassenbeiträge Unfallausgleich	0	0	0,00	0041 G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	45.000	48.000	42.539,09	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	110.000	110.000	95.927,58	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	7.000	7.000	4.360,02	0459 G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	2.500	2.500	1.644,41	6000 G3
.5310	Leasingkosten - Dienstfahrzeug Bauamt	5.200	2.600	2.542,68	0200 G4
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	5.500	5.500	4.975,04	0054 G5
.5440	Stromkosten	2.500	2.500	1.847,46	0054 G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	5.600	2.800	2.627,59	6000 G6
	Ausgaben	806.700	792.300	695.090,60	
	UAB 6000 Zu-/Überschuss	-806.700	-792.300	-681.321,40	
	Einnahmen	0	0	13.769,20	
	Ausgaben	806.700	792.300	695.090,60	
	AB 60 Zu-/Überschuss	-806.700	-792.300	-681.321,40	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung
 U-Abschnitt 6100 Orts- u. Regionalplanung, Gutachterkosten, Vermessungsaufgaben

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1000	Verwaltungsgebühren (Vorkaufsrecht)	2.500	2.500	1.691,00	6000
.1300	Verkaufserlöse (LV)	3.000	2.000	6.252,00	6000
.1549	sonst. Kostenersätze	700	700	648,53	6000
.1599	Rückzahlungen v. Zahl. lfd. Art, die von d. Ausg. n. mehr abgesetzt werden können	0	0	0,00	6000
.1680	Erstattung Planungs- und Gutachterkosten s. HHSt. 6100.6550, 6100.6555	10.000	10.000	29.167,74	6000
.1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land <i>Initiative Zukunft planen, Zukunft gestalten; Ausgaben s. HHSt. 6100.6557</i>	0	0	57.600,00	6000
.2630	Städtebauförderung - laufende Sanierung- Beratung und Betreuung	0	0	0,00	6000
	Einnahmen	16.200	15.200	95.359,27	
	Ausgaben				
.5320	Mieten f. Maschinen u. Geräte (Kopierer) <i>neu ab Mitte 2007: Miete und Wartung für Kopierer Bauamt (Wartung bisher unter HHSt. 6100.5200) nicht mehr getrennt ausgewiesen (Full-Service-Vertrag für Kopierer)</i>	7.000	7.000	4.673,72	0341 G4
.6500	Bürobedarf	800	1.000	236,16	6000 G12
.6510	Bücher, Zeitschriften u. ähnl.	5.500	5.500	5.748,75	6000 G13
.6550	Sachverständigenkosten	70.000	70.000	51.137,47	6000 G30
.6552	Sachverständigenkosten Ortsmitte	300.000	300.000	80.488,01	6000 G30
.6555	Planungskosten, Bebauungspl. u. ähnl. soweit n. Gr. 94ff <i>reine Planungskosten - anwaltschaftl. Vertretung und Verträge sind hier nicht enthalten</i>	200.000	100.000	52.154,34	6000 G30
.6557	Planungskosten Ortsmitte <i>Einnahmen s. HHSt. 6100.1710</i>	200.000	200.000	97.230,28	6000 G30
.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6.000	6.000	5.732,98	6000 G15
.8410	Städtebauförderung - laufende Sanierung- Beratung und Betreuung	0	0	442,00	6000
	Ausgaben	789.300	689.500	297.843,71	
	UAB 6100 Zu-/Überschuss	-773.100	-674.300	-202.484,44	
	Einnahmen	16.200	15.200	95.359,27	
	Ausgaben	789.300	689.500	297.843,71	
	AB 61 Zu-/Überschuss	-773.100	-674.300	-202.484,44	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge
 U-Abschnitt 6202 Wohnungsbauförderung f. eigenes Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.2080	Zinseinnahmen aus Arbeitgeberdarlehen <i>bisher unter HHSt. 9100.2080</i>	0	0	25,56	0300
	Einnahmen	0	0	25,56	
	Ausgaben				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 6202 Zu-/Überschuss	0	0	25,56	
	Einnahmen	0	0	25,56	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	AB 62 Zu-/Überschuss	0	0	25,56	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau
 U-Abschnitt 6300 Gemeindestraßen allgemein

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1100	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte - Sondernutzungsgebühr - Postablagekästen s. auch HHSt. 0300.1100	2.000	2.000	1.632,00	0300
.1599	Vermischte Einnahmen Ersatz für Beschädigungen	3.000	4.000	1.475,50	6300
.1715	Zuweisungen f. lfd. Zwecke - Kommunalen Anteil a.d. Kfz-Steuer - Art. 13 a FAG	160.000	157.000	157.339,00	0300
	Einnahmen	165.000	163.000	160.446,50	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 6300.4150 (Arbeiter)	195.000	190.000	190.352,69	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 6300.4350 (Arbeiter)	19.000	18.000	18.128,37	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 6300.4450 (Arbeiter)	42.000	41.000	42.076,16	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459 G1
.5131	Unterhalt: Straßen, Wege u. ähnl. incl. Straßenbegleitgrün	350.000	350.000	236.162,06	6300 G2
.5132	Unterhalt Straßenentwässerung	38.000	38.000	44.449,50	6300 G2
.5134	Unterhalt: Verkehrssicherungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen u.ä.	64.000	60.000	61.452,00	6300 G2
.5135	Unterhalt: Winterdienst Material: Salz, (z. T. Splitt)	40.000	40.000	29.352,34	6300 G2
.6342	Stromverbrauch für Betriebszwecke, Ampelanlagen u. ä.	5.000	5.000	4.631,18	6300 G10
.6362	Fremdvergabe Winterdienst	0	3.000	8.421,70	6300
	Ausgaben	753.100	745.100	635.052,16	
	UAB 6300 Zu-/Überschuss	-588.100	-582.100	-474.605,66	
	Einnahmen	165.000	163.000	160.446,50	
	Ausgaben	753.100	745.100	635.052,16	
	AB 63 Zu-/Überschuss	-588.100	-582.100	-474.605,66	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
 U-Abschnitt 6700 Straßenbeleuchtung - Bau, Unterhaltung und Betrieb

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.1660	Werksbeiträge E.ON Bayern AG	1.000	3.000	673,17	6300
.1670	Werksbeiträge	-----	-----	0,00	6300
	Einnahmen	1.000	3.000	673,17	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 6700.4150 (Arbeiter)</i>	15.000	20.000	13.648,72	0414 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 6700.4350 (Arbeiter)</i>	1.400	1.800	1.253,95	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 6700.4450 (Arbeiter)</i>	3.500	4.000	2.944,78	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	0,00	0459 G1
.5100	Unterhalt: Straßenbeleuchtung	7.000	7.000	10.119,78	6300 G2
.6342	Stromverbrauch für Straßenbeleuchtung <i>ab 01.01.12: neuer Stromanbieter: Ökostrom von Energieversorgung Ottobrunn</i>	180.000	152.000	126.434,21	6300 G10
	Ausgaben	207.000	184.900	154.401,44	
	UAB 6700 Zu-/Überschuss	-206.000	-181.900	-153.728,27	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
 U-Abschnitt 6751 Straßenreinigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 6751.4150 (Arbeiter)</i>	18.000	18.000	17.324,93	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 6751.4350 (Arbeiter)</i>	1.600	1.600	1.592,94	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 6751.4450 (Arbeiter)</i>	3.900	3.800	3.802,06	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	0	0	0,00	0459	G1
.5700	Verbrauchsmaterial f. Straßenreinigung durch Bürger <i>(Hundekot-Tüten)</i>	4.000	4.000	4.342,31	0072	G10
.6362	Straßenreinigung durch Bauhof <i>(Streugutentsorgungskosten)</i>	9.000	9.000	4.605,20	6300	G10
	Ausgaben	36.500	36.400	31.667,44		
	UAB 6751 Zu-/Überschuss	-36.500	-36.400	-31.667,44		
	Einnahmen	1.000	3.000	673,17		
	Ausgaben	243.500	221.300	186.068,88		
	AB 67 Zu-/Überschuss	-242.500	-218.300	-185.395,71		
	Einnahmen	182.200	181.200	270.273,70		
	Ausgaben	2.592.600	2.448.200	1.814.055,35		
	EP 6 Zu-/Überschuss	-2.410.400	-2.267.000	-1.543.781,65		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 72 Abfallbeseitigung
 U-Abschnitt 7200 Mülldeponien, Altlasten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.6405	Beitrag zum Unterstützungsfonds nach Art. 13a Bayer. Bodenschutzgesetz	10.000	10.000	9.436,00	0072
	Ausgaben	10.000	10.000	9.436,00	
	UAB 7200 Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-9.436,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 72 Abfallbeseitigung
 U-Abschnitt 7201 Müll- und Fäkalienabfuhr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1121	Gebühren für Abfallbeseitigung, gemeind. Abfalltüten, Vorsortiergefäße f.Biomüll	920.000	920.000	931.381,53	0072
.1122	Gebühren Sperrmüllabgabe Wertstoffhof	39.000	39.000	35.201,60	0072
.1123	Gebühren Sperrmüllabfuhr ü. Anforderungs karte	400	400	278,40	0072
.1300	Verkaufserlöse	0	0	0,00	0072
.1670	Erstattungen von privaten Unternehmen <i>Vergütung für gesammeltes Papier; Ausgaben s. HHSt. 7201.6371</i>	160.000	180.000	185.650,54	0072
.1671	Erstattungen durch DSD (Duales System Deutschland) <i>bisher unter HHSt. 7201.1660</i>	20.000	19.700	20.360,58	0072
.2600	Geldstrafen, Bußgelder und ähnl.	0	0	0,00	0072
	Einnahmen	1.139.400	1.159.100	1.172.872,65	
	Ausgaben				
.4100	Beamtenbezüge	7.000	7.000	6.854,76	0041 G1
.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	100	100	38,32	0041 G1
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7201.4150 (Arbeiter)</i>	105.000	105.000	95.083,99	0414 G1
.4160	Beschäftigungsentgelte	0	0	0,00	0416 G1
.4300	Versorgungskassenbeitrag Beamte	2.800	2.700	2.691,17	0041 G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7201.4350 (Arbeiter)</i>	7.500	7.500	6.373,87	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7201.4450 (Arbeiter)</i>	22.000	22.000	19.836,34	0414 G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459 G1
.5000	Unterhalt d. Grundstücke u. baulichen Anlagen --- Wertstoffhof	20.000	30.000	30.167,24	0072 G2
.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein - Wertstoffhof	18.000	18.000	14.117,92	0072 G5
.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	2.600	2.500	2.472,99	0064 G5
.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500	1.085,70	0072
.5700	Verbrauchsmittel (Müllsäcke, Müllausweise, etc.)	5.000	5.000	3.365,76	0072 G10
.6360	Dienstleistungen durch Dritte (Müllcontainer Wertst.-Miete u.Fahrtko.)	52.000	52.000	55.462,66	0072 G19
.6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmer (Hausmüllbeseitigung)	115.000	114.000	108.470,68	0072 G19
.6362	Wertstoffentsorgung (einschl. Miete für Spezialbehälter)	3.000	3.000	142,21	0072 G19

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 72 Abfallbeseitigung
 U-Abschnitt 7201 Müll- und Fäkalienabfuhr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.6363	Pressmüll (= Sperrmüllbeseitigung - Holsystem)	500	500	0,00	0072	G19
.6364	Müllverwertung Garching, f. Container Sperrmüllabgabe Wertstoffhof	65.000	65.000	63.116,36	0072	G19
.6366	Kompostiergut Haushalte	38.000	42.000	39.252,66	0072	G19
.6367	Entsorgung von Altmetall	0	0	0,00	0072	G19
.6369	Biomülltransport durch Unternehmer	98.000	97.000	89.535,80	0072	G19
.6370	Biomüllentsorgung Kirchstockach	110.000	109.000	105.142,08	0072	G19
.6371	Altpapierentsorgung im Rahmen der DSD München - Land <i>Einnahmen s. HHSt. 7201.1670</i>	77.000	75.000	79.528,87	0072	G19
.6380	Holzcontainer Wertstoffhof	2.500	2.200	1.859,40	0072	G19
.6521	Fernmeldegebühren, AZDBS	500	500	589,48	0072	G14
.6720	Umlage an LRA München f. Aufwendungen z. Abfallwirtschaft	30.000	25.000	20.410,00	0072	
.6760	Verbrennungskosten Stadt München <i>bisher unter der HHSt. 7201.6359</i>	260.000	260.000	238.782,63	0072	G19
.6790	Verwaltungskostenpauschale (Strom, Heizung, Ausstattung/ohne Mietk.)	6.000	6.000	5.215,94	0072	G19
.6801	Abschreibungen - kalkulatorische Kosten --- Wertstoffhof --- Wertstoffinseln <i>Einnahmen s. HHSt. 9100.2701</i>	58.000	57.000	57.593,44	0072	
.6851	Verzinsung des Anlagekapitals --- Wertstoffhof --- Wertstoffinseln <i>Einnahmen s. HHSt. 9100.2751</i>	38.000	37.000	36.946,78	0072	
	Ausgaben	1.144.100	1.145.600	1.084.163,21		
	UAB 7201 Zu-/Überschuss	-4.700	13.500	88.709,44		
	Einnahmen	1.139.400	1.159.100	1.172.872,65		
	Ausgaben	1.154.100	1.155.600	1.093.599,21		
	AB 72 Zu-/Überschuss	-14.700	3.500	79.273,44		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 73 Märkte
 U-Abschnitt 7301 Wochenmärkte, Weihnachtsmärkte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1166	Marktgeb. u. ähnl. Entgelte	2.500	2.900	2.295,00	0011
	Einnahmen	2.500	2.900	2.295,00	
	Ausgaben				
.5400	Bewirt. Grundstücke, für Wochenmarkt	3.500	3.500	2.549,63	0054 G5
	Ausgaben	3.500	3.500	2.549,63	
	UAB 7301 Zu-/Überschuss	-1.000	-600	-254,63	
	Einnahmen	2.500	2.900	2.295,00	
	Ausgaben	3.500	3.500	2.549,63	
	AB 73 Zu-/Überschuss	-1.000	-600	-254,63	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 75 Bestattungswesen
 U-Abschnitt 7500 Grabgebühren, gemeindl. Friedhöfe m. kalk. Kosten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
1	2	3	4	5	Amt	DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR		
	Einnahmen					
.1000	allg. Verwaltungsgebühren	1.700	1.000	2.300,00		0075
.1142	Grabneukauf	20.000	18.000	18.208,90		0075
.1143	Grabnutzungsverlängerung	25.000	17.000	29.436,79		0075
.1144	Sarghinterstellung Leichenhaus	600	600	120,00		0075
.1145	Benutzung Leichenhaus für Trauerfeier	6.000	6.000	7.800,00		0075
.1146	Zulassung für Steinmetze	200	200	10,00		0075
.1147	Bestattungskosten	18.000	18.000	20.213,14		0075
	<i>Ausgaben s. HHSt. 7500.6300</i>					
.1148	Kauf Urnenplatte <i>(incl. Beschriftung)</i>	2.000	1.500	8.836,04		0075
	Einnahmen	73.500	62.300	86.924,87		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält bisherige HHSt. 7500.4150 (Arbeiter)</i>	51.000	50.000	50.807,90	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7500.4350 (Arbeiter)</i>	4.700	4.500	4.649,79	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7500.4450 (Arbeiter)</i>	11.000	10.500	10.844,98	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100	100	26,16	0459	G1
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	4.000	4.000	7.478,46	5000	G2
.5166	Unterhalt: Friedhöfe, Gräber	2.500	4.000	14.576,33	5000	G2
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung für Friedhofverwaltung	2.000	200	209,75	0075	G3
.5400	Bewirtschaftung: Grundstücke und Gebäude (Friedhöfe)	7.000	21.000	6.946,55	0541	G5
.6300	Zahlungen an Dritte - Bestattungskosten <i>Einnahme s. HHSt. 7500.1147</i>	18.000	18.000	20.718,53		0075
.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	100	100	30,26	0064	G11
.6510	Bücher und Zeitschriften <i>s. auch HHSt. 0501.6510</i>	400	400	433,35	0075	G13
.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS <i>Clubtelefon (Münzapparat)</i>	300	300	254,54	0075	G14
.6800	Abschreibungen - Kalkulatorische Kosten --- Gemeindliche Friedhöfe <i>Einnahme unter HHSt. 9100.2700</i>	69.000	65.800	68.388,91		0300
.6850	Verzinsung des Anlagenkapitals --- Gemeindliche Friedhöfe <i>Einnahme unter HHSt. 9100.2750</i>	55.000	73.000	48.887,43		0300

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 75 Bestattungswesen
 U-Abschnitt 7500 Grabgebühren, gemeindl. Friedhöfe m. kalk. Kosten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben	225.100	251.900	234.252,94	
	UAB 7500 Zu-/Überschuss	-151.600	-189.600	-147.328,07	
	Einnahmen	73.500	62.300	86.924,87	
	Ausgaben	225.100	251.900	234.252,94	
	AB 75 Zu-/Überschuss	-151.600	-189.600	-147.328,07	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 U-Abschnitt 7710 Bauhof für Hoch- und Tiefbau

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1400	Miete Dienstwohnungen Bauhof <i>s. 8800.1400</i>	0	4.500	1.788,25	0004
.1510	Kostenersätze für Heizung, Warmwasser- versorgung und Wasserverbrauch	500	500	793,85	1400
.1580	Vermischte Einnahmen	0	0	0,00	7710
	Einnahmen	500	5.000	2.582,10	
	Ausgaben				
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7710.4150 (Arbeiter)</i>	280.000	290.000	269.815,71	0414 G1
.4145	Winterdienstzulage tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7710.4155 (Arbeiter)</i>	72.000	60.000	71.233,43	0414 G1
.4160	Beschäftigungsentgelte (Aushilfe für Reinigungskraft Bauhof)	2.000	2.000	427,17	0004 G1
.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7710.4350 (Arbeiter)</i>	26.000	27.000	25.311,63	0414 G1
.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte <i>neu ab 2006: enthält auch bisherige HHSt. 7710.4450 (Arbeiter)</i>	62.000	62.000	58.855,37	0414 G1
.4599	Beihilfevers., ärztl. Untersuchungen, Gesundheitsvorsorge/Sicherheitstechnik	300	300	268,52	0459 G1
.5000	Grundstücks- u. Gebäudeunterhalt Bauhof	60.000	15.000	27.960,44	5000 G2
.5200	Verwaltungs- u. Zweckausstattung Arbeitsmaterial, Geräte <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch den Bauhof(leiter)</i>	20.000	20.000	20.349,55	7710 G24
.5300	Mieten und Pachten <i>für Kopierer im Bauhof</i>	1.200	1.200	979,10	0341 G4
.5301	Miete u. Nebenkosten für Räume einer Lagerhalle <i>Anmietung für Lagerung v.a. der Verkaufsbuden</i>	18.000	18.000	-----	0053 G4
.5340	Leasingkosten Bauhoffahrzeuge	68.000	69.000	52.042,44	7710 G4
.5400	Bewirtschaftung: Gebäude u. Grundstück	45.000	45.000	44.819,17	0541 G5
.5441	Strombezugskosten <i>für Anmietung Lagerhalle</i>	500	500	-----	0054 G5
.5500	Haltung von Fahrzeugen - Wartung, Pflege Betriebsstoffe <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch den Bauhof(leiter)</i>	110.000	110.000	127.101,33	7710 G24
.5510	Kfz-Versicherungen Kfz-Steuer	26.000	24.500	23.123,37	0064 G6
.5600	Dienst- und Schutzkleidung pers. Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	6.360,90	7710 G24
.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung	3.000	1.500	5.724,95	7710 G21

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 U-Abschnitt 7710 Bauhof für Hoch- und Tiefbau

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden <i>F, ED, LW, Sturm, Elektronik (für Geschwindigkeitsmessgerät)</i>	1.300	1.300	2.373,84	0064	G11
.6510	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	1.090,45	7710	G13
.6520	Fernmeldegebühren und Wartungskosten der Fernmeldeanlage <i>Eigenverantwortliche Verwaltung durch den Bauhof(leiter)</i>	3.000	3.000	2.541,48	7710	
	Ausgaben	805.300	757.300	740.378,85		
	UAB 7710 Zu-/Überschuss	-804.800	-752.300	-737.796,75		
	Einnahmen	500	5.000	2.582,10		
	Ausgaben	805.300	757.300	740.378,85		
	AB 77 Zu-/Überschuss	-804.800	-752.300	-737.796,75		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
 U-Abschnitt 7910 Förderung des Nahverkehrs

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	5.000	5.000	2.229,24	5000	G2
	- Unterhalt Bushäuschen -					
.7151	Zuschuss für Bus 263	0	0	11.304,93	7910	
	Kirchheim:Riem:Feldkirchen und zurück					
	Ausgaben	5.000	5.000	13.534,17		
	UAB 7910 Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-13.534,17		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
 U-Abschnitt 7915 Sonstige Förderung der Wirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	80.000	100.000	-----	0414	G1
.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	6.000	7.700	-----	0414	G1
.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	16.000	22.000	-----	0414	G1
.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	600	400	-----	0459	G1
.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500	500	-----	0200	G3
.5300	Miete u. Nebenkosten für Räume der Verwaltung (Rathaus)	0	10.000	-----	0053	G4
.6500	Bürobedarf	1.000	1.000	-----	0200	G12
.6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	4.000	9.215,82	0200	
	<i>Auslagensätze für Wirtschaftsbeirat</i>					
.7170	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Unternehmen (Verbesserung DSL)	50.000	50.000	-----	0200	
.7171	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Unternehmen (BONUS gGmbH)	0	0	-----	0200	
	Ausgaben	154.100	195.600	9.215,82		
	UAB 7915 Zu-/Überschuss	-154.100	-195.600	-9.215,82		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	159.100	200.600	22.749,99		
	AB 79 Zu-/Überschuss	-159.100	-200.600	-22.749,99		
	Einnahmen	1.215.900	1.229.300	1.264.674,62		
	Ausgaben	2.347.100	2.368.900	2.093.530,62		
	EP 7 Zu-/Überschuss	-1.131.200	-1.139.600	-828.856,00		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
 U-Abschnitt 8100 Elektrizitätsversorgung - Konzessionsabgabe

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.2200	Einnahmen Konzessionsabgabe	420.000	410.000	418.215,92	2200
	Ausgaben				
	UAB 8100				
	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
		420.000	410.000	418.215,92	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
 U-Abschnitt 8130 Gasversorgung - Konzessionsabgabe

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.2200	Einnahmen Konzessionsabgabe	50.000	40.000	65.252,08	2200
	Einnahmen	50.000	40.000	65.252,08	
	Ausgaben				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 8130 Zu-/Überschuss	50.000	40.000	65.252,08	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
 U-Abschnitt 8160 Fernwärmeversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.2620	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften <i>Avalprovision i.H.v. 0,86 % der Darlehenssumme</i>	50.000	43.800	18.001,85	0300
	Einnahmen	50.000	43.800	18.001,85	
	Ausgaben				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 8160 Zu-/Überschuss	50.000	43.800	18.001,85	
	Einnahmen	520.000	493.800	501.469,85	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	AB 81 Zu-/Überschuss	520.000	493.800	501.469,85	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
 Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen
 U-Abschnitt 8550 Bewirtschaftete Wälder, Forstwirtschaftliches Unternehmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.1300	Erlös aus Verkauf von forstwirtschaftl. Erzeugnissen - Gemeindewald	500	500	292,80	7710
.1710	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land; Zuwendung waldbauliche Maßnahmen	1.000	1.000	100,00	0115
	Einnahmen	1.500	1.500	392,80	
	Ausgaben				
.5100	Pflege und Unterhalt Gemeindewald	4.000	4.000	1.322,12	7710 G2
	Ausgaben	4.000	4.000	1.322,12	
	UAB 8550 Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-929,32	
	Einnahmen	1.500	1.500	392,80	
	Ausgaben	4.000	4.000	1.322,12	
	AB 85 Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-929,32	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
 U-Abschnitt 8800 Eigener Wohnungsbau, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst.	
		EUR	EUR	EUR	Amt	DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
.1400	Mieten und Pachten <i>auch: Aschheimer Weg neu ab Herbst 2010: Mietvertrag für Mobilfunk-Basisstation</i>	40.000	23.000	40.859,69	0300	
.1410	Miet- u. Pachteinahmen - Jagd- und Fischereipachten (Jagdschilling)	300	300	302,15	0300	
.1420	Miete und Nebenkosten - Hauptstr. 31 <i>Nettoertrag aus Hausverwaltungsabrechnung</i>	32.000	32.000	27.300,00	0300	
.1430	Miete und Nebenkosten - Rosenstr. 10 <i>Nettoertrag aus Hausverwaltungsabrechnung</i>	19.000	19.000	22.800,00	0300	
.1440	Miete und Nebenkosten - Zugspitzstraße <i>Nettoertrag (= Überschuss) aus Hausverwaltungsabrechnung</i>	140.000	140.000	129.900,00	0300	
.1450	Mieten und Pachten (Vereinsnutzung)	4.000	4.000	4.059,51	0300	
	Einnahmen	235.300	218.300	225.221,35		
	Ausgaben					
.5000	Unterhalt Lärmschutzwall A 99 <i>nördl. und südl. der Räterstr. (BA I und BA II)</i>	2.000	2.000	0,00	5000	G2
.5010	Energetische Gebäudeberechnung - bauteilabhängige Energiepässe	5.000	5.000	0,00	5000	G2
.5020	Gebäudeunterhalt Hauptstraße 31	1.000	5.000	131,49	5000	G2
.5030	Gebäudeunterhalt Rosenstraße 10	5.000	10.000	2.728,50	5000	G2
.5050	Gebäudeunterhalt Zugspitzstraße 33-37	40.000	75.000	5.657,26	5000	G2
.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen <i>u.a. Meilerhaus; Aschheimer Weg</i>	18.000	3.000	25.895,36	5000	G2
.5310	Nutzungssicherung von Grundstücken	0	0	1,00	8800	G4
.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, sonst. Mietwohnungen <i>u.a. Nebengebäude Meilerhaus, Aschheimer Weg</i>	18.000	18.000	15.521,20	0541	G5
.5420	Bewirtschaftungskosten Grundstück und Gebäude - Hauptstraße 31	500	500	330,30	0541	G5
.5430	Bewirtschaftungskosten Grundstück und Gebäude - Rosenstraße 10	300	300	3.301,51	0541	G5
.5440	Bewirtschaftungskosten Grundstück und Gebäude - Zugspitzstraße	2.000	2.000	0,00	0541	G5
.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden <i>Hier nur Versicherungen gegen Vermögensschäden, Unfall-, Einbruch-, Diebstahl-, Feuer-, Hausrat- und Rechtsschutzversicherung</i>	100	1.000	918,82	0064	G11
	Ausgaben	91.900	121.800	54.485,44		
	UAB 8800 Zu-/Überschuss	143.400	96.500	170.735,91		

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
 U-Abschnitt 8800 Eigener Wohnungsbau, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen	235.300	218.300	225.221,35	
	Ausgaben	91.900	121.800	54.485,44	
	AB 88 Zu-/Überschuss	143.400	96.500	170.735,91	
	Einnahmen	756.800	713.600	727.084,00	
	Ausgaben	95.900	125.800	55.807,56	
	EP 8 Zu-/Überschuss	660.900	587.800	671.276,44	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 90 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
 U-Abschnitt 9000 Gemeindesteuern, Umlagen und Zuweisungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.0001	Grundsteuer A	21.100	21.100	21.166,62	0009
	<i>Grundsteuer A für die in der Gemeinde ansässigen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft</i>				
.0010	Grundsteuer B	1.640.000	1.630.000	1.606.028,05	0009
	<i>Grundsteuer B für nichtlandwirtschaftlichen Grundbesitz</i>				
.0030	Gewerbsteuer	14.000.000	12.500.000	12.923.607,45	0009
.0100	Einkommensteueranteil	9.100.000	8.400.000	8.114.661,00	0300
	<i>Einkommensteuerersatzleistung unter HHSt. 9000.0610</i>				
.0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Ersatz für die Gewerbekapitalsteuer	1.100.000	1.100.000	1.070.203,00	0300
.0220	Hundesteuer	28.000	30.000	31.520,00	0009
.0410	Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0300
.0510	Bedarfszuweisungen	0	0	0,00	0300
.0610	sonst. allg. Zuweisungen vom Land	900.000	900.000	946.579,10	0300
	<i>hier auch Einkommensteuerersatzleistung (früher unter HHSt. 9000.0100)</i>				
.0616	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	400.000	300.000	321.424,29	0300
	Einnahmen	27.189.100	24.881.100	25.035.189,51	
	Ausgaben				
.8100	Gewerbsteuerumlage	2.900.000	2.600.000	2.360.687,00	0300
.8310	Solidarumlage (ab 1995)	0	0	0,00	0300
.8321	Kreisumlage	7.945.000	6.850.000	6.361.667,96	0300
	Ausgaben	10.845.000	9.450.000	8.722.354,96	
	UAB 9000 Zu-/Überschuss	16.344.100	15.431.100	16.312.834,55	
	Einnahmen	27.189.100	24.881.100	25.035.189,51	
	Ausgaben	10.845.000	9.450.000	8.722.354,96	
	AB 90 Zu-/Überschuss	16.344.100	15.431.100	16.312.834,55	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 9100 Zinsen, Abschreibung-Kalkulatorische Einnahmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.2061	Zinsen: von öffentl.wirtschaftl. Unternehmen einschl. Sparkassen <i>bisher unter HHSt. 9100.2050</i>	18.000	20.000	27.903,40	0300
.2071	Zinseinnahmen v. nicht-öffentl.Kreditan- stalten, wie Banken, Raiffeisenkassen <i>bisher unter HHSt. 9100.2060</i>	50.000	70.000	121.980,97	0300
.2700	Abschreibungen-Kalkulatorische Einnahmen --- Gemeindliche Friedhöfe <i>Ausgabe unter HHSt. 7500.6800</i>	69.000	65.800	68.388,91	0300
.2701	Abschreibungen-kalkulatorische Einnahmen --- Wertstoffhof --- Wertstoffinseln <i>Ausgaben s. HHSt. 7201.6801</i>	58.000	57.000	57.593,44	0072
.2750	Verzinsung des Anlagekapitals --- Gemeindliche Friedhöfe <i>Ausgabe unter HHSt. 7500.6850</i>	55.000	73.000	48.887,43	0300
.2751	Verzinsung des Anlagekapitals --- Wertstoffhof --- Wertstoffinseln <i>Ausgaben s. HHSt. 7201.6851</i>	38.000	37.000	36.946,78	0072
	Einnahmen	288.000	322.800	361.700,93	
	Ausgaben				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 9100 Zu-/Überschuss	288.000	322.800	361.700,93	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 9121 Kredite, Innere Darlehen, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.8010	Zinsen: an das Land <i>Körperschaften des öffentlichen Rechts, z.Zt.: Bay. Landesboden</i>	18.100	19.000	19.825,91	9121
.8066	Zinsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, hier: Kreissparkasse <i>bisher unter HHSt. 9121.8060</i>	170.000	175.000	262.368,99	9121
.8076	Zinsen: an private Unternehmen - u.a.: Bay. Hypo- u. Vereinsbank, DG Hyp <i>z.Zt.: Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG, DG Hyp, Münch. Hyp.; im Jahr 2006 unter HHSt. 9121.8070</i>	17.200	18.000	18.655,27	9121
	Ausgaben	205.300	212.000	300.850,17	
	UAB 9121 Zu-/Überschuss	-205.300	-212.000	-300.850,17	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 9141 Deckungsreserve

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4700	Deckungsreserve für Personal- ausgaben gem. § 11 KommHV	61.000	61.000	0,00	0300
.8500	Deckungsreserve (§ 11 KommHV)	77.000	77.000	0,00	0300
	Ausgaben	138.000	138.000	0,00	
	UAB 9141 Zu-/Überschuss	-138.000	-138.000	0,00	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.2800	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0	0	0,00	0300
.2830	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Sonderrücklage Büchergeld)	0	0	0,00	0300
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.8600	Zuführungen an den Vermögenshaushalt	4.332.000	4.421.500	8.187.904,77	0300
.8630	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklage Büchergeld)	0	0	0,00	0300
	Ausgaben	4.332.000	4.421.500	8.187.904,77	
	UAB 9161 Zu-/Überschuss	-4.332.000	-4.421.500	-8.187.904,77	
	Einnahmen	288.000	322.800	361.700,93	
	Ausgaben	4.675.300	4.771.500	8.488.754,94	
	AB 91 Zu-/Überschuss	-4.387.300	-4.448.700	-8.127.054,01	

Gemeinde 0 Gemeinde Kirchheim b. München
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre
 U-Abschnitt 9200 Abwicklung der Vorjahre

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2014	2013	2012	Sonst. Amt DVM Vermerk
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
.2900	Übertragungs- u. Abschlussbuchungen	0	0	0,00	0300
.2920	Soll-Fehlbetrag VWH	0	0	0,00	0300
.2950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VWH)	0	0	0,00	0300
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.8920	Deckung Soll-Fehlbetrag VWH	0	0	0,00	0300
.8950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VWH)	0	0	0,00	0300
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 9200 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	AB 92 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	27.477.100	25.203.900	25.396.890,44	
	Ausgaben	15.520.300	14.221.500	17.211.109,90	
	EP 9 Zu-/Überschuss	11.956.800	10.982.400	8.185.780,54	

*** Ende der Liste "A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne" ***

Notizen zu Verwaltungshaushalt - Ansätzen 2014

Seite: 163

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz
0000.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	Ab dem HHsjahr 1999 haben alle Mitglieder des Bayer. Versorgungsverbandes sowohl für aktive Beamte, als auch für Versorgungsempfänger einen zusätzlichen Beitrag für die beim Versorgungsverband zu bildende Rücklage zu entrichten. Verbuchung unter Gr. 411 bzw. 421
0000.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs-	s. Notiz bei HHSt. 0000.4110
0000.4480	Sozialversicherungsbeiträge Sonstige	Lt. Prüfungsbericht der LVA vom 09.06.01 sind rückwirkend ab 01.04.99 ehrenamtlich Tätige sozialversicherungspflichtig, hier zweiter und dritter Bürgermeister.
0000.4599	Beihilfeversicherung Beamte	Beträge werden erst am Jahresende aufgeteilt! Enthält auch 20% Risikoaufschlag ab 1999, ab 2000 nur mehr 10%, ab 2002 kein Risikoaufschlag (gilt auch für die folgenden Jahre).
0000.6312	Feiern, Ehrungen	Große Veranstaltungen Ende des Jahres (z.B. Seniorenfeiern, evtl. Volkstrauertag); sämtliche Ehrungen: Sportlerehrung, Ehrungen FFW; in 2011: Neujahrsempfang der Gemeinde; * ab 2012: GR 20.09.11: für jährliche Ehrung von Ehrenamtlichen werden 250 € bereitgestellt (max. fünf Personen á 50 €) * 2014: Verabschiedung BGM und Gemeinderäte (lt. BGM ca. 10 Tsd. Euro)
0000.6313	Belohnungen, Preise	Ansatzserhöhung ab 2009 für Zivilcouragepreis (lt. GR-Beschluss) - ca. 1.000 € p.a.; ab 2010 aus Spargründen Reduzierung
0000.6314	Städtepartnerschaften	Städtepartnerschaft mit Caramanico seit 1998, Besuch aus Caramanico mit Oktoberfestbesuch; Ansatzverdoppelung ab 2006, wenn jährlicher Besuch aus Caramanico und Patý; Ansatzreduzierung ab 2010 wegen Sparzwang (FA 24.11.09); Ansatzserhöhung ab 2013 von 20 Tsd. € auf 30 Tsd. €lt. FA 17.12.12
0000.6319	Sonstige Veranstaltungen	verschiedene Veranstaltungen während des Jahres
0000.6600	Verfügungsmittel	Es wird bereits kräftig eingespart! Rechtlich möglich wären derzeit sogar ca. 16.000 € gem. Nr. 1 VV zu § 11 KommHV - 0,05 % der Ausg. d. VwH! Erste Erhöhung seit 1998 ab 2009!
0200.1636	Erstattung von Verwaltungskosten Zweck-	* Jahr 2013: Zahlung von 107.600 € Verwaltungskosten-Pauschale (für Gymnasium und Realschule und ca. 25.000 € Arbeiterlohnkosten (für Bauhofmitarbeiter - nur für Gymnasium, für Realschule an Aschheim) an die Gemeinde * Jahr 2014: Zahlung von 109.800 € Verwaltungskosten-Pauschale (für Gymnasium und Realschule und ca. 20.000 € Arbeiterlohnkosten (für Bauhofmitarbeiter - nur für Gymnasium, für Realschule an Aschheim) an die Gemeinde
0200.1637	Erstattung von Verwaltungskosten Schul-	gemeinsame nicht aufteilbare Kosten der GS und MS wie z.B. Telefongebühren, Bürobedarf, Kopierer u.a.; Personalkosten für Beschäftigte (Hausmeister, Bauhofarbeiter) - Kostenanteil 69%; Erstattung vom Schulverband an Gemeinde Kirchheim
0200.4599	Beihilfevers., ärztl. Untersuchungen,	ohne Einstellungsuntersuchung; Beträge werden erst am Jahresende aufgeteilt!
0200.8410	Ausgleichsabgabe nach dem SchwbG	Die Gemeinde ist nach dem Schwerbeschäftigtengesetz verpflichtet, eine Ausgleichsabgabe zu leisten, wenn sie keine Schwerbeschäftigten beschäftigt. Je nicht besetzte Stelle muss die Gemeinde pro Monat ca. 100 € (rückwirkend) bezahlen.
0240.1513	Ersätze für Portogebühren - Abonnement	die meisten Abokunden haben gekündigt, da KiMi im Internet
0240.7020	Zuschuss / Defizitausgleich	s. HSB-Beschluss vom 29.01.13: Übernahme Defizit bis Maximalbetrag von 4.800 € p.a. (pro Sendung max.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 164
		400 €) nach Vorlage Einnahmen-Ausgaben-Übersicht	
0300.6510	Bücher und Zeitschriften	u.a. laufende Ausgaben (Ergänzungslieferungen, etc.) + zus. Antrag Liegenschaften für 2014 i.H.v. ca. 440 €	
0501.5600	Kleiderzuschuss Standesbeamte	pro Eheschließung 5,00 € (ca. 60 - 80 Eheschließungen pro Jahr)	
0521.1611	Erstattungen des Landes	* 2008: Kommunal- und Landtags-/Bezirkstagswahl; 2009: Bundestags- und Europawahl Erstattungen ca. 1 € pro Wähler * 2013: Landtags- und Bundestagswahl * 2014: Kommunal- und Europawahl * 2017: Bundestagswahl	
0521.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	Hier ist i.d.R. jährlich ein Bürger- oder ein Volksentscheid einkalkuliert; Im Jahr 2008 ist die Kommunal- und Landtags-/Bezirkstagswahl sowie im Jahr 2009 die Bundestags- und Europawahl zu berücksichtigen. * 2010: Volksbegehren Nichtrauchererschutz * 2013: Landtags- und Bundestagswahl * 2014: Kommunal- und Europawahl * 2015, 2016: evtl. Bürger- oder Volksentscheid * 2017: Bundestagswahl	
0521.6510	Bücher und Zeitschriften	Ansatz für neue und ständig überarbeitete Gesetzestexte (z.B. zum Bürgerbegehren, Wahlgesetze)	
0521.6520	Post- und Fernmeldegebühren, GEZ	Es wird auf die Notizen zu HHSt. 0521.4090 verwiesen. Pro Wahl fallen mindestens 3.000 € für die Wahlbenachrichtigung an.	
0600.1690	Innere Verrechnung - Verwaltungskosten-	anteilige Kosten an EDV-Anlage, Heizungskosten, Portokosten, etc.; Verrechnung erfolgt am Jahresende aus HHSt. 7201.6790	
0600.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	* Ansatz 2010: ca. 15.000 € für E-Check, Rest nötig für allgemeinen Unterhalt * 2011: ca. 50.000 € für Folgemaßnahmen aus E-Check + 10.000 € für allg. Unterhalt (ca. 5.000 € für neue Bedachung Freisitz Rathausgarten - abgelehnt durch FA 29.11.10) * 2012 bzw. 2013: evtl. ca. 50.000 € für Sanierung Eingangssituation (+ 20.000 € für neue Stromanlage - s. VmH) + 10.000 € für allg. Unterhalt	
0600.5301	Miete u. Nebenkosten für Räume der	* ab 2012: Anmietung von vier Räumen (112 m ² á 8,50 € steigend + 2,50 € für Nebenkosten gegenüber Rathaus) ab 09/2012 (Steueramt) = ca. 15.000 € p.a.; ab 2014: zusätzlich 167,02 m ² á 11,00 € + 2,50 € für Nebenkosten (Nettokaltmiete p.a.: 22.046,64 € + Nebenkosten p.a.: 5.010,60 €) = Mietaufwand p.a. ggfs. zzgl. MWSt: 27.057,24 €) + 42,60 m ² á 9,00 € steigend für Seniorenbauftragte incl. Nebenkosten á 2,50 € plus USt.(2014: 5.738,22 €, 2015: 6121,62 € 2016: 6355,92 €, 2017: 6.377, 22 €) + Miete für sechs Stellplätze ab 01.02.14: 2.640 € (ab 2015: 2.880 €)	
0601.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung	Workshops für versch. Up-Dates, auch: neue Mitarbeiter	
0601.6300	Wartungskosten für EDV-Anlage	umfasst alle Softwarepflegeverträge - auch für neu angeschaffte Digitale Flurkarte und für das Gewerbeamt; Ansatzserhöhung ab 2004, da zusätzlich Digant-Wartungsgebühr (EWO: für Beantragung Pass bei Bundesdruckerei - gesetzlich vorgeschrieben); ab 2006 auch Gebühren für Rathaus-Serviceportal; in 2008 Anschaffung in Höhe von ca. 5.000 € für AntiSta 2009 (EWO-Programm - kostenpflichtiges Upgrade); Erhöhung ab 2012 um 1.500 € p.a., da neuer Wartungsvertrag für Server sowie Verdoppelung der Pflegepreise für AntiSta (insgesamt ca. 3.000 €) * ab 2013: zusätzlich ca. 3.000 €, da Umstellung Personalprogramm auf AKDB vorgesehen (ab 2014 ca.	

		12.000 € p.a.) + zus. ca. 5.500 € p.a. für Standesamt bei AKDB (zwingend erforderlich - Personenstandsreform + tw. s. VmH 0601.9350); in 2013 vorauss. ca. 50.000 € zusätzlich für externe Dienstleistungen und Beratung erforderlich * ab 2014: ca. 13.000 € p.a. zusätzlich für AKDB-Personalprogramm/-abrechnung
0601.6301	Sonstiger Sachbedarf	HHSt. für mögliche Defekte im EDV-Bereich
0800.6620	Vermischte Ausgaben für Personalrat	Ansatz beinhaltet verschiedene Ausgaben für Personalrat: ab 2007 für Bücher und sonstige sächliche Ausgaben; neuer Personalrat ab 01.08.2011
1100.1010	Passgebühren	ab 2011: neuer Personalausweis (seit 11/10) deutlich teurer
1100.6368	Beseitigung von Autowracks im Rahmen von	erfolgt nicht mehr durch Gemeinde (nur in dringenden Fällen), sondern wieder weitgehend über Landratsamt
1100.6501	Bundesdruckerei (Pässe, Personalausweise	wachsende Antragszahlen; ab 2011: neuer Personalausweis (seit Nov. 2010)
1100.6700	Erstattungen an den Bund (GZR u.	Erhöhung ab 2012 wegen großer Anzahl "erweitertes Führungszeugnis"
1150.1760	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	ab 2008/2009: Zuweisung für zwei Neubesetzungen im Umweltamt (bis 02/11 und 11/11)
1150.6300	Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich	Agenda 21 - Aktionen (Bürgerforum)
1150.6550	Sachverständigenkosten	zur Beratung im GR 24.09.2013; noch kein GR-Beschluss zur Durchführung von Maßnahmen; Gesamtkosten lt. B.A.U.M Cosult ca. 332 Tsd. € (3-5 Jahre); Förderung möglich
1300.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	neu ab 2005: hier werden die Ausgaben für die ehemals geringfügig Beschäftigten verbucht (bisher unter HHSt. 1300.4160)
1300.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche	ab 2014: Arbeitskleidung für zwei (neu) Gerätewarte
1311.1580	Vermischte Einnahmen	Verbuchung der Ausschreibungserlöse (z.B. für Drehleiter)
1311.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	EU-Führerscheinrecht (s. Antrag der FFW KH vom 26.07.2000) - Führerscheinzuschüsse, Motorsägenlehrgang; Ansatzreduzierung durch Finanzausschuss am 22.10.02 * Ansatz ab 2005: Mittelanforderung für feste laufende Kosten: Kommandantenentschädigungen (4.400 €), Führerscheinzuschüsse (5.100 €), Kosten für Fachtagungen (800 €), Verdienstausschlagforderungen (800 €), Entschädigung für Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen (200 €)
1311.4590	Ärztliche Untersuchungen (z. B. G 26)	* Hepatitis B Impfung (Antrag der FFW KH) in 2000; ab 2001 Zwangsuntersuchung Führerscheinklasse CE alle fünf Jahre; Tauglichkeitsuntersuchung neuer Feuerwehrleute; Atemschutzgeräteträgeruntersuchung; * in 2010 ca. 2.500 € für Auffrischung der Hepatitisimpfung für alle Einsatzkräfte nach 10 Jahren erforderlich
1311.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt für	* 2008: urspr. ca. 50.000 € für Sanierung Trinkwasserversorgung + 10.000 € für allg. Unterhalt - verschoben auf 2010 mit Ansatzerhöhung (100.000 €); aber: aktuell gestrichen lt. Bauamt (07/09) * 2011: ca. 6.000 € für Austausch Vorhänge und Rollos * 2012: ca. 30.000 € für Sanierung (Fertigteilstützen/Sockel sanieren) + 20.000 für allg. Unterhalt (z.B. Erneuerung Pflasterflächen) * 2013: ca. 30.000 € für Sanierung Fertigteilstützen/Sockel (aus 2012); ca. 25.000 € für Entkalkungsanlage und Wasseraufbereitung; ca. 15.000 € für Bodenflächen streichen; ca. 10.000 € für Austausch Notstromaggregat; Kanaldichtheitsprüfung ca. 5.000 €; + 100.000 € lt. FA 17.12.12 für Keller und Schlauchturm (s. RPA-Begehung am 30.11.12) * 2014: ca. 50.000 € aktualisiert (bisher 30.000 €) für Sanierung Fertigteilstützen/Sockel (aus 2012+2013); ca. 50.000 € für Instandsetzung/Erneuerung Lüftungsanlage; ca. 15.000 € für Bodenflächen streichen; ca. 10.000 € für Austausch Notstromaggregat; ca. 15.000 € für lfd. Unterhalt
1311.5500	Haltung von Fahrzeugen	enthält auch Versicherungen (ca. 2.400 €);

		<p>* Ansatz 2005 ff: Reifen Einsatzfahrzeuge (1.000 €), laufende Kleinreparaturen (1.500 €), Fahrzeugversicherungen (1.000 €), Wartung / Kundendienst, etc. (6.500 €)</p> <p>* 2010: Erneuerung der Reifen für LF 16/12, DLK und evtl. LF 8 (ca. 6.000 €) erforderlich</p> <p>* 2011: lt. Angaben FW-Kommandant Ansatzerhöhung wegen erhöhter Stör- und Reparaturanfälligkeit der Drehleiter</p> <p>* 2012 ff.: Ansatzerhöhung wegen weiterer Zunahme der Stör- und Reparaturanfälligkeit der Fahrzeuge; Austausch der Reifensätze für das Mehrzweckfahrzeug und den Mannschaftstransportwagen (ca. 2.000 €); Prüfung der Rettungssätze durch den Kundendienst (ca. 3.000 €); ab 2013/14: Inspektionspauschale für Drehleiter(teile) ca. 1.300 € p.a. und pro Gerät</p>
1311.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche	<p>nur übliche Dienst- und Schutzkleidung aufgrund Verschleiß nötig (z.B. Hemden, Stiefel, Handschuhe); in 2002 ff. Ergänzung der Schutzkleidung (60 Kameraden)</p> <p>* Ansatz ab 2006: Ersatzbeschaffung neue Handschuhe wegen Normänderung (5.000 €), Rest für übliche Dienst- und Schutzkleidung, neue Sicherheitsgurte</p> <p>* 2011: vier Chemikalienschutzanzüge ca. 15.000 € (Austausch nach 10 Jahren)</p> <p>* 2012: Erneuerung der Schnittschutzkleidung für den Einsatz der Motorsäge bzw. Ergänzung der Ausrüstung für die Absturzsicherung (Mehrkosten ca. 3.000 €)</p>
1311.6521	Fernsprechgebühren u. Wartungskosten der	Zusatzkosten wegen Zusatzalarmierung (Alarmruf an das Handy) + Telefonpauschale für Kommandanten
1312.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	<p>EU-Führerscheinrecht (s. Antrag vom 26.07.2000); ab 2003 Verteuerung der FS-Kosten - evtl. Erhöhung der Beteiligung der Gde.; Ansatzreduzierung durch Finanzausschuss am 22.10.02;</p> <p>* 2004 ff.: drei Führerscheinanträge Kl. C á 1.700 € + AE Kommandanten + Lohnersatz</p>
1312.4590	Ärztliche Untersuchungen (z.B.: G 26)	<p>* in 2000: Hepatitis B Impfung; Untersuchungen für die Tauglichkeit zum Atemschutzgeräteträger (Wiederholung alle drei Jahre); ab 2001 Zwangsuntersuchung Führerscheinklasse CE alle fünf Jahre; Tauglichkeitsuntersuchung neuer Feuerwehrleute;</p> <p>* in 2010 ca. 5.000 € für Auffrischung der Hepatitsimpfung für alle Einsatzkräfte nach 10 Jahren erforderlich</p>
1312.5000	Gebäudeunterhalt Gerätehaus	<p>für allgemeinen Unterhalt; Ansatzreduzierung durch Finanzausschuss am 22.10.02;</p> <p>* 2007: ca. 120.000 € für Umbau Heizung wegen Legionellenproblem (Sofortmaßnahme erforderlich!) + ca. 5.000 € für allg. Unterhalt;</p> <p>* 2008: Umbau Heizung auf 2008 verschoben und weiter auf 2009 + ca. 140.000 € für dringend erforderliche Ertüchtigungsarbeiten im Bestandsbereich (Benzinabscheider, Entwässerung, Pflasterungen) - s. GPA-Beschluss 18.12.07</p> <p>* 2009: zusätzlich ca. 171.000 € für Sanierung Fassade, (Abgasabsauganlage ca. 35.000 € und elektr. Antrieb Hallentore ca. 38.000 € gestrichen); vorauss. Restrechnungen aus 2008</p> <p>* Finanzplanjahre: für allg. Unterhalt + Ansatz (ca. 80.000 €) in 2010 für Schlussrechnungen der Maßnahmen in 2009</p> <p>* 2011: Umbau der Absperrvorrichtung für den Feuerwehrhof (35.000 €), Reparaturen und Unvorhergesehenes (4.000 €)</p> <p>* 2012 ff.: für allg. Unterhalt (z.B. 2012: Einfahrtskette wird immer wieder beschädigt und ist zu erneuern); in 2014 neue Farbe bei Halle 5 und 6 sowie Sockel</p>
1312.5500	Haltung von Fahrzeugen	<p>Ansatzreduzierung ab 2009 aufgrund Benzinpreisteigerung; enthält auch Versicherungen (ca. 2.000 €);</p> <p>* 2012: Reparatur Lafs-ABS-Ventile</p>
1312.6521	Fernsprechgebühren	Ab 2001 ISDN-Anschluss (Grundgebühr höher), Faxanschluss, SMS-Alarmierung an Handy der

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 167
		Führungsdienstgrade ab 2002; Zusatzalarmierung über SMS + Telefonpauschale für Kommandanten	
2111.1330	Verkauf von Drucksachen	Papiergeld pro Schüler pauschal 10 € pro Schüler pro Schuljahr (alle drei Schulen einheitlich) (Grundschüler 2009/2010: 90; 2010/2011: 75; 2011/2012: 79; 2012/13: 99; 2013/2014: 105 Schüler)	
2111.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	Ab 2003 ist eine jährliche Betriebssicherheitsbegehung (nach GUVV) vorgeschrieben (pro Gebäude ca. 500 €, erstmals im Oktober '03); * 2011: Rest Brandschutzmaßnahmen ca. 150.000 € + Reparaturarbeiten aus E-Check ca. 30.000 € + lfd. Unterhalt ca. 20.000 €; lt. FA 29.11.10: Maßnahmen auf 2011 und 2012 aufteilen! * 2012 bzw. 2013: vorauss. Sanierung Vorbau Aula (ca. 160.000 € aus 2010 und 2012 verschoben); Rest lfd. Unterhalt (ca. 20.000 €) + Rest aus 2011 + in VmH: Schließanlage in 2012 (ca. 60.000 €); Lt. BA in (2012 und) 2013 und 2014 insgesamt ca. 400 Tsd. € für Sanierung erforderlich, davon ca. 200 Tsd. € für elektrotechnische Maßnahmen (neue Decken, Strom) * 2014: ca. 300.000 € für elektrotechn. Maßnahmen und Akustikdecken, ca. 60.000 € für Erneuerung Tartanflächen	
2111.5010	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	2014: evtl. Malerarbeiten Fassade	
2111.5410	Haus- und Grundstückslasten	u.a. 3.700 € veranschlagt für Glasversicherung sowie LW, Sturm-Versicherung in Höhe von ca. 2.700 € - Gebäudeversicherung ab 2008 unter HHSt. 2111.5460	
2111.5741	Badbenutzung, Schwimmunterricht,	entfällt, da kein Lehrer ab 09/10; ab Sch.j. 2013/2014 wieder Schwimmunterricht in Ismaning	
2111.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf	ab Mitte 2013 auch Wartungsvertrag mit Fa. Schwarz (ca. 500 € p.a. nach Aufteilung mit SV MS)	
2111.7180	Zuschuss incl. Sozialfonds zur freien	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 bzw. HSB 16.12.08 erhalten die Schulen einen festgesetzten Zuschussbetrag (200 € für die Grundschule I für Schulfahrten sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Schüler bei 105 Grundschüler der Schule I). seit 2010/11: auch Zuschuss für Mittelschüler (200 € für die Mittelschule für Schulfahrten sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Schüler bei 100 Kirchheimer Mittelschüler), da jede Schulverbandsgemeinde über eigenen Haushalt den Zuschuss bzw. Sozialfonds bezahlt!	
2111.7181	Zuschuss für Projektkosten	Jahr 2010, 2012: Kinderzirkusprojekt (s. auch SV: 2131.7180); 2014: kein Zirkus	
2112.1330	Verkauf von Drucksachen	ab Schuljahr 2004/2005 pauschal 10 € pro Schüler pro Schuljahr (alle drei Schulen einheitlich) (Grundschüler 2009/2010: 182; 2010/2011: 174; 2011/2012: 200; 2012/2013: 206; 2013/2014: 186)	
2112.1720	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde-	evtl. Zuschuss - 50 % Förderung durch Landkreis (je 1/2 Stelle GS II und III) * für Schj. 12/13 und 13/14 sind 50 % von 50.000 € = 25.000 € beantragt, davon je zur Hälfte GS II und GS III = je 12.500 €	
2112.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	* 2010: ca. 20.000 € für lfd. Unterhalt (davon ca. 5.000 € für Entfernung Mauer - Sitzbank); * 2011: Malerarbeiten (7.000 €), Bodenbelagsarbeiten (5.000 €), Pflasterungen und Neugestaltung des Pausenhofes aufgrund der neuen Mittagsbetreuung im KG (45.000 €) u. Erneuerung der ELA-Anlage (30.000 €) - s. VmH, Unvorhergesehenes (3.000 €); * 2012: lt. Auskunft BA ca. 75.000 € für Pflasterung und Neugestaltung Pausenhof (s. GR 06.02.12); Rest für Unvorhergesehenes * 2013 ff.: für allg. Unterhalt * 2014 ff: Ansatzerhöhung wegen bestehender Wartungsverträge (Brandmeldeanlage, ELA - verpflichtend)	
2112.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	Miete und Wartung ca. 2.800 € p.a. + Folgekopien, neue Verträge ab 01.01.2007 - 31.12.2010; Verwendung	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 168
		von mehr Arbeitsblättern, keine Sprachbücher aufgrund der Rechtschreibreform; nach Ausschreibung neuer Vertrag ab 01.02.11	
2112.5741	Badbenutzung, Schwimmunterricht,	kein Schwimmunterricht ab 2004	
2112.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten (Bus)	s. GR-Beschluss vom 30.06.1997	
2112.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B	kein Schwimmunterricht ab 2004 (dafür differenzierter Sportunterricht in der Schulsporthalle)	
2112.7180	Zuschuss incl. Sozialfonds zur freien	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 bzw. HSB 16.12.08 erhalten die Schulen einen festgesetzten Zuschussbetrag (für Schulfahrten 300 € sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Schüler bei 186 Schülern der Grundschule II).	
2113.1330	Verkauf von Drucksachen	ab Schuljahr 2004/2005 pauschal 10 € pro Schüler pro Schuljahr (alle drei Schulen einheitlich) (Grundschüler 2009/2010: 160; 2010/2011: 166; 2011/2012: 173; 2012/2013: 169; 2013/2014: 172)	
2113.1410	Mieten und Pachten -	s. GR-Beschluss 08.10.2012 Anmietung von Räumen für drei Außenklassen durch das LRA (ab 09/12 Anmietung für zwei Außenklassen á 57,31 m ² = 916,16 € p.M. + ab Sch.j. 2013/2014 Anmietung für die dritte Außenklasse 30 m ² á 8,00 €	
2113.1720	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde-	evtl. Zuschuss - 50 % Förderung durch Landkreis (je 1/2 Stelle GS II und III) s. HHSt. 2112.1720	
2113.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	Ab 2003 ist eine jährliche Betriebssicherheitsbegehung (nach GUVV) vorgeschrieben (pro Gebäude ca. 500 €, erstmals im Oktober '03); * Ansatz 2009: 25.000 € für Fensterstreichen + 5.000 € für tw. weitere Fassadensanierung wegen Bauschäden + 30.000 € für Fluchtwegregelungen und Brandschutz (z.T. verschoben aus 2008) * Ansatz 2010: 25.000 € für Fensterstreichen + 5.000 € für tw. weitere Fassadensanierung wegen Bauschäden + 15.000 € für Fluchtwegregelungen und Brandschutz (z.T. verschoben aus 2009) + 20.000 € für E-Check; Rest für lfd. Unterhalt * Ansatz 2011: 10.000 € für Reparaturarbeiten aus E-Check; 15.000 € für lfd. Unterhalt Finanzplanjahre: * 2012 ff.: je 15.000 € für lfd. Unterhalt sowie Urvorhersehbares * 2013: Erneuerung von drei Außentüren á 15.000 €; Außenanlagen herrichten ca. 15.000 €; Umbau für dritte Außenklasse ca. 15.000 € * 2014: Austausch von fünf Fluchtfenstern á 5.000 €, ca. 12.000 € für Turnhallenbeleuchtung auf LED umschalten, Rest Außentüren ca. 30.000 €	
2113.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	Miete und Wartung ca. 2.800 € p.a. + Folgekopien, neue Verträge ab 01.01.2007 - 31.12.2010; nach Ausschreibung neuer Vertrag ab 01.02.11	
2113.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	Kubota zum Schneeräumen: Kfz-Versicherung und Steuer	
2113.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf	Schulverwaltungsprogramme, Zeugnisprogramm, Verbrauchsmaterialien, Zubehör; Ansatzhöhung ab 2012 lt. Antrag Schulleitung	
2113.7180	Zuschuss incl. Sozialfonds zur freien	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 bzw. HSB 16.12.08 erhalten die Schulen einen festgesetzten Zuschussbetrag (für Schulfahrten 180 € sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Schüler bei 172 Schülern der Grundschule III).	
2114.1711	Erstattungen von Ausgaben für die	Ca. 3.323 € pro Gruppe (mind. 12 Kinder) für vier Gruppen + neu ab 2009: ca. 7.000 € pro Gruppe für verlängerte Betreuung für fünf Gruppen * 2010: 5 x 7.000 = 35.000 €; 4 x 3.323 = 13.292 €	

		<p>* 2011: 13 Gruppen x 7.000 € für Sch.j. 2010/11 = 91.000 €</p> <p>* 2012: 7 Gruppen x 7.000 €; 8 x 3.323 € für Sch.j.2011/12 = 75.584 €</p> <p>Unterschied Schuljahr / HH-Jahr</p> <p>* 2013: 7 Gruppen x 7.000 €; 9 x 3.323 € für Sch.j.2012/13 = 78.907 €</p> <p>Unterschied Schuljahr / HH-Jahr ! ab Sch.j. 12/13: Mittagsbetreuung GS I neu</p> <p>* 2014: 7 Gruppen x 7.000 €; 7 x 3.323 € für Sch.j.2012/13 = 72.261 €</p>
2114.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	<p>* neu ab 2005: hier werden auch die Ausgaben für die ehemals geringfügig Beschäftigten verbucht (bisher unter HHSt. 2114.4160 - beinhaltet für 2005 einen Ansatz von 64.000 €)</p> <p>* ab 2009: auch 17.00 Uhr Betreuung (vorauss. höhere Personalkosten)</p> <p>* ab 2010: mehr Arbeitskräfte erforderlich (derzeit 15 P. + fünf Personen)</p> <p>* ab 2011 + 2012: derzeit 21 Personen</p> <p>* Sj. 2013/14: 22 Personen</p>
2114.5700	Verbrauchsmaterial	z.B. Spülmittel, etc.; Ansatzhalbierung ab dem Jahr 2005; weitere Kürzung ab 2010
2114.5710	Ausgaben für Verpflegung	Einnahmen s. Notiz zu HHSt. 2114.1105; Ansatzhöhung ab 2013 lt. FA 17.12.12 wegen MwSt.-Erhöhung von 7 % auf 19 % von Pflegestern (evtl. folglich Essensgelderhöhung!)
2114.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	Ansatzhöhung ab 2012, da auch ständig mehr Kinder: sämtliche diversen Ausgaben enthalten: z.B. Beschäftigungsmaterial, Bastelgeld (jährl. Pauschale pro Kind), Tee, etc.
2115.1105	Verpflegungsgelder Gebundene	3,90 € pro Essen - 24 Kinder
2115.1711	Erstattungen von Ausgaben für die	neu ab Schuljahr 2013/2014 in der 1. Jahrgangsstufe; im Sch.j. 2014/2015 wird um 1 GTK erweitert (für 1. Klasse 4.500 € und 2. Klasse ab Sj.14/15 vorauss. 3.000 € vom Land - sonst. Klassen je 1.000 € + jeweils 5000 € von der Gemeinde - s. HHSt. 2115.1720))
2132.7130	Zuweisung für die Offene Ganztagschule	<p>Die Verbandsgemeinden mussten bisher denselben Anteil wie das Land bezahlen, jeweils anteilmäßig nach Schülerzahl - ca. 560 € pro Kind p.a., derzeit sechs Kirchheimer Kinder für das Schuljahr 2008/2009.</p> <p>* ab Sj. 2009/2010: neue Regelung: pro Gruppe 5.000 € (zwei Gruppen á max. 25 Kinder, von den Verbandsgemeinden zu bezahlen, jeweils anteilmäßig nach Schülerzahl.); Anzahl der Kirchheimer Kinder: nach derzeitigem Stand neun Kinder (Feldkirchen: 11, Aschheim: 18 Kinder; somit insgesamt 38 Kinder)</p> <p>* Sj. 2010/2011: eine Gruppe 5.000 € (insgesamt 25 Kinder: KH 6 Kinder, AH 12 Kinder, FK 7 Kinder)</p> <p>* Sj. 2011/2012: eine Gruppe 5.000 € (insgesamt 44 Kinder - aber da tw. nur an 2 Tagen anwesend, keine 2. Gruppe möglich: KH 25 Kinder, AH 9 Kinder, FK 10 Kinder); (Berechnung: 5000/44*25)</p> <p>* Sj. 2012/2013: eine Gruppe 5.000 € (insgesamt 32 Kinder)</p> <p>* Sj. 2013/2014: eine Gruppe 5.000 € (insgesamt 20 Kinder): KH 8 Kinder, AH 9 Kinder, FK 3 Kinder); (Berechnung: 5000/20*8)</p>
2133.7130	Zuweisung f. d. Gebundene Ganztagschule	<p>jedes Jahr eine Klasse/Gruppe mehr - im Endausbau nach 5 Jahren: 25.000 Euro p.a.; pro Gruppe 5.000 € (eine Gruppe á max. 25 Kinder, von den Verbandsgemeinden zu bezahlen, jeweils anteilmäßig nach Schülerzahl</p> <p>* 2011: insgesamt 18 Kinder (KH 4, FK 5, AH 8, extern 1): 5.000 € dividiert durch 17 mal 4 (für KH)</p> <p>* 2012 (Sj. 2011/12): insgesamt 30 Kinder (KH 11, FK 8, AH 11): 10.000 € dividiert durch 30 mal 11 (für KH)</p> <p>* 2013 (Sj. 2012/13): insgesamt 50 Kinder in drei Ganztagsklassen</p> <p>* 2014 (Sj. 2013/14): insgesamt 68 Kinder in vier Ganztagsklassen (KH 36, FK 13, AH 19): 20.000 € dividiert</p>

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 170
2201.7000	Zuschuss für die Offene Ganztagschule	<p>durch 68 mal 36 (für KH)</p> <p>* 2008: ca. 10 Kirchheimer Kinder besuchen die Ganztagsbetreuung á durchschnittlich ca. 540 €;</p> <p>* 2009: ca. 7 Kirchheimer Kinder besuchen die OGS</p> <p>* neue Regelung ab Sj. 2009/2010: 3 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 47,58 % (+ evtl. Defizit)</p> <p>* Sj. 2011/2012: 3 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 45,50 % + ca. 2.920 € Defizitübernahme für Sj. 11/12 anteilig (s. ZV-Sitzung 20.12.11)</p> <p>* Sj. 2012/2013: 3 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 43,36 %</p> <p>* Sj. 2013/2014: 3 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 42,06 % (+ evtl. Defizit wegen zus. Personalkosten)</p>	
2201.7120	Personalkostenzuschüsse für	<p>* Lt. GR 06.03.07 übernimmt die Gemeinde anteilig die Personalkosten für eine halbe Stelle im Bereich Schulsozialarbeit; Beginn im Sommer 2007;</p> <p>* ab 2010: Aufstockung der Schulsozialarbeit um eine eine halbe Stelle von 0,5 auf 1 Stelle (s. ZV-Sitzung 30.11.09);</p> <p>* Ansatz für 2012 lt. Mittelanforderung KJR - die Hälfte der Kosten zahlt der Landkreis; Anteil Kirchheim nach Schülerzahlen: 45,50 %</p> <p>* Ansatz für 2013 lt. Mittelanforderung KJR - die Hälfte der Kosten zahlt der Landkreis; Anteil Kirchheim nach Schülerzahlen: 43,36 %</p> <p>* 2014: Anteil Kirchheim 42,06 %</p>	
2201.7130	Umlage an den ZV Staatl. weiterführende	<p>Vorauss. für 2014 ca. 400 € für Umlage (= freiwillige Leistung) ZV-Gemeinden (1,60 € pro Schüler, in 2013/2014 derzeit insgesamt 555 Schüler, 478 Schüler ohne Gastschüler; Kirchheim zahlt 42,06 %);</p> <p>Lt. BKS-Beschluss 15.03.05 bzw. HSB 16.12.08: Zuschuss als Festbetrag i.H.v. 760 € für Kirchheimer Schüler an Realschule (für 2014: 180 Kinder aus Kirchheim á 3,76 €);</p> <p>Ansatz ab 2008 insgesamt für freiwillige Leistung + Unterhaltsanteil 3. Sporthalle (ca. 4.600 € in 2012, vorauss. ca. 5.500 € in 2014)</p>	
2201.7230	Schuldendienstumlagen (-hilfen) für den	<p>Schuldendiensthilfen (= Zinsen und Tilgung) an den Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Osten des Landkreises München (in 2006: ca. 156.000 € für Altkredite + 110.000 € für Neukredite; in 2008: ca. 157.000 € für Tilgung + ca. 161.000 € für Zinsen an KfW und KSK; in 2009: ca. 163.000 € für Tilgung + ca. 125.000 € für Zinsen an KfW und KSK);</p> <p>* 2010: ca. 142.000 € für Tilgung + ca. 103.000 € für Zinsen an KfW und KSK</p> <p>* 2011: ca. 137.000 € für Tilgung + ca. 90.050 € für Zinsen an KfW und KSK</p> <p>* 2012: ca. 202.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 137 Tsd. €) an KfW + ca. 42.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 21 Tsd. €) an KSK (nach Neuverhandlung)</p> <p>* 2013: ca. 188.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 131 Tsd. €) an KfW + ca. 42.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 21 Tsd. €) an KSK</p> <p>* 2014: ca. 179.000 € für Zinsen und Tilgung (T. ca. 127 Tsd. €) an KfW + ca. 42.000 € für Zinsen und Tilgung (T. ca. 22 Tsd. €) an KSK</p>	
2301.7000	Zuschuss für die Offene Ganztagschule	<p>[Finanzierung je ein Drittel Gde. Kirchheim, Regierung v. Obb. und Eltern (á 600 € p.a.);</p> <p>* 2007: ca. 15 Kirchheimer Kinder besuchen die Ganztagsbetreuung á 600 €</p> <p>* 2008: ca. 10 Kirchheimer Kinder á 600 €</p> <p>* 2009: ca. 9 Kirchheimer Kinder]</p> <p>* neue Regelung ab Sj. 2009/2010: 3 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 57,74% (+ evtl. Defizit)</p> <p>* Sj. 2011/2012: 3 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 55,70 % (vorauss. kein Defizit)</p>	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 171
		<p>* Sj. 2012/2013: 2 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 50,24 %</p> <p>* Sj. 2013/2014: 2 Gruppen á 5.000 €, davon Kirchheim 48,21 % (+ evtl. Defizit)</p>	
2301.7120	Personalkostenzuschüsse für	<p>* Lt. GR 06.03.07 übernimmt die Gemeinde anteilig die Personalkosten für eine Vollzeitstelle im Bereich Schulsozialarbeit; Beginn Sommer 2007;</p> <p>* ab 2010: Aufstockung der Schulsozialarbeit um eine eine halbe Stelle von 1 auf 1,5 Stellen - ohne Beteiligung Landkreis (s. ZV-Sitzung 30.11.09)</p> <p>* Ansatz für 2012 lt. Mittelanforderung KJR - die Hälfte der Kosten zahlt der Landkreis; Anteil Kirchheim nach Schülerzahlen: 52,58% (weitere Aufstockung um eine Viertel Stelle - s. ZV-Sitzung 20.12.11 - Anteil Kirchheim: 7.361 €)</p> <p>* Ansatz für 2013 lt. Mittelanforderung KJR - die Hälfte der Kosten zahlt der Landkreis; Anteil Kirchheim nach Schülerzahlen: 50,24%</p> <p>* 2014: Anteil Kirchheim 48,21 %</p>	
2301.7121	Pausch. Zuschuss z. freien Verfügung d.	Zuschuss laut HSB 16.12.08: 2.200 € Festbetrag	
2301.7130	Umlage an den ZV für Gymnasium	<p>Ca. 900 € für freiwillige Leistungen (1,60 € pro Schüler, derzeit 1.244 Schüler insgesamt, 1.064 Schüler ohne Gastschüler; Schüler aus KH: 512) + Umlage ZV-Gemeinden (Kirchheim zahlt 48,21 %); ca. 1.200 € - max. 2.500 € für zweite Grundreinigung Sporthalle (wegen umfangreicher Vereinsnutzung); Beschluss des HSK vom 27.11.95: Zuschuss von ca. 1.500 € für Schülerbegegnung mit weißrussischen Schülern (Gomel). [Zusätzlich für 2012: vorauss. Umbau Raum 060 zum Klassenzimmer (Anteil Kirchheim: 5.258 €, insgesamt 10.000 €)]</p>	
2301.7230	Schuldendienstumlagen (-hilfen) für den	<p>Schuldendiensthilfen (= Zinsen und Tilgung) an den Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Osten des Landkreises München (in 2006: ca. 56.000 € für Altkredite + 39.000 € für Neukredite ab 2005; in 2008: ca. 56.000 € für Tilgung + ca. 57.000 € für Zinsen an KfW und KSK; in 2009: ca. 53.500 € für Tilgung + ca. 40.000 € für Zinsen an KfW und KSK):</p> <p>2010: ca. 48.000 € für Tilgung + ca. 33.000 € für Zinsen an KfW und KSK</p> <p>* 2011: ca. 43.800 € für Tilgung + ca. 27.600 € für Zinsen an KfW und KSK</p> <p>* 2012: ca. 61.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 41 Tsd. €) an KfW + ca. 11.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 5.300 €) an KSK (nach Neuverhandlung)</p> <p>* 2013: ca. 56.700 € für Zinsen und Tilgung (ca. 40 Tsd. €) an KfW + ca. 11.000 € für Zinsen und Tilgung (ca. 5.300 €) an KSK</p> <p>* 2014: ca. 53.300 € für Zinsen und Tilgung (T. ca. 38 Tsd. €) an KfW + ca. 11.000 € für Zinsen und Tilgung (T. ca. 5.600 €) an KSK</p>	
2950.6720	Betriebskostenbeitrag für Jugend-	s. Zweckvereinbarung zur Änderung der Kostentragung der JVS zwischen Landkreis München und mehreren Gemeinden und Städten, gültig ab 01.01.2007 (erstmalige Zahlung in 2008)	
3320.4160	Beschäftigungsentgelte Kulturveranstalt.	ab 2009 für kurzfristig Beschäftigte bei kulturellen Veranstaltungen	
3320.6015	Kabarett, Konzerte und sonst. kult.	<p>Die früher getrennten HHSt. 3300.6015 (Kabarett) und 3300.6016 (Konzerte) wurden ab dem Jahr 2000 zusammengefasst, da eine sinnvolle Zuordnung schwierig ist. Für die beiden Bereiche wurden jeweils ca. 45.000,- € veranschlagt.</p> <p>Pro Auftritt ist mit ca. 15.000 € zu rechnen (Gage incl. aller Nebenkosten: Licht, Ton, Techniker, Hilfskräfte, Catering, Hotel, Plakate Eintrittskarten).</p> <p>Ansatzreduzierung ab 2003 gem. BKS vom 03.12.02;</p> <p>Ansatzreduzierung ab 2010 gem. FA 24.11.09</p>	

		* ab 2013 weitere Konzerte im Volksmusiksektor und für Kinder geplant neu: Rabatt für Inhaber einer gültigen Bayerischen Ehrenamtskarte (s. HSB 19.03.13)
3320.7091	Zuschüsse f.lfd. Zwecke an kult. Vereine	Ansatzreduzierung durch Finanzausschuss am 22.10.02; * Lt. BKS nÖ 13.02.07 übernimmt die Gemeinde für die Jahre 2007 und 2008 die Kosten der Musikkapelle für die Jugendkapelle unter professioneller Leitung i.H.v. 18.800 Euro p.a.; * Lt. HSB 09.02.09 wird der Weiterführung der nicht abgerufenen Mittel i.H.v. ca. je 13.700 Euro für die Jahre 2009 und 2010 zugestimmt - Vorschlag: Reduzierung des Zuschusses für 2010 auf 9.000 €, da in 2009 bereits ca. 18.000 € abgerufen; * Lt. HSB 29.06.10 erhält die Musikkapelle für die Ausbildung junger Musikanten einen Zuschuss für das Jahr 2011 i.H.v. 7.500 € * GR 02.07.12: Zuschuss i.H.v.7.500 € nachträglich in 2012, da in 2011 nicht abgerufen * Zuschussantrag der Musikkapelle für 2012 (7.500 €) und 2013 (8.880 €) - s. HSB 13.11.12: noch nicht entschieden (im Ansatz 2013 sind vorsichtshalber 5.000 € berücksichtigt) - s. GR 29.01.13: je 7.500 € für 2012 und 2013 * Zuschussantrag der Musikkapelle für 2014 (8.880 €) - s. HSB 23.09.13: Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 8.000 € für den laufenden Musikunterricht und die Ausbildung junger Musiker
3400.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	hier ab 2007 die Stromkosten für Bajuwaren Hof (ca. 30 € p.M.) + Wassergebühren, auch Gebäudebrandversicherung (ca. 220 €); Gebühr für Mobiltoilette; neu ab 2008: Stromkosten für Fierantenschrank (Pfarrer-Caspar-Mayr-Platz - 50 € p.M.)
3400.6550	Sachverständigenkosten für die	drei Maibäume im Gemeindegebiet
3400.7010	Personal- und Sachkostenzuschüsse	Antrag der Bajuwaren Hof Kirchheim GbR um Bewilligung eines eigenen Etats für das Freilichtmuseum (s. GPA-Beschluss 22.01.08), wobei die GbR die Anstellung des benötigten Personals (incl. Versteuerung) selbst vornimmt. Ansatz ab 2010 aus Sparzwängen um 10% reduziert; Ansatz ab 2011 von FA 29.11.10 nochmals halbiert auf 5.000 € p.a.
3501.5460	Versicherungen für Gebäude,	Gebäudebrand- und LW/ST-Versicherung
3501.7130	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse f. lfd.	* Die Verbandsumlage 2012 wurde auf Grund steigender Kosten um 0,17 € auf 5,70 €/EW erhöht, die Musikumlage um 0,08 € auf 1,00 €/EW sowie die Sonderumlage um 0,09 € auf 1,00 €/EW erhöht; die Gesamtumlage 2012 lag somit bei 7,70 €/EW. Für 2013 erfolgte eine Erhöhung auf 8,20 €/EW. Für 2014 ist keine Änderung vorgesehen. * Die Verbandsumlage 2013 wird auf Grund steigender Kosten vorauss. um 0,50 € auf 6,20 €/EW erhöht, die Musikumlage soll weiterhin bei 1,00 €/EW sowie die Sonderumlage bei 1,00 €/EW liegen; die Gesamtumlage 2013 liegt dann somit bei 8,20 €/EW.
3521.5430	Reinigungskosten öffentl. Bücherei	Berechnung des Flächenanteils (aus Schule I)
3521.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf	Ansatz für Softwarepflege + z.T. Hardware (betragsabhängig) für Bibliotheks-Programm; Internet-Ausleihe + in 2010 zusätzliche Ausgaben wegen neuem Bibliotheks-Programm
3650.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	GR-Beschluss bleibt abzuwarten - aus Spargründen evtl. Verschieben der Maßnahme 2013: für Unvorhergesehenes bzw. s. CSU-Antrag vom 28.02.13; 2014: Neuansatz für 2014 für Flur-/Wegekreuz (bereits beauftragt)
3650.7110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke an das Land -	abh. von Umlagegrundlagen;

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 173
		Beitragsbescheid vom 29.08.13 für 2013	
3700.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	Ansatz für unvorhergesehene Ausgaben an der Ulrichskapelle - in 2009: Behebung Feuchtigkeitsschäden: Trockenlegung, Wasser an Wänden	
4310.6580	Sonstige Geschäftsausgaben -	ab 2014 Aufteilung in verschiedene HHSt. (.5200 - .6540)	
4320.7150	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für	Reduzierung Ansatz p.a. lt. FA 21.03.05; lt. AR-Sitzung Collegium 18.07.07: Zuschuss für 2007 nicht abrufen, aber wieder beantragen für 2008! Ansatzreduzierung ab 2010 (s. GR-Beschluss 15.09.09); * GR 01.03.11 nö: einmaliger Zuschuss in Höhe von ca. 340.000 € für Sondertilgung des Collegiums in 2011 wegen vorgezogener Konditionenanpassung der Darlehensverträge - Einnahmen aus Avalprovision s. HHSt. 4320.2620 * FA 17.12.13: zusätzlich 40.000 € Zuschuss in 2014 wegen Sanierung Tiefgarage	
4330.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	enthält v.a. Reinigung, Telefongebühren	
4390.1400	Mieten und Pachten	Miete für befristete Überlassung von Räumlichkeiten (Familienzentrum) (207,20 € p.M. - seit 2002 unverändert)	
4390.5300	Mieten und Pachten -	Gem. GR-Beschluss vom 28.05.01 werden die Kosten für den Erbbauzins von der Gemeinde getragen (Erbbauzins, Neben- und Verwaltungskosten, Rücklage: 1.001,74 Euro pro Monat).	
4390.5500	Haltung von Fahrzeugen	Seit Mitte 09/00 verfügt die Gemeinde wieder über zwei Sozialmobile (umfasst auch Steuer und Versicherung mit ca. 3.200 €). Neues Sozialmobil ab 11/08.	
4600.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	aufgrund vertraglicher Vereinbarung; ab 01.07.2011: Grundwehrdienst und Zivildienst wird ausgesetzt; Umwandlung der Zivildienststelle in Bundesfreiwilligendienststelle (BFD) zusätzliche Stelle ab 2014	
4600.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	* Ansatzerhöhung ab 2007, da Probleme mit Böden (Reinigungsproblem) - evtl. Teilbereiche mit Betonfarbe anstreichen (vorauss. in 2008) * 2008: ca. 40.000 € erforderlich für neue Rauchschutztüren, ca. 5.000 € für Abfangwand Kelleraußenzugang (Pflasterung) * 2010: ca. 15.000 € für Erneuerung der Sonnenschutz-Außenbretter und des Bodenbelages außen (+ Gerüst) * 2011: Rest aus 2010 + ca. 10.000 € für neue Fluchtwegbeleuchtungsanlage + ca. 10.000 € für Reparaturarbeiten aus E-Check, ca. 5.000 € für Honorarkosten + Rest für allg. Unterhalt + 24.000 € für Umbau von drei Räumen im UG des JUZ für Rülps (s. GR 06.12.10) + evtl. bis zu 10.000 € für Erstausrüstung Rülps-Raum (aber: s. 4600.9351) * 2012: ca. 50 Tsd. € für Separierung und Erneuerung Batterieanlage (Fluchtwegbeleuchtung, Türsteuerung etc.) + 30 Tsd. € für allg. Fensterreparaturen * 2013: ca. 20.000 € aus 2012 für für Separierung und Erneuerung Batterieanlage; * erst in 2014 Bodenbeläge und -beschichtung erneuern (ca. 20.000 €); immer wieder Probleme bei der Lüftungsanlage, Austausch von zwei Fenstern (ca. 15.000 €) * ab 2015: für allg. Unterhalt	
4600.7000	Zuschüsse f. lauf. Zwecke an KJR München	anteilige Personalkosten + Honorarkräfte + Zivi; * ab 2004: Landkreis beteiligt sich nicht mehr mit 50%, sondern nur noch mit 25%;	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 174
		erforderliche 75%ige Kostenübernahme durch die Gemeinde - s. HS-Beschluss 16.02.04; * 2012: Zuschussantrag: Gesamtbudget 154.220 € (142.600 € Personalkostenzuschuss + 11.620 € Sachkostenzuschuss; evtl. abzgl. Überschuss JR 2011) * 2013: Zuschussantrag: Gesamtbudget 147.500 € * 2014: Zuschussantrag: Gesamtbudget 156.575 € (s. HSB 19.03.13 nö bzw. GR 04.06.13 ö: Aufstockung Verwaltungskraft-Stelle, ca. 3.700 € p.a. Mehrkosten, vorauss. ab 2015)	
4601.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	s. Notiz zu HHSt. 7710.4150 (Zuordnung Bauhofmitarbeiter)	
4602.7000	Zuschuss f. lauf. Zwecke an KJR München	s. GR 20.01.14: Bezuschussung Personalkosten (50%-Stelle) für Ausbau der Ferienbetreuung von Kirchheimer Grundschulern an Träger KJR im JUZ; Befristung vorerst auf drei Jahre	
4604.1710	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	vorauss. Zuschuss (LRA) von 25 % (ab 17.10.11 bis 12/11 für das Jahr 2011) * 2013: veranschlagte Personalkosten ca. 42.500 €, davon ca. 25 % - aber Stelle nicht ganzjährig besetzt! * 2014: Ansatz geringer, da Stelle in 2014 teilweise nicht besetzt (erst wieder ab 09/13)	
4605.7180	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse	* Ansatz für 2011 von urspr. 1.000 € von FA 29.11.10 auf 5.000 € erhöht wegen Jahr des Ehrenamtes! (s. bisherige HHSt. 4650.7180) * Ansatz 2013: regulär 1.000 € + 3.500 € für Soziamesse (in 2014 keine Sozialmesse)	
4640.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	neu ab 01.09.06; Bundesanteil neu ab 2009	
4640.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	Kita-Springer für alle Kiga (GR 25.07.11); Stelle konnte trotz Ausschreibungen noch nicht besetzt werden	
4640.7010	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil für externe Kindergärten zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4640.1711; * für Kiga-Jahr 2009/2010: ein Kind in Waldorfkiga Ismaning, ein Kind in Evang. Krippe Dornach, ein Kind im Montessori-Kiga Niederseeon, ein Kind im BR-Kiga Fünkchen München, ein Kind im dt.-russ. Kiga München, ein Kind im Josefinum München - d.h. insgesamt ca. 22.800 € für die kindbezogene Förderung (Personalkosten) für alle auswärtigen Kinder + ca. 12.300 € für Investitionszuschuss infolge der Platzanerkennung für einen Platz im Waldorfkiga Ismaning; * Kiga-Jahr 2010/2011: ca. 40.000 € kindbezogene Förderung in ortsfremden Einrichtungen + ca. 12.500 € Investitionskostenzuschuss infolge Platzanerkennung (lt. Gesetz muss ein auswärtiger Besuch einer Kita von der Heimatgemeinde nicht mehr genehmigt werden) * ab Kiga-Jahr 2011/2012/13/14: ab ca. 50.000 € kindbezogene Förderung in ortsfremden Einrichtungen (8 Kinder in 12/13; 11 Kinder in 13/14)); Kalkulation schwierig, da Kinder auch während des Jahres dazukommen	
4640.7120	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf.	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 erhalten die Kindergärten einen festgesetzten Zuschussbetrag (hier DM 210,-- ~ 107 €) sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Kindergartenkind (2004: 87 Kinder, 2005: 74 Kinder, 2006: 71 Kinder, 2007: 90 Kinder, 2008: 96 Kinder mit Altersmischung, 2009: 105 Kinder, 2010: 103 Kinder, 2011: 103 Kinder, 2012: 100 Kinder, 2013: 103 Kinder, 2014: 99 Kinder) - Kiga St. Andreas. Reduzierung des festgesetzten Zuschussbetrags auf 100 € ab 2004	
4640.7121	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf.	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 erhalten die Kindergärten einen festgesetzten Zuschussbetrag (hier DM 220,-- ~ 112 €) sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Kindergartenkind (2004: 89 Kinder, 2005: 66 Kinder, 2006: 66 Kinder, 2007: 68 Kinder (+ Aufnahme von 3 Kinder im lfd. Jahr), 2008: 62 Kinder mit Altersmischung, 2009: 83 Kinder, 2010: 83 Kinder, 2011: 79 Kinder, 2012: 78 Kinder, 2013: 82 Kinder, 2014: 87 Kinder) - Kiga St. Franziskus. Reduzierung des festgesetzten Zuschussbetrags auf 100 € ab	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 175
2004			
4640.7122	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf.	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 erhalten die Kindergärten einen festgesetzten Zuschussbetrag (hier DM 170,- - 87 €) sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Kindergartenkind (2004: 90 Kinder, 2005: 77 Kinder, 2006: 75 Kinder, 2007: 66 Kinder im Kiga + 26 Schulkinder im Hort, 2008: 95 Kinder mit Altersmischung, 2009: 96 Kinder, 2010: 98 Kinder, 2011: 98 Kinder, 2012: 99 Kinder, 2013: 100 Kinder, 2014: 89 Kinder) - ev. Kiga Schlehenring. Reduzierung des festgesetzten Zuschussbetrags auf 80 € ab 2004	
4640.7123	Zuschuss incl. Sozialfonds z.fr. Verfüg	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 erhalten die Kindergärten einen festgesetzten Zuschussbetrag (hier DM 200,- - 102 €) sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Kindergartenkind (2004: 64 Kinder, 2005: 56 Kinder, 2006: 71 Kinder, 2007: 57 Kinder (+ Aufnahme von weiteren Kindern im lfd. Jahr), 2008: 73 Kinder mit Altersmischung, 2009: 75 Kinder, 2010: 70 Kinder, 2011: 61 Kinder, 2012: 65 Kinder 2013: 75 Kinder, 2014: 70 Kinder) - Kiga St. Elisabeth. Reduzierung des festgesetzten Zuschussbetrags auf 100 € ab 2004	
4640.7124	Zuschuss incl. Sozialfonds z. fr. Verf.	Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.1997 erhalten die Kindergärten einen festgesetzten Zuschussbetrag (hier DM 170,- - 87 €) sowie einen Sozialfonds von 1,- € je Kindergartenkind (2004: 65 Kinder, 2005: 65 Kinder, 2006: 65 Kinder, 2007: 66 Kinder, 2008: 65 Kinder, 2009: 68 Kinder, 2010: 65 Kinder, 2011: 66 Kinder, 2012: 60 Kinder, 2013: 64 Kinder, 2014: 58 Kinder) - Kiga Blauland (AWO). Reduzierung des festgesetzten Zuschussbetrags auf 80 € ab 2004	
4641.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	neu ab 01.09.06: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune; * ab Mitte 2010: Kosten für die kindbezogene Förderung sind gestiegen; Basiswerterhöhung von 829,90 € auf 879,01 €; * Bundesförderung neu ab Kiga-Jahr 09/10 - erste Auszahlung in 2010 (Gesamtzuschuss ca. 33.000 € für alle Kiga für unter Dreijährige) - bisher unter HHSt. 4641.1700 * 2013: 190.000 € Landeszuschüsse, 2.000 € Bundeszuschüsse * 2014: 213.600 € Landeszuschüsse, 700 € Bundeszuschüsse	
4641.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	* 2007: ca. 10.000 € für weitere Spielgeräte (2006 nicht alles angeschafft) + 5.000 € für lfd. Unterhalt; * 2009: für Brandschutz und Statik im Dachgeschoss St. Andreas * 2010: ca. 100.000 € für Brandmeldeanlage * 2014: ca. 5.000 € für E-Check; ca. 5.000 € für Erneuerung Silikonfugen; Steuerung für Brandmeldetüren * Finanzplanjahre: 15.000 € p.a. für lfd. Unterhalt	
4641.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	Änderung der Kindergartengebühren ab Kiga-Jahr 2005/2006 (Abrechnung nach Buchungsstunden) gem. BKS 27.06.05; * neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4641.1711; * 2010/2011: Im Kiga werden 79 Kinder in drei Gruppen und 24 Schulkinder im Hort in einer Gruppe betreut. ab Mitte 2010: Kosten für die kindbezogene Förderung sind gestiegen; Basiswerterhöhung von 829,90 € auf 879,17 €; Erhöhung in 2012 auf 920,67 €	
4641.7020	Defizitausgleich für Kiga I und Hort -	incl. HS-Beschluss vom 24.01.1992: zusätzliche Küchenhilfe kostet ca. 3.620 € p.a.; Abrechnung für zusätzliche Verwaltungskraft i.H.v. ca. 8.500 € p.a. (s. HS-Beschluss 25.09.07) erfolgt über St. Peter (1/3 Lösung für St. Andreas, St. Franziskus, St. Elisabeth á ca. 2.800 € p.a.) * neu ab 2008/2009: "Gebührenermäßigung in Kirchheimer Kindertageseinrichtungen" gem. GR 06.10.08 (gilt für alle Kiga und Kinderkrippe) - daher jeweils Erhöhung des Defizites! * Ansatz 2010 laut Angaben Pfarrei, aber: GR 18.01.10: gleichzeitiger Besuch ab Kiga-Jahr 2010/2011	

		<ul style="list-style-type: none"> * Ansatz 2011 laut Angaben Pfarrei (75.000 €); aber generelle Ansatzkürzung bei Zuschüssen lt. FA 29.01.10 * Ansatz 2012 lt. Kalkulation des Trägers rückwirkend zum Vorjahr (79.930 €) bzw. lt. dessen aktuellem HPL (s. auch in GR 09.01.12) * Ansatz 2013 lt. Kalkulation des Trägers rückwirkend zum Vorjahr (105.086 €) bzw. lt. dessen aktuellem HPL (s. GR 19.06.12 nö) (HSB 21.05.12: Zustimmung Umwandlung Zivi- in Bufdi-Stelle incl. erhöhter Kostenübernahme von 50% auf 75% über Defizitabrechnung) * Ansatz 2014 lt. Kalkulation des Trägers rückwirkend zum Vorjahr (109.200 €) (vertragliche Deckelungsgrenze bei 120.000 €)
4642.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	<ul style="list-style-type: none"> neu ab 01.09.06: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune; * ab 2008/2009 Ansatzerhöhung, da neue Containergruppe (+ Festgruppe) * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4642.1700) * 2013: 174.000 € Landeszuschüsse, 20.000 € Bundeszuschüsse * 2014: 196.100 € Landeszuschüsse, 9.200 € Bundeszuschüsse
4642.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	Ansatz ab 2014 wegen Übernahme in Erbpacht
4642.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	<p>Gemäß HS-Beschluss vom 24.04.2002 übernimmt die Gemeinde Kirchheim bis zum Kindergartenjahr 2004/2005 die ungedeckten Personalkosten für die Wechselgruppe des Kindergartens St. Franziskus in Höhe von jährlich ca. 10.200 € (einheitliche Abrechnung ab 2005/2006 - s. HS 01.08.05) - entfällt ab 2007, wird mit BayKiBiG abgerechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> * neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4642.1711; * 2010/2011: Im Kiga werden 71 Kinder in drei Gruppen und 13 Krippenkinder in einer Gruppe betreut. * 2011/2012: Im Kiga werden 65 Kinder in drei Gruppen und 13 Krippenkinder in einer Gruppe betreut. * 2012/2013: Im Kiga werden 69 Kinder in drei Gruppen und 13 Krippenkinder in einer Gruppe betreut. * 2013/2014: Im Kiga werden 76 Kinder in drei Gruppen und 12 Krippenkinder in einer Gruppe betreut.
4642.7020	Defizitausgleich für Kiga II und	<ul style="list-style-type: none"> * zusätzliche Küchenkraft ab 2008 beantragt: s. HS 25.09.07: ca. 1.200 € p.M., wird teilweise durch geringfügige Erhöhung der Essenspreise gedeckt, Rest über Defizitausgleich * Ansatz 2010 laut Angaben Pfarrei, aber: GR 18.01.10: gleichzeitiger Besuch ab Kiga-Jahr 2010/2011, evtl. 65.000 Euro Zuschuss für neue Küche lt. Antrag Kirche * Ansatz 2011 und 2012 lt. Angaben Pfarrei (St. Franziskus ist Haus mit Altersöffnung, Krippe wird nicht extra abgerechnet) - neu: 55.400 Euro Defizit bzw. lt. dessen aktuellem HPL (s. auch in GR 09.01.12)! * Ansatz 2013 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (87.580 €) (s. GR 19.06.12 nö) * Ansatz 2014 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (115.200 €) (vertragliche Deckelungsgrenze bei 120.000 €)
4643.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	<ul style="list-style-type: none"> * neu ab 01.09.06: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4643.1700) * 2013: Landeszuschuss 186.000 €, Bundeszuschuss 690 € (nur für unter 3-jährige) * 2014: noch keine Angaben vom Träger (erst 04/14)
4643.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	<ul style="list-style-type: none"> * 2006: 10.000 € für lfd. Unterhalt + 150.000 € in 2007 für Umbau Heizungsanlage wegen Legionellen * ab 2008: 15.000 € für lfd. Unterhalt * 2009: Brandmeldeanlage und Brandschutztechnische Ertüchtigung * ab 2010 Ansatzerhöhung für lfd. Unterhalt lt. BA erforderlich * 2011: Teilerneuerung der Wärmepumpenanlage (10.000 €), Fenster- und Fassadenanstrich (10.000 €),

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 177
		Bodenbelagsarbeiten (4.000 €), Überarbeitung der Außenanlagen (6.000 €), Unvorhergesehenes (4.000 €) * 2012: ca. 150.000 € für Flachdachsanierung - verschoben auf 2013 + Sanierung WC-Anlagen (ca. 35.000 € in 2013 und 2014) sowie evtl. Rest aus 2011 + Unvorhergesehenes (neuer Zaun) * 2014: ca. 60.000 € aus 2013 (Sanierung WC-Anlagen etc.); 5.000 € für Flachdachsanierung	
4643.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	* neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4643.1711; * 2010/2011: Im Kiga werden 74 Kinder in drei Gruppen und im Kinderhort 24 Schulkinder betreut. * 2010/2011: Im Kiga werden 63 Kinder in vier Gruppen und im Kinderhort 36 Schulkinder betreut. * 2012/2013: Im Kiga werden insgesamt 100 Kinder in vier Gruppen, davon 36 Hortkinder gruppenübergreifend, betreut. * 2013/2014: Im Kiga werden insgesamt 67 Kinder in vier Gruppen, davon 24 Hortkinder gruppenübergreifend, betreut.	
4643.7020	Defizitausgleich für Kiga III und Hort -	* incl. HS-Beschluss 22.05.07: ca. 400 € p.M. für zusätzliche Verwaltungskraft * Ansatz 2010 laut Angaben Pfarrei, aber: GR 18.01.10: gleichzeitiger Besuch ab Kiga-Jahr 2010/2011; * Ansatz 2011 und 2012 laut Angaben Pfarrei (32.000 €) bzw. lt. aktueller Angabe (s. auch in GR 09.01.12) * Ansatz 2013 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (48.455 €) (s. GR 19.06.12 nö) + Erhöhung um 27.000 € lt. nachträglicher Meldung * Ansatz 2014: Kalkulation des Trägers liegt noch nicht vor (vertragliche Deckelungsgrenze bei 120.000 €)	
4644.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	* neu ab 01.09.06: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4644.1700) * 2013: Landeszuschuss 140.000 €, Bundeszuschuss 3.400 € * 2014: 171.600 € Landeszuschüsse, 4.500 € Bundeszuschüsse	
4644.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	* neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4644.1711; * 2010/2011: Im Kiga werden 61 Kinder in drei Gruppen betreut. * 2011/2012: Im Kiga werden 65 Kinder in drei Gruppen betreut. * 2012/2013: Im Kiga werden 75 Kinder in drei Gruppen betreut. * 2013/2014: Im Kiga werden 70 Kinder in drei Gruppen betreut.	
4644.7020	Defizitausgleich für Kiga IV -	incl. Bezuschussung Küchenhilfe (ca. 3.000 € p.a.) seit Beschluss 17.01.1991 sowie zusätzliche Erzieherin mit HS-Beschluss 25.09.07; * 2009: höhere Defizitanmeldung des Kiga wegen Sanierung der Heizung * Ansatz 2010 laut Angaben Pfarrei, aber: GR 18.01.10: gleichzeitiger Besuch ab Kiga-Jahr 2010/2011; * Ansatz 2011 und 2012 laut Angaben Pfarrei - neu: 68.300 Euro bzw. lt. dessen aktuellem HPL (s. auch in GR 09.01.12) * Ansatz 2013 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (90.187 €) (s. GR 19.06.12 nö) * Ansatz 2014 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (94.100 €) (vertragliche Deckelungsgrenze bei 120.000 €)	
4645.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	* neu ab 01.09.06: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4645.1700) * 2013: Landeszuschuss 148.000 €, Bundeszuschuss 3.600 € * 2014: 154.900 € Landeszuschüsse, 3.600 € Bundeszuschüsse	
4645.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	* 2010: E-Check erforderlich * 2011: Fensteranstrich (5.000 €), Malerarbeiten (4.000 €), Bodenbelagsarbeiten (4.000 €),	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 178
		Unvorhergesehenes (2.000 €) * 2012 ff.: für allg. Unterhalt * 2014: E-Check (5.000 €)	
4645.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	* neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4645.1711; * 2010/2011: Im Kiga werden 66 Kinder in drei Gruppen betreut. * 2011/2012: Im Kiga werden 60 Kinder in drei Gruppen betreut. * 2012/2013: Im Kiga werden 64 Kinder in drei Gruppen betreut (davon fünf Integrationskinder). * 2013/2014: Im Kiga werden 62 Kinder in drei Gruppen betreut (davon fünf Integrationskinder).	
4645.7020	Defizitausgleich für Kiga V -	* incl. GR-Beschluss vom 09.03.1999: ca. 13.000 DM ~ 6.647 € für "Berufspraktikantin" bzw. zusätzliche Fachkraft - gilt weiterhin (s. HS-Beschluss vom 17.07.2000) + Integrationsgruppe (2010/2011: derzeit vier Kinder); * Ansatz 2010: 8.310 € wegen Geschwisterermäßigung + 54.000 € laut Haushaltsentwurf AWO Defizit, aber: GR 18.01.10: gleichzeitiger Besuch ab Kiga-Jahr 2010/2011 * Ansatz 2011 und 2012 laut Angaben AWO (62.000 €) für 2011/2012 zwei SPS-Praktikant/innen (HSB 19.07.11) * Ansatz 2013 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (62.876 €) (s. GR 19.06.12 nö) * Ansatz 2014 lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (77.130 €) (vertragliche Deckelungsgrenze bei 120.000 €)	
4646.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	Kinderkrippe Regenbogen (36 Plätze); * neu ab Mitte Mai 2006: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4646.1700 - für eigene Krippen) * 2013: Landeszuschuss 120.000 €, Bundeszuschuss 20.000 € * 2014: 130.000 € Landeszuschüsse, 26.000 € Bundeszuschüsse	
4646.1712	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	neu ab Mitte Mai 2006: 50%-Beteiligung von Staat und Kommune für externe Kinder * 2010: elf Krippenkinder und zwei Hortkinder in ortsfremden Einrichtungen (je ein Kind in Krippe Campeon AWO Neubiberg, Krippe Klausenburg München, Zukunftskrippe Dornach, Krippe Eicherloh, Krippe Seepferdchen München, Krippe Aschheim Watzmannstr., Krippe Zwergenwiese München, Städt. Krippe Posenerstr. München, Krippe Pfifferlinge, Krippe Haar GmbH, Krippe Denk Germering, Montessori-Hort München, Hort Bali Aschheim) * 2011: elf Krippenkinder und drei Hortkinder in ortsfremden Einrichtungen * 2012: 21 Krippenkinder und vier Hortkinder in ortsfremden Einrichtungen * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4646.1701 - Gastkinder in Krippen) * 2013: Landeszuschuss 70.000 €, Bundeszuschuss 16.000 € * 2014: 70.000 € Landeszuschüsse, 10.000 € Bundeszuschüsse	
4646.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	drei Nutzer der Kinderkrippe: Kinderkrippe - EG (ca. die Hälfte der Gesamtkosten), Dr. Konstantin/LRA - Keller (ca. 3/4 der zweiten Hälfte), Pfadfinder - KG (ca. 1/4 der zweiten Hälfte); zu den Mieteinnahmen von LRA (Mietkostenzuschuss vom Landratsamt) s. HHSt. 4646.1400; * 2009: neue Treppe erforderlich * 2010: ca. 8.000 € für E-Check, 10.000 € für lfd.Unterhalt	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 179
		<ul style="list-style-type: none"> * 2011: ca. 8.000 € für Reparaturarbeiten aus E-Check, ca. 8.000 € für lfd. Unterhalt * 2012 ff.: für allg. Unterhalt * 2014: E-Check (5.000 €) 	
4646.5430	Reinigungskosten	macht Kinderkrippe in Eigenregie	
4646.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	<ul style="list-style-type: none"> * neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4646.1711; * 2010/2011: In der Krippe werden 36 Kinder in drei Gruppen betreut. ("Kinderkrippenermäßigung") * 2012/2013: In der Krippe werden 35 Kinder in drei Gruppen betreut. ("Kinderkrippenermäßigung") * 2013/2014: In der Krippe werden 36 Kinder in drei Gruppen betreut. ("Kinderkrippenermäßigung") 	
4646.7020	Defizitausgleich für Kinderkrippe -	<ul style="list-style-type: none"> * Ansatz 2010: 22.086 € wegen Geschwisterermäßigung + 46.000 € laut Haushaltsentwurf AWO Defizit, aber: GR 18.01.10: Staffelung nach BayKiBiG + gleichzeitiger Besuch ab Kiga-Jahr 2010/2011 * 2011 laut Angaben AWO (aktualisiert, jedoch Anmeldung für noch höheres Defizit) * 2012 lt. Kalkulation des Trägers rückwirkend für das Vorjahr * 2013: lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (84.771 €) (s. GR 19.06.12 nö) * 2014: lt. Kalkulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (108.245 €) (vertragliche Deckelungsgrenze bei 160.000 €) 	
4646.7120	Kindbezogene Förderung für Kirchheimer	<ul style="list-style-type: none"> * neu ab 09/06 nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % für externe Kinder - Einnahmen s. HHSt. 4646.1712; * 2010: elf Krippenkinder (in verschiedenen externen Kinderkrippen) und zwei Hortkinder (im Hort Balu Aschheim, Montessori-Hort München) * 2011: elf Krippenkinder und drei Hortkinder * 2012: 21 Krippenkinder und vier Hortkinder * 2013: 19 Krippenkinder und sechs Hortkinder * 2014: 19 Krippenkinder und sechs Hortkinder 	
4647.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	<ul style="list-style-type: none"> * 50%-Beteiligung von Staat und Kommune; * s. HSB 09.02.09, GR 02.03.09, GR 30.03.09 * Bundesförderung neu ab September 2009 - erste Auszahlung in 2010 (bisher unter HHSt. 4647.1700) * 2013: Landeszuschuss 78.000 €, Bundeszuschuss 8.800 € * 2014: Landeszuschuss 73.000 €, Bundeszuschuss 8.000 € 	
4647.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG	nach BayKiBiG: staatl. und kommunaler Anteil zu je 50 % - Einnahmen s. HHSt. 4647.1711 (nur 1/4 in 2009)	
4647.7020	Defizitausgleich für Kindertagesstätte	<ul style="list-style-type: none"> * 2009: 20.000 € für Vorkosten (einmaliger Zuschuss für Miete, Gehälter); * 2010: erste Defizitabrechnung voraussichtlich erst im Jahr 2010 (beinhaltet bis zu 50.000 € Defizitübernahme + bis ca. 18.000 € für Ausbildungsstelle) * 2011 + 2012: Defizitübernahme bis zu 65.000 € + in 2011 zusätzlich 5.000 € aus Betreuungsjahr 2010 für sechs zusätzliche anerkannte Plätze (nicht abgerufen) * 2012: Neuansatz der für 2011 angesetzten 70 Tsd €, da nicht abgerufen + 65 Tsd. € für 2012 * 2013: lt. Klakulation des Trägers (Haushalt) rückwirkend zum Vorjahr (62.088 €); Defizitübernahme (s. GR 17.09.12) * 2014: vertragliche Deckelung auf 50.000 € 	
4648.7020	Defizitausgleich für Großtagespflege	s. GR-Beschluss 17.09.2012: Abrechnung für Geschwisterermäßigung ab Kindergartenjahr 2012/2013 auf	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 180
		Antrag;	
4649.1711	Landes- und Bundesanteil zur kindbezog.	Poinger Straße 10: Inbetriebnahme Sept. 2013, 48 Plätze (Träger: Caritas - s. GR nö 31.07.12) * 2014: Landeszuschuss 160.000 €, Bundeszuschuss 40.000 €	
4649.7020	Defizitausgleich für Kinderkrippe -	Es liegt noch keine Kalkulation vom Träger vor. Das Defizit wird sicher viel höher sein als 30.000 €, da die Einrichtung die Kinder stufenweise ab 09/13 bis 01/14 aufnimmt. Deshalb Angabe von Höchstbetrag im Trägervertrag = 160.000 €.	
4980.6520	Übernahme Telefonkosten u.a. für	In der Grund- und Mittelschule wurde ein Anschluss für den Raum der "Afa" - Arbeitslose für Arbeitslose geschaffen. Die Nutzungs- bzw. Telefonkosten sowie sonstige erforderliche Ausgaben werden von der Gemeinde übernommen. Enthält vorab auch Telefonkosten Ganztagsbetreuung SV MS - Umbuchung (HHSt. 2132.6580) erfolgt am Jahresende.	
4980.7870	Zuschüsse für Sozialarbeit f. alte oder	u.a. Weihnachtsspenden für bedürftige Bürger, evtl. Zuschuss für Mietkosten LKW-Hilfsgüter nach Sanski-Most; Bsp.: 3.500 € für ca. 20-25 Pers. (Geldgeschenke 100 € + Päckchen ca. 15 €); Ansatz ab 2010 aus Sparzwängen um 10% reduziert * zusätzlich in 2014: 10.000 € Zuschuss für zweckgebundene Anschaffung eines Kühlfahrzeuges für Kirchheim-Heimstettner Tafel e.V. lt. HSB-Beschluss vom 23.07.2013 (Gesamtkosten: ca. 40.000 €)	
5400.7033	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an die	* ab 2009: HS 22.07.08: Zuschuss für GSA i.H.v. 1.950 € (2010: 2.000 € lt. HSB 09.02.10); aber kein Zuschuss mehr für Sozialstation i.H.v. 0,77 € je EW! * Antrag für 2011: 2.100 Euro für GSA (14 Klienten á 5 Stdn. á 30 €) * Antrag für 2013: 1.950 Euro für GSA (13 Klienten á 5 Stdn. á 30 €) * Antrag für 2014: 1.500 Euro für GSA (s. HSB 09.12.13)	
5601.1555	Vorsteuer - Umsatzsteuerrückvergütung	Ansatz geschätzt; (Renovierungsarbeiten, Heizungsumbau in 2002); abhängig von Investitionen; 2009: Sportplatzbau 2010: weitere Sanierungsmaßnahmen Planjahre abh. von Investitionen Baumaßnahme Gebäude für KSC	
5601.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	* 2014: E-Check (10.000 €) * ab 2015 Finanzplanjahre: evtl. Ansatzerhöhung für allg. Unterhalt incl. Funktionsgebäude (bestehende Wartungsverträge)	
5601.5100	Unterhalt.: sonst. unbewegl. Vermögen	hier nur Mäharbeiten, Pflege der Sportflächen (Sanierungsmaßnahmen im VmH); ca. 5.000 € für Nebenplatz p.a. erforderlich * 2013: Ausschreibung für Pflege Grünflächen laut Angebot - noch kein Beschluss (ca. 55.000 € p.a.) + Reinigung Kunstrasenplatz 10.000 € p.a.; Ansatzreduzierung von urspr. 65.000 € auf 50.000 € lt. FA 17.12.12 * 2014: Erneuerung Tartanbahn ca. 120.000 €	
5601.5440	Strombezugskosten Sportanlage	Ansatzterhöhung ab 2004, da zusätzliche Lichter an südl. Laufbahn (mehr Mannschaften, mehr Training); Ansatzterhöhung lt. FA 18.12.2006 wegen neuer Flutlichtanlage - nochmals Erhöhung ab 2008 * ab 2010: zweite Flutlichtanlage, Pumpenaggregate für Bewässerung	
5601.5450	Wasserversorgung - Entwässerung	Ansatzterhöhung ab 2008 wegen Erweiterung; Ansatzreduzierung ab 2010, da für Sportplätze kein Verbandswasser mehr benötigt wird	
5601.5460	Versicherungen für Gebäude,	Gebäudebrandversicherung und LW/Sturm	
5601.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle,	neu ab 03/00: F, ED, LW, Sturm - Versicherung (Gebäudeinhalt) für Merowinger Hof	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz
5601.6410	Umsatzsteuer - Zahllast aus Betrieb	abhängig von Investitionen! Ansatzserhöhung ab 2009, da steuerpflichtiger Betrieb und somit MwSt. separat ausgewiesen wird (KLR)
5604.1555	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	abhängig von Investitionen und Einnahmen durch Nutzungsentgelte (s. Steuererklärung)
5604.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	enthält ab 2006 HHSt. 5604.4150 (ab 2002 für Hausmeister und Putzfrau neue Sportanlage SVH)
5604.5010	Gebäudeunterhalt Gaststätte Zum Kelten	Ansatz ab 2005 (geschätzt), Ansatzhalbierung ab 2006: z.B. für Lüftung, Küchenausstattung * 2014: Lüftungsanlage (Keller) nach draußen incl. Kühlgeräte (8.000 €); Tischbeine (7.000 €)
5604.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen	Ansatz für Rasenmähen (durch Maschinenring ab 09/03), Platzpflege (+ Werbebanden) * ab 2013: Grünpflege lt. Angebot Ausschreibung ca. 90.000 € - noch kein Beschluss; für Wurzelschutz ca. 15.000 €; Reinigung Beachvolleyplatz ca. 2.000 € * 2014: ca. 80.000 € für Grünpflege; 10 neue Bäume á 1.500 €
5604.5400	Allgemeine Bewirtschaftung Grundstücke	ab 2002: Ansatz für neue Sportanlage (Strom, Gas, Wasser, Kanal, Müll); enthält auch Kosten für Versicherungen: Gebäudebrandversicherung mit LW, Sturm (ca. 850 €) und Glasversicherung (ca. 300 €) sowie Kfz-Versicherung für Schneeräumfahrzeug; ab 2012: neue HHSt.-Aufteilung s. 5604.5420 ff.; unter 5604.5400 nur noch Reinigungsmittel, Kaminkehrerkosten, etc.
5604.5410	Grundsteuer B	Ansatz für Gebäude, Wohnungen nach Messbescheid
5604.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle,	enthält Versicherung für Gebäudeinhalt (F, ED, LW, Sturm) Gaststätte
5604.6410	Umsatzsteuer - Zahllast aus Betrieb	Ansatz geschätzt, abhängig von Investitionen und Einnahmen durch Nutzungsentgelte Ansatzserhöhung ab 2009, da steuerpflichtiger Betrieb und somit MwSt. separat ausgewiesen wird (KLR) (bei Ausgabe-HHSt. z.T. nur Nettobuchungen)
5800.5165	Unterhalt: Grünanlagen u. ähnl.	Stark wachsende und wuchernde Büsche und Bäume, sowie die ständig wachsende Anzahl von gärtnerisch zu bearbeitenden, öffentlichen Flächen machen den verstärkten Einsatz von Fremdfirmen erforderlich. Für zusätzlich angelegte Verkehrsinseln ist Pflege und Unterhalt notwendig (statt Pflasterung jetzt Blumenbeete). * Ansatzreduzierung durch Finanzausschuss am 22.10.02; weitere Ansatzreduzierung ab 2005; * Ansatzserhöhung ab 2006 um 50.000 € p.a. gem. FA 20.12.05 für Ersatzpflanzungen und Schneiden der Bäume; * Ansatzreduzierung ab 2007 lt. Bauamt, aber lt. FA 18.12.2006: 75.000 € ab 2007! * Ansatzreduzierung ab 2010 aus Sparmaßnahmen (FA 24.11.09) * Ansatzserhöhung in 2013 wegen neuer Krankheit (ca. 10 % der gdl. Bäume betroffen) - daher mehr Fällungen und Baum-Neuanpflanzungen erforderlich lt. aktueller Auskunft Umweltamt
5800.6360	Kompostiergut	Ansatz für Verarbeitung/Verwertung von Grüngut (Fa. Stocker), witterungsabhängig; Ansatzreduzierung lt. FA 13.12.11
6000.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	mehr Mitarbeiter ab 2012/2013
6000.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	enthält auch Kfz-Versicherung und Steuer (ca. 1.000 €) x 2, falls zweites Dienstauto
6100.1000	Verwaltungsgebühren (Vorkaufsrecht)	neu ab 2008: Bescheide für Antrag auf isolierte Befreiung
6100.1300	Verkaufserlöse (LV)	Verbuchung der Ausschreibungserlöse
6100.1549	sonst. Kostenersätze	Ersätze schwer abschätzbar (z.B. Nachbarbeteiligungen, Auslagenersätze für Material bei Vermessungen, Kopien, etc.)
6100.6550	Sachverständigenkosten	* zusätzlich in 2006 und 2009 (alle drei Jahre) 40.000 € Sachverständigenkosten für Überprüfung der

		<p>Standicherheit der Turnhallendächer;</p> <p>* Antrag Umweltamt: ca. 15.000 € in 2011 und ca. 10.000 € in 2012 für Baumkataster (Erfassung der Bäume durch Sachkundigen, dient der Verkehrssicherheit) - gestrichen von FA 29.11.10</p> <p>* s. GR 29.07.13: ca. 15.000 € für Messung der Feinstaubbelastung an der Autobahn (+ GR 11.11.13: ca. 2.000 € für Messung der Feinstaubbelastung durch Kleinf Feuerungsanlagen abgelehnt)</p> <p>2014: * Antrag GR Zwarg für Erstellung eines Baumkatasters (Erfassung der Bäume wegen Auftreten des Asiatischen Laubholzbockkäfers - abgelehnt s. GR 11.11.13)</p>
6100.6555	Planungskosten, Bebauungspl.	<p>Hier die verschiedenen Bebauungspläne, städteb. Verträge etc.</p> <p>Die Planungskosten für 2014 setzen sich folgendermaßen zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 18. Änd. FNP + BP 90/K bzw. 90-1/K Hausen-Süd nördlich Münchner Straße: 10.000 € 2. B-Plan Nr. 7 b - 4. Änd. - Gemeinbedarfsfläche Rupprechtstraße: 5.000 € 3. B-Plan Nr. 86-1/K "Radweg östlich Heimst. Moosweg": 10.000 € 4. BP 23/H ehemal. Oldenbourg-Grundstück: 15.000 € 5. 4. Änd. FNP + BP 26/H am Tannenweg/Am Werbering: 15.000 € 6. B-Pläne für größere unbeb. Flächen, z.B. südl. Römerstraße: 2.000 € 7. B-Plan Nr.98 (Öffnung Heimstettener Straße): 10.000 € 8. B-Plan Nr.54, 2. Änderung: 6.000 € 9. B-Plan Nr.8/K, 5. Änderung: 3.000 € 10. B-Plan 97/K: 10.000 € 11. B-Plan neues Rathaus: 10.000 € 12. 26. Änderung FNP: 2.000 € 13. B-Plan 65-1/H: 3.000 € 14. B-Plan 65-2/H: 3.000 € <p>Versch. Bebauungsplanänderungen: 15.000 €</p> <p>+ zusätzlich 100.000 € für Planungskosten, etc. für Mehrgenerationenhaus (endgültige Vorgehensweise noch nicht bekannt, noch keine GR-Beschlüsse) (Stand: 01/14)</p>
6100.6557	Planungskosten Ortsmitte	<p>ab 2010 evtl. Wettbewerb, Plangutachten, Bürgerbeteiligung (Planungsverband) - vorauss. Fördermittel (40 %); s. Angebot Gesamtkosten Wettbewerb vom 04.08.10 bzw. Aufstellung vom 27.10.10 (ca. 285 Tsd. €); Ansatz für 2012 ff lt. BA-Leiter</p>
6300.1715	Zuweisungen f. lfd. Zwecke - Kommunal	<p>Ansatz 2010 gem. Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 25.02.2010;</p> <p>Bescheid für 2013 vom 27.02.2013</p>
6300.5131	Unterhalt: Straßen, Wege u. ähnl.	<p>* Ansatz 2008 ff: Straßensanierung für diverse Straßen, z.B. Hans-Dasch-Weg, Rest Emmeramstr., Moarstr., Wendelsteinstr., etc.</p> <p>* Ansatz ab 2010: zusätzliche Sanierungen wegen Geothermie;</p> <p>* Ansatzerhöhung um 100 Tsd. € lt. FA 17.12.12 für Sanierung von Straßenbegleitträndern (erl. in 2013)</p> <p>* Stand 17.12.13: offene Rechnungen (allg., ca. 50 - 100 Tsd. €) - Ansatzerhöhung lt. FA</p>
6300.5132	Unterhalt Straßenentwässerung	<p>Ansatzerhöhung ab 2003 - Stichwort: Hochwasser;</p> <p>für 2004 ff.: verstopfte Sickerschächte (es liegen sieben Gutachten vor - Sanierungen erforderlich)</p>
6300.5134	Unterhalt: Verkehrssicherungsanlagen,	<p>ständige Zunahme an Regelungen und Fahrbahnmarkierungen, Schilderneuerungen;</p> <p>Gewerbegebietsbeschilderung;</p> <p>ab 2006 viele Markierungsarbeiten vorgesehen</p>

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 183
6300.5135	Unterhalt: Winterdienst	GR-Beschluss: ab 2001 nur Salz für Straßen, Splitt nur für Gehwege	
6300.6362	Fremdvergabe Winterdienst	2004 ff.: lt. Bauamt bleibt Fremdvergabe Winterdienst; Kosten je nach Anfall (winterabhängig); Ansatzerhöhung ab 2009 wegen ständig steigender Spritpreise; Vertragsablauf in 2012 mit Maschinenring - keine Verlängerung; nur Kosten für Kreisstraße M1 (Landkreis München); * ab 2014 keine Fremdvergabe, Winterdienst durch Bauhof	
6700.5100	Unterhalt: Straßenbeleuchtung	zusätzlich ab 2001: P+R-Platz, neue Straßen	
6751.5700	Verbrauchsmaterial f. Straßenreinigung	ca. 75.000 Stück pro Jahr = ca. 1.500 € (Hundekot-Tüten); ca. 12 Beutel pro Tag pro Station bei 16 Stationen	
6751.6362	Straßenreinigung durch Bauhof	ab 2003: Ansatzreduzierung wegen Kehrmachine! Ansatz ab 2004: mehr Kehrgut, da Gemeinde öfter kehrt; Miete für Fahrsilonutzung endete ca. 09/05 (p.M. ca. 153 €)	
7201.1123	Gebühren Sperrmüllabfuhr ü. Anforderungs	abh. von Anforderungskarten	
7201.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	* neu ab 2005: hier werden auch die Ausgaben für die ehemals geringfügig Beschäftigten (Containeraufsichten) verbucht (bisher unter HHSt. 7201.4160 - beinhaltet für 2005 einen Ansatz von 23.000 €, für 2006: 28.000 €); * ab 2006 geschätzte Arbeiterlöhne für neuen Wertstoffhof unter HHSt. 7201.4140	
7201.5000	Unterhalt d. Grundstücke u. baulichen	Ab 2006 sind Unterhaltskosten für neuen Wertstoffhof zu berücksichtigen. * 2010: ca. 4.000 € für E-Check erforderlich * ab 2011: Wartung und Instandsetzung U-Behälter * 2013: Mängelbeseitigung lt. E-Check ca. 10.000 €, Erneuerung Beleuchtung außen und Malerarbeiten ca. 15.000 €, äußerer und innerer Blitzschutz ca. 3.000 € - evtl. in 2012 * 2014: Betonschädensanierung ca. 15.000 €	
7201.5460	Versicherungen für Gebäude,	neu ab 2006: sämtliche Versicherungen für Wertstoffhof + Trödelhalle	
7201.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche	Gemeinde muss für Containerhelfer Schutzkleidung, z.B. Warmwesten, Schuhe aus Arbeitssicherheitsgründen zur Verfügung stellen	
7201.6360	Dienstleistungen durch Dritte	Einschließlich Reinigung der Containerstandplätze (ca. 9.900 €), mehr Container bei neuem Wertstoffhof	
7201.6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmer	ab 2006 Preiserhöhung aufgrund gestiegener Dieselpreise u.a. Faktoren	
7201.6362	Wertstoffentsorgung (einschl. Miete für	abh. von Anlieferung; Erhöhung des Ansatzes gem. GR-Beschluss vom 14.01.2013 für zusätzliche Abgabemöglichkeit von Problemmüll an insgesamt vier Samstagen vor den Giftmobilterminen (ca. 2.832 €)	
7201.6363	Pressmüll (= Sperrmüllbeseitigung -	i.d.R. drei Sperrmülltermine p.a.	
7201.6364	Müllverwertung Garching, f. Container	neue Preise ab April 2009: 140 € + MwSt. (Verwertungsgebühr halbiert)	
7201.6366	Kompostiergut Haushalte	Anfall wetterabhängig; Ansatzreduzierung lt. FA 13.12.11	
7201.6367	Entsorgung von Altmetall	zur Zeit keine Kosten	
7201.6369	Biomülltransport durch Unternehmer	Beginn ab 01.01.1998; Ansatzerhöhung ab 2006, da mehr Behälter und Preiserhöhung durch gestiegene Treibstoffkosten	
7201.6370	Biomüllentsorgung Kirchstockach	Beginn ab 01.01.1998; Bedarf ständig steigend (geschätzt ca. 900 t Biomüll im Jahr)	
7201.6720	Umlage an LRA München f. Aufwendungen z.	Schreiben des Landratsamtes vom 10.09.2013 über die voraussichtlichen Kosten 2014 liegt bereits vor (Kosten richten sich nach den Aufwendungen des Landkreises in 2013).	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 184
7201.6760	Verbrennungskosten Stadt München	Schätzung ca. 1.860 t x 174,86 €; ab 2007 Reduzierung auf 163,88 €	
7201.6790	Verwaltungskostenpauschale (Strom,	Sachkosten der Arbeitsplätze, u.a. allg. Bürobedarf; Umbuchung (= anteilmäßige Verrechnung mit RH, BA, UA) erfolgt am Jahresende, s. HHSt. 0600.1690	
7201.6801	Abschreibungen - kalkulatorische Kosten	einschl. Abschreibung Biomülltonnen; 2002: neue Wertstoffinseln (U-Systeme); ab 2006: Berücksichtigung neuer Wertstoffhof	
7201.6851	Verzinsung des Anlagekapitals	einschl. Abschreibung Biomülltonnen; s. Notiz zu HHSt. 7201.6801	
7301.1166	Marktgeb. u. ähnl. Entgelte	Kirchheimer Wochenmarkt	
7301.5400	Bewirt. Grundstücke, für Wochenmarkt	ab 2001 auch Unterhaltsreinigung Pfarrheim (für WC - Wochenmarkt);	
7500.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	Ansatz für allgemeinen Unterhalt, z.B. Böden, Fenster im Leichenhaus * 2008: neuer Holzbelag für Beton-Sitzbank im Friedhof Heimstetten erforderlich (ca. 3.000 €), Rest für allg. Unterhalt	
7500.5166	Unterhalt: Friedhöfe, Gräber	* 2010, 2011, 2012 : ca. 1.500 € p.a. wegen mangelnder Standfestigkeit des Fundaments lt. Friedhofsverwaltung erforderlich * Ansatzreduzierung ab 2014, dafür Ansatzerhöhung bei 7500.5200	
7500.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	* Ansatzerhöhung wegen Reduzierung bei 7500.5166	
7500.5400	Bewirtschaftung: Grundstücke und Gebäude	Hier sind u.a. ca. 400 € für Versicherungen (Gebäudebrand, Glas) enthalten. Bewirtschaftungskosten für Leichenhalle - Gebäudeerweiterung! * 2013: für Grünschnitt ca. 15.000 €	
7500.6510	Bücher und Zeitschriften	HHSt. erforderlich für jährliche Ergänzungslieferungen des aktuellen Praxishandbuches des Friedhofs- und Bestattungswesens (früher unter HHSt. 0501.6510 verbucht).	
7710.4160	Beschäftigungsentgelte (Aushilfe für	Urlaubs-, Krankheitsvertretung	
7710.5000	Grundstücks- u. Gebäudeunterhalt Bauhof	* Ansatz 2008: ca. 30.000 € für Trinkwassersanierung + 15.000 € p.a. für lfd. Unterhalt - verschoben auf 2009 * Ansatz 2010: ca. 10.000 € für E-Check erforderlich, Rest für lfd. Unterhalt * Ansatz 2011: ca. 10.000 € für Reparaturarbeiten aus E-Check + ca. 10.000 € für Reparatur Fliesenschäden im Keller + ca. 5.000 € für lfd. Unterhalt * Ansatz 2012 und weiter für 2014: ca. 30 Tsd. € für Sanierung Fertigteilstützen, ca. 20 Tsd. € für Heizung, Steuerung Tore + 10 Tsd. € für allg. Unterhalt	
7710.5400	Bewirtschaftung: Gebäude u. Grundstück	Hier sind ca. 2.000 € für Gebäude- und -brandversicherung enthalten.	
7710.5500	Haltung von Fahrzeugen - Wartung, Pflege	Der zu wartende Maschinenpark wird immer umfangreicher. Da manche Geräte veraltet sind, ist auch mit einem erhöhten Wartungs- und Reparaturaufwand zu rechnen. Ansatz ab 2003 erhöht, da mehr Fahrzeuge vorhanden sind. Ab 2004 Ansatz deutlich gesenkt (bisher: hohe Reparaturen); ab 2005 wieder Erhöhung, da höhere Kosten für ältere Fahrzeuge (z.B. Kosten für Unimog - 16 J. alt), teurerer Betriebsstoff (keine eigene Tankstelle)	
7710.6520	Fernmeldegebühren und Wartungskosten	generelle Umstellung auf Vertragshandys; Ansatz enthält auch sonstige Telefonkosten (Festnetzgebühren)	
7910.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	hoher Ansatz in 2002 wegen Graffiti-Malereien; ab 2004: ca. 1/4 jährl. Glasreinigung (bzw. je nach Bedarf); Ansatzhalbierung ab 2006; Ansatzerhöhung ab 2008 aufgrund Anregung Finanzausschuss (10.12.07) zur regelmäßigen Reinigung des Daches sowie Beleuchtung des Bushäuschens am Bahnhof.	
7910.7151	Zuschuss für Bus 263	[* 2006: Maßnahme 1: 10.Minuten-Trakt (Unt. Watzinger): ca. 61 Tsd. €	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 185
		<p>Maßnahme 2: Verlegung der Linie 263 Zugspitzstr./Räterstr.: ca. 27 Tsd. €</p> <p>Maßnahme 3: Neue Haltestelle Liebigstr.: ca. 1.800 €</p> <p>* ab 2007: Maßnahmen Trasse bzw. Maßnahme 2 und Liebigstr. (letzte Abrechnung in 2008), zwei zusätzliche Fahrtenpaare in der morgendlichen Hauptverkehrszeit (ca. 9.000 € - s. GPA-Beschluss 17.10.05)</p> <p>* neu ab 12/2007: s.GPA-Beschluss 17.09.07 - zwei zusätzliche Nachtfahrten - vorerst probeweise für vier Monate, evtl. Verlängerung für vier Jahre (ca. 13.200 € p.a. - erhöht auf 14.910 € bis 12/08, 16.500 € ab 12/08 p.a.)]</p> <p>generell: Abrechnung erfolgt immer mit einem Jahr Verzögerung (d.h. z.B. im Jahr 2008 erfolgt die Abrechnung für das Jahr 2007)</p> <p>* ab 2009: 52.800 € insgesamt (35.900 € für ÖPNV + 16.900 € für Nachtfahrten)</p> <p>* 2010: letzte Abrechnung für zusätzliche Fahrtenpaare (ca. 9.500 €) + ca. 16.500 für Spätfahrten</p> <p>* ab 2011: nur noch Spätfahrten (letzte Abrechnung ist in 2012)</p> <p>* ab 2013: Ansatz 0, da Kostenübernahme durch LRA (nach vierjähriger Probezeit)</p>	
7915.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	<p>ab 2013 (ca. Frühjahr) Neueinstellung Wirtschaftsförderer + Assistentkraft:</p> <p>ab 2014 Neueinstellung zusätzliche Fachkraft (s. GR 04.02.13)</p>	
7915.7170	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private	s. GR nö 08.05.2012: max. jährliche Kosten für DSL (s. HHSt. 7915.9870)	
8800.1450	Mieten und Pachten	Miete für befristete Überlassung von Räumlichkeiten: Musikkapelle in GuM I; Herzfeldkreis in GS III; Männergesangsverein HS, Veteranenverein HS und Schulförderverein im alten FW-Haus; AWO in Kiga Blauland	
8800.5000	Unterhalt Lärmschutzwall A 99	Pflege der Bepflanzung	
8800.5020	Gebäudeunterhalt Hauptstraße 31	<p>* Ansatz 2011: Malerarbeiten Fassade (13.000 €) - wird lt. BA nicht gemacht (07/11)</p> <p>* 2013: evtl. Malerarbeiten (ca. 5.000 €)</p>	
8800.5050	Gebäudeunterhalt Zugspitzstraße 33-37	* Ansatz (2011 bzw. 2012 bzw. 2013 bzw.) 2014: Malerarbeiten (10.000 €), Pflege Grünanlagen p.a. (5.000 €), Erneuerung der Solaranlage (25.000 €), (Heizungsanlage in 2013: 35.000 €)	
8800.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen	<p>ab 2003: versch. Nutzer: Meilerhaus (jetzt VHS) und (Wohnhaus Poingerstr. 10 - leer ab 2007) + Garage Poingerstr. 10 (Aicher - s. HHSt. 1600.5000);</p> <p>Stand 11/10: Abriss altes Jugendheim (Rülps) incl. Hütte Minigolf in 2010 (ca. 20.000 €)</p> <p>evtl. noch in 2012 Abriss Haus 112</p> <p>* 2014 (evtl. noch in 2013): Anstrich und Austausch Fenster Meilerhaus: 15.000 €</p>	
9000.0001	Grundsteuer A	<p>In Anlehnung an die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2013 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 03.12.2012</p> <p>* Anhebung des Hebesatzes ab 2010 um 20%-Punkte auf 260 % (s. GR 12.04.10)</p> <p>* Anhebung des Hebesatzes ab 2011 um weitere 20%-Punkte auf 280 %</p>	
9000.0010	Grundsteuer B	<p>In Anlehnung an die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2013 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 03.12.2012;</p> <p>* Anhebung des Hebesatzes ab 2010 um 20%-Punkte auf 260 % (s. FA 07.07.09)</p> <p>* Anhebung des Hebesatzes ab 2011 um weitere 20%-Punkte auf 280 % (s. FA 07.07.09)</p>	
9000.0030	Gewerbsteuer	<p>* Ansatz 2013: In Anlehnung an die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2013 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 03.12.2012 sowie RE 2012</p> <p>* Ansatz 2014: In Anlehnung an die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2014 laut Mitteilung des</p>	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Notiz	Seite: 186
		Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 06.12.2013 sowie RE 2013	
9000.0100	Einkommensteueranteil	In Anlehnung an die voraussichtlichen Beteiligungsbeträge für das Jahr 2014 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 14.11.2013	
9000.0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer -	In Anlehnung an die voraussichtlichen Beteiligungsbeträge für das Jahr 2014 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 14.11.2013	
9000.0220	Hundesteuer	Ansatzterhöhung ab 2007 wegen neuer Satzung (Erhöhung auf 60 €) ; ab 2014 Reduzierung aufgrund neuer Satzung (Ermäßigung wegen Hundeführerschein)	
9000.0610	sonst. allg. Zuweisungen vom Land	Schätzung - Bescheid bleibt abzuwarten! Hier ist auch die Einkommensteuerersatzleistung (früher unter HHSt. 9000.0100) zu verbuchen - in Anlehnung an die voraussichtlichen Beteiligungsbeträge für das Jahr 2014 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 14.11.2013.	
9000.0616	Überlassung des Aufkommens	Schätzung - Entwicklung bleibt abzuwarten	
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	Schätzung - endgültiger Bescheid bleibt abzuwarten! abhängig vom Gewerbesteuer-Istaufkommen, Hebesatz und Multiplikator (71 %-Punkte in 2010; 70 %-Punkte in 2011; 69 %-Punkte in 2012; 70 %-Punkte in 2013; vorauss. 69 %-Punkte in 2014)	
9000.8321	Kreisumlage	* Ansatz 2013: In Anlehnung an die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2013 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 03.12.2012 (Reduzierung um 5,4 % der Kreisumlage, da die Umlagekraft der Kommunen deutlich gestiegen ist, d.h. Ausgangspunkt Kreisumlagesatz bisher: 46,9 % abzgl. Reduzierung um 5,4 % = 41,5 %); jede Reduzierung um einen %-Punkt bedeutet Minderausgaben i.H.v. ca. 165.000 €! * Ansatz 2014: In Anlehnung an die endgültigen Umlagegrundlagen für das Jahr 2014 laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 06.12.2013 (Ausgangspunkt Kreisumlagesatz bisher: 41,5 % vorauss. Erhöhung um 1,25 % auf 42,75 %); jede Erhöhung um einen %-Punkt bedeutet Mehrausgaben i.H.v. ca. 186.000 €! * Ansatz Finanzplanjahre: s. Art. 18 (Abs. 3, S. 2) FAG	
9100.2071	Zinseinnahmen v. nicht-öffentl.Kreditan-	Ansatz ab 2005 erhöht, da Anlagen überwiegend bei nicht-öffentlichen Kreditanstalten (Zinsschwankungen); aber für die Finanzplanjahre Reduzierung aufgrund geplanter Rücklagenentnahmen; enthält auch Dividende Raiba (bisher unter 9100.2100)	
9121.8010	Zinsen: an das Land	ab 2006 kein Darlehen mehr bei Bayer. Landesboden, aber ab 2011 wieder	
9121.8066	Zinsausgaben an sonstige öffentliche	Ansatzterhöhung ab 2003 wegen Kreditaufnahme im Sommer 2003 in Höhe von 4 Mio. Euro; Umschuldungen meist zur Kreissparkasse	

249 Datensätze gewählt

Übersicht über die zum Ende des Haushaltsjahres 2013 gebildeten (neuen) Haushaltsausgabenreste					
HHSt.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2013	Rest zum 31.12.2013	tatsächlich übertragener HH-Rest in Euro	Begründung
1300.9352	Feuerlöschwesen allgemein - Erwerb von bewegl. Vermögen	123.500,00 €	77.204,03 €	77.200,00 €	Mittelübertragung für Digitalfunk erforderlich.
1311.9352	FFW Kirchheim - Erwerb von bewegl. Vermögen	404.000,00 €	113.125,45 €	30.000,00 €	tw. Mittelübertragung für geplante, aber noch nicht realisierte Anschaffungen (Rettungssatz) erforderlich.
1311.9400	FFW Kirchheim - Umbau Funkraum und Erneuerung Haustechnik	300.000,00 €	290.077,83 €	290.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.
2112.9400	Grundschule II - Brandschutzertüchtigung und Basisanierung	1.180.000,00 €	419.509,13 €	419.500,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.
2112.9420	Grundschule II - Anbau Mittagsbetreuung	800.000,00 €	630.946,84 €	630.900,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.
4640.9400	Kinderkrippe an der Poinger Straße	1.500.000,00 €	323.302,02 €	323.300,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.
4643.9400	Sanierung Kindergarten III - Schlehenring	0,00 €	23.736,76 € (= Rest aus 2011)	4.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher tw. Mittelübertragung erforderlich.
4647.9880	Investitionskostenzuschuss für Kindertagesstätte GeNUA	0,00 €	19.000,00 € (= Rest aus 2011)	19.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.
5601.9401	Sportanlage 1 - Baumaßnahme Funktionsgebäude KSC und Umbau Kellergeschoß	1.400.000,00 €	427.630,09 €	427.600,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.
5604.9503	Sportgebiet HS West - Wall nördlich Bajuwarenstraße	0,00 €	18.913,52 € (= Rest aus 2009)	18.900,00 €	Mittelübertragung für evtl. Schlussrechnungen, Bepflanzung erforderlich.
5800.9501	Baugebiet Godelacker - Erschließungskosten für Grünflächen im Bauland	0,00 €	23.778,38 € (= Rest aus 2005)	23.700,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen (Grünfläche ist noch anzulegen), daher weitere Mittelübertragung erforderlich.
5800.9503	Baugebiet Godelacker - Wall südlich Bajuwarenstraße	0,00 €	82.367,00 € (= Rest aus 2002)	82.300,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen (Honorar-Schlussrechnungen, Bepflanzung fehlt), daher weitere Mittelübertragung erforderlich.
6300.9500	Straßenneugestaltung Zugspitzstraße	0,00 €	2.000,00 € (= Rest aus 2008)	2.000,00 €	Mittelübertragung für Schlussrechnung erforderlich.
6301.9501	Entwässerung Unterführung Feldkirchner Straße	0,00 €	2.000,00 € (= Rest aus 2008)	2.000,00 €	Mittelübertragung für Honorarschlussrechnung und Schlussrechnung für Baumaßnahme erforderlich.

Übersicht über die zum Ende des Haushaltsjahres 2013 gebildeten (neuen) Haushaltsausgabereise						
HHSt.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2013	Rest zum 31.12.2013	tatsächlich übertragener HH- Rest in Euro	Begründung	
6301.9502	Entwässerung Henscheiring BL 6 K	0,00 €	1.000,00 € (= Rest aus 2008)	1.000,00 €	Mittelübertragung für Honorarschlussrechnung erforderlich.	
6301.9505	Baumaßnahme Geh- und Radweg entlang des Heimstettener Moosweges	0,00 €	219.570,59 € (= Rest aus 2006 und 2007)	219.500,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Mittelübertragung erforderlich.	
6303.9500	Ausbau HS Moosweg zw. Am Straßland und Münchner Straße	0,00 €	21.508,14 € (= Rest aus 2011)	5.000,00 €	tw. Mittelübertragung für noch ausstehende Schlussrechnung erforderlich.	
6308.9500	Baugebiet Godelacker - Erschließungskosten für Straßenbau	0,00 €	19.907,41 € (= Rest aus 2003)	19.900,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen (Deckschicht Josefstraße, Schlussrechnungen), daher weitere Mittelübertragung erforderlich.	
6319.9321	Grundenwerb Martin Luther-Straße	345.000,00 €	50.265,25 €	20.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher tw. Mittelübertragung für evtl. Ausgleichszahlungen, Messungsanerkennung und Auffassung erforderlich.	
6326.9511	Straßen: GE HS Ost, BP 65/II	0,00 €	23.300,00 € (= Rest aus 2007)	23.300,00 €	Mittelübertragung für Honorar-Schlussrechnungen und evtl. Deckschicht auf der Sonnenallee erforderlich.	
0000.6314	Städtepartnerschaften	30.000,00 €	18.474,15 €	18.400,00 €	Mittelübertragung im VwH gemäß GR-Beschluss.	
	Summe	6.082.500,00 €		2.657.500,00 €		

Anmerkung zur Neubildung von Haushaltsausgaberesten:

Gemäß § 19 KommHV bleiben Ausgabeansätze des Vermögenshaushalts kraft Gesetzes bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Das bedeutet, dass sie jeweils in das neue Jahr zu übertragen sind, wenn hierfür eine Notwendigkeit nachweisbar ist. Zusätzlich ist geregelt, dass Ausgaben für **Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens zwei Jahre** nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in **Benutzung genommen werden kann**, übertragen werden können.

Aus der Formulierung "kraft Gesetzes" ist zu erkennen, dass es keiner Genehmigung durch den Gemeinderat bedarf. Die Begründung des jeweiligen Haushalts-Ausgaberestes ist aus der jeweils zu erstellenden Tabelle zu ersehen.

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2014

Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**
 U-Abschnitt **0600 Rathaus, Bauamt, Dienstfahrzeuge**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3450	Einnahmen aus dem Verkauf von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0		0	0,00					0200
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens <i>Die Beschaffungen für den Bereich EDV sind unter HHSt. 0601.9350 zu buchen.</i>	60.000	0	40.000	21.104,91	198.844	224.949			0010
.9401	Rathausumbau (alt)	300.000	0	60.000	0,00	360.000	360.000			0094
.9402	Rathaus (alt) - Umbau neue Räume <i>Münchner Straße 1</i>	70.000	0	-----	-----	70.000	70.000			0094
.9870	Baukostenzuschuss an private Unternehmen	40.000	0	-----	-----	40.000	40.000			0200
	Ausgaben	470.000	0	100.000	21.104,91	668.844	694.949			
	UAB 0600 Zu-/Überschuss	-470.000		-100.000	-21.104,91					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**
 U-Abschnitt **0601 EDV Anlage**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3 EUR	4 EUR	5 EUR	6 EUR	7 EUR	8 EUR	9		
	Einnahmen									
.3450	Einnahmen aus Verkauf von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0		0	0,00					0601
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - EDV-Anlage	80.000	0	50.000	28.978,47	444.509	369.509			0601
	Ausgaben	80.000	0	50.000	28.978,47	444.509	369.509			
	UAB 0601 Zu-/Überschuss	-80.000		-50.000	-28.978,47					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**
 U-Abschnitt **0681 Verwaltungsgebäude**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9401	Hochbaumaßnahme Neubau Rathaus	200.000	0	0	0,00	10.000.000	200.000	0094		
	Ausgaben	200.000	0	0	0,00	10.000.000	200.000			
	UAB 0681 Zu-/Überschuss	-200.000		0	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	750.000	0	150.000	50.083,38	11.113.353	1.264.458			
	AB 06 Zu-/Überschuss	-750.000		-150.000	-50.083,38					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	750.000	0	150.000	50.083,38	11.113.353	1.264.458			
	EP 0 Zu-/Überschuss	-750.000		-150.000	-50.083,38					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **13 Brandschutz**
 U-Abschnitt **1300 Feuerlöschwesen allgemein**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3612	Investitionszuw. v. Land f. mittelfr. Anlagegüter <i>Ausgaben s. HHSt. 1300.9352</i>	41.000		41.000	0,00					0013
	Einnahmen	41.000		41.000	0,00					
	Ausgaben									
.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen <i>Einnahmen s. HHSt. 1300.3612</i>	3.000	0	123.500	1.459,99	161.096	136.556			1311
	Ausgaben	3.000	0	123.500	1.459,99	161.096	136.556			
	UAB 1300 Zu-/Überschuss	38.000		-82.500	-1.459,99					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **13 Brandschutz**
 U-Abschnitt **1311 Freiwillige Feuerwehr Kirchheim**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3612	Investitionszuw. v. Land f. mittelfr. Anlagegüter	10.500		192.500	2.750,00					0013
.3670	Zuschüsse, Spenden vom privaten Bereich	0		0	0,00					0013
	Einnahmen	10.500		192.500	2.750,00					
	Ausgaben									
.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen <i>Einnahmen s. HHSt. 1311.3612</i>	100.000	0	404.000	449.998,66	2.220.563	1.299.562			1311
.9400	Umbau Funkraum und Erneuerung Haustechnik	0	0	300.000	-----	300.000	300.000			0094
.9401	Hochbaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Kirchheim <i>2014: Erneuerung Hallentore + Schließanlage mit Chipsystem evtl. Erweiterungsbau in 2015</i>	110.000	0	0	13.282,15	283.282	123.282			0094
.9402	Umbau Heizung und Anschluss Geothermie	200.000	0	-----	-----	200.000	200.000			0094
	Ausgaben	410.000	0	704.000	463.280,81	3.003.845	1.922.844			
	UAB 1311 Zu-/Überschuss	-399.500		-511.500	-460.530,81					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **13 Brandschutz**
 U-Abschnitt **1312 Freiwillige Feuerwehr Heimstetten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3612	Investitionszuw. v. Land f. mittelfr. Anlagegüter <i>Ausgaben s. HHSt. 1312.9352, 1312.9400</i>	0		0	0,00					0013
.3670	Zuschüsse, Spenden vom privaten Bereich	0		0	0,00					0013
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen <i>Einnahmen s. HHSt. 1312.3612</i>	15.000	0	15.000	34.753,99	685.144	155.144			1312
.9400	Hochbaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heimstetten <i>Umbau Heizung, Erneuerung Tore Gerätehaus</i>	65.000	0	0	1.705,57	768.227	768.227			0094
	Ausgaben	80.000	0	15.000	36.459,56	1.453.371	923.371			
	UAB 1312 Zu-/Überschuss	-80.000		-15.000	-36.459,56					
	Einnahmen	51.500		233.500	2.750,00					
	Ausgaben	493.000	0	842.500	501.200,36	4.618.312	2.982.771			
	AB 13 Zu-/Überschuss	-441.500		-609.000	-498.450,36					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **16 Rettungsdienst**
 U-Abschnitt **1600 Rettungsdienst, Wasserwacht**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	-----	0	0	0011		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 1600 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	AB 16 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	51.500		233.500	2.750,00					
	Ausgaben	493.000	0	842.500	501.200,36	4.618.312	2.982.771			
	EP 1 Zu-/Überschuss	-441.500		-609.000	-498.450,36					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Mittelschulen**
 U-Abschnitt **2111 Grundschule I, Heimstettner Straße 12**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9.000	0	22.000	946,86	67.820	58.820			2111
.9400	Neubau Mensa	500.000	0	700.000	-----	3.300.000	1.200.000			0094
.9410	Grundschule I - Anschluss Geothermie und Umbau Heizungsanlage	0	0	0	-56.346,98	250.000	53.370			0094
.9420	Grundschule I - Schließanlage	0	0	0	27.833,35	60.000	27.833			0094
	Ausgaben	509.000	0	722.000	-27.566,77	3.677.820	1.340.023			
	UAB 2111 Zu-/Überschuss	-509.000		-722.000	27.566,77					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Mittelschulen**
 U-Abschnitt **2112 Grundschule II, Martin-Luther-Straße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17.000	0	33.400	37.895,87	159.806	126.102	2112		
.9400	Grundschule II - Brandschutzertüchtigung und Basissanierung	0	0	1.180.000	799.985,60	4.781.665	4.057.307	0094		
.9410	Grundschule II - Anschluss Geothermie	0	0	0	0,00	98.335	123.419	0094		
.9420	Anbau Mittagsbetreuung	0	0	800.000	-----	1.000.000	800.000	0094		
	Ausgaben	17.000	0	2.013.400	837.881,47	6.039.806	5.106.828			
	UAB 2112 Zu-/Überschuss	-17.000		-2.013.400	-837.881,47					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Mittelschulen**
 U-Abschnitt **2113 SILVA-Grundschule Heimstetten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	0	5.000	3.874,61	68.456	55.331	2113		
.9410	SILVA-Grundschule - Anschluss Geothermie und Umbau Heizungsanlage	200.000	0	0	-----	200.000	200.000	0094		
.9500	Sportanlagen: Allwetterplatz und Tartanlaufbahn <i>Erneuerung</i>	80.000	0	40.000	-----	40.000	120.000	0095		
	Ausgaben	283.000	0	45.000	3.874,61	308.456	375.331			
	UAB 2113 Zu-/Überschuss	-283.000		-45.000	-3.874,61					

B. Vermögenshaushalt - EinzelpläneGemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**Einzelplan **2 Schulen**Abschnitt **21 Grund- und Mittelschulen**U-Abschnitt **2115 Gebundene Ganztagschule an der Grundschule I, Heimstettner Straße 12**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Gebund. Ganztagschule	6.000	0	0	-----	9.000	6.000	2115		
	Ausgaben	6.000	0	0	0,00	9.000	6.000			
	UAB 2115 Zu-/Überschuss	-6.000		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Mittelschulen**
 U-Abschnitt **2130 Mittelschule Kirchheim - Feldkirchen - Aschheim**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9830	Investitionszuweisungen an Schulverband Mittelschule KH-FK-AH <i>Verbandsumlage - s. HHSt. SV 2130.3620</i>	168.000	0	153.000	71.333,00	399.444	500.077	0300		
	Ausgaben	168.000	0	153.000	71.333,00	399.444	500.077			
	UAB 2130 Zu-/Überschuss	-168.000		-153.000	-71.333,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	983.000	0	2.933.400	885.522,31	10.434.526	7.328.259			
	AB 21 Zu-/Überschuss	-983.000		-2.933.400	-885.522,31					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **22 Realschulen**
 U-Abschnitt **2201 Realschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3380	Rückflüsse von Kapitaleinlagen (bei Zweckverbänden)	0		0	0,00					0022
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9831	Investitionsumlage an Zweckverbände - anteilmäßig für Neubau Realschule	0	0	0	0,00	404.000	0			0022
	Ausgaben	0	0	0	0,00	404.000	0			
	UAB 2201 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	404.000	0			
	AB 22 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **23 Gymnasien**
 U-Abschnitt **2301 Gymnasium**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3380	Rückflüsse von Kapitaleinlagen (bei Zweckverbänden)	0		0	0,00			0023		
.3610	Investitionszuweisung vom Land für Errichtung Ganztagsbetreuung Gymn.	0		0	0,00			0023		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke: Grunderwerb für Sportfläche Gymnasium	0	0	0	0,00	1.320.256	20.256	0932		
.9410	Erschließungskosten als Bauausgaben für Rasenspielfeld	0	0	0	0,00	100.000	0	0023		
.9830	Investitionszuweis. an Zweckverbände	730.000	0	1.000.000	212.355,08	6.286.222	3.518.090	0023		
.9831	Investitionsumlage an Zweckverbände - anteilmäßig für Anbau Gymnasium	0	0	0	0,00	0	0	0023		
	Ausgaben	730.000	0	1.000.000	212.355,08	7.706.478	3.538.346			
	UAB 2301 Zu-/Überschuss	-730.000		-1.000.000	-212.355,08					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	730.000	0	1.000.000	212.355,08	7.706.478	3.538.346			
	AB 23 Zu-/Überschuss	-730.000		-1.000.000	-212.355,08					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	1.713.000	0	3.933.400	1.097.877,39	18.545.004	10.866.605			
	EP 2 Zu-/Überschuss	-1.713.000		-3.933.400	-1.097.877,39					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **34 Heimat- und sonstige Kulturpflege**
 U-Abschnitt **3400 Volks- und Trachtenfeste, sonstige Kulturpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	13.500	0	20.000	36.067,30	69.567	69.567	0033		
.9600	Bajuwarenhof	5.000	0	5.000	0,00	375.167	17.539	0094		
	Ausgaben	18.500	0	25.000	36.067,30	444.734	87.106			
	UAB 3400 Zu-/Überschuss	-18.500		-25.000	-36.067,30					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	18.500	0	25.000	36.067,30	444.734	87.106			
	AB 34 Zu-/Überschuss	-18.500		-25.000	-36.067,30					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **35 Volksbildung**
 U-Abschnitt **3501 Volkshochschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm.	0	0	0	0,00	0	0	0935		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 3501 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **35 Volksbildung**
 U-Abschnitt **3521 Öffentliche Bücherei, Gemeindebücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2.000	0	4.000	3.580,91	45.927	42.927	0352		
	Ausgaben	2.000	0	4.000	3.580,91	45.927	42.927			
	UAB 3521 Zu-/Überschuss	-2.000		-4.000	-3.580,91					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	2.000	0	4.000	3.580,91	45.927	42.927			
	AB 35 Zu-/Überschuss	-2.000		-4.000	-3.580,91					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	20.500	0	29.000	39.648,21	490.661	130.033			
	EP 3 Zu-/Überschuss	-20.500		-29.000	-39.648,21					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **43 Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge**
 U-Abschnitt **4320 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3300	Einn. aus d. Veräuß. von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0		0	0,00					0300
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9880	Zuschüsse für Investitionsförderungs- maßnahmen <i>für Collegium 2000 gGmbH</i>	0	0	0	0,00	0	0			0300
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 4320 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	AB 43 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4600 Freizeitheime**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9351	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagever. - Freizeitheim Hauptstraße 35	1.000	0	3.000	3.192,35	41.396	38.396	0046		
.9500	Neubau Skateboardbahn	0	0	0	0,00	0	0	0095		
.9503	Verschiedene Spielplätze Vollzug Beb.pläne	10.000	0	10.000	0,00	94.627	64.059	0095		
	Ausgaben	11.000	0	13.000	3.192,35	136.023	102.455			
	UAB 4600 Zu-/Überschuss	-11.000		-13.000	-3.192,35					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4604 Streetwork**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm.	7.300	0	-----	-----	7.300	7.300	4604		
	Ausgaben	7.300	0	0	0,00	7.300	7.300			
	UAB 4604 Zu-/Überschuss	-7.300		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4640 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3610	Investitionszuweisungen vom Land für Kinderkrippe Ausgaben s. HHSt. 4640.9400	0		805.000	141.500,00					4640
	Einnahmen	0		805.000	141.500,00					
	Ausgaben									
.9400	Kinderkrippe an der Poinger Straße 10 Einnahmen s. HHSt. 4640.3610	0	0	1.500.000	2.499.981,89	4.554.015	4.553.992			0094
.9401	Neubau Kinderhaus (Krippe, Kiga, Hort)	600.000	0	-----	-----	4.000.000	600.000			0094
.9402	Container für Kinderbetreuung (z.B. Auslagerung St. Franziskus)	1.200.000	0	-----	-----	1.200.000	1.200.000			0094
.9410	Aufstockung Kinderkrippe Poinger Str. 10	200.000	0	-----	-----	600.000	200.000			0094
	Ausgaben	2.000.000	0	1.500.000	2.499.981,89	10.354.015	6.553.992			
	UAB 4640 Zu-/Überschuss	-2.000.000		-695.000	-2.358.481,89					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4641 Kindergarten I - St. Andreas (Münchner Str. 7)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm. Ki.garten I - St. Andreas/Münchn.Str.7	0	0	0	0,00	0	0			0464
.9400	Neubau Mülltonnenhaus und Gartenzaun	35.000	0	0	0,00	35.000	35.000			0094
.9401	Temporäre Erweiterung Kiga St. Andreas (Container-Systembauweise)	0	0	0	0,00	180.000	0			0094
	Ausgaben	35.000	0	0	0,00	215.000	35.000			
	UAB 4641 Zu-/Überschuss	-35.000		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4642 Kindergarten II - St. Franziskus (Am Gangsteig 4)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9300	Vermögenserwerb (Zeitwert): Kindergarten St. Franziskus	380.000	0	-----	-----	380.000	380.000	0094		
.9400	Temporäre Erweiterung Kiga St.Franziskus (Container-Systembauweise)	0	0	0	0,00	218.096	219.394	0094		
.9401	Bauliche Maßnahmen Kiga St. Franziskus - Brandschutzertüchtigung	700.000	0	700.000	4.551,75	2.400.000	1.404.552	0094		
	Ausgaben	1.080.000	0	700.000	4.551,75	2.998.096	2.003.946			
	UAB 4642 Zu-/Überschuss	-1.080.000		-700.000	-4.551,75					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4643 Kindergarten III und Hort - evang. Kindertagesstätte Schlehenring**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm. für KiGa III und Hort - Schlehenring	1.000	0	1.000	0,00	9.665	6.665	0094		
.9400	Sanierung Kiga III - Schlehenring	0	0	0	0,00	35.000	34.954	0094		
.9410	Kiga III - Erneuerung Heizungsanlage und Anschluss Geothermie	0	0	0	0,00	120.000	0	0094		
	Ausgaben	1.000	0	1.000	0,00	164.665	41.619			
	UAB 4643 Zu-/Überschuss	-1.000		-1.000	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4645 Kindergarten V - Blauland (Arbeiterwohlfahrt - Rupprechtstr. 1 a)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm.	3.000	0	3.000	-----	3.000	6.000	0094		
.9410	Kiga V - Blauland - Umbau Heizzentrale und Anschluss Geothermie	0	0	0	0,00	72.816	62.948	0094		
	Ausgaben	3.000	0	3.000	0,00	75.816	68.948			
	UAB 4645 Zu-/Überschuss	-3.000		-3.000	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4646 Kinderkrippe (AWO - Hans-Dasch-Weg 3 sowie ext. Kinderkrippe u. -hort)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9400	Hochbaumaßnahme Neubau Kinderkrippe	0	0	0	0,00	800.000	0			0094
	<i>Anbau</i>									
.9410	Neubau Gartenhaus	10.000	0	10.000	-----	10.000	20.000			0094
	Ausgaben	10.000	0	10.000	0,00	810.000	20.000			
	UAB 4646 Zu-/Überschuss	-10.000		-10.000	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4647 Betriebliche Kindertagesstätte GeNUA**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3610	Investitionszuweisungen vom Land für Umbau der Kindertageseinrichtung GeNUKids	0		0	0,00					4640
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9880	Investitionskostenzuschuss für Kindertagesstätte GeNUA Einnahmen s. HHSt. 4647.3610	0	0	0	0,00	126.812	126.812			4640
	Ausgaben	0	0	0	0,00	126.812	126.812			
	UAB 4647 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendarbeit**
 U-Abschnitt **4648 Großtagespflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3610	Investitionszuweisungen vom Land für Einrichtung einer Großtagespflege "Brezn-Beisser-Bande"	0		0	0,00					4640
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9880	Investitionskostenzuschuss für Großtagespflege NBH Einnahmen s. HHSt. 4648.3610 (früher an Brezn-Beisser-Bande)	25.000	0	0	0,00	51.778	51.778			4640
	Ausgaben	25.000	0	0	0,00	51.778	51.778			
	UAB 4648 Zu-/Überschuss	-25.000		0	0,00					
	Einnahmen	0		805.000	141.500,00					
	Ausgaben	3.172.300	0	2.227.000	2.507.725,99	14.939.505	9.011.850			
	AB 46 Zu-/Überschuss	-3.172.300		-1.422.000	-2.366.225,99					
	Einnahmen	0		805.000	141.500,00					
	Ausgaben	3.172.300	0	2.227.000	2.507.725,99	14.939.505	9.011.850			
	EP 4 Zu-/Überschuss	-3.172.300		-1.422.000	-2.366.225,99					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
 U-Abschnitt **5601 Sportanlage -1- Florianstraße 26**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3400	Rückzahlungen, wenn Absetzung der Ausgaben nicht mehr möglich ist	0		0	0,00					5601
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm.	0	0	0	12.235,01	10.000	13.570			0094
.9400	Sportanlage 1 - Flutlichtanlage KSC	-----	-----	0	0,00	210.000	209.716			0094 G29
.9401	Baumaßnahme Funktionsgebäude KSC und Umbau Kellergeschoß Bestandsgebäude	1.000.000	0	1.400.000	199.952,26	4.380.000	2.711.207			0094 G29
.9502	Sanierung der Asphaltstockbahnen	0	0	0	0,00	0	0			0095
.9503	Baumaßnahme neue Sportplätze	0	0	0	0,00	3.049.905	1.449.375			0095 G29
	Ausgaben	1.000.000	0	1.400.000	212.187,27	7.649.905	4.383.868			
	UAB 5601 Zu-/Überschuss	-1.000.000		-1.400.000	-212.187,27					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
 U-Abschnitt **5604 Sportanlage -4- SVH Am Sportpark 2**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Sportgebiet Heimstetten West - Erschl.straße (BPL 87 H) <i>Ausgaben s. HHSt. 5604.9501</i>	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb v. beweglich. Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	703,29	47.491	11.491			0094
.9400	Sportgebiet Heimstetten West - Sportheim (Bauabschnitt II) Sportanl.4, BPL 87 H	0	0	0	0,00	80.000	0			0094
.9401	Sportgebiet Heimstetten West - Umbaumaßnahmen Stadion	0	0	0	116.733,38	200.000	116.733			0094
.9503	Sportgebiet Heimstetten West - Wall nördlich Bajuwarenstraße (BL 87 H) <i>Bauabschnitt III (und Rest Bauabschnitt I)</i> <i>Vermerk: Erschließungskosten sind bei Fertigstellung der Maßnahme abzurechnen!</i>	0	0	0	0,00	44.407	32.972			0095
.9510	Sportgebiet HS West-Parkflächen,Fußballfelder,Grünflächen(incl.restl.Tennisplä) <i>beinhaltet auch frühere HHSt. 5604.9502, 5604.9511</i>	500.000	0	500.000	8.941,02	574.839	1.083.780			0095
	Ausgaben	500.000	0	500.000	126.377,69	946.737	1.244.976			
	UAB 5604 Zu-/Überschuss	-500.000		-500.000	-126.377,69					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	1.500.000	0	1.900.000	338.564,96	8.596.642	5.628.844			
	AB 56 Zu-/Überschuss	-1.500.000		-1.900.000	-338.564,96					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **58 Park- und Gartenanlagen**
 U-Abschnitt **5800 Parkanlagen, Öffentliche Grünflächen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Baugebiet Godelacker - Grün im Bauland (BPL 87 H) <i>Ausgaben s. HHSt. 5800.9501</i>	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9500	Baugebiet Godelacker - Öffentliches Grün und Rodelhügel (BPL 87 H)	10.000	0	10.000	0,00	80.000	20.000			0095
.9501	Baugebiet Godelacker - Erschließungskost. f.Grünflächen im Bauland (BPL 87H)	0	0	0	0,00	0	0			0095
.9503	Baugebiet Godelacker - Wall südlich Bajuwarenstraße (BPL 87 H) <i>Bauabschnitt II</i> <i>Vermerk: Erschließungskosten sind bei Fertigstellung der Maßnahme abzurechnen!</i>	0	0	0	0,00	0	0			0095
.9504	Lärmschutzwall Bestand bis zur St. 2082 <i>Bauabschnitt IV</i>	300.000	0	300.000	0,00	3.200.000	600.000			0095
.9505	Lärmschutzwall Staatsstraße St. 2082 bis Münchner Straße <i>Bauabschnitt V</i>	200.000	0	200.000	4.637,43	5.500.038	404.637			0095
	Ausgaben	510.000	0	510.000	4.637,43	8.780.038	1.024.637			
	UAB 5800 Zu-/Überschuss	-510.000		-510.000	-4.637,43					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	510.000	0	510.000	4.637,43	8.780.038	1.024.637			
	AB 58 Zu-/Überschuss	-510.000		-510.000	-4.637,43					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	2.010.000	0	2.410.000	343.202,39	17.376.680	6.653.481			
	EP 5 Zu-/Überschuss	-2.010.000		-2.410.000	-343.202,39					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung**
 U-Abschnitt **6100 Orts- u. Regionalplanung, Gutachterkosten, Vermessungsaufgaben**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3610	Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Städtebauförderungsgesetz <i>kommunales Förderprogramm; Ausgaben s. HHSt. 6100.9860</i>	0		0	0,00					0098
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9300	Stammeinlage Baugesellschaft München Land	0	0	0	0,00	0	0			6000
.9860	Kommunales Kirchheimer Förderprogramm im Rahmen der Städtebauförderung <i>Einnahmen s. HHSt. 6100.3610</i>	0	0	0	0,00	0	0			0098
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6100 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung**
 U-Abschnitt **6150 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3610	Investitionszuweis. vom Land - Städtebauförderung - <i>Ausgaben s. HHSt. 6150.9501</i>	0		0	0,00					6000
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9501	Objektmaßnahmen Städtebauförderung <i>Umgestaltung Ortsmitte: Flur-/Erdingerstraße (Bauabschnitt 2), Münchner-/Dorfstraße (Bauabschnitt 3)</i> <i>Einnahmen s. HHSt. 6150.3610</i>	0	0	0	0,00	430.000	5.114			6000
	Ausgaben	0	0	0	0,00	430.000	5.114			
	UAB 6150 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	430.000	5.114			
	AB 61 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge**
 U-Abschnitt **6200 Sozialer Wohnungsbau, geförderter Mietwohnungsbau**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9870	Förderprogramm Energievision und Sondermaßnahmen <i>Energievision, Sondermaßnahmen</i>	0	0	0	0,00	445.429	11.229	0115		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	445.429	11.229			
	UAB 6200 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge**
 U-Abschnitt **6202 Wohnungsbauförderung f. eigenes Personal**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3280	Darlehensrückfl. vom übrig. Bereich <i>bisher unter HHSt. 6202.3270</i>	600		600	639,11					0009
	Einnahmen	600		600	639,11					
	Ausgaben									
.9270	Gewährung von Darlehen an den übrigen Bereich	0	0	0	0,00	0	0			0009
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6202 Zu-/Überschuss	600		600	639,11					
	Einnahmen	600		600	639,11					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	445.429	11.229			
	AB 62 Zu-/Überschuss	600		600	639,11					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6300 Gemeindestraßen allgemein**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3400	Rückzahlung v. Grunderwerbskosten, wenn Absetzung b. Ausgabe n. möglich	0		0	311,00					0350
.3401	Veräußerung unbebauter Grundstücke	0		0	0,00					0350
.3402	Veräußerung unbebauter Grundstücke für Autobahnanschlussstelle BAB A 99	300.000		300.000	0,00					0350
.3520	Erschließungsbeitrag Gruber Straße und Feldkirchner Straße	0		0	0,00					3521
.3521	Erschließungsbeitrag (BPL 89 H)	0		0	0,00					3521
.3610	Investitionszuweis. vom Land	0		0	0,00					6000
	Einnahmen	300.000		300.000	311,00					
	Ausgaben									
.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke	50.000	0	50.000	431,00	255.888	105.888			0932
.9500	Straßenneugestaltung Zugspitzstraße BPL 88 H	0	0	0	0,00	94.492	88.191			0095
.9501	Baumaßnahme Geh- und Radweg zum See (Realschule Aschheim)	0	0	0	0,00	480.000	9.760			0095
.9502	Baumaßnahme Geh- und Radweg zur Wasserwacht (Heimstettener See)	0	0	89.000	4.900,00	133.000	93.900			0095
.9510	Allgemeine Straßenbaumaßnahmen	150.000	0	150.000	130.363,90	1.469.592	1.019.592			0095
.9520	Geh- u. Radwegenetz im Ortsbereich	0	0	0	0,00	0	0			0095
	Ausgaben	200.000	0	289.000	135.694,90	2.432.972	1.317.331			
	UAB 6300 Zu-/Überschuss	100.000		11.000	-135.383,90					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6301 Gemeindestraßen verschiedene Maßnahmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3522	Erschließungsbeitrag Teutonen-, Kelten- und Römerstraße	0		0	0,00			3521		
.3527	Erschließungsbeiträge Geh- und Radweg Richtung Landsham	0		0	0,00			3521		
	<i>Ausgaben s. HHSt. 6301.9507</i>									
.3528	Erschließungsbeiträge Geh- und Radweg Verbindung Blumenweg und Rosenstraße	134.000		0	0,00			3521		
	<i>Ausgaben s. HHSt. 6301.9328, 6301.9508</i>									
.3529	Erschließungsbeiträge Geh- und Radweg "Castell" zur Hauptstraße	0		0	0,00			3521		
	<i>Ausgaben s. HHSt. 6301.9509</i>									
	Einnahmen	134.000		0	0,00					
	Ausgaben									
.9321	Grunderwerb für Lärmschutzwall an der BAB A 99	180.000	0	180.000	0,00	600.000	17.200	0932		
	<i>* Neuansatz ab 2009, da 2008 nicht verwirklicht + für BA V weitere ca. 40.000 €</i>									
.9325	Grunderwerb für Geh- und Radweg entlang des Heimstettener Moosweges	115.000	0	115.000	0,00	230.320	230.320	0932		
	<i>s. auch HHSt. 6301.9505</i>									
.9328	Grunderwerb für Geh- und Radweg Verbindung Blumenweg und Rosenstraße	0	0	0	0,00	142.000	148.048	0932		
	<i>s. auch HHSt. 6301.9508</i>									
.9501	Entwässerung Unterführung Feldkirchner Straße (Sanierung)	0	0	0	0,00	280.000	259.529	0095		
.9502	Entwässerung Henschelring - BL 6 K (Sanierung)	0	0	0	0,00	250.000	238.661	0095		
.9503	Sanierung Hauptstraße (zwischen Rosen- und Ludwigstr.)	150.000	0	150.000	0,00	150.000	300.000	0095		
.9505	Fortführung Geh- und Radweg entlang des Heimstettener Moosweges bis St. 2082	300.000	0	300.000	0,00	1.650.000	850.000	0095		
	<i>s. auch HHSt. 6301.9325</i>									
.9506	Baumaßnahme Geh- und Radweg am Sportpark	0	0	0	0,00	0	0	0095		
	<i>s. auch HHSt. 6301.9326</i>									
.9507	Baumaßnahme Geh- und Radweg Richtung Landsham	0	0	0	0,00	0	0	0095		
	<i>s. auch HHSt. 6301.9327</i>									
.9508	Baumaßnahme Geh- und Radweg Verbindung Blumenweg und Rosenstraße	0	0	0	-1.884,36	61.348	43.936	0095		
	<i>s. auch HHSt. 6301.9328; Einnahmen unter HHSt. 6301.3528</i>									
.9509	Baumaßnahme Geh- und Radweg "Castell" zur Hauptstraße	0	0	0	0,00	25.000	0	0095		
	<i>Einnahmen unter HHSt. 6301.3529</i>									

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6301 Gemeindestraßen verschiedene Maßnahmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
.9512	Bau Lärmschutzwall an St. 2082 (BPL 7b)	0	0	0	0,00	0	0	0095		
	Ausgaben	745.000	0	745.000	-1.884,36	3.388.668	2.087.694			
	UAB 6301 Zu-/Überschuss	-611.000		-745.000	1.884,36					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6303 Gemeindestraßen - Beb.Pl. 10 K. Am Straßland**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3401	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen BL 10-1/K <i>Fl.Nr. 1049 und 1049/147, Caramanicostraße 1-7 und 2-14</i>	1.000.000		1.000.000	0,00			6000		
.3521	Erschließungsbeitrag BL 10-1/K <i>Ausbau Heimstettener Moosweg zwischen Am Straßland und Münchner Straße</i>	0		0	0,00			3521		
	Einnahmen	1.000.000		1.000.000	0,00					
	Ausgaben									
.9500	Ausbau HS Moosweg zwischen Am Straßland und Münchner Straße (BL 10-1/K)	0	0	0	0,00	300.000	299.925	0095		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	300.000	299.925			
	UAB 6303 Zu-/Überschuss	1.000.000		1.000.000	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6304 Gemeindestraßen - Beb.Pl. 62 K. Scheffelstraße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Scheffelstraße	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6304 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6305 Gemeindestraßen - Straßenbau im Gewerbegebiet Kirchheim Ost**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Kirchheim Ost	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9520	Rückerstattung von Erschließungs- beiträgen (Vorausleistungen)	0	0	0	0,00	0	0			3521
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6305 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6306 Gemeindestraßen - Beb.Pl. 73 u. 15 K., Gewerbegebiet Kirchheim West**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag BPI 73 - Liebig- und Domagkstraße	0		0	0,00					3521
.3522	Erschließungsbeitrag Übrheimer Str. (BPL 73 K) - Vorausleistungen <i>Ausgaben s. HHSt. 6306.9510</i>	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9510	Ausbau der Übrheimer Straße (BPL 73 K) <i>Einnahmen s. HHSt. 6306.3522</i>	0	0	0	0,00	0	0	0	0095	
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	0		
	UAB 6306 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6307 Gemeindestraßen Beb.Pl. 57 Gewerbegebiet Heimstetten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag BPl 57 H	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6307 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6308 Gemeindestraßen - Beb.Plan 87 H, Godelacker (Süd)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Baugebiet Godelacker - Straßenbau (BPL 87 H) <i>Ausgaben s. HHSt. 6308.9500</i>	20.000		20.000	0,00					3521
	Einnahmen	20.000		20.000	0,00					
	Ausgaben									
.9500	Baugebiet Godelacker - Erschließungskosten für Straßenbau (BPL 87 H) <i>Einnahmen s. HHSt. 6308.3521</i>	0	0	0	-1.505,19	0	0	0095		
.9510	Neubau Gehweg Westseite Heimstettner Moosweg (zw. Bajuwarenstr./Hauptstr.) <i>BL 87 H</i>	0	0	30.000	0,00	130.000	193.211	0095		1 000
	Ausgaben	0	0	30.000	-1.505,19	130.000	193.211			
	UAB 6308 Zu-/Überschuss	20.000		-10.000	1.505,19					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6314 Gemeindestraßen - Dorfstraße - Estermannweg**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Dorfstr./Estermannweg	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6314 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6316 Gemeindestraßen - Maria-Glasl-Straße, Heimstetten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9520	Rückerstattung von Erschließungsbeiträgen (Vorausleistungen)	0	0	0	0,00	0	0			3521
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6316 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6317 Gemeindestraßen - Straßenbau Beb.Pl. 67, 12 I und II, Räterstraße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Räterstraße	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9321	Grunderwerb Mohnblumenweg - BPL 12 I und II	0	0	0	0,00	0		0		0932
.9322	Grunderwerb an der Räterstraße <i>s. auch HHSt. 6317.9511</i>	0	0	0	0,00	1.000.000		0		0932
.9511	Baumaßnahme Parkplätze an der Räterstraße (BP 67 H) <i>s. auch HHSt. 6317.9322</i>	0	0	0	0,00	60.000		0		0095
	Ausgaben	0	0	0	0,00	1.060.000		0		
	UAB 6317 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6319 Gemeindestraßen - Straßenbau Martin-Luther-Straße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3401	Veräußerung unbebauter Grundstücke <i>s. HHSt. 6319.9321</i>	0		49.300	0,00					6000
.3521	Erschließungsbeitrag Martin-Luther-Str. <i>Ausgaben s. HHSt. 6319.9500</i>	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		49.300	0,00					
	Ausgaben									
.9321	Grunderwerb Martin-Luther-Straße <i>s. HHSt. 6319.3401</i>	0	0	345.000	227,85	345.228	345.228			0932
.9500	Ausbau Martin-Luther-Straße	400.000	0	400.000	0,00	1.500.000	824.222			0095
	Ausgaben	400.000	0	745.000	227,85	1.845.228	1.169.450			
	UAB 6319 Zu-/Überschuss	-400.000		-695.700	-227,85					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6320 Gemeindestraßen - Beb.Pl. 20 Heimstetten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3401	Einnahmen aus Grundstücksverkauf (Wendelsteinstraße)	0		0	0,00					6000
.3521	Erschließungsbeitrag BPI 20 H	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6320 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6321 Gemeindestraßen - Straßenbau Beb.Pl. 30 Heimstetten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag BPI 30	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6321 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6322 Gemeindestraßen - Beb.Pl. 20 Kirchheim**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag BPI 20 K	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6322 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6323 Gemeindestraßen - Beb.Pl. 54 Gewerbegebiet Heimstetten West**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag BPl.54 Heimst.	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke	0	0	0	0,00	0	0			0932
.9520	Rückerstattung von Erschließungsbeiträ- gen (Vorausleistungen)	0	0	0	-70.000,00	300.000	189.009			3521
	<i>Klaußner Ring/Ammerthalstraße</i>									
	Ausgaben	0	0	0	-70.000,00	300.000	189.009			
	UAB 6323 Zu-/Überschuss	0		0	70.000,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6324 Gemeindestraßen - Heimstettener Straße Um- und Weiterbau**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Heimstettner Str.	0		0	0,00			3521		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke (Öffnung Heimstettner Straße)	350.000	0	350.000	0,00	80.000	700.000	0932		
	<i>Maßnahme s. HHSt. 6324.9510</i>									
.9510	Öffnung/Umbau Heimstettener Straße <i>gemäß Planung Büro Zwischenräume</i>	100.000	0	100.000	0,00	410.500	60.500	0095		
	Ausgaben	450.000	0	450.000	0,00	490.500	760.500			
	UAB 6324 Zu-/Überschuss	-450.000		-450.000	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6326 Gemeindestraßen - Straßenbau Beb.Pl. 65 H. Gewerbegebiet Heimstetten Ost**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3401	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im GE Heimstetten Ost BPL 65/I	0		0	0,00			6000		
.3521	Erschließungsbeitrag Gewerbegebiet Heimstetten Ost, BPL 65/I <i>Ausgaben s. HHSt. 6326.9510</i>	0		0	14.042,66			3521		
.3522	Erschließungsbeitrag Gewerbegebiet Heimstetten Ost (Beb.Pl. 65/II) <i>Ausgaben s. HHSt. 6326.9511</i>	0		0	0,00			3521		
	Einnahmen	0		0	14.042,66					
	Ausgaben									
.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke - BPL 65/I und 65/II	0	0	0	0,00	0	0	0932		
.9510	Straßen: Gewerbegeb. Heimstetten Ost, Beb.Pl. 65/I	0	0	0	0,00	0	0	0095		
.9511	Straßen Gewerbegebiet Heimstetten Ost (Beb.Pl. 65/II)	0	0	0	0,00	40.000	39.928	0095		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	40.000	39.928			
	UAB 6326 Zu-/Überschuss	0		0	14.042,66					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6327 Gemeindestraßen - Straßenbau Moarstraße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Moarstraße	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9510	Straßen: Moarstraße	0	0	0	0,00	0	0			0095
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6327 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen, Wege, Brücken, Allgemeiner Tiefbau**
 U-Abschnitt **6331 Gemeindestraßen - Hausackerstraße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3521	Erschließungsbeitrag Hausackerstraße	0		0	0,00					3521
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9510	Hausackerstraße	0	0	0	0,00	0	0			0095
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 6331 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	1.454.000		1.369.300	14.353,66					
	Ausgaben	1.795.000	0	2.259.000	62.533,20	9.987.368	6.057.048			
	AB 63 Zu-/Überschuss	-341.000		-889.700	-48.179,54					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **67 Straßenbeleuchtung und -reinigung**
 U-Abschnitt **6701 Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9680	sonst. Bau- und Betriebsanlagen	15.000	0	30.000	36.001,73	227.950	182.950	0095		
	Ausgaben	15.000	0	30.000	36.001,73	227.950	182.950			
	UAB 6701 Zu-/Überschuss	-15.000		-30.000	-36.001,73					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	15.000	0	30.000	36.001,73	227.950	182.950			
	AB 67 Zu-/Überschuss	-15.000		-30.000	-36.001,73					
	Einnahmen	1.454.600		1.369.900	14.992,77					
	Ausgaben	1.810.000	0	2.289.900	98.534,93	11.090.747	6.256.341			
	EP 6 Zu-/Überschuss	-355.400		-919.100	-83.542,16					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **70 Abwasserbeseitigung**
 U-Abschnitt **7000 Abwasserbeseitigung - Bau, Unterhaltung und Betrieb, Kleineinleiter**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0		0	0,00			6000		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9500	Kanalsanierung im Gemeindegebiet	8.000	0	8.000	300,48	60.913	36.913	0095		
	Ausgaben	8.000	0	8.000	300,48	60.913	36.913			
	UAB 7000 Zu-/Überschuss	-8.000		-8.000	-300,48					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	8.000	0	8.000	300,48	60.913	36.913			
	AB 70 Zu-/Überschuss	-8.000		-8.000	-300,48					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **72 Abfallbeseitigung**
 U-Abschnitt **7201 Müll- und Fäkalienabfuhr**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm. Vermögenserwerbe speziell f. Abfallbes. <i>Beschaffung von Biomüllsammelgefäßen (800 Stück à 20 €) zur Erstausrüstung und Verteilung an die Anschlusswilligen als "Leihtonne".</i>	10.000	0	5.000	3.962,05	70.416	55.416	0072		
.9400	Wertstoffhof Aschheimer Weg	0	0	0	-72.500,00	0	0	0094		
.9500	Unterirdische Wertstoffsammelstellen	0	0	0	0,00	0	0	0095		
	Ausgaben	10.000	0	5.000	-68.537,95	70.416	55.416			
	UAB 7201 Zu-/Überschuss	-10.000		-5.000	68.537,95					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	10.000	0	5.000	-68.537,95	70.416	55.416			
	AB 72 Zu-/Überschuss	-10.000		-5.000	68.537,95					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **75 Bestattungswesen**
 U-Abschnitt **7500 Grabgebühren, gemeindl. Friedhöfe m. kalk. Kosten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9350	Erwerb von bewegl. Anlagevermögen für Friedhöfe u. Leichenhäuser	1.500	0	1.500	1.427,31	13.782	9.282	0075		
.9500	Friedhof Heimstetten	0	0	0	91.162,63	150.000	95.470	0095		
.9510	Friedhof Kirchheim	0	0	0	254.206,46	232.770	256.976	0095		
	Ausgaben	1.500	0	1.500	346.796,40	396.552	361.728			
	UAB 7500 Zu-/Überschuss	-1.500		-1.500	-346.796,40					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	1.500	0	1.500	346.796,40	396.552	361.728			
	AB 75 Zu-/Überschuss	-1.500		-1.500	-346.796,40					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **77 Hilfsbetriebe der Verwaltung**
 U-Abschnitt **7710 Bauhof für Hoch- und Tiefbau**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9352	Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	260.000	0	175.000	66.919,51	1.088.573	778.573	7710		
	Ausgaben	260.000	0	175.000	66.919,51	1.088.573	778.573			
	UAB 7710 Zu-/Überschuss	-260.000		-175.000	-66.919,51					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	260.000	0	175.000	66.919,51	1.088.573	778.573			
	AB 77 Zu-/Überschuss	-260.000		-175.000	-66.919,51					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**
 U-Abschnitt **7910 Förderung des Nahverkehrs**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9400	Erneuerung Bushäuschen	0	0	0	0,00	10.000	13.882	0094		
	<i>Zuschüsse unter HHSt. 7910.3611</i>									
.9500	Bau der Parkplätze für P+R am S-Bahnhof Heimstetten	0	0	0	0,00	0	0	0095		
	<i>Einnahmen s. HHSt. 7910.3610</i>									
.9510	Sanierung S-Bahnhof Heimstetten	0	0	0	0,00	0	0	0095		
	Ausgaben	0	0	0	0,00	10.000	13.882			
	UAB 7910 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**
 U-Abschnitt **7915 Sonstige Förderung der Wirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9280	Gewährung von Darlehen	0	0	65.000	-----	65.000	65.000	0200		
	<i>BONUS-Markt</i>									
.9870	Investitionszuweisungen an private Unternehmen	250.000	0	250.000	-----	750.000	500.000	0200		
	<i>Ausbau DSL</i>									
	Ausgaben	250.000	0	315.000	0,00	815.000	565.000			
	UAB 7915 Zu-/Überschuss	-250.000		-315.000	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	250.000	0	315.000	0,00	825.000	578.882			
	AB 79 Zu-/Überschuss	-250.000		-315.000	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	529.500	0	504.500	345.478,44	2.441.454	1.811.512			
	EP 7 Zu-/Überschuss	-529.500		-504.500	-345.478,44					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8160 Fernwärmeversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9300	Projekt "Alternative und erneuerbare Energien" (z.B. Geothermie) <i>Erwerb von Beteiligungen; Kapitaleinlagen</i> <i>in 2007 unter HHSt. 8160.9500</i>	1.335.000	0	750.000	535.000,00	17.709.247	15.104.247	0115		
	Ausgaben	1.335.000	0	750.000	535.000,00	17.709.247	15.104.247			
	UAB 8160 Zu-/Überschuss	-1.335.000		-750.000	-535.000,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	1.335.000	0	750.000	535.000,00	17.709.247	15.104.247			
	AB 81 Zu-/Überschuss	-1.335.000		-750.000	-535.000,00					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **8 Wirtschaftl. Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen**
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
 U-Abschnitt **8800 Eigener Wohnungsbau, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3400	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken allgemein	750.000		0	1.012,00					6000
.3401	Veräußerung unbebauter Grundstücke	0		0	0,00					6000
.3402	Einnahmen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke - BL 89 H	0		0	0,00					6000
	<i>Ausgaben s. HHSt. 8800.9321</i>									
	Einnahmen	750.000		0	1.012,00					
	Ausgaben									
.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke (u.a. Tauschland)	100.000	0	100.000	41.269,38	1.699.653	943.651			0932
	<i>Einnahmen s. HHSt. 8800.3402</i>									
.9322	Allg. Grunderwerb	5.000	0	0	1.097.921,22	9.549.076	9.494.006			0932
.9323	Grunderwerb für Ausgleichsflächen (unbebaute Grundstücke)	700.000	0	-----	-----	1.300.000	700.000			0932
.9350	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0			0935
.9400	Sanierungsmaßnahme Rosenstraße 10	250.000	0	0	13.335,41	1.970.000	263.335			0094
.9410	Baumaßnahme Mehrgenerationenhaus an der Münchner Straße	0	0	500.000	0,00	4.500.000	500.000			0094
	<i>Einnahmen s. auch HHSt. 6303.3401</i>									
.9500	Altlastenentsorgung Zugspitzstraße	0	0	0	0,00	0	0			0095 G28
.9530	Aufforstung von ökologischen Ersatz- und Ausgleichsflächen	5.000	0	5.000	0,00	125.000	10.050			6000
	Ausgaben	1.060.000	0	605.000	1.152.526,01	19.143.729	11.911.042			
	UAB 8800 Zu-/Überschuss	-310.000		-605.000	-1.151.514,01					
	Einnahmen	750.000		0	1.012,00					
	Ausgaben	1.060.000	0	605.000	1.152.526,01	19.143.729	11.911.042			
	AB 88 Zu-/Überschuss	-310.000		-605.000	-1.151.514,01					
	Einnahmen	750.000		0	1.012,00					
	Ausgaben	2.395.000	0	1.355.000	1.687.526,01	36.852.976	27.015.289			
	EP 8 Zu-/Überschuss	-1.645.000		-1.355.000	-1.686.514,01					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **90 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**
 U-Abschnitt **9000 Gemeindesteuern, Umlagen und Zuweisungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3 EUR	4 EUR	5 EUR	6 EUR	7 EUR	8 EUR	9		
.3610	Einnahmen									
	Investitionspauschale n. Art. 12 FAG	74.000		67.400	67.420,00					0300
	Einnahmen	74.000		67.400	67.420,00					
	Ausgaben									
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 9000 Zu-/Überschuss	74.000		67.400	67.420,00					
	Einnahmen	74.000		67.400	67.420,00					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
AB 90 Zu-/Überschuss	74.000		67.400	67.420,00						

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **9101 Allgemeine Rücklage einschl. Zinserträge**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3100	Entnahmen Allgemeine Rücklage	6.465.200		7.070.100	0,00					0300
.3110	Entnahmen aus der Sonderrücklage	0		0	0,00					0300
.3130	Entnahmen aus der Sonderrücklage (Büchergeld)	0		0	0,00					0300
	Einnahmen	6.465.200		7.070.100	0,00					
	Ausgaben									
.9100	Zuführung allgemeine Rücklage	0	0	0	1.467.251,01	0	0			0300
	Ausgaben	0	0	0	1.467.251,01	0	0			
	UAB 9101 Zu-/Überschuss	6.465.200		7.070.100	-1.467.251,01					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **9121 Kredite, Innere Darlehen, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3710	Kreditaufnahmen: vom Land	0		0	0,00					9121
.3767	Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt für Umschuldungen (z.B. Kreissparkasse) <i>früher unter HHSt. 9121.3787 (Kreissparkasse)</i>	0		0	0,00					9121
.3771	Kreditaufnahmen: vom Kreditmarkt ohne Umschuldung	0		0	0,00					9121
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9716	Tilgungsausgaben: an das Land <i>Körperschaften des öffentlichen Rechts, bisher Bayer. Landesboden</i>	27.000	0	26.000	24.556,93	0	53.000			9121
.9766	Tilgungsausg: an sonst. öffentliche Sonderrechnungen (z.Zt. Kreissparkasse) <i>im Jahr 2006 unter HHSt. 9121.9760</i>	179.000	0	174.000	226.498,85	0	353.000			9121
.9767	Umschuldung Kreditmarkt (z.B. Kreissparkasse) <i>bisher unter HHSt. 9121.9787 (Kreissparkasse)</i>	0	0	0	0,00	0	0			9121
.9776	Tilgungsausg.: an den Kreditmarkt ordentliche Tilgung <i>z.Z. Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG, DG Hyp, Münch. Hyp. (bisher unter HHSt. 9121.9771)</i>	28.000	0	27.000	25.995,65	0	55.000			9121
.9900	Kreditbeschaffungskosten, Disagio	0	0	0	0,00	0	0			9121
	Ausgaben	234.000	0	227.000	277.051,43	0	461.000			
	UAB 9121 Zu-/Überschuss	-234.000		-227.000	-277.051,43					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3000	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	4.332.000		4.421.500	8.187.904,77					0300
.3030	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt (Sonderrücklage Büchergeld)	0		0	0,00					0300
	Einnahmen	4.332.000		4.421.500	8.187.904,77					
	Ausgaben									
.9000	Zuführungen an den Verwaltungshaushalt	0	0	0	0,00	0	0	0		0300
.9030	Zuführungen an den Verwaltungshaushalt (Sonderrücklage Büchergeld)	0	0	0	0,00	0	0	0		0300
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	0		
	UAB 9161 Zu-/Überschuss	4.332.000		4.421.500	8.187.904,77					
	Einnahmen	10.797.200		11.491.600	8.187.904,77					
	Ausgaben	234.000	0	227.000	1.744.302,44	0	461.000			
	AB 91 Zu-/Überschuss	10.563.200		11.264.600	6.443.602,33					

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **0 Gemeinde Kirchheim b. München**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **92 Abwicklung der Vorjahre**
 U-Abschnitt **9200 Abwicklung der Vorjahre**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	2014	2014 Verpfl.-Erm.	2013		2012	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Amt	DVM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Einnahmen									
.3920	Soll-Fehlbetrag VmH	0		0	0,00					0300
.3950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des Vermögenshaushalts)	0		0	0,00					0300
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben									
.9920	Deckung Soll-Fehlbetrag VmH	0	0	0	0,00	0	0			0300
.9950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des Vermögenshaushalts)	0	0	0	0,00	0	0			0300
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	UAB 9200 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	0		0	0,00					
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0			
	AB 92 Zu-/Überschuss	0		0	0,00					
	Einnahmen	10.871.200		11.559.000	8.255.324,77					
	Ausgaben	234.000	0	227.000	1.744.302,44	0	461.000			
	EP 9 Zu-/Überschuss	10.637.200		11.332.000	6.511.022,33					

*** Ende der Liste "B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne" ***

VMH 2014 (in Euro)					
Finanzplan bis 2017 (in Euro)					
	Art der Investition	2014	2015	2016	2017
	EINNAHMEN				
HH-Stelle	A - Zuweisungen und Zuschüsse				
1300.3612	Feuerlöschwesen allgemein - Investitionszuweis. v. Land f. mittelfr. Anlagegüter	41.000	0	0	0
1311.3612	Freiw. Feuerwehr Kirchheim - Investitionszuweis. v. Land f. mittelfr. Anlagegüter	10.500	0	0	100.000
1312.3612	Freiw. Feuerwehr Heimstetten - Investitionszuweis. v. Land f. mittelfr. Anlagegüter	0	0	0	104.500
4640.3610	<i>Kindertagesstätte - Investitionszuweisungen vom Land</i>	0	0	0	0
4647.3610	<i>Betriebliche Kindertagesstätte GeNUA - Investitionszuweisungen vom Land</i>	0	0	0	0
4648.3610	<i>Goßtagespflege "Brezn-Beisser-Bande" - Investitionszuweisungen vom Land</i>	0	0	0	0
9000.3610	Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	74.000	0	0	0
	Summe Zuweisungen und Zuschüsse	125.500	0	0	204.500
HH-Stelle	B - Erlöse aus Verkäufen				
6300.3402	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen für Autobahnanschlussstelle BAB A 99	300.000	0	0	0
6303.3401	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen (BL 10-1/K) - Entscheidung GR ist abzuwarten	1.000.000	0	0	0
6319.3401	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen (Martin-Luther-Straße)	0	0	0	0
6320.3401	<i>Einnahmen aus Grundstücksverkauf (Wendelsteinstr. - BL 20 H)</i>	0	0	0	0
8800.3400	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken allgemein	750.000	0	0	0
8800.3402	<i>Einnahmen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke (BL 89 H)</i>	0	0	0	0
	Summe Erlöse aus Verkäufen	2.050.000	0	0	0
HH-Stelle	C - Erschließungsbeiträge				
5604.3521	Sportgebiet Heimstetten West - Erschließungsstraße (BL 87 H)	0	100.000	0	0
5800.3521	<i>Baugebiet Godelacker - Grün im Bauland (BL 87 H)</i>	0	0	0	0
6301.3528	Geh- und Radweg Verbindung Blumenweg und Rosenstraße	134.000	0	0	0
6301.3529	<i>Geh- und Radweg "Castell" zur Hauptstraße</i>	0	0	0	0
6303.3521	Ausbau HS Moosweg zw. Am Straßland und Münchner Straße (BL 10-1/K)	0	150.000	0	0
6306.3522	<i>Überrheiner Straße (BL 73 K) - Vorausleistungen (verschoben)</i>	0	0	0	0
6308.3521	Baugebiet Godelacker - Straßenbau (BL 87 H)	20.000	0	0	0
6319.3521	Martin-Luther-Straße (<i>bisher gestrichen</i>)	0	300.000	0	0
6326.3522	<i>Gewerbegebiet HS Ost (BL 65/II)</i>	0	0	0	0
	Summe Erschließungsbeiträge	154.000	550.000	0	0

VMH 2014 (in Euro)					
Finanzplan bis 2017 (in Euro)					
Art der Investition		2014	2015	2016	2017
HH-Stelle	D - Sonstige Einnahmen				
6202.3280	Wohnungsbauförderung f. eigenes Personal - Darlehensrückfl. vom übrig. Bereich	600	600	600	600
9101.3100	Entnahmen Allgemeine Rücklage	6.465.200	9.487.700	0	0
9121.3710	Kreditaufnahmen	0	0	0	0
9161.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.332.000	5.478.200	5.341.300	5.260.900
	Summe Sonstige Einnahmen	10.797.800	14.966.500	5.341.900	5.261.500
	Gesamtsumme - Einnahmen Vermögenshaushalt	13.127.300	15.516.500	5.341.900	5.466.000
	AUSGABEN				
HH-Stelle	A - Grunderwerbe				
2301.9321	<i>Grunderwerb für Sportfläche Gymnasium</i>	0	0	0	0
6300.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke	x	x	x	x
6301.9321	Grunderwerb für Lärmschutzwall an der BAB A 99 (evtl. HAR)	x	x	x	0
6301.9325	Grunderwerb für Geh- und Radweg entlang des Heimstettener Moosweges	x	0	0	0
6317.9322	<i>Grunderwerb an der Räterstraße (Fl.Nr. 112/10 - ev. Kirche)</i>	0	0	0	0
6319.9321	Grunderwerb Martin-Luther-Straße (evtl. HAR)	0	0	0	0
6324.9321	Grunderwerb für Öffnung Heimstettner Straße (ehemals Bustrasse - ohne Parkplätze)	x	0	0	0
8800.9321	Allg. Grundvermögen - Erwerb unbeb. Grundstücke (Tauschland, eig. Wo.bau)	x	x	x	x
8800.9322	Allg. Grunderwerb	x	0	0	0
8800.9323	Grunderwerb für Ausgleichsflächen	x	x	x	x
	Summe Grunderwerbe	1.500.000	630.000	350.000	350.000
HH-Stelle	B - Erwerb von bewegl. Vermögen				
0600.9350	Geräte und Einrichtungen Rathaus, Bauamt, Umweltamt	60.000	10.000	10.000	10.000
0601.9350	EDV-Anlage	80.000	25.000	25.000	25.000
1300.9352	Feuerlöschwesen allgemein (HAR)	3.000	3.000	3.000	3.000
1311.9352	Freiwillige Feuerwehr Kirchheim (evtl. HAR)	100.000	70.000	470.000	45.000
1312.9352	Freiwillige Feuerwehr Heimstetten	15.000	70.000	10.000	450.000
2111.9350	Grundschule I, Heimstettener Straße 12	9.000	7.000	1.000	1.000
2112.9350	Grundschule II, Martin-Luther-Straße	17.000	7.000	7.000	7.000

VMH 2014 (in Euro)					
Finanzplan bis 2017 (in Euro)					
	Art der Investition	2014	2015	2016	2017
2113.9350	SILVA-Grundschule, Gruberstraße 11	3.000	3.000	3.000	3.000
2115.9350	Grundschule I - Gebundene Ganztagschule, Heimstettener Straße 12	6.000	1.000	1.000	1.000
3400.9350	Volks- und Trachtenfeste, sonstige Kulturpflege	13.500	0	0	0
3521.9350	Bücherei	2.000	1.000	1.000	1.000
4600.9351	Freizeitheim Hauptstraße 35	1.000	1.000	1.000	1.000
4604.9350	Streetwork	7.300	0	0	0
4643.9350	Kindergarten III und Hort - Schlehenring	1.000	1.000	1.000	1.000
4645.9350	Kindergarten V - Blauland (AWO)	3.000	0	0	0
7201.9350	Abfallbeseitigung - u.a. Erwerb von speziellen Abfallbehältern	10.000	5.000	5.000	5.000
7500.9350	Friedhöfe und Leichenhäuser	1.500	1.500	1.500	1.500
7710.9352	Bauhof für Hoch- und Tiefbau	260.000	250.000	30.000	30.000
	Summe Erwerb von bewegl. Vermögen	592.300	455.500	569.500	584.500
HH-Stelle	C - Hochbau				
0600.9401	Rathaus (alt) - Sofortmaßnahmen Brandschutz	300.000	0	0	0
0600.9402	Rathaus (alt) - Umbau neue Räume (Münchner Straße 1)	70.000	0	0	0
0681.9401	Neubau Rathaus	200.000	200.000	200.000	1.000.000
1311.9400	<i>Feuerwehrgerätehaus Kirchheim - Umbau Funkraum und Erneuerung Haustechnik (HAR)</i>	0	0	0	0
1311.9401	Feuerwehrgerätehaus Kirchheim - Erneuerung Hallentore, Chipsystem; evtl. Erweiterungsbau	110.000	150.000	0	0
1311.9402	Feuerwehrgerätehaus Kirchheim - Umbau Heizung und Anschluss Geothermie	200.000	0	0	0
1312.9400	Feuerwehrgerätehaus Heimstetten - Umbau Heizung, Erneuerung Tore Gerätehaus	65.000	0	0	0
2111.9400	Grund- und Mittelschule - Neubau Mensa	500.000	1.600.000	500.000	0
2111.9410	<i>Grundschule I - Anschluss Geothermie und Umbau Heizungsanlage</i>	0	0	0	0
2111.9420	<i>Grundschule I - Schließanlage</i>	0	0	0	0
2112.9400	Grundschule II - Brandschutzertüchtigung und Basissanierung (HAR) + Freifläche Südseite (0	0	0	0
2112.9420	Grundschule II - Anbau Mittagsbetreuung (HAR)	0	0	0	0
2113.9410	Grundschule III - Anschluss Geothermie und Umbau Heizungsanlage	200.000	0	0	0
2301.9410	<i>Erschließungskosten als Bauausgaben für Rasenspielfeld (vorerst gestrichen)</i>	0	0	0	0
4640.9400	Kinderkrippe an der Poinger Straße (HAR)	0	0	0	0
4640.9401	Neubau Kinderhaus (Krippe, Kiga, Hort) - Beschluss 11.11.13	600.000	3.000.000	400.000	0
4640.9402	Container für Kinderbetreuung (z.B. Auslagerung St. Franziskus) - Beschluss 11.02.14	1.200.000	0	0	0
4640.9410	Kinderkrippe an der Poinger Straße - Aufstockung für gemeindeeigene Wohnungen	200.000	400.000	0	0
4641.9400	Kiga St. Andreas: Neubau Mülltonnenhaus und Gartenzaun	35.000	0	0	0

VMH 2014 (in Euro)					
Finanzplan bis 2017 (in Euro)					
	Art der Investition	2014	2015	2016	2017
4642.9401	Kiga St. Franziskus: Brandschutzertüchtigung und Aufstockung	700.000	1.700.000	400.000	0
4643.9400	Kiga Schlehenring: Sanierung (HAR alt)	0	0	0	0
4643.9410	Kiga Schlehenring: Erneuerung Heizungsanlage und Anschluss Geothermie	0	0	0	0
4645.9410	Kiga Blauland - Umbau Heizzentrale und Anschluss Geothermie	0	0	0	0
4646.9410	Kinderkrippe AWO - Hans-Dasch-Weg - Neubau Gartenhaus	10.000	0	0	0
5601.9401	Sportanlage 1, Florianstr. 26 - Baumaßnahme Funktionsgebäude KSC + Umbau Kellergesch	1.000.000	700.000	0	0
5604.9400	Sportgebiet HS West - Sportheim (Bauabschnitt II, etc.) Sportanlage 4 (BL 87 H)	0	0	0	0
5604.9401	Sportgebiet HS West - Umbaumaßnahmen Stadion, Sportanlage 4 (BL 87 H) (Sicherheitsvorkehrunge	0	0	0	0
7201.9400	Wertstoffhof Aschheimer Weg (HAR alt)	0	0	0	0
8800.9400	Sanierungsmaßnahme/Neubau Rosenstraße 10 (noch nicht entschieden)	250.000	1.500.000	0	0
8800.9410	Baumaßnahme Mehrgenerationenhaus an der Münchner Straße	0	0	0	0
	Summe Hochbau	5.640.000	9.250.000	1.500.000	1.000.000
HH-Stelle	D - Tiefbau				
HH-Stelle	D1 - Strassen				
5604.9510	Sportgebiet HS West: Parkfl., Fußballfelder u. Grünfl. - Generalsanierung Kunstrasenplatz	500.000	0	0	0
6300.9500	Straßenneugestaltung Zugspitzstraße (HAR alt)	0	0	0	0
6300.9501	Baumaßnahme Geh- und Radweg zum See (zur Realschule Aschheim) (vorerst gestrichen)	0	0	0	0
6300.9502	Baumaßnahme Geh- und Radweg zur Wasserwacht (Heimstettener See)	0	0	0	0
6300.9510	Allg. Straßenbaumaßnahmen	150.000	150.000	150.000	150.000
6301.9501	Entwässerung Unterführung Feldkirchner Straße (HAR alt)	0	0	0	0
6301.9502	Entwässerung Henschelring (BL 6 K) (HAR alt)	0	0	0	0
6301.9503	Sanierung Hauptstraße (zwischen Rosen- und Ludwigstraße)	150.000	0	0	0
6301.9505	Fortführung Geh- und Radweg entlang des HS Moosweges zur St. 2082 incl. Brücke (HAR a	300.000	900.000	0	0
6303.9500	Ausbau HS Moosweg zw. Am Straßland und Münchner Straße (BL 10-1/K) (HAR alt)	0	0	0	0
6306.9510	Ausbau der Üherrheiner Str. (BL 73 K) (verschoben)	0	0	0	0
6308.9500	Baugebiet Godelacker - Erschließungskosten für Straßenbau (BL 87 H) (HAR alt)	0	0	0	0
6308.9510	Neubau Gehweg Westseite HS Moosweg (zw. Bajuwarenstr. und Hauptstr. - BL 87 H)	0	2.000	0	0
6319.9500	Ausbau Martin-Luther-Straße	400.000	400.000	0	0
6324.9510	Öffnung/Umbau Heimstettner Straße gemäß Planung Büro Zwischenräume	100.000	350.000	0	0
6326.9511	Straßen: Gewerbegebiet HS Ost (BL 65/II) (HAR alt)	0	0	0	0
HH-Stelle	D2 - Spielplätze/Grünflächen				
4600.9503	Verschiedene Spielplätze - Vollzug Beb.Pläne	10.000	10.000	10.000	10.000

VMH 2014 (in Euro)					
Finanzplan bis 2017 (in Euro)					
	Art der Investition	2014	2015	2016	2017
HH-Stelle	D3 - Sonstiges				
2113.9500	SILVA-Grundschule - Sportanlagen (Erneuerung Allwetterplatz, Tartanlaufbahn)	80.000	0	0	0
5601.9503	Sportanlage 1, Florianstraße 26 - Baumaßnahme neue Sportplätze (HAR alt), Grundwasserbrunnen	0	0	0	0
5604.9503	Sportgebiet HS West - Wall nördlich Bajuwarenstr. (BL 87 H), Bauabschnitt III (HAR alt)	0	0	0	0
5800.9500	Baugebiet Godelacker - Öffentliches Grün und Rodelhügel (BL 87 H)	10.000	0	0	0
5800.9501	Baugebiet Godelacker - Erschließungskosten für Grünflächen im Bauland (HAR alt)	0	0	0	0
5800.9503	Baugebiet Godelacker - Wall südlich Bajuwarenstr. (BL 87 H), Bauabschnitt II (HAR alt)	0	0	0	0
5800.9504	Lärmschutzwall Bestand bis zur St. 2082, Bauabschnitt IV	300.000	600.000	500.000	0
5800.9505	Lärmschutzwall St. 2082 bis Münchner Straße , Bauabschnitt V (Abschnitt 1); (BAB Parkplatz)	200.000	400.000	400.000	0
6317.9511	Baumaßnahme Parkplätze an der Räterstraße (BL 67 H)	0	0	0	0
7000.9500	Kanalsanierung im Gemeindegebiet	8.000	8.000	8.000	8.000
7201.9500	Unterirdische Wertstoffsammelstellen (weitere Maßnahmen verschoben)	0	0	0	0
7500.9500	Friedhof Heimstetten - Parkplatzbefestigung (vorerst verschoben) neu: Urnenwand	0	0	0	0
7500.9510	Friedhof Kirchheim - Urnenwand + Wege	0	0	0	0
7910.9510	Sanierung S-Bahnhof Heimstetten (verschoben)	0	0	0	0
8800.9530	Aufforstung von ökologischen Ersatz- und Ausgleichsflächen	5.000	5.000	5.000	5.000
	Summe Tiefbau	2.213.000	2.825.000	1.073.000	173.000
HH-Stelle	E - Betriebsanlagen				
3400.9600	Bajuwarenhof	5.000	5.000	5.000	5.000
6701.9680	sonst. Bau- und Betriebsanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000
HH-Stelle	F - Sonstiges				
0600.9870	Baukostenzuschuss an Vermieter Münchener Straße 1	40.000	0	0	0
2130.9830	Investitionszuweisungen an Schulverband Mittelschule KH-FK-AH	168.000	180.000	2.000	2.000
2301.9830	Investitionszuweis. an Gymnasium (enth. ant. Kosten für Anbau + Sanierung)	730.000	730.000	500.000	230.000
4642.9300	Kiga St. Franziskus: Vermögenserwerb (Zeitwert)	380.000	0	0	0
4647.9880	Investitionskostenzuschuss für Kindertagesstätte GeNUA (HAR alt)	0	0	0	0
4648.9880	Investitionskostenzuschuss für Großtagespflege Nachbarschaftshilfe	25.000	0	0	0
6200.9870	Förderprogramm Energievision und Sondermaßnahmen (vorerst gestrichen)	0	0	0	0
7915.9870	Investitionszuweisungen für DSL - Ausbau	250.000	250.000	0	0
8160.9300	Projekt "Alternative und erneuerbare Energien (Projekt Geothermie) - Erwerb von Beteiligungen	1.335.000	935.000	835.000	835.000

VMH 2014 (in Euro)					
Finanzplan bis 2017 (in Euro)					
	Art der Investition	2014	2015	2016	2017
9101.9100	Zuführung allg. Rücklage	0	0	243.400	2.015.500
9161.9000	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0	0	0	0
HH-Stelle	Tilgung von Krediten				
9121.9716	an das Land	27.000	28.000	29.000	30.000
9121.9766	an sonst. öffentliche Sonderrechnungen	179.000	184.000	190.000	195.000
9121.9776	an den Kreditmarkt	28.000	29.000	30.000	31.000
	Summe Sonstiges	3.162.000	2.336.000	1.829.400	3.338.500
	Gesamtsumme - Ausgaben Vermögenshaushalt	13.127.300	15.516.500	5.341.900	5.466.000
	Gesamtsumme - Einnahmen Vermögenshaushalt	13.127.300	15.516.500	5.341.900	5.466.000
	Differenz Einnahmen/Ausgaben: (Finanzierung des Defizites durch Rücklagenentnahme)	0	0	0	0
	Stand der Rücklagen zum 31.12.2013:	18.002.871 Euro			
	<i>Rücklagen pro Einwohner zum 31.12.2013 (EW-Stand zum 30.06.13 lt. Stat. LA.: 12.693):</i>	<i>1.418 Euro</i>			
	Rücklagenstand Ende 2014: (Rücklagenentnahme 2014: 6.465.200 €)	11.537.671			
	Rücklagenstand Ende 2015: (Rücklagenentnahme 2015: 9.487.700 €)		2.049.971		
	Rücklagenstand Ende 2016: (Rücklagenzuführung 2016: 243.400 €)			2.293.371	
	Rücklagenstand Ende 2017: (Rücklagenzuführung 2017: 2.015.500 €)				4.308.871
	Endstand der Rücklagen: VMH plus Finanzplan zum 31.12.2017:				4.308.871
	(Mindestrücklage i.H.v. 297.271 €)				
	Stand der Schulden zum 31.12.2013:	7.443.513 Euro			
	Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner zum 31.12.2013:	586,43 Euro			
	→ ohne Schuldendiensthilfen für Zweckverband (Gymnasium, Realschule)				
	→ ohne gemeindlichen Zuschuss für Defizit Collegium 2000				
	→ ohne Leistungen an AFK-Geothermie				

Notizen zu Vermögenshaushalt - Ansätzen 2014

Haushaltsstelle	HHSt.-Bezeichnung	Notiz	Seite: 268
0600.9401	Rathausumbau (alt)	* 2013: Brandmeldeanlage + Verstärkung Stromversorgung im Rathaus (ca. 60.000 €) - lt. FA 13.12.11 * 2014: aktualisierter Ansatz für Sofortmaßnahmen Brandschutz (+ evtl. 20.000 € für Rampe)	
0600.9870	Baukostenzuschuss an private Unternehmen	an Vermieter neue zusätzliche Räume Münchner Str. 1	
0601.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des	* ab 2011: auch neue Hard- und Software; Desko Tablet für EWO (neuer Reisepass: vier Stück á ca. 1.600 €) in 2011 + ca. 25.000 € für redundantes NAS-System zur Datensicherung - Serveraustausch + ca. 5.000 € für Umstellung auf SQL-Server lt. Forderung ÜÖ RP + evtl. 30.000 € für Laptops GR (evtl. unter 0000.9350) * (2012 +)2013: schrittweise Umstellung: Anschaffung Windows 7 (jetzt XP); Anschaffung Office 2010 (jetzt 2002); teilweise mit neuen PCs - auch für neue Mitarbeiter; (zus. in 2012: ca. 10.000 € für PC, Richtfunkanlage, Telefon wg. Anmietung neuer Räume Verwaltung) * 2014: Umstellung auf Windows 7; ca. 30.000 € für Anschaffung eines eigenen Servers für EWO (Datensicherheit); ca. 10.000 € für EDV/Telefon-Verkabelung; max. ca. 20.000 € für ca. 40 neue PC incl. Windows 7-Umstellung	
1300.3612	Investitionszuw. v. Land f. mittelfr.	2013 bzw. 2014: Zuschuss Digitalfunk (geschätzt)	
1300.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen	für Spezialwerkzeug FFW Kirchheim und Heimstetten (p.a. á 2.500 €); * früher: Pauschale von 5.000 € für nicht vorhersehbare Beschaffungen; (Einnahmen früher s. HHSt. 1300.1710); * 2010 + Neuansatz für 2011 sowie 2012 bzw. 2013 ff.: ca. 13.000 € für Ausbau Netz für Digitalfunk für beide Feuerwehren incl. Einbau (sechs Funkgeräte für HS FW, sieben Funkgeräte für KH FW á 1.000 €); * 2013: Ansatz für Beschaffung von Digitalfunkgeräten (bei Teilnahme der gemeindlichen Feuerwehren am Digitalfunk des Landkreises München - s. GR 17.09.2012), HAR aus 2013 - möglicher Zuschuss s. HHSt. 1300.3612	
1311.3612	Investitionszuw. v. Land f. mittelfr.	Zuwendungsfähig in * 2013: ca. 192.500 € für Ersatzbeschaffung Drehleiter - erhöht lt. Staatsministerim des Innern vom 20.12.2011 * 2014: evtl. Zuschuss i.H.v. 10.500 € für Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen * 2017: evtl. Zuschuss i.H.v. 100.000 € für Ersatzbeschaffung TLF	
1311.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen	[* Antrag der FW für 2011: für Ersatzbeschaffung Drehleiter DLK 23/12 ca. 700.000 € (evtl. ca. 175.000 € staatl. Zuschuss) - lt. FA 31.01.11: Bezahlung aufgeteilt in Jahre 2012 und 2013 - daher VE; Ersatzbeschaffung Notstromaggregat im LF 8 (ca. 7.000 €); weitere Rollcontainer für GW-L (ca. 5.000 €); für unvorhersehbare Anschaffungen ca. 15.000 € * Antrag der FW für 2012: ca. 150.000 € für Erneuerung und Umbau/Ausstattung Funkraum - Aufteilung je zur Hälfte auf die Jahre 2012 und 2013 lt. FA 13.12.11 - neu für 2013 s. HHSt. 1311.9400; Ersatzbeschaffung sechs Atemschutzgeräte (9.000 €), Hochdruckreiniger (4.000 €); Rest für Unvorhersehbares (incl. ca. 4.700 € für Ausschreibung Drehleiter durch Beratungsbüro - s. GR nÖ 07.11.11); HAR aus 2012 * Antrag der FW für 2013: Beschaffung Radlader (ca. 35.000 €); Austausch von Einrichtungsgegenständen bzw. Beschaffung Funkmeldeempfänger etc. (ca. 19.000 €) + aus VE: 350.000 € für Drehleiter]; evtl. HAR aus 2013 * Antrag der FW für 2014: zehn neue Funkmeldeempfänger (ca. 4.000 €), Waschmaschine und Trockner (ca. 25.000 €), Rollcontainer für GW-L (ca. 5.000 €), Ersatzbeschaffung für Mannschaftstransportwagen (ca. 50.000 € - evtl. Fördergelder i.H.v. 10.500 € - s. HHSt. 1311.3612), nicht vorhersehbare Anschaffungen (ca. 18.000 €)	

Haushaltsstelle	HHSt.-Bezeichnung	Notiz	Seite: 269
		<p>* Antrag der FW für 2015: weitere Erneuerung Einrichtungsgegenstände (ca. 10.000 €), Anforderungen für Schließanlage (35.000 €), Ersatzbeschaffung Sprungretter (ca. 10.000 €), nicht vorhersehbare Anschaffungen (ca. 18.000 €)</p> <p>* Antrag der FW für 2016: weitere Erneuerung Einrichtungsgegenstände (ca. 20.000 €); Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (ca. 450.000 €) - evtl. Förderung je nach Modell i.H.v. 69.000 € bis 104.000 €</p> <p>* Antrag der FW für 2017: Ersatzbeschaffung Versicherungsanhänger (ca. 25.000 €) - Förderung ca. 4.500 €; nicht vorhersehbare Anschaffungen (ca. 18.000 €)</p>	
1311.9400	Umbau Funkraum und Erneuerung	2013: Antrag der FW für Umbau incl. Ausstattung Funkraum mit gleichzeitig erforderlicher Erneuerung der Haustechnik (erste Kostenschätzung: ca. 70.000 € für IT-Ausstattung, ca. 86.000 € für Telekommunikation, ca. 47.000 € für USV-Stromanlage, ca. 38.000 € für Gebäudeinstandsetzung, ca. 14.000 € für Verputz und Trockenbauarbeiten und Verschließen der Leitungswege (Wiederinstandsetzung), ca. 46.000 € für Planungskosten - noch kein Beschluss vorhanden (s. GR 14.01.13); HAR auf 2014	
1311.9401	Hochbaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus	<p>* 2010: Antrag: Demonstrationsanlagen (urspr. Übungsanlage für die Absturzsicherung - nun Leitergerät am Schlauchturm) - Neuansatz in 2011 und 2012</p> <p>* Antrag für 2014: Erneuerung Hallentore (ca. 80 Tsd. €) + Schließanlage mit Chipsystem (ca. 30 Tsd. €)</p> <p>* Antrag für 2015: Erweiterungsbau ca. 150.000 € (Fahrzeughalle) - noch nicht entschieden</p>	
1312.3612	Investitionszuw. v. Land f. mittelfr.	Voraus. Zuweisungen zu den Beschaffungen der Feuerwehr Heimstetten - Ausgaben s. HHSt. 1312.9352: * 2017 bzw. 2018: vorauss. staatl. Förderung für HLF 20	
1312.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen	<p>* Antrag der FW für 2012: Neubeschaffung eines Kleinalarmfahrzeuges (KlaF) ca. 120.000 € (keine Zuschüsse) - verschoben auf 2013 lt. FA 13.12.11 (ausführliche Begründung für Notwendigkeit erforderlich!) - neu Stand 08/12: Anschaffung KlaF nicht mehr nötig, da in 2012 Kauf von gebrauchtem Fahrzeug durch Spenden und Eigenleistungen! + Neuansatz für Rettungsboot (von GR ca. 30 Tsd. € bewilligt, evtl. staatl. Zuschuss) + allg. Ausstattung</p> <p>* Ansatz 2013: Erneuerung Schwimmwesten</p> <p>* Antrag der FW für 2014: Anschaffung Tablet PC (ca. 3.000 €), Ersatzbeschaffung Wärmebildkamera (8.000 - 10.000 €), zusätzl. Beschaffung von Atemluftflaschen (ca. 6 Fl. á 1.000 €)</p> <p>* 2015: Ersatzbeschaffung für Kommandowagen BMW - Bj. 1999: ca. 70.000 € für Geländewagen</p> <p>* 2017: Ersatzbeschaffung für Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 - Bj. 1993: ca. 450.000 € für HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) - staatl. Förderung ca. 105 Tsd. €</p>	
1312.9400	Hochbaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus	<p>* 2008: Antrag der FW - Ansatz für Hallenanbau ohne Unterkellerung (s. GPA 19.03.07), davon ca. 20.000 € für Außenanlagen (incl. Honorar lt. aktueller Kostenberechnung); HAR auf 2009</p> <p>* Ansätze 2010 und 2012 für Honorar-Schlussrechnungen und Sicherheitseinbehalt (evtl. HAR)</p> <p>* 2014: Umbau Heizung, Erneuerung Tore Gerätehaus</p>	
2111.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des	<p>* Antrag der Schule für 2012: Software Office 2010 für 35 Arbeitsplätze (für gemeinsame Nutzung GS/MS anteilig)</p> <p>* Antrag der Schule für 2013/2014: Ausstattung von drei Grundschulklassen in 2013 mit interaktiven Whiteboards á 3.000 € - 5.000 € sowie der restlichen zwei Klassen in 2014; lt. FA 17.12.12 Anschaffung aller Whiteboards in 2013!</p> <p>* Antrag der Schule für 2014: Für ein zusätzliches Klassenzimmer ist ein weiteres Whiteboard nötig; anteilig ca. 3.000 € (+ 7.000 € für MS) für Aufrüstung bzw. Neuanschaffung von 6 Verwaltungs-PCs (Windows 7)</p> <p>* 2015: anteilig ca. 6.000 € (+ 14.000 € für MS) für Aufrüstung bzw. Neuanschaffung Schüler-PCs (Windows 7)</p>	

Haushaltsstelle	HHSt.-Bezeichnung	Notiz	Seite: 270
2111.9400	Neubau Mensa	Ansatz ab 2013 ff: nach erster Kostenschätzung des Architekten ca. 1,2 Mio. € Gesamtkosten; Aktualisierung auf ca. 1,5 Mio. € (s. GR 14.01.13 bzw. 03.12.12); lt. BA ca. 50-60 Tsd. € in 2015 für Rückbau Erker/Aula; Aktualisierung Kosten lt. BA 01/14 auf insgesamt ca. 2,6 Mio. € (s. GR 11.02.14)	
2111.9410	Grundschule I - Anschluss Geothermie	Ansatz 2011: Kosten für Umbau Heizungsanlage für Geothermie-Anschluss insgesamt ca. 250.000 Euro (enthält ca. 70.000 € für Notheizung - ggfs. nicht erforderlich) - davon ca. 135.000 Euro vom Schulverband Mittelschule zu bezahlen (s. auch HH SV: HHSt. 2130.9820 - Anteil der Mittelschule 72 % abzgl. Fremdnutzung 22,42 %); HAR aus 2011	
2112.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des	Antrag der Schule für 2008 bis 2011: Anschaffung eines Activboardes p.a. ca. á bis 6.000 Euro; * für 2010 - 2012: flexibles Activboard á bis ca. 7.000 € (erl. in 2010 über Comenius-Mittel und eigene Schulkasse) + vier Laptops (á ca. 500 €); zusätzlich in 2010: ca. 500 € für Restzahlung Küchenzeile für Mittagsbetreuung * 2011: ca. 2.500 € für Medienanschluss; Büro Hausmeister (ca. 3.200 €) * 2012: Antrag der Schule: ca. 5.000 € für Umbau von zwei Activboards bzw. Neuanschaffung; ca. 3.000 € für Schränke für Werkraum; ca. 3.000 € für Beschattung Lehrerzimmer, Allzweck-, Computerraum und Raum für Sozialpädagogen; ca. 1.000 € für neuen Drucker; ca. 1.000 € für neun neue Schreibtischstühle für die Lehrkräfte + lt. FA 13.12.11: je 25.000 € in 2012 und 2013 für Anschaffung von Schulmöbeln (Tische und Stühle für Klassenzimmer) * 2013: + ca. 8.350 €: Küchenzeile 3.000 €, Beschattung Lehrerküche etc. 3.000 €, Faxgerät 200 €, Lamniergerät 150 €, Aktenvernichter 300 €, 5 Kassettenrekorder 300 €, Stahlschrank 500 €, 6 Verstärker für Lautsprecheranlage 900 € * 2014: Antrag der neuen Schulleitung auf Büromöbel für Sekretariat und Rektorat ca. 10.000 €, Stahlschrank für Aufbewahrung von Akten ca. 900 €	
2112.9400	Grundschule II - Brandschutzertüchtigung	* ab 2009: für Generalsanierung - Ansatz 3,5 Mio. € gemäß Basissanierung, ohne Zusatzwünsche! Wegen Sparzwang reduziert auf Brandschutzmaßnahmen (Hinweis Bauamt: Mehrkosten nach Angaben des Architekten von ca. 200 Tsd. € bei einer später stattfindenden und notwendigen (Grund-)Sanierung) * 2010: Neuansatz von 660.000 € für Brandschutzsanierung, da in 2009 nicht eingeplante Ausgaben i.H.v. 110.000 € für bisherige Planungskosten Sanierung (aus 2009) + 80.000 € für Ausbau Kellerraum Mittagsbetreuung + ca. 425.000 Euro für Flachdachsanieierung mit Oberlichtern und neue Fenster im Innenkreis (incl. 18.000 Euro für Rohinstallation Heizung Sanitär im Bereich der Halle/Flure + 14.000 Euro Rohinstallation Elektro im Bereich Halle/Flure + 10.000 Euro für bauseitige Kosten im Anschlussbereich der Rohinstallation) (Finanzplanung aus 2010 für 2011: evtl. Ansatz für Rohinstallation Heizung, Lüftung, Elektrik; 2012: evtl. Ansatz (1,8 Mio. €) für Wärmedämmung Dächer, Fenster, Klassenzimmer - gestrichen lt. FA 02.03.10; 2013: evtl. Ansatz (490 Tsd. €) für Sanierung Sanitärbereich Hausmeisterwohnung, Keller etc. - gestrichen lt. FA 02.03.10; Übertragung HAR aus 2010 für 2011 + evtl. zus. 68.000 € für für Ausbau Kellerraum Mittagsbetreuung (s. GR 06.07.10 nö) * 2011: zusätzlich: Einbau zusätzlicher Fensterelemente (ca. 19.000 €) + Erneuerung der Lüftungsanlage (ca. 32.000 €) + Umbau Musikraum in Klassenzimmer (ca. 83.800 €); für Basissanierung: ca. 610.000 € - s. GR 07.02.11 * 2012: für Basissanierung ca. 770.000 € + HAR aus 2011 + ca. 30.000 € für Freifläche Südseite (ehemaliges Rondell); HAR aus 2012 * 2013: für Basissanierung ca. 1,18 Mio. € incl. Freifläche Südseite (ehemals Rondell); (GR 31.07.12: 200 Tsd. € für Aufzug abgelehnt); HAR aus 2013	

Haushaltsstelle	HHSt.-Bezeichnung	Notiz
		* ab 2009: für Generalsanierung - Ansatz 3,5 Mio. € gemäß Basissanierung, ohne Zusatzwünsche! Wegen
2112.9420	Anbau Mittagsbetreuung	Ansatz lt. Kostenschätzung (s. GR 31.07.2012); HAR für 2014 Bauamt: Mehrkosten nach Angaben des Architekten von ca. 200 Tsd. € bei einer später stattfindenden und notwendigen (Grund-)Sanierung
2113.9410	SILVA-Grundschule - Anschluss Geothermie	apl. Ausg. in 2013 für Anzahlung Hausanschlusskosten, Umbau Heizung und Anschluss Geothermie vorauss. in 2014 2010: Neuansatz von 500.000 € für Brandschutzsanierung, da in 2009 nicht eingeplante Ausgaben i.H.v. 110.000 € für bisherige Planungskosten Sanierung (aus 2009) + 80.000 € für Ausbau Kellerraum Mittagsbetreuung + ca.
2301.9830	Investitionszuweis. an Zweckverbände	* 2009: Herstellung Rasenspielfeld (da 2008 nicht verwirklicht) - ca. 96.000 € + für 2. Anbau (Erweiterung in Form eines Riegelbaus) grobe Schätzung ca. 1,8 Mio. € (= Anteil Kirchheim 61 % - insgesamt max. ca. 3 Mio. €) * 2010: Neuansatz (abzüglich Ausgaben 2009) + anteilig ca. 29.000 € für Geothermieanschluss + ca. 800.000 € (geschätzt) anteilig für Sanierung Brandschutz (max. ca. 1,2 Mio. €) und Fenster (Minimallösung ca. 600.000 €) (bei 30 %-Beteiligung Landkreis und Kirchheimer Anteil 57,74 %) (ein evtl. möglicher Zuschuss würde Jahre später(490 ausbezahlt)Sanierung Sanitärbereich Hausmeisterwohnung, Keller etc. - gestrichen lt. FA 02.03.10; * 2011: Neuansatz (abzüglich Ausgaben 2010) für 2. Anbau noch ca. 530 Tsd.€ (ca. 950 Tsd. € insgesamt)+ ca. max. 1,26 Mio. € für neues Sanierungskonzept (= Anteil Kirchheim 55,7 %) (evtl. wird Brandschutz günstiger) - Zahlen noch unsicher; ich: Einbau zusätzlicher Fensterelemente (ca. 19.000 €) + Erneuerung der Lüftungsanlage (ca. 32.000 Kostenaufteilung 2011 und 2012 lt. FA 31.01.11 13.800 €); für Basissanierung: ca. 610.000 € - s. GR 07.02.11 * 2012 ff.: aktueller Anteil Generalsanierung (ca. 728 Tsd. € p.a.) + ca. 210 Tsd. € für Neubau Hausmeister (Anteil Kirchheim 52,58 %) 12 * Stand 11/13: vorauss. Ausgaben in 2013: ca. 136 Tsd. € für Hausmeisterhaus und ca. 60 Tsd. € für Sanierung; für weitere Ansätze sind unsicher, da noch keine Entscheidung, ob Sanierung oder Neubau: Ansätze für 2014 ff. gemäß bisherigem Kenntnisstand
3400.9350	Erwerb von bewegl. Sachen des	s. GR 17.09.12: Ersatzbeschaffung weiterer zehn Verkaufsbuden (á ca. 2.600 €, evtl. fünf in 2012 und fünf in 2013 - tatsächliche Anschaffung von insgesamt 13 Buden in 2012 und sieben in 2013 geplant) * 2014: evtl. Ausstattung mit Elektroanschlüssen der restlichen 17 Buden á ca. 500 €; Anschaffung Mikrofonanlage im Gymnasium (v.a. für Kulturveranstaltungen, je zur Hälfte Zweckverband und Gemeinde, Gesamtkosten ca. 10.000 €)
3521.9350	Erwerb von bewegl. Sachen des	2011: ca. 3.000 € für Richtfunkverbindung (Erweiterung Wlan) (Stand: Februar 2011) 2012: zwei DVD Säulen und Präsentationssäulen für Hörbücher 2013: Regale (Stufentröge)
4604.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm.	Antrag Streetwork: Anschaffung und Ausstattung eines Spielmobils (ca. 5.000 € für Fahrzeug, ca. 1.500 € für Spielgeräte), ca. 750 € für kleines, robustes Eays-Up-Zelt (Firma Mastertent) - noch kein Beschluss vorhanden
4640.9400	Kinderkrippe	* lt. Beschlusslage in 2008: evtl. 3 Mio. € in 2010 - vorerst aus Sparzwang gestrichen; Neuansatz für 2010 und 2011; * GR 01.03.10: Kinderkrippe statt Kinderhaus (3-4 zügig, erweiterungsfähig); FA 02.03.10: Reduzierung auf 2,2 Mio. €; * ab 2011 vorauss. neuer Standort! Ansatzerhöhung lt. BA-Leiter; Kostenaufteilung lt. FA 31.01.11; * Ansatz 2012: erhöht gem. GR 20.09.11: Gesamtsumme incl. Unterkellerung und Raumlüftung ca. 4,25 Mio. Euro + ca. 250 Tsd. Euro für mögliche Kostenabweichung lt. BA-Leiter nötig (einkalkuliert, aber evtl. Aufstockung nicht einkalkuliert); HAR aus 2011; HAR aus 2012; HAR aus 2013
4640.9410	Aufstockung Kinderkrippe Poinger Str. 10	s. GR 22.10.13: Aufstockung zur Schaffung gemeindeeigener Wohnungen (reine Baukosten ca. 450.000 € + Ausstattung ca. 150.000 € lt. BA-Leiter)
4642.9401	Bauliche Maßnahmen Kiga St. Franziskus	* 2011: Antrag von Kath. Pfarrei St. Peter für Brandschutzertüchtigung, Nutzungsänderung und Nutzungserweiterung für Kiga St. Franziskus: lt. Planung ca. 545 Tsd. Euro abzgl. Zuschuss Ordinariat ca. 118 Tsd. Euro - Ansatz für 2011

Haushaltsstelle	HHSt.-Bezeichnung	Notiz	Seite: 272
		lt. BA für Brandschutzertüchtigung incl. Honorar (Entscheidung GR für weiteres Vorgehen noch abzuwarten) * Ansatz 2012 und 2013, falls Aufstockung (noch nicht entschieden); falls nur Brandschutzertüchtigung: ca. 700-800 Tsd. € nötig (lt. Auskunft BA) (urspr. ca. 1 Mio. für 2013 vorgesehen); lt. FA 17.01.12: 700 Tsd. € für 2013; * Neuansatz + Ansatz für 2014, falls Entscheidung für Aufstockung; Kosten-Aktualisierung s. GR 11.02.14	
4645.9350	Erwerb von bewegl. Sachen d.Anlageverm.	2013 bzw. 2014: neue Spielgeräte erforderlich	
4645.9410	Kiga V - Blauland - Umbau Heizzentrale	* Ansatz 2009 nach aktueller Mitteilung Bauamt für Anschluss gemeindlicher Gebäude an Geothermie (s. GR 27.04.09); t.w. Neuansatz für 2010! * 2011: Umbau der Heizzentrale auf Geothermie (48.000 €); HAR aus 2011	
5601.9401	Baumaßnahme Funktionsgebäude KSC	* Ansatz ab 2011 lt. Auskunft Bauamt für Neubau Vereinsheim 2-geschossig; Kostenaufteilung lt. FA 31.01.11 - GR-Beschluss ist abzuwarten (insgesamt 1,7 Mio. €); * Ansatz ab 2012: Aktualisierung bzw. Ansatzerhöhung gem. GR 20.09.11: Gesamtsumme ca. 2,66 Mio. € incl. voller Unterkellerung sowie Umbau Schützenbereich und Lagerflächen für KSC + ca. 500 Tsd. € lt. BA (neu: ca. 920 Tsd. €) falls Umbau VHS einkalkuliert; HAR aus 2012 und 2013 * Ansatz ab 2014 aktualisiert gem. GR 06.05.13: Mehrkosten für Neunutzung UG ca. 224 Tsd. €, d.h. aktuelle Gesamtsumme: 3.096.371 €	
6300.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke	* Ansatz ab 2007: für Unvorhergesehenes	
6300.9502	Baumaßnahme Geh- und Radweg zur	Gesamtsumme ca. 44.000 €, aufgeteilt auf die Gemeinden Kirchheim, Aschheim, Feldkirchen und den Erholungsflächenverein; Neuansatz in 2009, da 2007 und 2008 nicht verwirklicht - gestrichen wegen Sparzwang; * Neusansatz für 2012 (s. GPA 13.09.11) (ohne Beteiligung Aschheim, etc.) bzw. für 2013 Ansatz erhöht aufgrund aktueller Kostenberechnung (s. GR 15.10.12)	
6300.9510	Allgemeine Straßenbaumaßnahmen	* Ansatz 2007 ff.: ca. 200.000 € für allg. Straßenbaumaßnahmen + für restliche Sanierung im Dorf lt. Bauamt - Ansatzhalbierung ab 2009 wegen Sparzwang * Ansatzerhöhung für 2010 und 2011 ff. wegen endgültiger Herstellung Geothermie-Trasse erforderlich (z.B. Räterstraße, Am Straßland); Übertragung HAR aus 2010 auf 2011 wegen noch ausstehender Rechnungen nötig; * 2014: Ausbau Räterstraße (FGÜ - soz. Netz - s. GPA 14.10.13), ca. 95.000 € Ansatz Finanzplanjahre lt. FA 31.01.11	
6301.9325	Grunderwerb für Geh- und Radweg entlang	ab 2004: Grunderwerb von Am Straßland bis Ortsanfang Heimstetten einschl. Querung St. 2082; bisher nicht realisiert, daher wieder Ansatz ab 2009	
6301.9503	Sanierung Hauptstraße	Ansatz für 2012 bzw. 2013 bzw. 2014 lt. BA, wegen allg. Straßenschäden	
6319.9500	Ausbau Martin-Luther-Straße	Die Kostenschätzung ging von ca. 670.000 € (ca. 4.700 m ²) aus, aber: aktualisiert und damit erhöht (750.000 €). Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen s. HHSt. 6319.3521. Aus Sparzwang gestrichen ab 2009. Ab 2011 für 2012, 2013 bzw. 2014 lt. Bauamt	
6326.9511	Straßen Gewerbegebiet Heimstetten	Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme: Deckschicht auf der Sonnenallee bisher nicht verwirklicht, daher Neuansatz in 2007; Übertragung HAR auf 2008 und weiter auf 2009 sowie 2010 ff.	
7710.9352	Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	* Ansatz 2012/2013: ca. 170.000 € für Lastwagen mit Kran, ca. 25.000 € für Fahrzeug für Hausmeister (für beide Sportanlagen), à 25.000 € für zwei Kleinfahrzeuge (Daihatsu) * Ansatz 2013: ca. 120.000 € für Ladog (oder Leasing) + evtl. Kehrmaschine ca. 40.000 € ; ca. 15.000 € für Fahrzeug	

		für Hausmeister (für beide Sportanlagen - Daihatsu) * Ansatz 2014: ca. 110.000 € für Teleskoplader (mit Drehkranz) für Wertstoffhof; ca. 105.000 € für Ersatz Ladog (+ s. 2015); ca. 15.000 € für Gießarm; ca. 13.000 € für Ersatz Elektrocaddy; ca. 15.000 € für neue Küche Bauhof incl. Umbau; ca. 1.000 € für Einrichtung Werkstätte Installateur; ca. 1.000 € für Werkzeugkasten für Kfz-Mechaniker * Ansatz 2015: ca. 170.000 € für Lastwagen (aus 2012); ca. 72.000 € für Kehrmaschinenaufbau zum Ladog (aus 2014)
7915.9870	Investitionszuweisungen an private	Ausbau DSL (s. GR nō 08.05.2012) + 250 Tsd. € in 2015 lt.FA 17.12.13
8800.9400	Sanierungsmaßnahme Rosenstraße 10	Ansatz 2011 bzw. 2012: Erneuerung der Stromversorgung in den Wohnungen mit zeitgleicher Badsanierung (Bj. 1967) incl. Anschluss Geothermie (ca. 25.000 €); GR 07.11.11: tatsächliche Sanierungskosten erst nach Kostenermittlung möglich; für 2013 Ansatz geschätzt (lt. BA-Leiter); Ansatz 2013: noch keine Entscheidung, ob Sanierung oder Neubau (ca. 250 Tsd. € Planungskosten in 2013; ca. 1,5 Mio. € Baumaßnahme) - lt. FA 17.12.12 Verschiebung der Ansätze auf 2014 und 2015
8800.9410	Baumaßnahme Mehrgenerationenhaus	ursprünglich: 2012: Planung (500 Tsd. €), 2013 (1,5 Mio. €) + 2014 (1 Mio. €): Baumaßnahme (s. GR 05.07.11 - soziale Zweckbindung) - s. FA 13.12.11; GR 05.03.12: für 2013 und 2014 je 2 Mio. € Stand 12/13: Verhandlungen mit AWOohnbau Genossenschaft (s. GR 02.12.13) - evtl. keine Baukosten (Mietwohnmodell)
9121.9716	Tilgungsausgaben: an das Land	umfasst Kredite vom Land, hier: Bayer. Landesboden
9121.9766	Tilgungsausg: an sonst. öffentliche	umfasst Kredite von folgenden Kreditinstituten: z. Zt. nur Kreissparkasse (öffentl.-rechtl. Anstalten)
9121.9776	Tilgungsausg.: an den Kreditmarkt	umfasst Kredite von folgenden Kreditinstituten: Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG, DG Hyp, Münchner Hypobank (private Versicherungsunternehmen)

Kommunale Finanzplanung

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

2013 - 2017

- 1000 EUR -

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

lfd. Nr.	Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Haushaltsjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
=====							
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
01	000,001	Grundsteuern A und B	1.651	1.661	1.671	1.671	1.671
02	003,004	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (einschl. Lohnsummensteuer)	12.500	14.000	14.000	14.000	14.000
03	010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.400	9.100	9.100	9.100	9.100
04	012	Beteiligung an der Umsatzsteuer	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
05	02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	30	28	28	28	28
06	00-03	Steuern zusammen	23.681	25.889	25.899	25.899	25.899

07	04-06,und 08	Allgemeine Zuweisungen	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
08	07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
09	09	Ausgleichsleistungen	0	0	0	0	0
09	0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	24.881	27.189	27.199	27.199	27.199

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
10	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.387	1.446	1.453	1.463	1.473
11	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	531	559	540	540	540
16,17		Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
12	160,170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	2	2	2	2	2
13	161,171	vom Land	1.539	1.741	1.746	1.748	1.759
14	162,163,172,173	von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	482	581	351	356	361
15	164-168,169,174-178	von sonstigen Bereichen	230	211	197	197	197
19	19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	0	0	0	0	0
16	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	4.171	4.540	4.289	4.306	4.332

Sonstige Finanzeinnahmen							
17	20	Zinseinnahmen	90	68	46	44	32
18	23	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
19	21,22,24-28	Übrige Finanzeinnahmen	886	900	897	899	899
20	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen	976	968	943	943	931

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

lfd. Nr.	Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Haushaltsjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
(Hauptgruppe 2)							

21	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	30.028	32.697	32.431	32.448	32.462
=====							
Einnahmen des Vermögenshaushalts							
=====							
22	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.422	4.332	5.478	5.341	5.261
23	31	Entnahmen aus Rücklagen	7.070	6.465	9.488	0	0
24	32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	1.350	2.051	1	1	1
25	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	20	154	550	0	0
36		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen					
26	360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
27	361	vom Land	1.106	126	0	0	205
28	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	0	0	0	0	0
29	364-368	von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0
37		Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
30	370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
31	371	vom Land	0	0	0	0	0
32	372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	0	0	0	0	0
33	374,375,376, 377,378	von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	0	0	0	0	0
34	379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
35	3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	13.968	13.128	15.517	5.342	5.467
=====							
36	0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	43.996	45.825	47.948	37.790	37.929
=====							

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

lfd. Nr.	Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Haushaltsjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
=====							
37	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	5.259	5.577	5.655	5.785	5.900

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
38	50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	5.837	6.177	4.715	4.753	4.760
39	670-678	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	292	308	311	316	321
40	679	Innere Verrechnungen	6	6	6	6	6
41	68	Kalkulatorische Kosten	233	220	220	220	220
69	69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	0	0	0	0	0
42	5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	6.368	6.711	5.252	5.295	5.307

Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)							
43	70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.108	3.725	3.742	3.736	3.719
71,72		Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen					
44	710,720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
45	711,721	an Land	14	18	18	18	18
46	712,713,722,723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	815	862	815	808	801
47	715,716,725,726	an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	150	190	150	150	150
48	714,717,718,724,727,728	an sonstige Bereiche	100	92	92	92	92
49	73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	4	14	4	4	4
50	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	4.191	4.901	4.821	4.808	4.784

Sonstige Finanzausgaben							
51	80	Zinsausgaben	212	205	198	191	184
52	81	Gewerbesteuerumlage	2.600	2.900	2.900	2.900	2.900
53	82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	6.850	7.945	8.000	8.000	8.000
54	84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	127	127	127	127	127
55	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.422	4.332	5.478	5.341	5.261
56	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	14.211	15.509	16.703	16.559	16.472

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

lfd. Nr.	Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Haushaltsjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
57	4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 4-8)	30.029	32.698	32.431	32.447	32.463
=====							
Ausgaben des Vermögenshaushalts							
=====							
92,98		Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
58	920,980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
59	921,981	an Land	0	0	0	0	0
60	922,982,923,983	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, an Zweckverbände und dgl.	1.153	898	910	502	232
61	924-928,984-988	an sonstige Bereiche	315	315	250	0	0
62	930	Vermögenserwerb Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	750	1.715	935	835	835
63	932	Erwerb von Grundstücken	1.140	1.500	630	350	350
64	935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	905	592	456	570	585
65	94,95,96	Baumaßnahmen	9.477	7.873	12.095	2.593	1.193
66	92-96,98	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Gesamt	13.740	12.893	15.276	4.850	3.195
67	90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
68	91	Zuführungen an Rücklagen	0	0	0	243	2.016
69	970	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
		an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
70	971	an Land	26	27	28	29	30
71	972, 973	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0
72	974-978	an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	201	207	213	220	226
73	979	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
74	992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0	0	0	0	0
75	990,991	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0	0	0	0
76	90,91,97,99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	227	234	241	492	2.272
=====							

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

lfd. Nr.	Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Haus- haltsjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
77	9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9) =====	13.967	13.127	15.517	5.342	5.467
78	4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppen 4-9) =====	43.996	45.825	47.948	37.789	37.930

*** Ende der Liste "Einnahmen und Ausgaben nach Arten" ***

Kommunale Finanzplanung

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

2013 — 2017

- 1000 EUR -

Gemeinde

0 Gemeinde Kirchheim b. München

Ifd. Nr.	Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche - 1000 EUR -	2013	2014	2015	2016	2017
			1	2	3	4	5
01	00-08	Allgemeine Verwaltung	150	750	235	235	1.035
02	10-16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	843	493	293	483	498
		Schulen					
03	21	Grund- und Hauptschulen	2.933	983	1.798	514	14
04	22	Realschulen	0	0	0	0	0
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	1.000	730	730	500	230
06	24-26	Berufsbildende Schulen	0	0	0	0	0
07	27	Förderschulen	0	0	0	0	0
08	28	Gesamtschulen, Schulzentren	0	0	0	0	0
09	20,29	Übriges	0	0	0	0	0
10	2	Epl. 2 zusammen	3.933	1.713	2.528	1.014	244
		Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege					
11	31	Wissenschaft, Forschung	0	0	0	0	0
12	35	Volksbildung	4	2	1	1	1
13	30,32-34,36,37	Übriges	25	19	5	5	5
14	3	Epl. 3 zusammen	29	21	6	6	6
		Soziale Sicherung					
15	43,46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	2.227	3.172	5.112	812	12
16	40,47	Übriges	0	0	0	0	0
17	4	Epl. 4 zusammen	2.227	3.172	5.112	812	12
		Gesundheit, Sport, Erholung					
18	51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0
19	50,54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0
20	55,56,57	Sport, Badeanstalten	1.900	1.500	700	0	0
21	58,59	Übriges	510	510	1.000	900	0
22	5	Epl. 5 zusammen	2.410	2.010	1.700	900	0

Gemeinde

0 Gemeinde Kirchheim b. München

Ifd. Nr.	Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche - 1000 EUR -	2013	2014	2015	2016	2017
			1	2	3	4	5
		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
23	63-66	Straßen	2.259	1.795	2.132	200	200
24	60,61,62,67-69	Übriges	30	15	15	15	15
25	6	Epl. 6 zusammen	2.289	1.810	2.147	215	215
		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
26	70	Abwasserbeseitigung	8	8	8	8	8
27	72	Abfallbeseitigung	5	10	5	5	5
28	73-79	Übriges	492	512	502	32	32
29	7	Epl. 7 zusammen	505	530	515	45	45
		Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen					
30	80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	750	1.335	935	835	835
31	88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	605	1.060	1.805	305	305
32	8	Epl. 8 zusammen	1.355	2.395	2.740	1.140	1.140
33	0-8	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt	13.741	12.894	15.276	4.850	3.195

Übersicht über die zum Haushalt 2014 gebildeten Deckungskreise



0001 G-Personalkosten gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0000.4090	Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit (Sitz.ents.f.GR,GBR,Kur.Bü.), Kfz-Ver.GR	60.000,00	60.000,00
0000.4100	Beamtenbezüge	98.000,00	98.000,00
0000.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	600,00	600,00
0000.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs- leistungen	1.200,00	1.200,00
0000.4280	Versorgungsausgleich an Angehörige verst ehemals ehrenamtl. Tätiger	3.900,00	3.900,00
0000.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	36.000,00	36.000,00
0000.4301	Versorgungskassenbeiträge ehemalige Bürgermeister	60.000,00	60.000,00
0000.4480	Sozialversicherungsbeiträge Sonstige (ehrenamtlich Tätige)	2.800,00	2.800,00
0000.4599	Beihilfeversicherung Beamte	24.000,00	24.000,00
0200.4100	Beamtenbezüge	61.000,00	61.000,00
0200.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400,00	400,00
0200.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	560.000,00	560.000,00
0200.4160	Beschäftigungsentgelte	1.000,00	1.000,00
0200.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs- leistungen	2.400,00	2.400,00
0200.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	26.000,00	26.000,00
0200.4301	Versorgungskassenbeitr. Ruhestandsbeamte	35.000,00	35.000,00
0200.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	36.000,00	36.000,00
0200.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	104.000,00	104.000,00
0200.4599	Beihilfevers., ärztl. Untersuchungen, Gesundheitsvorsorge/Sicherheitstechnik	38.000,00	38.000,00
0200.4697	Sitzungsentschädigung f. Protokollführer Abteilungsleiter u. Sachgebietsleiter	0,00	0,00
0300.4100	Beamtenbezüge	34.000,00	34.000,00
0300.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400,00	400,00
0300.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	320.000,00	320.000,00
0300.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	21.000,00	21.000,00
0300.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	28.000,00	28.000,00
0300.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	65.000,00	65.000,00
0300.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	5.000,00	5.000,00
0501.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	63.000,00	63.000,00
0501.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	5.500,00	5.500,00
0501.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	13.000,00	13.000,00
0501.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
0521.4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	35.000,00	35.000,00
0601.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	50.000,00	50.000,00
0601.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.000,00	3.000,00
0601.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	8.000,00	8.000,00
0601.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
0800.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte - Auszubildende/r -	8.000,00	8.000,00
0800.4340	Versorgungskassenbeitrag tarifl. Besch. - Auszubildende/r -	600,00	600,00
0800.4440	Sozialversicherungsbeitrag tarifl. Besch. - Auszubildende/r -	1.500,00	1.500,00
0800.4599	Beihilfeversicherung taifl. Besch. - Auszubildende/r -	0,00	0,00
0800.4690	Personalnebenausgaben, Umzugskosten, Prämien, Dienstjubiläen	1.000,00	1.000,00
0800.5622	Lehrgangsgebühren Auszubildende/r Berufsschule	1.800,00	1.800,00
1100.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit - Feldgeschworene	800,00	800,00
1100.4100	Beamtenbezüge	53.000,00	53.000,00
1100.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	200,00	200,00
1100.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	130.000,00	130.000,00
1100.4300	Versorgungskassenbeitrag Beamte	14.000,00	14.000,00
1100.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	12.000,00	12.000,00



0001 G-Personalkosten gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
1100.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	28.000,00	28.000,00
1100.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	7.000,00	7.000,00
1150.4100	Beamtenbezüge	38.000,00	38.000,00
1150.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400,00	400,00
1150.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	92.000,00	92.000,00
1150.4300	Versorgungskassenbeitrag Beamte	16.000,00	16.000,00
1150.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	7.300,00	7.300,00
1150.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	23.000,00	23.000,00
1150.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	8.000,00	8.000,00
1300.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	42.000,00	42.000,00
1300.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.400,00	3.400,00
1300.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	9.500,00	9.500,00
1300.4599	Beihilfeversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
1311.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit Kommandantenentschäd., Verdienstausfälle	11.000,00	11.000,00
1311.4590	Ärztliche Untersuchungen (z. B. G 26)	1.500,00	1.500,00
1312.4090	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit Kommandantenentschäd., Verdienstausfälle	11.000,00	11.000,00
1312.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
1312.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
1312.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
1312.4590	Ärztliche Untersuchungen (z.B.: G 26)	1.700,00	1.700,00
2111.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte (u.a. Schulsozialarbeit zu 20 %)	68.000,00	68.000,00
2111.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte (u.a. Schulsozialarbeit)	5.600,00	5.600,00
2111.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte (u.a. Schulsozialarbeit)	15.000,00	15.000,00
2111.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
2112.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	70.000,00	70.000,00
2112.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	6.000,00	6.000,00
2112.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	15.000,00	15.000,00
2112.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
2113.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	75.000,00	75.000,00
2113.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	6.300,00	6.300,00
2113.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	16.000,00	16.000,00
2113.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
2114.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	140.000,00	140.000,00
2114.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	13.000,00	13.000,00
2114.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	33.000,00	33.000,00
2114.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
3320.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Kulturveranstaltungen	74.000,00	74.000,00
3320.4160	Beschäftigungsentgelte Kulturveranstalt.	3.500,00	3.500,00
3320.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	7.000,00	7.000,00
3320.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	17.000,00	17.000,00
3320.4480	Sonstige Personalausgaben Künstlersozialabgabe	1.000,00	1.000,00
3320.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
3521.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	52.000,00	52.000,00
3521.4160	Beschäftigungsentgelte öffentl. Bücherei	100,00	100,00
3521.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	4.000,00	4.000,00
3521.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	13.000,00	13.000,00
3521.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	0,00	0,00
4310.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	35.000,00	35.000,00
4310.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	2.700,00	2.700,00

**0001 G-Personalkosten gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
4310.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	7.700,00	7.700,00
4600.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Bundesfreiwilligendienst im Jugendheim	9.000,00	9.000,00
4600.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	2.200,00	2.200,00
4601.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte Unterhalt Kinderspielplätze	60.000,00	60.000,00
4601.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	5.300,00	5.300,00
4601.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	13.000,00	13.000,00
4601.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
4603.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte - Ferienbetreuung -	0,00	0,00
4603.4160	Beschäftigungsentgelte - Ferienbetreuung -	0,00	0,00
4603.4340	Versorgungskassenbeiträge (ZVK) tarifl. Beschäftigte - Ferienbetreuung -	0,00	0,00
4603.4380	Versorgungskassenbeiträge (ZVK) für geringfügig Beschäftigte	0,00	0,00
4603.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte - Ferienbetreuung -	0,00	0,00
4603.4480	Sozialversicherungsbeiträge geringfügig Beschäftigte	0,00	0,00
4604.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	38.000,00	38.000,00
4604.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.000,00	3.000,00
4604.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	7.500,00	7.500,00
4604.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
4605.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	45.000,00	45.000,00
4605.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	3.500,00	3.500,00
4605.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	9.000,00	9.000,00
4605.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
4640.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	32.000,00	32.000,00
4640.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	2.700,00	2.700,00
4640.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	7.000,00	7.000,00
4650.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
4650.4160	Beschäftigungsentgelte Praktikantenstelle	0,00	0,00
4650.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
4650.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	0,00	0,00
4650.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	0,00	0,00
5600.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	5.200,00	5.200,00
5600.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	500,00	500,00
5600.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	1.700,00	1.700,00
5600.4599	Beihilfeversicherung Arbeiter-Angestell.	0,00	0,00
5601.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	24.500,00	24.500,00
5601.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	1.900,00	1.900,00
5601.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	4.900,00	4.900,00
5601.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
5604.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	15.000,00	15.000,00
5604.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	1.200,00	1.200,00
5604.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	2.700,00	2.700,00
5800.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	285.000,00	285.000,00
5800.4160	Beschäftigungsentgelte (Ferienjobs)	0,00	0,00
5800.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	26.000,00	26.000,00
5800.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	65.000,00	65.000,00
5800.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	400,00	400,00
6000.4100	Beamtenbezüge	45.000,00	45.000,00
6000.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	400,00	400,00
6000.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	560.000,00	560.000,00
6000.4160	Beschäftigungsentgelte	0,00	0,00



0001 G-Personalkosten gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
6000.4210	Rücklagebetrag aus den Versorgungs- leistungen	0,00	0,00
6000.4300	Versorgungskassenbeiträge Beamte	18.000,00	18.000,00
6000.4301	Versorgungskassenbeiträge Unfallausgleich	0,00	0,00
6000.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	45.000,00	45.000,00
6000.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	110.000,00	110.000,00
6000.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	7.000,00	7.000,00
6300.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	195.000,00	195.000,00
6300.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	19.000,00	19.000,00
6300.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	42.000,00	42.000,00
6300.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
6700.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	15.000,00	15.000,00
6700.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	1.400,00	1.400,00
6700.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	3.500,00	3.500,00
6700.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
6751.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	18.000,00	18.000,00
6751.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	1.600,00	1.600,00
6751.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	3.900,00	3.900,00
6751.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	0,00	0,00
7201.4100	Beamtenbezüge	7.000,00	7.000,00
7201.4110	Rücklagebetrag aus den Dienstbezügen	100,00	100,00
7201.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	105.000,00	105.000,00
7201.4160	Beschäftigungsentgelte	0,00	0,00
7201.4300	Versorgungskassenbeitrag Beamte	2.800,00	2.800,00
7201.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	7.500,00	7.500,00
7201.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	22.000,00	22.000,00
7201.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
7500.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	51.000,00	51.000,00
7500.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	4.700,00	4.700,00
7500.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	11.000,00	11.000,00
7500.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	100,00	100,00
7710.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	280.000,00	280.000,00
7710.4145	Winterdienstzulage tariflich Beschäftigte	72.000,00	72.000,00
7710.4160	Beschäftigungsentgelte (Aushilfe für Reinigungskraft Bauhof)	2.000,00	2.000,00
7710.4340	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	26.000,00	26.000,00
7710.4440	Sozialversicherungsbeitrag tariflich Beschäftigte	62.000,00	62.000,00
7710.4599	Beihilfevers., ärztl. Untersuchungen, Gesundheitsvorsorge/Sicherheitstechnik	300,00	300,00
7915.4140	Entlohnung tariflich Beschäftigte	80.000,00	80.000,00
7915.4340	Versorgungskassenbeitrag tariflich Beschäftigte	6.000,00	6.000,00
7915.4440	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	16.000,00	16.000,00
7915.4599	Beihilfeversicherung Beamte-Angestellte	600,00	600,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 5.517.300,00 *



0002 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0600.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	20.000,00	20.000,00
1300.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Unterhalt Sirenen	500,00	500,00
1311.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt für Fw-Gerätehaus Kirchheim	150.000,00	150.000,00
1312.5000	Gebäudeunterhalt Gerätehaus Heimstetten (Hürderstraße)	10.000,00	10.000,00
1600.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Poinger Str. 10	0,00	0,00
2111.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	360.000,00	360.000,00
2111.5010	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Hausmeisterhaus	60.000,00	60.000,00
2112.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	20.000,00	20.000,00
2113.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	70.000,00	70.000,00
3650.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	10.000,00	10.000,00
3700.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	500,00	500,00
4390.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Räter- straße (=Familienzentrum Kirchheim e.V.)	3.000,00	3.000,00
4600.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Hauptstr. 35	35.000,00	35.000,00
4601.5100	Unterhalt d. sonst. unbewegl. Vermögens - öffentliche Spiel- und Bolzplätze -	70.000,00	70.000,00
4620.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt Räter- straße (=Familienzentrum Kirchheim e.V.)	0,00	0,00
4641.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	20.000,00	20.000,00
4642.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	10.000,00	10.000,00
4643.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	75.000,00	75.000,00
4644.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	0,00	0,00
4645.5000	Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	15.000,00	15.000,00
4646.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	15.000,00	15.000,00
4649.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	10.000,00	10.000,00
5601.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Sportheim und Nebengebäude	20.000,00	20.000,00
5601.5010	Gebäudeunterhalt Gaststätte	5.000,00	5.000,00
5601.5020	Gebäudeunterhalt Wohnung	1.000,00	1.000,00
5601.5030	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Minigolfanlage	0,00	0,00
5601.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen	170.000,00	170.000,00
5601.5110	Unterhalt Freiflächen Minigolfanlage	0,00	0,00
5604.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Sportheim und Nebengebäude	12.000,00	12.000,00
5604.5010	Gebäudeunterhalt Gaststätte Zum Kelten und Kiosk	15.000,00	15.000,00
5604.5020	Gebäudeunterhalt Wohnungen Sportanlage Heimstetten, Am Sportpark 2a	1.000,00	1.000,00
5604.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen	100.000,00	100.000,00
5800.5165	Unterhalt: Grünanlagen u. ähnl. Blumenbeete	40.000,00	40.000,00
6300.5131	Unterhalt: Straßen, Wege u. ähnl.	350.000,00	350.000,00
6300.5132	Unterhalt Straßenentwässerung	38.000,00	38.000,00
6300.5134	Unterhalt: Verkehrssicherungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen u.ä.	64.000,00	64.000,00
6300.5135	Unterhalt: Winterdienst	40.000,00	40.000,00
6700.5100	Unterhalt: Straßenbeleuchtung	7.000,00	7.000,00
7201.5000	Unterhalt d. Grundstücke u. baulichen Anlagen --- Wertstoffhof	20.000,00	20.000,00
7500.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	4.000,00	4.000,00
7500.5166	Unterhalt: Friedhöfe, Gräber	2.500,00	2.500,00
7710.5000	Grundstücks- u. Gebäudeunterhalt Bauhof	60.000,00	60.000,00
7910.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt - Unterhalt Bushäuschen -	5.000,00	5.000,00
8550.5100	Pflege und Unterhalt Gemeindewald	4.000,00	4.000,00
8800.5000	Unterhalt Lärmschutzwall A 99	2.000,00	2.000,00
8800.5010	Energetische Gebäudeberechnung - bauteilabhängige Energiepässe	5.000,00	5.000,00
8800.5020	Gebäudeunterhalt Hauptstraße 31	1.000,00	1.000,00
8800.5030	Gebäudeunterhalt Rosenstraße 10	5.000,00	5.000,00



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0002 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
8800.5050	Gebäudeunterhalt Zugspitzstraße 33-37	40.000,00	40.000,00
8800.5100	Unterhalt: sonst. unbewegl. Vermögen	18.000,00	18.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			1.983.500,00 *

**0003 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...		
		... Ansatz	... Deckungskreis	
Gebend / Nehmend				
0200.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.000,00	1.000,00	
0300.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500,00	500,00	
0501.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	300,00	300,00	
0521.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	8.000,00	8.000,00	
0600.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	3.100,00	3.100,00	
0600.5203	Wartung für Kopiergerät	0,00	0,00	
1100.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	200,00	200,00	
1150.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500,00	500,00	
2111.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.200,00	1.200,00	
2111.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00	
2111.5220	Arbeitsgeräte und -maschinen	500,00	500,00	
2112.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.300,00	1.300,00	
2112.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung für die Schulsozialarbeit	200,00	200,00	
2113.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	2.000,00	2.000,00	
2113.5202	Verwaltungs- und Zweckausstattung für die Schulsozialarbeit	200,00	200,00	
3210.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	800,00	800,00	
3400.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	300,00	300,00	
3521.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung öffentliche Bücherei	300,00	300,00	
4310.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	200,00	200,00	
4604.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500,00	500,00	
4605.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500,00	500,00	
4640.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung (Kita-Springer)	200,00	200,00	
4641.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	100,00	100,00	
4643.5200	Verwaltungs- u. Zweckausstattung	0,00	0,00	
4646.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	200,00	200,00	
4650.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0,00	0,00	
5601.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	100,00	100,00	
6000.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	2.500,00	2.500,00	
6100.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0,00	0,00	
7500.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung für Friedhofverwaltung	2.000,00	2.000,00	
7915.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	500,00	500,00	

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 27.300,00 *

**0004 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0300.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät Steueramt	1.500,00	1.500,00
0600.5300	Miete u. Nebenkosten für Räume der Bauabteilung	54.000,00	54.000,00
0600.5301	Miete u. Nebenkosten für Räume der Verwaltung (Rathaus)	53.000,00	53.000,00
0600.5310	Leasingkosten Dienstfahrzeug - Rathaus	5.500,00	5.500,00
0600.5320	Miete f. Arbeitszeiterfassungsgerät, Kopiergerät	20.000,00	20.000,00
1150.5300	Miete für Umweltladen	13.000,00	13.000,00
1150.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	2.500,00	2.500,00
1311.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	1.600,00	1.600,00
1312.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	1.300,00	1.300,00
2111.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	1.200,00	1.200,00
2112.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	2.500,00	2.500,00
2113.5320	Mieten für Maschinen: Kopiergerät	2.500,00	2.500,00
4390.5300	Mieten und Pachten - Erbbauzins und Nebenkosten Fam.zentrum	13.500,00	13.500,00
4620.5300	Mieten und Pachten - Erbbauzins und Nebenkosten Fam.zentrum	0,00	0,00
4642.5300	Mieten und Pachten	1.500,00	1.500,00
4650.5300	Miete und Nebenkosten für Räume Streetwork	0,00	0,00
5601.5310	Leasingkosten Kaffeemaschine	2.400,00	2.400,00
6000.5310	Leasingkosten - Dienstfahrzeug Bauamt	5.200,00	5.200,00
6100.5320	Mieten f. Maschinen u. Geräte (Kopierer)	7.000,00	7.000,00
6700.5320	Miete Hebebühne	0,00	0,00
7710.5300	Mieten und Pachten	1.200,00	1.200,00
7710.5301	Miete u. Nebenkosten für Räume einer Lagerhalle	18.000,00	18.000,00
7710.5340	Leasingkosten Bauhoffahrzeuge	68.000,00	68.000,00
7915.5300	Miete u. Nebenkosten für Räume der Verwaltung (Rathaus)	0,00	0,00
8800.5310	Nutzungssicherung von Grundstücken	0,00	0,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 275.400,00 *



0005 G-Bewirtschaftungs-, Reinigungskosten gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0600.5400	Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude (Rathaus)	25.000,00	25.000,00
0600.5430	Reinigungskosten im Rathaus	20.000,00	20.000,00
1150.5400	Bewirtschaftungskosten Umweltamt (incl. Nebenkostenabrechnung)	5.500,00	5.500,00
1300.5400	Bewirtschaftungskosten (Stromkosten Sirenen)	100,00	100,00
1311.5400	Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude Feuerwehrgerätehaus Kirchheim	50.000,00	50.000,00
1312.5400	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	22.000,00	22.000,00
2111.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	1.000,00	1.000,00
2111.5410	Haus- und Grundstückslasten	3.500,00	3.500,00
2111.5421	Heizungskosten	100.000,00	100.000,00
2111.5430	Reinigungskosten	85.000,00	85.000,00
2111.5441	Strombezugskosten	35.000,00	35.000,00
2111.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	10.000,00	10.000,00
2111.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	8.500,00	8.500,00
2112.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	800,00	800,00
2112.5410	Haus- und Grundstückslasten	1.000,00	1.000,00
2112.5420	Heizungskosten	30.000,00	30.000,00
2112.5430	Reinigungskosten	24.000,00	24.000,00
2112.5441	Strombezugskosten	7.000,00	7.000,00
2112.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	2.000,00	2.000,00
2112.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	3.400,00	3.400,00
2113.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	600,00	600,00
2113.5410	Haus- und Grundstückslasten	1.000,00	1.000,00
2113.5420	Heizungskosten	40.000,00	40.000,00
2113.5430	Reinigungskosten	37.000,00	37.000,00
2113.5441	Strombezugskosten	15.000,00	15.000,00
2113.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	3.000,00	3.000,00
2113.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	5.300,00	5.300,00
3400.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	3.000,00	3.000,00
3501.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Meilerhaus	6.000,00	6.000,00
3501.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	100,00	100,00
3521.5430	Reinigungskosten öffentl. Bücherei	2.000,00	2.000,00
3700.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, Gebäudebrand- u. Glasversicherung	200,00	200,00
4330.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	1.400,00	1.400,00
4390.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein (Familienzentrum)	1.000,00	1.000,00
4600.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Gebäudebrand-, Sach- u. Glasversicherung	34.000,00	34.000,00
4600.5430	Reinigungskosten	20.000,00	20.000,00
4620.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	0,00	0,00
4641.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, einschl. Gebäudebrand- u. Glasversich.	4.000,00	4.000,00
4643.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, Gebäudebrand-, Sach- u. Glasversicherung	6.000,00	6.000,00
4645.5400	Bewirtschaftung Gebäude u. Grundstück Gebäudebrand-, Sach- u. Glasversicherung	18.000,00	18.000,00
4646.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	14.000,00	14.000,00
4646.5430	Reinigungskosten	0,00	0,00
4649.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	15.000,00	15.000,00
5601.5400	Allgemeine Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude - Sportanlage	500,00	500,00
5601.5420	Heizungskosten - Florianstraße 26	24.000,00	24.000,00
5601.5430	Reinigungskosten	15.000,00	15.000,00
5601.5440	Strombezugskosten Sportanlage	13.000,00	13.000,00
5601.5450	Wasserversorgung - Entwässerung Sport- u. Tennisanlage	4.000,00	4.000,00

**0005 G-Bewirtschaftungs-, Reinigungskosten gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
5601.5451	Wasserversorgung Minigolfanlage	100,00	100,00
5601.5452	Wasserversorgung - Abwassergebühren Tennisanlage Florianstraße 28	300,00	300,00
5601.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	1.700,00	1.700,00
5601.5490	sonst. Bewirtschaft. von Grundstück u. Gebäude - Merowinger Hof u. Sportanlage	1.500,00	1.500,00
5603.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung Tennisplätze Henschelring	500,00	500,00
5604.5400	Allgemeine Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude - Sportanlage	1.000,00	1.000,00
5604.5420	Heizungskosten	13.000,00	13.000,00
5604.5430	Reinigungskosten	12.000,00	12.000,00
5604.5440	Strombezugskosten Sportanlage und Sportheim	12.000,00	12.000,00
5604.5450	Wasserversorgung - Abwasserentsorgung	6.000,00	6.000,00
5604.5460	Versicherungen für Gebäude und Grundstücke	1.400,00	1.400,00
5604.5490	sonstige Bewirtschaftung Müllgebühren Sportanlage	2.000,00	2.000,00
6000.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein	5.500,00	5.500,00
6000.5440	Stromkosten	2.500,00	2.500,00
7201.5400	Bewirtschaftungskosten allgemein - Wertstoffhof	18.000,00	18.000,00
7201.5460	Versicherungen für Gebäude, Grundstücke u.ä.	2.600,00	2.600,00
7301.5400	Bewirt. Grundstücke, für Wochenmarkt	3.500,00	3.500,00
7500.5400	Bewirtschaftung: Grundstücke und Gebäude (Friedhöfe)	7.000,00	7.000,00
7710.5400	Bewirtschaftung: Gebäude u. Grundstück	45.000,00	45.000,00
7710.5441	Strombezugskosten	500,00	500,00
8800.5400	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude, sonst. Mietwohnungen	18.000,00	18.000,00
8800.5420	Bewirtschaftungskosten Grundstück und Gebäude - Hauptstraße 31	500,00	500,00
8800.5430	Bewirtschaftungskosten Grundstück und Gebäude - Rosenstraße 10	300,00	300,00
8800.5440	Bewirtschaftungskosten Grundstück und Gebäude - Zugspitzstraße	2.000,00	2.000,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 873.800,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0006 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0600.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	6.000,00	6.000,00
1311.5500	Haltung von Fahrzeugen	20.000,00	20.000,00
1312.5500	Haltung von Fahrzeugen	22.000,00	22.000,00
2113.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	500,00	500,00
4390.5500	Haltung von Fahrzeugen (Gemeindemobile)	8.000,00	8.000,00
5604.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	400,00	400,00
6000.5500	Haltung von Fahrzeugen (Dienstfahrzeug)	5.600,00	5.600,00
7710.5510	Kfz-Versicherungen Kfz-Steuer	26.000,00	26.000,00
7910.5500	Haltung von Fahrzeugen (Gemeindemobile)	0,00	0,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			88.500,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0007 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0601.6300	Wartungskosten für EDV-Anlage Hard- u. Softwarepflege u. Reparaturen	100.000,00	100.000,00
0601.6301	Sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage z.B. Tuner, etc.	17.000,00	17.000,00
2111.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage	1.700,00	1.700,00
2112.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage	2.000,00	2.000,00
2113.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage	2.000,00	2.000,00
3521.6301	Programmkosten und sonstiger Sachbedarf für EDV-Anlage Bücherei	6.000,00	6.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			128.700,00 *

**0008 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
2111.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	500,00	500,00
2111.5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	400,00	400,00
2111.5714	Experimentiermaterial Naturwissenschaft	200,00	200,00
2111.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	500,00	500,00
2111.5717	Spiel- und Sportgeräte	200,00	200,00
2111.5720	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	200,00	200,00
2111.5741	Badbenutzung, Schwimmunterricht, Schwimmbzeichen, Pässe	4.500,00	4.500,00
2111.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten	100,00	100,00
2111.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B. Fahrten zum Schwimmunterricht	4.000,00	4.000,00
2112.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.600,00	3.600,00
2112.5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	900,00	900,00
2112.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	500,00	500,00
2112.5717	Spiel- und Sportgeräte	800,00	800,00
2112.5720	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	500,00	500,00
2112.5741	Badbenutzung, Schwimmunterricht, Schwimmbzeichen, Pässe	0,00	0,00
2112.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten (Bus)	700,00	700,00
2112.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B. Fahrten zum Schwimmunterricht	0,00	0,00
2113.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.800,00	1.800,00
2113.5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	700,00	700,00
2113.5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	300,00	300,00
2113.5717	Spiel- und Sportgeräte	300,00	300,00
2113.5720	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	0,00	0,00
2113.5740	Badbenutzung, Schwimmunterricht, Schwimmbzeichen, Pässe	4.500,00	4.500,00
2113.5744	Schulwandern, Unterrichtsfahrten	0,00	0,00
2113.5750	Schülerbeförderung (Unterrichtswege) z.B. Fahrten zum Schwimmunterricht	3.500,00	3.500,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			28.700,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0009 K-Lernmittel Schulen - Kombiniertes Deckungskreis
(Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend			
2111.1100	Elternanteil am Büchergeld	0,00	0,00
2111.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke - Lernmittelfreiheit -	1.000,00	0,00
2112.1100	Elternanteil am Büchergeld	0,00	0,00
2112.1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke - Lernmittelfreiheit -	2.200,00	0,00
2113.1718	Zuweisung für laufende Zwecke - Lernmittelfreiheit -	2.000,00	0,00
Nehmend			
2111.5770	Staatl. geförd. Lernmittel - Grundschule Heimstettener Straße 12	1.500,00	
2112.5770	Staatl. geförd. Lernmittel - Grundschule an der Martin-Luther-Straße	3.700,00	
2113.5771	Staatl. geförd. Lernmittel - Grundschule Gruberstraße 11	0,00	

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 0,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0010 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
2111.5700	Verbrauchsmaterial	1.000,00	1.000,00
2112.5700	Verbrauchsmaterial	1.200,00	1.200,00
2113.5700	Verbrauchsmaterial	1.500,00	1.500,00
5800.6351	Fremdwasserbezug	400,00	400,00
5800.6360	Kompostiergut	10.000,00	10.000,00
6300.6342	Stromverbrauch für Betriebszwecke, Ampelanlagen u. ä.	5.000,00	5.000,00
6700.6342	Stromverbrauch für Straßenbeleuchtung	180.000,00	180.000,00
6751.5700	Verbrauchsmaterial f. Straßenreinigung durch Bürger	4.000,00	4.000,00
6751.6362	Straßenreinigung durch Bauhof (Streugutentsorgungskosten)	9.000,00	9.000,00
7201.5700	Verbrauchsmittel (Müllsäcke, Müllausweise, etc.)	5.000,00	5.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			217.100,00 *

**0011 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0200.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	0,00	0,00
0200.6430	Haftpflichtversicherungen	43.000,00	43.000,00
0200.6443	Rechtsschutzversicherungen	12.500,00	12.500,00
0200.6448	Selbstbehalt b. Schadensfällen	0,00	0,00
0200.6450	Gemeindeunfallversicherung	40.000,00	40.000,00
0300.6400	Kassenversicherung	6.200,00	6.200,00
0600.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	900,00	900,00
1311.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	500,00	500,00
1312.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	600,00	600,00
2111.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	400,00	400,00
2112.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	400,00	400,00
2113.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	600,00	600,00
2950.6400	Schülerunfallversicherung	55.500,00	55.500,00
3521.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	600,00	600,00
4645.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	100,00	100,00
5601.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	200,00	200,00
5604.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	200,00	200,00
7500.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	100,00	100,00
7710.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	1.300,00	1.300,00
8800.6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nichtversicherten Schäden	100,00	100,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 163.200,00 *

**0012 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0200.6500	Bürobedarf	800,00	800,00
0300.6500	Bürobedarf	2.500,00	2.500,00
0501.6500	Bürobedarf	1.000,00	1.000,00
0521.6500	Bürobedarf	15.000,00	15.000,00
0600.6500	Bürobedarf	8.500,00	8.500,00
1100.6500	Bürobedarf	600,00	600,00
1100.6501	Bundesdruckerei (Pässe, Personalausweise und sonstige Vordrucke)	90.000,00	90.000,00
1150.6500	Bürobedarf	300,00	300,00
2111.6500	Bürobedarf	1.500,00	1.500,00
2111.6501	Bürobedarf für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
2112.6500	Bürobedarf	1.800,00	1.800,00
2112.6501	Bürobedarf für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
2113.6500	Bürobedarf	1.800,00	1.800,00
2113.6501	Bürobedarf für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
4310.6500	Bürobedarf	200,00	200,00
4604.6500	Bürobedarf	300,00	300,00
4605.6500	Bürobedarf	200,00	200,00
4640.6500	Bürobedarf (Kita-Springer)	200,00	200,00
4650.6500	Bürobedarf	0,00	0,00
6100.6500	Bürobedarf	800,00	800,00
7915.6500	Bürobedarf	1.000,00	1.000,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 126.800,00 *



0013 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0200.6510	Bücher und Zeitschriften	15.000,00	15.000,00
0300.6510	Bücher und Zeitschriften	6.000,00	6.000,00
0501.6510	Bücher und Zeitschriften	1.200,00	1.200,00
0521.6510	Bücher und Zeitschriften	1.200,00	1.200,00
0601.6510	Bücher und Zeitschriften	100,00	100,00
1100.6510	Bücher und Zeitschriften	2.800,00	2.800,00
1150.6510	Bücher und Zeitschriften	500,00	500,00
1400.6510	Bücher, Zeitschriften u. ä.	100,00	100,00
2111.6510	Bücher und Zeitschriften	300,00	300,00
2111.6511	Bücher, Zeitschriften für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
2112.6510	Bücher und Zeitschriften	700,00	700,00
2112.6511	Bücher, Zeitschriften für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
2113.6510	Bücher und Zeitschriften	300,00	300,00
2113.6511	Bücher, Zeitschriften für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
4310.6510	Bücher und Zeitschriften	200,00	200,00
4604.6510	Bücher und Zeitschriften	200,00	200,00
4605.6510	Bücher und Zeitschriften	200,00	200,00
4640.6510	Bücher und Zeitschriften (Kita-Springer)	200,00	200,00
4650.6510	Bücher und Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblätter	0,00	0,00
6100.6510	Bücher, Zeitschriften u. ähnl.	5.500,00	5.500,00
7500.6510	Bücher und Zeitschriften	400,00	400,00
7710.6510	Bücher und Zeitschriften	1.000,00	1.000,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:

36.200,00 *

**0014 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0521.6520	Post- und Fernmeldegebühren, GEZ	7.000,00	7.000,00
0600.6520	Porto-, Paket- und Postfachgebühren, AZDBS	25.000,00	25.000,00
0600.6521	Gebühren f. Telefonanlage und Telefax (Telefongebühren)	20.000,00	20.000,00
0601.6521	Online-Dienste (Bürgernetz, etc.)	0,00	0,00
1150.6521	Telefongebühren	700,00	700,00
1300.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	100,00	100,00
1600.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	200,00	200,00
2111.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	2.000,00	2.000,00
2111.6521	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS für die Schulsozialarbeit	200,00	200,00
2112.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	1.200,00	1.200,00
2112.6521	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS für die Schulsozialarbeit	400,00	400,00
2113.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	1.500,00	1.500,00
2113.6521	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS für die Schulsozialarbeit	400,00	400,00
3521.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	800,00	800,00
4310.6520	Post- und Fernmeldegebühren	200,00	200,00
4604.6520	Post- und Fernmeldegebühren	500,00	500,00
4605.6520	Post- und Fernmeldegebühren	200,00	200,00
4640.6520	Post- und Fernmeldegebühren (Kita-Springer)	300,00	300,00
4650.6520	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	0,00
4980.6520	Übernahme Telefonkosten u.a. für "Arbeitslose für Arbeitslose"	500,00	500,00
5604.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS, - Hausmeisterbüro -	200,00	200,00
7201.6521	Fernmeldegebühren, AZDBS	500,00	500,00
7500.6520	Post- und Fernmeldegebühren, AZDBS	300,00	300,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			62.200,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0015 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0200.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl.	5.400,00	5.400,00
0300.6610	Mitgliedsbeiträge an Bayer. Komm. Prüf. verband, Fachverb. Komm. Kassenverwalter	4.400,00	4.400,00
1300.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine - Bayer. Feuerwehrverband e.V. -	600,00	600,00
1600.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	100,00	100,00
5931.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3.300,00	3.300,00
6100.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6.000,00	6.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			19.800,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0016 G-Kultur gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0240.7020	Zuschuss / Defizitausgleich Internet-Video-Portal	4.800,00	4.800,00
3320.6015	Kabarett, Konzerte und sonst. kult. Veranstaltungen	44.000,00	44.000,00
3320.6589	sonst. Geschäftsausgaben	0,00	0,00
3400.6320	Sonstige Veranstaltungen	20.000,00	20.000,00
3400.6321	Chronik Druckkosten (Gemeinde- und Kreischronik)	0,00	0,00
3400.7170	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an den übrigen Bereich	0,00	0,00
3400.7180	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an den übrigen Bereich	2.000,00	2.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			70.800,00 *

**0017 G-Gegenseitig deckungsfähig**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
4640.7000	Zuschuss: Geschwisterrabatt für Kinder der Spielgruppe Nachbarschaftshilfe	6.000,00	6.000,00
4640.7010	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Waldorf-KiGa Vaterst., Isman., ext.KiGa	90.000,00	90.000,00
4641.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa I - St. Andreas, Münchner Str. 7	400.800,00	400.800,00
4641.7020	Defizitausgleich für KiGa I und Hort - St. Andreas	90.000,00	90.000,00
4642.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa II - St. Franziskus, Am Gangsteig 4	366.000,00	366.000,00
4642.7020	Defizitausgleich für KiGa II und Kinderkrippe St. Franziskus	120.000,00	120.000,00
4643.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa III und Hort - Schlehenring	355.000,00	355.000,00
4643.7020	Defizitausgleich für KiGa III und Hort - Schlehenring	55.000,00	55.000,00
4644.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa IV - St. Elisabeth, Graf-Andechs-Str	312.000,00	312.000,00
4644.7020	Defizitausgleich für KiGa IV - St. Elisabeth	95.000,00	95.000,00
4645.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG KiGa V - Blauland, Arbeiterwohlfahrt	290.000,00	290.000,00
4645.7020	Defizitausgleich für KiGa V - Blauland, Arbeiterwohlfahrt	80.000,00	80.000,00
4646.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG für die Kinderkrippe Regenbogen	280.000,00	280.000,00
4646.7020	Defizitausgleich für Kinderkrippe - Regenbogen, Arbeiterwohlfahrt	100.000,00	100.000,00
4647.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Kindertagesstätte GeNUA	146.000,00	146.000,00
4647.7020	Defizitausgleich für Kindertagesstätte GeNUA	50.000,00	50.000,00
4648.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Brezn-Beisser-Bande	32.000,00	32.000,00
4648.7010	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG Nachbarschaftshilfe	27.000,00	27.000,00
4648.7020	Defizitausgleich für Großtagespflege Brezn-Beisser-Bande	3.000,00	3.000,00
4648.7021	Defizitausgleich für Großtagespflege Nachbarschaftshilfe	2.000,00	2.000,00
4648.7120	Kindbezogene Förderung für Kirchheimer Gastkinder in anderen Gemeinden	9.000,00	9.000,00
4649.7000	Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG für die Kinderkrippe Poinger Straße	320.000,00	320.000,00
4649.7020	Defizitausgleich für Kinderkrippe - Caritas	160.000,00	160.000,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 3.388.800,00 *



0018 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0000.5830	Getränke für Gäste des Bürgermeisters und Gemeinderatssitzungen	2.500,00	2.500,00
0000.6311	Gemeinschaftsveranstaltungen	4.000,00	4.000,00
0000.6312	Feiern, Ehrungen	37.000,00	37.000,00
0000.6313	Belohnungen, Preise	3.000,00	3.000,00
0000.6315	Verwaltungshilfe für neue Bundesländer (Partnerschaft mit einer Gemeinde)	0,00	0,00
0000.6319	Sonstige Veranstaltungen	4.000,00	4.000,00
0000.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500,00	2.500,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			53.000,00 *



0019 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
7201.6360	Dienstleistungen durch Dritte (Müllcontainer Wertst.-Miete u.Fahrtko.)	52.000,00	52.000,00
7201.6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmer (Hausmüllbeseitigung)	115.000,00	115.000,00
7201.6362	Wertstoffentsorgung (einschl. Miete für Spezialbehälter)	3.000,00	3.000,00
7201.6363	Pressmüll (= Sperrmüllbeseitigung - Holsystem)	500,00	500,00
7201.6364	Müllverwertung Garching, f. Container Sperrmüllabgabe Wertstoffhof	65.000,00	65.000,00
7201.6366	Kompostiergut Haushalte	38.000,00	38.000,00
7201.6367	Entsorgung von Altmetall	0,00	0,00
7201.6369	Biomülltransport durch Unternehmer	98.000,00	98.000,00
7201.6370	Biomüllentsorgung Kirchstockach	110.000,00	110.000,00
7201.6371	Altpapierentsorgung im Rahmen der DSD München - Land	77.000,00	77.000,00
7201.6380	Holzcontainer Wertstoffhof	2.500,00	2.500,00
7201.6760	Verbrennungskosten Stadt München	260.000,00	260.000,00
7201.6790	Verwaltungskostenpauschale (Strom, Heizung, Ausstatt./ohne Mietk.)	6.000,00	6.000,00

Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt: 827.000,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0021 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
0601.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung	5.000,00	5.000,00
0800.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung	20.000,00	20.000,00
2111.5620	Aus- und Fortbildung für die Schulsozialarbeit	100,00	100,00
2112.5620	Aus- und Fortbildung für die Schulsozialarbeit	200,00	200,00
2113.5620	Aus- und Fortbildung für die Schulsozialarbeit	200,00	200,00
2114.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung	800,00	800,00
4310.5620	Aus- und Fortbildung	300,00	300,00
4604.5620	Aus- und Fortbildung	500,00	500,00
4605.5620	Aus- und Fortbildung	500,00	500,00
4640.5620	Aus- und Fortbildung (Kita-Springer)	500,00	500,00
4650.5620	Aus- und Fortbildung; Streetwork und Sozialmanager	0,00	0,00
7710.5620	Aus- und Fortbildung, Schulung	3.000,00	3.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			31.100,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0022 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
1300.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000,00	1.000,00
1311.5200	Verwaltungs- und Zweckausstattung	17.000,00	17.000,00
1311.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10.000,00	10.000,00
1311.6521	Fernsprechgebühren u. Wartungskosten der Fernmeldeanlage	3.000,00	3.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			31.000,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0023 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
1312.5200	Verwaltungs- u. Zweckausstattung	11.000,00	11.000,00
1312.5600	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10.000,00	10.000,00
1312.6521	Fernsprechgebühren	2.500,00	2.500,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			23.500,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0024 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
7710.5200	Verwaltungs- u. Zweckausstattung Arbeitsmaterial, Geräte	20.000,00	20.000,00
7710.5500	Haltung von Fahrzeugen - Wartung, Pflege Betriebsstoffe	110.000,00	110.000,00
7710.5600	Dienst- und Schutzkleidung pers. Ausrüstungsgegenstände	6.000,00	6.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			136.000,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0028 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
8800.9401	Baumaßnahme Zugspitzstraße	0,00	0,00
8800.9500	Altlastenentsorgung Zugspitzstraße	0,00	0,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			0,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0029 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
5601.9400	Sportanlage 1 - Flutlichtanlage KSC	0,00	0,00
5601.9401	Baumaßnahme Funktionsgebäude KSC und Umbau Kellergeschoß Bestandsgebäude	1.000.000,00	1.000.000,00
5601.9503	Baumaßnahme neue Sportplätze	0,00	0,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			1.000.000,00 *



Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen
zur HH-/NT-Planung

0030 G-Gegenseitig deckungsfähig

Haushaltsstelle	Bezeichnung	geplante Haushaltsmittel im ...	
		... Ansatz	... Deckungskreis
Gebend / Nehmend			
6100.6550	Sachverständigenkosten	70.000,00	70.000,00
6100.6552	Sachverständigenkosten Ortsmitte	300.000,00	300.000,00
6100.6555	Planungskosten, Bebauungspl. u. ähnl. soweit n. Gr. 94ff	200.000,00	200.000,00
6100.6557	Planungskosten Ortsmitte	200.000,00	200.000,00
Geplante Mittel im Deckungskreis gesamt:			770.000,00 *

*** Ende der Liste ***

Finanzplan der Collegium 2000 gGmbH 2014-2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen					
Einnahmen Gesamt (Anm. 1)	976.000	976.000	976.000	976.000	976.000
Ausgaben					
Summe Personalauswendungen	0	0	0	0	0
Summe Betriebliche Sachaufwendungen	86.932	86.932	86.932	86.932	86.932
Summe sonstige Aufwendungen	835.200	842.800	850.780	859.159	867.957
davon Zinsen	211.200	206.200	201.200	196.200	191.200
davon Tilgung	112.000	117.000	122.000	127.000	132.000
davon Instandhaltung	152.000	159.600	167.580	175.959	184.757
davon Miete, Pachten, Leasing	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
Ausgaben Gesamt	922.132	929.732	937.712	946.091	954.889
Liquiditätsergebnis pro Jahr	53.868	46.268	38.288	29.909	21.111
Laufende Liquidität zum Jahresende	53.868	100.136	138.424	168.333	189.444

Anm. 1: Einschließlich jährlichem Zuschuß der Gemeinde Kirchheim von 2013 bis 2017 in Höhe von jeweils 150.000 €. Dieser Zuschuß muß vom Gemeinderat jährlich neu bewilligt werden und kann daher nur geschätzt werden.

Liquiditätsplan der Collegium 2000 gGmbH 2014

Gesamtes Haus (Erlöse für umlagfähige Nebenkosten wurden mit den entsprechenden Ausgaben verrechnet und erscheinen daher nicht in der Aufstellung)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	Plan 2014
4													
5	Einnahmen												
12	65.500,00	65.500,00	105.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	215.500,00	976.000
14	Ausgaben												
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
20	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	8.411,00	16.411,00	86.932
39	36.000,00	36.000,00	195.000,00	36.000,00	36.000,00	128.100,00	36.000,00	36.000,00	117.000,00	36.000,00	36.000,00	106.100,00	635.200
40	0,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	55.100,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	70.100,00	211.200
41	davon Tilgung												
42	davon Instandhaltung												
43	6.000,00	6.000,00	86.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	152.000
44	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	360.000
46	42.411,00	42.411,00	202.411,00	42.411,00	42.411,00	134.511,00	42.411,00	42.411,00	123.411,00	42.411,00	42.411,00	122.511,00	922.132
47	23.089	23.089	-96.911	23.089	23.089	-68.011	23.089	23.089	-57.911	23.089	23.089	92.989	53.869
49	Laufende Liquidität zum Monatsende												
	102.500	125.589	28.678	51.767	74.856	5.845	28.934	52.023	-5.888	17.201	40.290	133.279	

Anmerkung 1: Zuschuß der Gemeinde Kirchheim im Dezember 2014 mit 150.000 € enthalten. Im Wirtschaftsplan nicht enthalten.

Stellenplan der Collegium 2000 gGmbH 2014

Die Collegium 2000 gGmbH verfügt seit dem 01.09.06 über keine eigenen Mitarbeiter mehr. Der Geschäftsführer ist als Organ der GmbH unentgeltlich tätig. Die Mitglieder des Aufsichtsrates gehören dem Gemeinderat der Gemeinde Kirchheim bei München an und werden als Mitglieder eines GmbH-Organs nicht als Mitarbeiter gewertet. Sämtliche Verwaltungs- und Hausmeisterarbeiten werden gegen Entgelt von der Pflegendem Seniorenservice gGmbH in Poing ausgeführt. Auch die Spendenakquise wird durch Mitarbeiter der Pflegendem Seniorenservice gGmbH durchgeführt.

Aufstellung über die Rückstellungen und Verbindlichkeiten der Collegium 2000 gGmbH
(Stand 31.12.12 - entsprechend des Jahresabschlusses des Steuerberaters)

Rückstellungen

Rückstellungen für Abschluß und Prüfung	25.600 €
sonstige Rückstellungen	3.000 €
Summe:	28.600 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	8.861 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.682.253,68 €
Verbindlichkeiten aus Bürgerdarlehen	387.977,03 €
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen	0,00 €
sonstige Verbindlichkeiten	10.222,14 €
Summe:	5.089.314 €

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt € 500.000,00.

Kapitalrücklage

Der Kapitalrücklage wurden Barzuschüsse in Höhe von 258,0 T€ zugeführt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

Sonstige Rückstellungen	Vorjahr	
	T€	T€
Garantieraufwand	3,0	3,0
Offene Rechnungen		10,0
Abschluss- und Prüfungskosten	25,6	24,4
Gesamtbetrag	28,6	37,4

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherung der Verbindlichkeiten insgesamt ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		davon mit einer Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		davon durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert	
	T€	VJ T€	T€	VJ T€	T€	VJ T€	T€	VJ T€	T€	VJ T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,9	0,9	8,9	0,9						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.682,3	4.834,4	158,0	152,2	4.524,3	669,2	4.013,1	4.682,3	4.834,4	
Sonstige Verbindlichkeiten	398,2	540,6		425,7		95,0	20,0			
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	5.089,3	5.375,9	166,9	578,8	4.524,3	764,2	4.033,1	4.682,3	4.834,4	

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten mit T€ 388,0 (VJ: T€ 495,7) im Wesentlichen Bürgerdarlehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen (Mieten und Erbbauzinsen) in Höhe von derzeit jährlich 177 T€. Die Mietverträge enden frühestens zwischen 2024 und 2027.

Anlagennachweis vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Resbuchwerte zum 31.12.2012 Euro	
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge		Endstand
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	11.089.543,79				11.089.543,79	1.778.478,60	199.576,00				1.978.054,60	9.111.489,19
1.1 darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	9.188.424,60				9.188.424,60	1.778.478,60	199.576,00				1.978.054,60	7.210.370,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.692,08	19.964,05			177.656,13	94.487,08	19.094,05				113.581,13	64.075,00
2.1 darunter: in Betriebsbauten, Außenanlagen, GWG's, Festwerte in Betriebsbauten	120.281,82	19.964,05			140.245,87	84.299,01	16.597,05				100.896,06	52.888,00
Summe Sachanlagen	11.247.235,87	19.964,05			11.267.199,92	1.872.965,68	218.670,05				2.091.635,73	9.175.564,19
Insgesamt	11.247.235,87	19.964,05			11.267.199,92	1.872.965,68	218.670,05				2.091.635,73	9.175.564,19
darunter: Summe der Positionen 1.1 und 2.1	9.308.706,42	19.964,05			9.328.670,47	1.862.777,61	216.173,05				2.078.950,66	7.263.258,00

BILANZ

Collegium 2000 gGmbH, Kirchheim

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	9.111.489,19		9.311.065,19		500.000,00	500.000,00
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	<u>64.075,00</u>	9.175.564,19	<u>63.205,00</u> 9.374.270,19		500.000,00	500.000,00
					7.446.665,05	7.188.665,05
					5.524.812,48-	5.520.631,24-
					96.673,75-	4.181,24-
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.037,57		1.037,57			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.928,95</u>	37.966,52	<u>29.879,80</u> 30.917,37		1.888.670,00	1.936.483,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		118.274,74	108.539,39		28.642,50	37.416,50
Übertrag		9.331.805,45	9.513.726,95	8.861,28	4.242.491,32	4.138.663,02
						910,95
						4.138.663,02

**B. Sonderposten aus Zuschüssen
und Zuweisungen zur Finanzle-
rung des Sachanlagevermögens**

1. Sonderposten aus
öffentlichen Förder-
mitteln für Investitionen

C. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen

Übertrag

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Collegium 2000 gGmbH, Kirchheim

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		832.058,59	946.313,38
2. Materialaufwand			
a) Wasser, Energie, Brennstoffe	239,86		256,94
b) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	74.256,75		78.683,78
3. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.724,89		1.946,51
4. Mieten, Pacht, Leasing	<u>379.964,30</u>	<u>456.185,80</u>	<u>351.548,38</u> <u>432.435,61</u>
Zwischenergebnis		375.872,79	513.877,77
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	47.813,00		47.813,00
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	218.670,05		217.043,00
7. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	87.707,91		65.807,15
8. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	<u>6.291,65</u>	<u>264.856,61-</u>	<u>4.802,93</u> <u>239.840,08-</u>
Zwischenergebnis		111.016,18	274.037,69
9. Zinsen und ähnliche Erträge	1.356,89		1.615,47
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>219.196,82</u>	217.839,93-	<u>279.834,40</u> 278.218,93-
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>106.823,75-</u>	<u>4.181,24-</u>
Übertrag		106.823,75-	4.181,24-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Collegium 2000 gGmbH, Kirchhelm

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		106.823,75-	4.181,24-
12. Außerordentliche Erträge	150,00		0,00
13. Weitere Erträge	<u>10.000,00</u>		<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis		10.150,00	0,00
15. Jahresfehlbetrag		<u>96.673,75</u>	<u>4.181,24</u>